

MDA Vario III

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise!

Ihr MDA Vario III erfüllt technisch alle gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsstandards. Es können jedoch durch die gegenseitige Beeinträchtigung mit anderen elektronischen Geräten Störungen auftreten. Beachten Sie unbedingt bei der Nutzung Ihres MDA Vario III als Mobiltelefon, sowohl zu Hause als auch unterwegs, stets die örtlichen Vorschriften und Regelungen.

Unbedingt ausschalten:



- Bevor Sie in ein Flugzeug einsteigen, oder bevor Sie das Gerät in Ihr Gepäck legen: die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen kann gefährliche Auswirkungen auf die Flugsteuerung haben, die Funkverbindung unterbrechen und ist häufig verboten. Deaktivieren Sie das Telefon (*Telefon deaktivieren*, Seite 79).
- Wenn Sie ein Kraftfahrzeug führen und keine für den MDA Vario III geeignete Freisprechanlage eingebaut ist. Ebenso ist es verboten, Tätigkeiten am Handy durchzuführen, z. B. die Nummer des Anrufers lesen.
- In Krankenhäusern, Kliniken oder anderen Gesundheitszentren und an allen Orten in unmittelbarer Nähe medizinischer Geräte.
- An allen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht (z. B. Tankstellen, staubhaltige Umgebung, z. B. mit Metallstaub).
- In einem Fahrzeug, mit dem entzündbare Produkte transportiert werden (selbst wenn das Fahrzeug geparkt ist), oder in einem gasbetriebenen Fahrzeug. Prüfen Sie erst, ob das Fahrzeug die Sicherheitsvorschriften erfüllt.
- Überall dort, wo ein Symbol mit durchgestrichenem Handy angebracht ist. Bei diesem Symbol tritt das Hausrecht in Kraft.

- An Orten, an denen es vorgeschrieben ist, funkgesteuerte Geräte abzuschalten, z. B. auf Großbaustellen oder an Orten mit Sprengungsarbeiten.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob die in Ihrem Fahrzeug eingebaute elektronische Ausstattung durch Funkstrahlen beeinträchtigt werden kann.

Telefonieren während der Fahrt



Durch die verminderte Konzentration kann es zu Unfällen kommen. Die **nachfolgenden Anweisungen müssen strikt befolgt werden.**

Seit 01.02.2001 ist es ein **Vergehen**, ein Handy während des Fahrens in der Hand zu halten oder zwischen Schulter und Kopf zu klemmen, um damit zu telefonieren oder während der Fahrt SMS zu versenden.

Der Gebrauch von **Freisprecheinrichtungen** ist gestattet.

Lassen Sie den Einbau von Freisprecheinrichtungen nur von geschultem Fachpersonal vornehmen. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der Garantieansprüche, auch des Fahrzeugs, führen. Einstrahlungen in die Bordelektronik des Fahrzeugs können zu gravierenden Störungen führen und Sie und Mitreisende in Gefahr für Leib und Leben bringen.

Während Sie fahren, sollten Sie die Mailbox verwenden. Hören Sie Ihre Nachrichten erst dann ab, nachdem Sie das Fahrzeug abgestellt haben. Wenn Sie während der Fahrt einen Anruf über die Freisprecheinrichtung entgegennehmen, halten Sie das Gespräch so kurz wie möglich. **Konzentrieren Sie sich auf das Autofahren.** Suchen Sie einen Parkplatz auf, bevor Sie Ihr Telefon benutzen.

- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, wenn Sie im Ausland beim Autofahren Ihr GSM-Telefon benutzen.
- Wenn Sie während des Autofahrens häufiger telefonieren müssen, sollten Sie in Ihrem Fahrzeug eine Kfz-Freisprechanlage einbauen lassen. Diese Einrichtung wurde eigens dafür entwickelt.

- Vergewissern Sie sich, dass weder Ihr Telefon noch die Kfz-Freisprechanlage die Funktionalität in Ihrem Fahrzeug befindlicher Sicherheitseinrichtungen beeinträchtigen.
- Bei Fahrzeugen mit Airbag: Bedenken Sie, dass das Auslösen des Airbags große Kräfte freisetzt. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Handyausrüstung daher nie oberhalb des Airbags oder in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Raum an. Wenn Handy oder Zubehör falsch angebracht sind und der Airbag sich öffnet, kann dies zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Gefahr: Wenn Sie diese Hinweise nicht beachten, kann dies zu schweren Personen- und Sachschäden führen. Zuwiderhandlungen werden empfindlich bestraft!

Träger von Herzschrittmachern



Vorsichtsmaßnahmen für Träger von Herzschrittmachern:

- Halten Sie bei der Benutzung Ihres MDA Vario III einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 cm zum implantierten Herzschrittmacher ein, um eventuelle Störungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das MDA Vario III in eingeschaltetem Zustand nicht in Ihrer Brusttasche.
- Halten Sie das Telefon am vom Herzschrittmacher entgegengesetzten Ohr, um eventuelle Beeinträchtigungen zu vermeiden.
- Schalten Sie das Telefon sofort aus, wenn Sie irgendwelche Beeinträchtigung vermuten.

Träger von Hörgeräten



Wenn Sie ein Hörgerät verwenden, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des Hörgerätes über eventuelle Beeinträchtigungen durch Funkwellen.

Kopfhörer



Stetiges Hören bei Wiedergabe von Gesprächen, Musik oder Videos über die Kopfhörer der Sprechgarnitur, besonders bei hoher Lautstärke, kann zu dauerhaften Hörschäden führen. Reduzieren Sie die Lautstärke und verwenden Sie die Kopfhörer nur in besonderen Fällen.

Bluetooth-Sprechgarnitur



Nach dem Aufbau einer Bluetooth-Partnerschaft kann die Lautstärke sehr hoch eingestellt sein. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt die Kopfhörer bereits angelegt haben, können Sie Hörschäden erleiden. Regeln Sie zunächst vor dem Anlegen die Lautstärke nach unten. Stellen Sie nach dem Anlegen die Lautstärke gemäß Ihrem Hörempfinden ein.

Umweltschutz

Beachten Sie unbedingt die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien, verbrauchten Akkus/Batterien und ausgedienten Elektrogeräten. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden (siehe auch *Der Akkublock*, Seite 333).

Recycling / Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Das am 13. Februar 2003 in Kraft getretene und in der Bundesrepublik Deutschland am 18. August 2005 umgesetzte europäische Gesetz zur Vermeidung von Elektro- und Elektronikmüll (ElektroG) bedeutet eine erhebliche Änderung in der Behandlung von elektrischen Geräten am Ende ihres Lebenszyklus.

Der vorrangige Grund für dieses Gesetz liegt in der Vermeidung von Elektro- und Elektronikschrott. Dazu gehört das Unterstützen von weiterer Verwendung, Wiederaufbereitung oder anderer Formen der Weiterverwendung solchen Mülls, um Abfall zu reduzieren.



Das nebenstehende Logo für dieses Gesetz auf dem Gerät oder der Verpackung zeigt, dass dieses Produkt nicht durch den Haushaltsmüll entsorgt werden darf.

Sie sind dafür verantwortlich, dass jeder Elektro- oder Elektronikmüll über die entsprechenden Stellen, z. B. den Wertstoffhof, entsorgt wird. Getrenntes Sammeln und korrektes Aufbereiten Ihres Elektro- und Elektronikmülls hilft die natürlichen Ressourcen zu erhalten. Mehr noch, das korrekte Entsorgen von Elektro- und Elektronikmüll schützt das menschliche Leben und die Umwelt.

Um mehr Informationen über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikmüll zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die lokalen Stellen wie Rathaus, Müllabfuhrdienste, das Geschäft, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder den Hersteller des Gerätes.

WEEE-Reg.-Nr. (ElektroG): DE 60 800 328



Beschränkung gefährlicher Stoffe

Dieses Produkt ist in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2002/95/EG und deren Anhänge und dem Beschluss des Rates der EG zur Beschränkung der Nutzung von gefährlichen Stoffen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Recycling-Information gemäß Elektro- und Elektronik- gerätegesetz

In gutem Zustand zurückgegebene, wieder aufbereitete Telefone können in Entwicklungsländern weiter Verwendung finden.

Recycling senkt die Umweltverschmutzung, die mit der Entsorgung von Telefonen in Verbindung steht.

Internet:

<http://www.t-mobile.at>

<http://www.t-mobile.de>

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise!	II
Inhaltsverzeichnis	VIII
Willkommen	2
Anbindung an Rechner	2
Voraussetzungen zum Datenabgleich	3
Windows Mobile 6	4
Die Bedienungsanleitung	7
Verfügbare Funktionen	7
Urheberrecht und Warenzeichen	8
In Betrieb nehmen	10
Bedienelemente Übersicht	10
Gerät auspacken	16
Schutzfolien	17
Akku einlegen	18
SIM-Karte einlegen/wechseln	20
Akku laden	21
Ein-/Ausschalten des MDA Vario III	23
Startkonfiguration	24

Anti-Viren-Programm aktivieren	29
Das Startfenster	31
Schnellaufruf	45
Programme beenden/aktivieren	52
Was Sie noch wissen sollten...	53
Betriebsmöglichkeiten	54
Sprechgarnitur	56
Eingabemethoden	58
Feste Tastatur	59
Texterkennung	62
Auswählen der Eingabemethode	63
Bildschirmtastatur	64
Sonderzeichen-Tastatur	65
Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner	66
Transcriber	69
Zeichnen	74
Tasten und Display sperren	75
Telefonfunktionen	78
PIN eingeben	78
Telefon deaktivieren	79
Telefonfenster	80
Telefonat einleiten	81

Gesprächsfunktionen	89
Kontakt aufnehmen	94
Kontaktemenü	97
SIM-Karten-Manager	102
Ankommendes Telefongespräch	105
Videotelefonat	106
Einstellungen Videotelefonat	108
Eingehendes Videotelefonat	110
Persönliche Einstellungen	112
Startfenster einrichten	112
Startmenü einrichten	116
Datum, Uhrzeit, Alarm	117
Spezielle Einstellungen	120
Tasten definieren	128
Bildschirmdarstellung	130
Akustische Signale bei Ereignissen	131
Informationen	132
Akku: Strom sparen	134
Telefoneinstellungen	136
Programm installieren/deinstallieren	141
Speicherkapazität anzeigen	143
Verwalten über den Datei-Explorer	144
Dateien speichern/sichern	149

Datenabgleich mit Rechnern	156
Name des MDA	158
WMGC - Windows Mobile-Gerätecenter einrichten ...	159
ActiveSync 4.5 einrichten	162
Daten synchronisieren	165
Speicherkarte	170
Bluetooth	172
Multimedia	173
Mit einem Exchange Server synchronisieren	176
Netzverbindungen	184
web'n'walk (Internetzugang)	184
Privates Netzwerk einrichten	188
Wählregeln und Netzwerk auswählen	189
Leitungsvermittelte Übertragung (CSD)	190
USB: Erweiterte Funktionen	191
WLAN-Zugang	192
web'n'walk	196
Bluetooth-Verbindung	202
Über WLAN Zugang zum Internet	207
Internetfreigabe für Rechner	208
GPRS einstellen	209
Comm Manager	210
SIM-Karten-Zugang für Freisprechanlagen	211

Nachrichten	214
Aufrufen von Nachrichten	215
E-Mail	218
Nachrichten im Firmennetz	229
E-Mail-Sicherheit	237
Nachrichtenverzeichnis	241
MMS	242
SMS	249
Kamera	252
Kamera allgemein	253
Aufnahmemodi	257
Kamera einstellen	258
Foto aufnehmen	260
Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)	262
Video aufnehmen	263
MMS-Video aufnehmen	264
Bilder & Videos	265
Organizer	274
Kalender	274
Besprechungsanfragen im Firmennetz	283
Notiz erstellen	285
Sprachrekorder	285

Taschenrechner	289
STK-Service (SIM-Karte)	290
Spiele	290
Weiteres	292
Word Mobile	292
Excel Mobile	295
PowerPoint Mobile	296
Adobe Reader LE 2.0	298
MIDlet Manager	300
Audio Manager	303
Windows Media Player	309
Streaming Video Player	317
Aus dem Internet	317
Zip - Dateien komprimieren	318
GPS-Navigation	320
NaviGate, dynamisches Navigationssystem	323
Anhang	326
Beste Funktionalität	326
Schutz gegen unbefugte Benutzung	328
Programm durch Sprachwahl aufrufen	331
Dateien suchen	333
Der Akkublock	333

SAR-Information	334
Zurücksetzen (Reset)	336
Aktualisieren der Firmware (Update)	339
ActiveSync	346
Technische Daten	349
Konformität	351
Karte sperren	352
Reinigen	353
Gewährleistung	353
Stichwortverzeichnis	355

Kapitel 1

Willkommen

- 1.1 Anbindung an Rechner
- 1.2 Voraussetzungen zum Datenabgleich
- 1.3 Windows Mobile 6
- 1.4 Die Bedienungsanleitung
- 1.5 Verfügbare Funktionen
- 1.6 Urheberrecht und Warenzeichen

Willkommen

Mit dem MDA Vario III haben Sie ein Qualitätsprodukt von T-Mobile erworben.

Der **Mobile Digitale Assistent** unterstützt Sie sowohl in Ihrer häuslichen Umgebung und im Büro als auch unterwegs ideal bei der Bewältigung Ihrer Tagesgeschäfte und Terminplanungen.

Tip: Für T-Mobile Kunden sind viele der beschriebenen Leistungsmerkmale bereits im Leistungsumfang des Vertrags enthalten.

Das moderne Betriebssystem **Windows Mobile™ Version 6.0**, das speziell für mobile Anwendungen auf Pocketcomputern entwickelt wurde, unterstützt den Anschluss an und Zugriff auf Ihren PC oder Notebook.

Der MDA Vario III kann als Mobiltelefon sowohl im GSM-Netz und im UMTS-Netz (3G) mit einer SIM-Karte betrieben werden.

1.1 Anbindung an Rechner

Sie können mit Ihrem MDA Vario III im Speziellen Daten aus Microsoft-Anwendungen von Rechnern (PC oder Notebook) übernehmen und abgleichen (synchronisieren).

Die Rechner, mit denen Sie zusammenarbeiten möchten, sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

Betriebssysteme der Rechner

- Microsoft Windows® Vista, alle Versionen
- Microsoft Windows® XP, Service Pack (SP) 2,
- Microsoft Windows® 2000 SP4,
- Microsoft Windows® Server 2003, 2007,
- Microsoft Windows® XP Professional (Service Packs 1 & 2)
- Microsoft Windows® XP Home (Service Packs 1 & 2)
- Microsoft Windows® XP Tablet PC Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Media Center Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Professional x64 Edition

1.2 Voraussetzungen zum Datenabgleich

Auf dem Rechner (PC oder Notebook), mit dem Sie Daten abgleichen (synchronisieren) möchten, muss die notwendige Software installiert und eine Partnerschaft eingerichtet sein.

Danach können Sie Daten abgleichen mit

- Microsoft Outlook, z. B. Outlook Mail (Vista: nicht Outlook Express), Kontakte, Kalender, Aufgaben, Notizen.
- Media-Daten, z. B. Fotos, Musik, Videos.
- Favoriten, z. B. bevorzugte Webseiten.
- Dateien, z. B. Dokumente.

Microsoft Windows Vista

Auf Rechnern mit Windows Vista muss das **Windows Mobile Gerätecenter** (WMGC) installiert sein, um alle Daten synchronisieren zu können. Ist WMGC nicht installiert, können Sie nur Mediadaten abgleichen.

Das für andere Microsoft Betriebssysteme verwendete ActiveSync ist unter Windows Vista nicht lauffähig.

Microsoft Windows XP und andere Windows Betriebssysteme

Läuft der Rechner, mit dem Sie Daten abgleichen möchten, unter Microsoft Windows XP oder einem der auf der Vorseite aufgeführten Betriebssysteme, muss **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein. Mit Rechnern, die eine frühere Version zur Verfügung stellen, kann nicht synchronisiert werden.

Mit ActiveSync 4.5 können Daten ab Outlook 98 synchronisiert werden.

1.3 Windows Mobile 6

Dieses Betriebssystem für Pocket PC, das auf Ihrem MDA installiert ist, bietet erweiterte Funktionalität und Leistung, ebenso wie erhöhte Sicherheit für Ihren MDA Vario III.

Windows Mobile 6 bietet die drei im Folgenden aufgeführten Verbesserungen:

Tipp: Manche der aufgeführten Möglichkeiten arbeiten nur in Verbindung mit Outlook 2007 oder dem Windows Exchange Server 2007.

Mobile Nachrichten

E-Mail einrichten	Erweitertes Erkennen der Daten für das Einrichten und Einstellen eines E-Mail-Kontos.
Exchange-Server-Suche	Durchsuchen der Mailbox auf dem Exchange-Server nach Nachrichten, die einstellbaren Kriterien entsprechen.
HTML-Unterstützung	E-Mail-Nachrichten im HTML-Format empfangen, betrachten, senden und erstellen.
E-Mail abholen	Einzelne Nachrichten mit allen Anlagen abholen, ohne ein Senden/Empfangen durchführen zu müssen.
Zugang zu SharePoint	Öffnet Verknüpfungen in E-Mails zu Dokumenten, die auf SharePoint-Servern liegen.
E-Mail-Marken für Outlook E-Mail	Zuweisen, löschen oder alles markieren in der Liste des Posteingangs, oder zum Lesen.
SmartFilter für Nachrichten	Begrenzt die Anzahl der anzuzeigenden E-Mails durch einstellbare Filter.
Verwaltung der Zugriffsrechte	Einrichten von E-Mails, die durch Zugriffsrechte für Empfangen, Antworten, Weiterleiten und Erstellen geschützt sind.

Zeitverwaltung

Aufgaben	Voller Datenabgleich mit Standardgeräten unter Windows Mobile 6.
Kalenderansicht	Erweiterte Funktionalität und Darstellung.
Konferenzteilnehmer/Status	Erkennen und anzeigen des Status (Zustimmung) aller Teilnehmer in der Konferenzübersicht.
Teilnehmeranfrage	Zeigt Terminkonflikte und Folgetermine. Bietet die Möglichkeit, den Kalender des MDA zu überprüfen, ob der Termin durchführbar ist. Das Löschen einer Terminanfrage im Posteingang löscht den Termin im Kalender. Bearbeiten der Antwort auf eine Terminanfrage.
Abwesenheit	In Verbindung mit Abwesenheitsmitteilungen den Abwesenheitsstatus finden und einstellen.
Antworten/Weiterleiten von Terminen	Weiterleiten von Terminen an zusätzliche Teilnehmer direkt vom Schreibtisch aus.

Netzwerke

Internetfreigabe	Sie können den Internetzugang Ihres MDA mit wenigen Klicks über USB oder Bluetooth größeren Rechnern zur Verfügung stellen.
A2DP = Erweitertes Audio-Verteilungssystem	Legt Vorgehensweisen und Protokolle fest, um qualitativ hochwertiges Audio (Stereo) über Bluetooth zu verteilen.
HSDPA	Übertragungsverfahren des Mobilfunkstandards UMTS für hohe Geschwindigkeiten beim Herunterladen (Downlink).
Wi-Fi	WLAN-Anbindung über verschlüsselte Verbindung (Wi-Fi = Wired Fidelity).

Windows Update

Windows Mobile 6 ist ein gutes, weitverbreitetes Betriebssystem. Deshalb ist es häufiger als andere Angriffen ausgesetzt. Microsoft erkennt solche Gegebenheiten und sichert sie ab. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit Security Patches für das Betriebssystem aus dem Internet abrufen und installieren. Durch die Verbindungsdauer und die Datenmenge können zusätzliche Kosten entstehen.

Nach der Inbetriebnahme oder nach einem generellen Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Hard-Reset) verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Windows Update**.
2. Tippen Sie auf das **Entscheidungsfeld Manuell**, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten, **Automatisch**, wenn Sie möchten, dass Ihr MDA selbstständig nach Updates sucht. Er baut dafür keine eigene Verbindung aus, sondern nutzt die Gelegenheit, wenn Sie sich im Internet befinden.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Im Betrieb können Sie Ihre Einstellung ändern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Windows Update**. Das sich öffnende Fenster zeigt Ihnen den Status.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Zeitplan ändern**.
3. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie die gewünschte Vorgehensweise: **Manuell** oder **Automatisch**.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Manuelles Überprüfen auf Updates:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Windows Update**. Das sich öffnende Fenster zeigt Ihnen den Status.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Überprüfen**.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **Fertig**.

1.4 Die Bedienungsanleitung

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion/Tätigkeit steht Ihnen neben dem **Inhaltsverzeichnis** auch ein umfangreiches **Stichwortverzeichnis** (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung.

So sollten Sie vorgehen

Lesen Sie zunächst das Kapitel *In Betrieb nehmen*, Seite 10.

Dann können Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

Zu beachten

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung abgebildeten Displaybeispiele können geringfügige Abweichungen zum ausgelieferten Produkt enthalten.

Diese Bedienungsanleitung kann technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Die hier angegebenen Informationen werden periodisch aktualisiert und Änderungen anlässlich der Produktpflege in späteren Ausgaben der Bedienungsanleitung aufgenommen. Es sind jederzeit an Geräten oder Programmen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, Veränderungen oder Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung möglich.

1.5 Verfügbare Funktionen

Bitte beachten Sie, dass einige der aufgeführten Funktionen nur mit Vertragskarten zur Verfügung stehen, z. B. Videotelefonie.

1.6 Urheberrecht und Warenzeichen

Urheberrecht

Laut Copyright-Gesetz ist die Reproduktion, Änderung und Nutzung von Copyright-geschütztem Material (Musik, Abbildungen usw.) nur für den persönlichen oder privaten Gebrauch gestattet. Wenn der Nutzer keine weiterreichenden Copyright-Rechte oder vom Copyright-Eigner keine ausdrückliche Erlaubnis zur Vervielfältigung, Veränderung oder Nutzung einer auf diese Weise erstellten oder modifizierten Kopie hat, stellt eine derartige Handlung eine Verletzung der Copyright-Rechte dar und berechtigt den Copyright-Eigner Schadenersatz zu verlangen. Vermeiden Sie die illegale Nutzung von Copyright-geschütztem Material.

Beachten Sie, dass auch das Herunterladen von bestimmten Servern oder Anbietern bereits eine illegale Handlung sein kann.

Warenzeichen/Handelsnamen

Warenzeichen oder Handelsnamen, die in dieser Anleitung erscheinen, dienen der Erläuterung der Bedienschritte oder als Hinweis auf eine Anwendung und bedeuten nicht, dass sie frei verfügbar sind, auch wenn sie nicht besonders gekennzeichnet sind. Sie sind in jedem Fall Eigentum des entsprechenden Inhabers der Rechte.

Kapitel 2

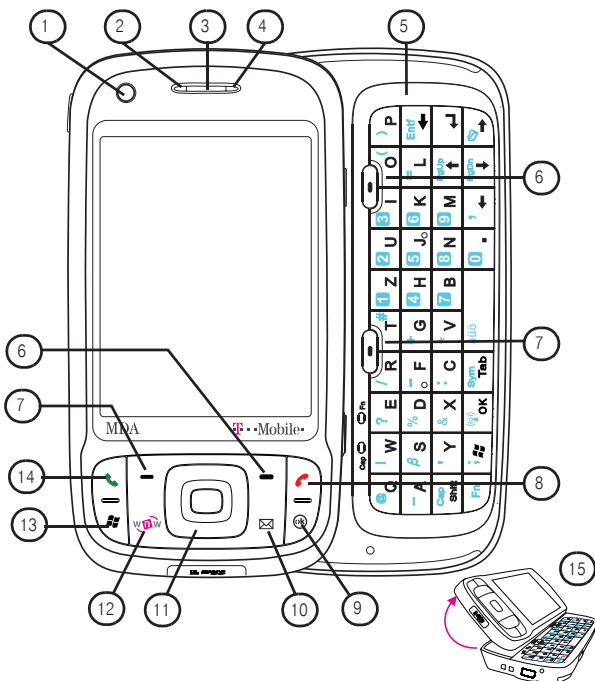
In Betrieb nehmen

- 2.1 Bedienelemente Übersicht
- 2.2 Gerät auspacken
- 2.3 Schutzfolien
- 2.4 Akku einlegen
- 2.5 SIM-Karte einlegen/wechseln
- 2.6 Akku laden
- 2.7 Ein-/Ausschalten des MDA Vario III
- 2.8 Startkonfiguration
- 2.9 Anti-Viren-Programm aktivieren
- 2.10 Das Startfenster
- 2.11 Schnellaufruf
- 2.12 Programme beenden/aktivieren
- 2.13 Was Sie noch wissen sollten...
- 2.14 Betriebsmöglichkeiten
- 2.15 Sprechgarnitur

In Betrieb nehmen

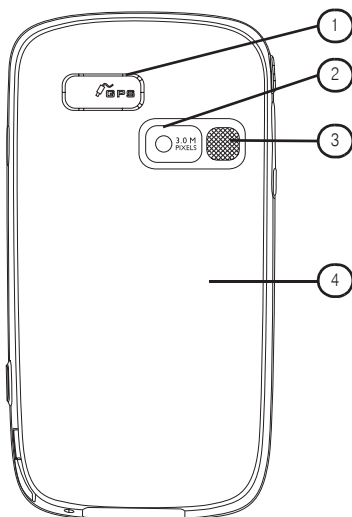
2.1 Bedienelemente Übersicht

Vorn



Nr.	Position	Funktion
1	Kamera 2	Für Videotelefonate
2	LED 1	Blinkt grün : HSDPA/UMTS/EDGE/GSM/GPRS bereit; orange : Mobilfunknachrichten; Akku wird geladen.
3	Lautsprecher	Hörer bei Telefonaten, Lautsprecher für Freisprechen und für Audio.
4	LED 2	Blinkt blau : Bluetooth bereit. Blinkt grün : WLAN bereit. Orange : GPS-Status
5	Feste Tastatur	Siehe Kapitel <i>Feste Tastatur</i> , Seite 59
6	Rechte Taste	Führt die darüber im Display angezeigte Funktion aus.
7	Linke Taste	Führt die darüber im Display angezeigte Funktion aus.
8	Auflegen Taste	Beendet ein Gespräch; geht zum Startfenster
9	OK-Taste	Bestätigt Eingaben oder Eingabefenster
10	Nachrichten-Taste	Ruft das Nachrichtenfenster auf.
11	Navigatorkblock	Außen als Wippschalter liegen die Pfeiltasten, innen die Zentraltaste zum Bestätigen
12	web'n'walk	Ruft das Internet auf.
13	Windows-Taste	Öffnet das Startmenü.
14	Abheben	Abhebentaste zum Entgegennehmen eines ankommenden Gesprächs; Wählen einer eingegebenen Rufnummer.
15	Display hochklappen	Bei herausgefahrener Tastatur können Sie das Display in eine schräge Stellung nach oben klappen, höchstens 40 ° . Nie weiter klappen!

Hinten



Nr.	Position	Funktion
1	Antennen-anschluss	Nach Entfernen des Gummistopfens mit einem spitzen Gegenstand Anschlussbuchse für externe GPS-Antenne (Nur Antenne Modell GA S 120 verwenden).
2	Kamera 1	Hochauflösende Kamera
3	Lautsprecher	Hochwertiger Lautsprecher
4	Akkufach-abdeckung	

Das Rändelrad ist die optimale Bedienhilfe.

Sie können die meisten Funktionen/Objekte damit aufsuchen und bestätigen, für die Sie andernfalls

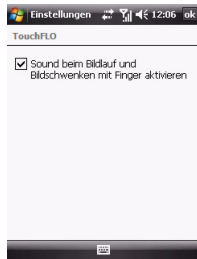
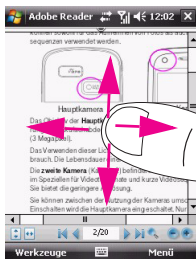
- die Pfeiltasten des Navigators oder der Tastaturen, oder
- die OK-Tasten des Navigators, des Menüs oder seitlich am Gehäuse, oder
- die Rollbalken

benötigen.

Durch Drehen bewegen Sie die Markierung oder Einfügemarke durch Menüs oder Objekte. Durch Daraufdrücken bestätigen Sie die Wahl.

Mit den Fingern den Displayinhalt rollen (TouchFLO)

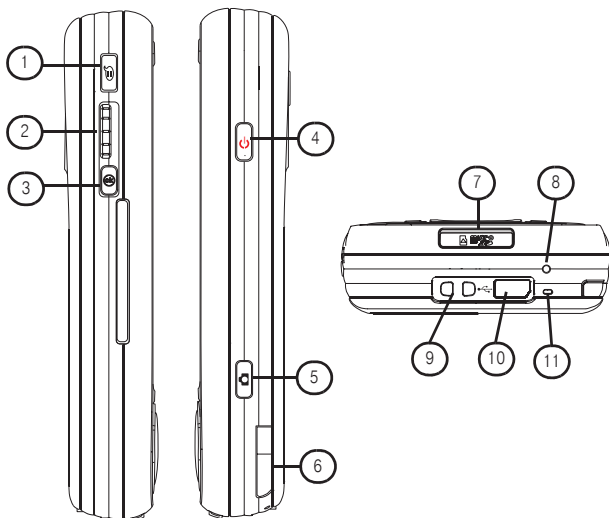
Werden seitlich im Display Rollbalken angezeigt, liegen mehr Informationen vor, als angezeigt werden können. Statt mit dem Rändelrad, den Rollbalken oder den Pfeilfunktionen, können Sie auch mit dem Finger den Inhalt im Display verschieben.



1. Drücken Sie den Finger auf das Display.
2. Führen Sie den gedrückten Finger nach oben, unten, rechts oder links. Der Displayinhalt folgt Ihrem Finger.

Über **Start - Einstellungen - System - TouchFLO** können Sie einstellen, ob während des Verschiebens ein Geräusch entstehen soll.

Schmalseite links, rechts unten



Nr.	Position	Funktion
1	Sprachwahl	Kurz drücken: Sprachwahl starten/beenden, Lang drücken Sprachnotiz aufnehmen.
2	Rändelrad	Rollen durch die Menüs, Drücken bestätigt die gewählte Funktion. Während eines Gespräch oder beim Abspielen von Musik Einstellen der Lautstärke.
3	OK-Taste	Auswahl bestätigen oder Programm beenden.
4	Ein-/ Ausschalten	Ein-/Ausschalter; schaltet das abgedunkelte Display auf beleuchtet.
5	Kamerataste	Startet die Kamera 1; löst Aufnahmen aus.
6	Stift	Fach für den Stift
7	Micro SD	Nach entfernen der Gummiabdeckung Fach für die Mikro SD
8	Reset	Schalter zum Zurücksetzen des Gerätes (Neustart).
9	Ösen	Ösen für das Anbringen eines Tragriemens.
10	USB-Buchse	USB-Buchse für Anschluss an PC (Synchro- nisieren), Steckernetzgerät oder Sprechgarnitur.
11	Mikrofon	

2.2 Gerät auspacken

Verpackungsinhalt

- Ein MDA Vario III
- Ein Akkublock
- Ein Steckernetzgerät
- Eine Sprechgarnitur (Stereo-Headset)
- Ein spezielles USB-Kabel
- Eine Software-CD-ROM
- Eine Tragetasche
- Eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache
- Eine Kurzbedienungsanleitung in deutscher Sprache
- Eine Displayschutz-Folie

Verpackungsinhalt prüfen

Bevor Sie das Gerät nutzen, sollten Sie zunächst sorgfältig überprüfen, ob irgendwelche Schäden

- an der Verpackung darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport beschädigt wurde!
- am Display, Gehäuse oder
- am Kabel oder dem Steckernetzgerät sichtbar sind!

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Verkaufsstelle oder rufen Sie Ihre Service-Provider-Hotline an.

Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können sie zur Aufbewahrung des Gerätes verwenden, wenn Sie es längere Zeit nicht nutzen, oder zum Versand des Gerätes im Störfall.

2.3 Schutzfolien

Schutzfolien entfernen

Während der Fertigung und für den Transport sind durch Kratzer gefährdete Teile Ihres MDA Vario III (Display, um die Feste Tastatur, Rückseite des Gerätes) durch eine starke, selbsthaftende Folien geschützt. Entfernen Sie diese Folien, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Die auf dem Display angebrachte Folie verhindert ein genaues Tippen, um Funktionen auszulösen.

Tipp: Sollten Fotoaufnahmen verschwommen und unscharf sein, oder sollte bei einem Bildtelefonat Ihr Gegenüber Sie wegen Unschärfe nur schlecht erkennen, kann es sein, dass die Schutzfolie nicht vom Kameraobjektiv entfernt wurde. Entfernen Sie die Folie.

Displayschutzfolie anbringen

Der Displayschutz ist eine sehr dünne, selbsthaftende Folie. Sie schützt das Display vor Schäden. Das ist sinnvoll, wenn Sie Ihren MDA häufig ohne die Tasche transportieren.

Ziehen Sie diese Folie von dem Trägerkarton ab und legen Sie sie so auf das Display, dass Sie an einer Seite nach dem Anbringen noch darauf zugreifen können. Streichen Sie die Folie glatt.

Sollte Sie die Folie beim Bedienen Ihres MDA behindern, ziehen Sie sie wieder ab. Schieben Sie dafür die Seite, die Sie etwas frei gelassen haben, mit dem Fingernagel, bis sie sich wölbt. Ziehen Sie an dieser Wölbung die ganze Folie ab.

Warnung: Verwenden Sie zum Abziehen des Displayschutzes keine scharfen oder spitzen Gegenstände. Sie könnten das Display zerkratzen.

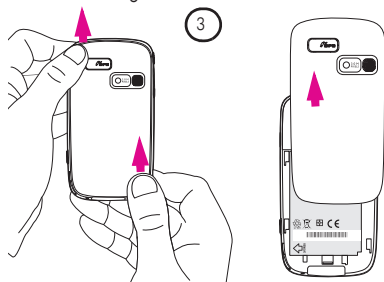
2.4 Akku einlegen

Sie benötigen eine SIM-Karte, wenn Sie die Telefonfunktionen des MDA Vario III verwenden möchten. Sie können jedoch auch ohne SIM-Karte den MDA Vario III für Datenanwendungen nutzen (z. B. Terminkalender des MDA, Daten synchronisieren).

Bei der Erstinbetriebnahme liegt noch kein Akku in Ihrem MDA Vario III. Überspringen Sie in diesem Fall die Bedienschritte 1 und 4.

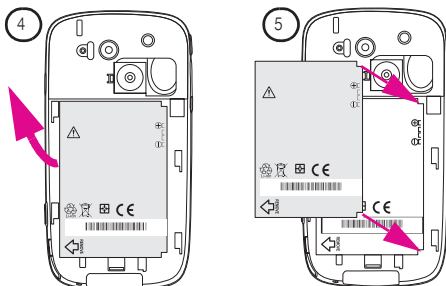
Die SIM-Karte enthält sowohl Ihre Telefonnummer als auch Informationen des Netzbetreibers (Kundendienst, Dienstangebote etc.) und persönliche Daten.

1. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein-/Ausschalten des MDA Vario III*, Seite 23).
2. Drehen Sie das Gerät herum, damit die Rückseite mit der Hauptkamera nach oben zeigt.

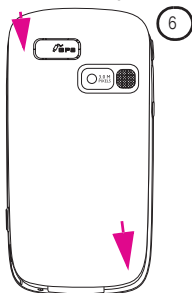


3. Drücken Sie links oben auf das Gehäuse und rechts unten an die Kante der Gehäuseabdeckung und schieben Sie mit Druck in Richtung der Hauptkamera
4. Greifen Sie mit einem Fingernagel in die kleine Aussparung neben dem Akku.

Hebeln Sie den Akku heraus.



5. Nehmen Sie den Akku aus der Verpackung. Legen Sie ihn in das Akkufach: Das Typenschild nach oben (sichtbar), die Kontakte nach rechts.
6. Legen Sie die Akkufachabdeckung auf die Rückseite des MDA.



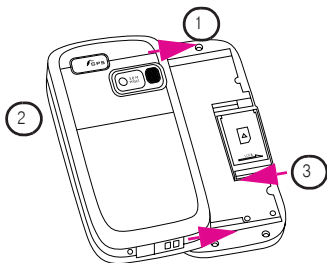
Drücken Sie auf die beiden Ecken des Deckels und schieben Sie ihn nach unten, bis er mit leisem Klick einrastet.

2.5 SIM-Karte einlegen/ wechseln

Ohne SIM-Karte können Sie keine Telefonate erhalten oder selbst auslösen und keine der Internetfunktionen nutzen oder zur Verfügung stellen.

Ohne SIM-Karte können Sie jedoch Datenverbindungen, z. B. über USB oder Bluetooth herstellen. Dadurch können Sie Ihren MDA als Organizer und Datenendgerät verwenden.

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr MDA ausgeschaltet ist. Drücken Sie dafür **lange auf den Ein-/Ausschalter** oben an der rechten Schmalseite des MDA.
2. Schieben Sie die Feste Tastatur unter dem Gerät hervor (1), indem Sie die Oberseite mit dem Display festhalten und die Rückseite mit leichtem Druck nach rechts schieben.
3. Drehen Sie den MDA Vario III herum (2), damit die Rückseite nach oben zeigt.

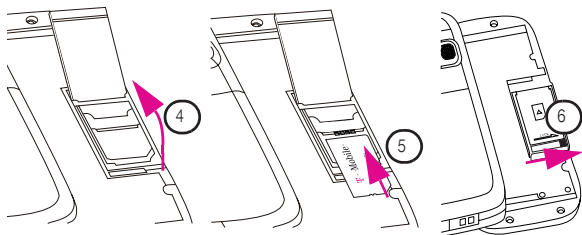


4. Die Abdeckung des SIM-Kartenfaches wird sichtbar. Schieben Sie den kleinen Riegel nach links (3). **Ihr MDA wird ausgeschaltet.**
5. Greifen Sie mit einem Fingernagel unter die Kante des Riegels und öffnen Sie die Abdeckung (4). Das Fach für die SIM-Karte ist sichtbar.

Möchten Sie die **Karte wechseln**, schieben Sie die im Fach liegende Karte heraus. Greifen Sie dafür mit einem Fingernagel an das gerade Ende der Karte. Schieben Sie die Karte in Richtung der abgeschrägten

Kante, bis die Kante unter dem Andruckbügel liegt. Drücken Sie dann auf die Karte und schieben Sie sie ganz heraus.

6. Legen Sie die SIM-Karte so in den Schacht (5), dass die Bedruckung nach oben und die abgeschrägte Ecke nach rechts zeigt. Die gerade, schmale Seite liegt vor dem Andruckbügel des Schachtes.



Schieben Sie die Karte mit leichtem Druck unter den Andruckbügel (6) bis zum Anschlag im Schacht.

7. Klappen Sie die SIM-Kartenabdeckung wieder zu. Schieben Sie den Riegel nach rechts, um den Deckel zu arretieren.

2.6 Akku laden

Tipp: Bei der Erstinbetriebnahme ist der Akku des Lieferumfangs nicht völlig aufgeladen. Nachdem Sie ihn in das Gerät eingelegt haben, muss der Akku zunächst aufgeladen werden, bevor das Gerät funktionsbereit ist (ca. 3 Stunden).

Um den Akku zu laden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Netzgerätes (schnellere Methode).
- Durch Anschluss an einen Rechner über das USB-Kabel (langsamere Methode).

Für beide Methoden gilt: Bereits während des Ladevorgangs können Sie den MDA Vario III verwenden, z. B. zum Telefonieren, Daten übertragen, Fotografieren.

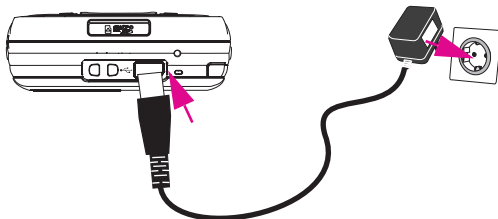
Wenn Sie den Akku über das Steckernetzgerät laden, können Sie keine Kabelverbindung zu einem Rechner aufbauen. Mittels Bluetooth können Sie jedoch auf den Rechner zugreifen. Befindet sich der Rechner in einem lokalen Netz (Inhaus oder über Hotspot), in dem ein Zugangspunkt (Access Point) vorliegt, können Sie über WLAN (Wireless LAN) ebenso zugreifen.

Wenn Sie während des Betriebs den MDA Vario III mit einem Rechner mittels USB-Kabel verbinden, z. B. um Daten abzugleichen (synchronisieren), wird der Akku gleichzeitig geladen. Schließen Sie den MDA Vario III über USB an ein Notebook an, dass seinerseits über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit der Akkus des Notebooks.

Tipp: Im Regelfall erreichen Akkus erst nach mehrmaligem, vollständigem Entladen und wieder Aufladen ihre volle Leistungskapazität.

Laden über das Netzgerät

1. Stecken Sie zunächst den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Vario III.



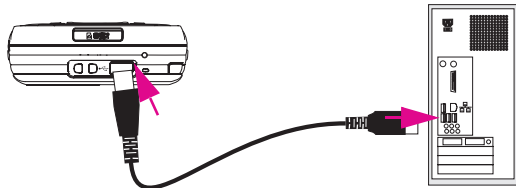
2. Wenn Sie auf Reisen sind, vergewissern Sie sich, dass die Spannung des Stromnetzes derjenigen entspricht, die auf dem Typenschild angegeben ist.
3. Stecken Sie das Steckernetzgerät in die Stromsteckdose.

Das Steckernetzgerät besitzt keinen Ein-/Ausschalter. Um es vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie es aus der Netzsteckdose ziehen. Ziehen Sie stets an dem Netzgerät, nicht an dem Kabel.

Tipp: Sie können Ihren MDA Vario III auch dann am Steckernetzgerät angeschlossen lassen, wenn der Akku voll geladen ist. Die elektronische Steuerung verhindert, dass das Gerät oder der Akku Schaden erleidet.

Laden über den USB-Anschluss

1. Nehmen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel und stecken Sie den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Vario III (die gleiche Buchse wie für das Steckernetzgerät).
2. Stecken Sie den breiten USB-Stecker in eine freie USB-Buchse Ihres Rechners. Während dieser Verbindung wird der MDA über die Ressourcen des Rechners geladen.



Tipp: Beachten Sie: Haben Sie Ihren MDA Vario III an ein Notebook angeschlossen, das über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit Ihres Notebooks. Sie können das ausschalten, siehe Kapitel *Ladevorgang verhindern*, Seite 327.

2.7 Ein-/Ausschalten des MDA Vario III

Der **Hauptschalter** befindet sich links an der Schmalseite des Gerätes.

Im ausgeschalteten Zustand:

Drücken Sie diese Taste **lange**. Der MDA Vario III wird eingeschaltet. Das Startfenster wird geöffnet.

Im eingeschalteten Zustand:

Drücken Sie diese Taste **kurz**.

Ist der **MDA aktiv**, d. h. das Display leuchtet, wird der MDA Vario III in den Schlummerzustand versetzt. Das Display wird abgedunkelt.

Beindet sich der MDA im **Schlummerzustand**, d. h. das Display ist dunkel, wird der MDA geweckt. Das Fenster der zuletzt aktiven Anwendung wird angezeigt.

Drücken Sie diese Taste **lange**.

Der MDA Vario III wird ausgeschaltet. Sie sind nicht mehr erreichbar. Anrufe werden an die Mailbox im Netz weitergeleitet.

Ob Sende-/Empfangsbereich noch aktiv sind, erkennen Sie an den blinkenden Kontrollleuchten für das Vorliegen eines Funknetzes.

Tipp: Möchten Sie Ihren MDA ganz stromlos setzen, z. B. weil dies aus Sicherheitsgründen von Sicherheitspersonal gefordert wird, entnehmen Sie bitte den Akku (siehe Seite 18).

2.8 Startkonfiguration

Wird der MDA Vario III zum ersten Mal eingeschaltet und in Betrieb genommen, oder nach einem Reset auf Werkseinstellungen, werden Sie aufgefordert, das Display zu kalibrieren.

Durch das Kalibrieren stimmen Sie die Oberfläche des Touchscreens mit den Schaltflächen für die Funktionen der Anzeige ab.

Erstkonfiguration

Sie haben den Akku eingelegt und den MDA eingeschaltet. Der MDA ist hochgefahren und zeigt das Begrüßungsfenster.

1. Tippen Sie in das Windows Mobile-Begrüßungsfenster.
2. Im Fenster **Ausrichten** erhalten Sie Informationen, wie fortzusetzen ist. In der Mitte des Fensters ist ein Kreuz. Tippen Sie darauf. Das Kreuz springt nacheinander in die vier Ecken des Displays. Tippen Sie jeweils genau in die Mitte des Kreuzes, wenn es zur Ruhe kommt.
3. Danach erscheint das Fenster zum Einrichten eines Kennwortes. Möchten Sie kein Kennwort einrichten, tippen Sie auf **Überspringen**. Fahren Sie fort bei Schritt 12.
4. Möchten Sie ein Kennwort einrichten (empfohlen), tippen Sie auf **Weiter**.
5. Haben Sie auf **Weiter** getippt, legen Sie fest, wann das Kennwort

wirksam werden soll.

6. Tippen Sie in das Markierungskästchen neben **Erforderlich, wenn...**, um ein Häkchen zu setzen. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie in dem Menü den Zeitraum, nach dem das erneute Eingeben des Kennwortes notwendig sein soll
7. Haben Sie im obigen Feld ein Häkchen gesetzt, können Sie im Feld **Kennworttyp** festlegen, welcher Art das Kennwort sein soll.
8. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie **Einfach** oder **Komplex alphanumerisch**.
Einfach: Nur Ziffern, mindestens vierstellig, keine einfache Ziffernfolge wie 1111 oder 1234.
Falsch: 9876 **Richtig:** 1928
Komplex alphanumerisch: Mindestens siebenstellig, muss mindestens drei der folgenden Zeichen enthalten: Groß-/Kleinbuchstaben, Ziffern, Satzzeichen.
Falsch: Camillo **Richtig:** Camillo1
9. Tippen Sie in das Feld **Kennwort** und geben Sie das Kennwort entsprechend dem oben ausgewählten Typ ein.
 Geben Sie danach in der darunter liegenden Zeile das Kennwort zur Bestätigung erneut ein.
10. Tippen Sie auf Hinweis, wenn Sie sich einen Satz aufschreiben möchten, der Sie an das Kennwort erinnert, falls Sie es vergessen haben sollten.
11. Geben Sie den Hinweis ein und tippen Sie in der Titelleiste oben rechts im Display auf **OK**.
12. Damit haben Sie Ihre ersten Einstellungen durchgeführt.

Ihr MDA Vario III wird eingerichtet und initialisiert. Das kann einige Zeit dauern.

Nachdem das Initialisieren abgeschlossen wurde, wird automatisch der MDA mit Ihren Daten konfiguriert. Danach wird ein Neustart ausgeführt.

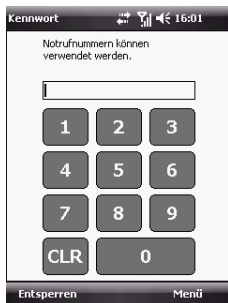
Nach dem Neustart der Erstkonfiguration

Die Erstkonfiguration wurde durchgeführt und es erfolgte der Neustart. Es erscheint kurzzeitig das Startfenster. Danach wird der Assistent zum Einrichten eines E-Mail-Kontos geöffnet.

Haben Sie ein persönliches Kennwort festgelegt, um das Gerät nach dem Einschalten oder der eingestellten Wartezeit zu schützen, wird ein zusätzliches Fenster geöffnet.

Dieses Eingabefenster ist abhängig davon, welche Art des Kennwortes Sie gewählt haben: **Einfach** (im Beispiel) oder **Komplex alphanumerisch**.

Geben Sie Ihr persönliches Kennwort ein. Tippen Sie auf **Entsperren** in der Fußleiste.



Tipp: Ist Ihr MDA durch ein Kennwort gesperrt, kann auch kein Datenabgleich mit einem anderen Rechner durchgeführt werden.

Tipp: Möchten Sie das E-Mail-Konto jetzt noch nicht einrichten, tippen Sie auf **Abbrechen** in der Fußleiste. Sie können das E-Mail-Konto auch später einrichten.

Wie Sie ein E-Mail-Konto im laufenden Betrieb einrichten, erfahren Sie im Kapitel *E-Mail-Konto einrichten*, Seite 218.

Tipp: Im Markierungsfeld **Versuchen, die E-Mail-Einstellungen automatisch aus dem Internet abzurufen** ist ein Häkchen gesetzt. Ihr MDA erkennt sehr viele Dienstanbieter. Lassen Sie das Häkchen gesetzt.

Tipp: **Anti-Viren-Programm:** Auf Ihrem MDA ist F-Secure als Anti-Viren-Programm vorinstalliert. Während der Eingabe Ihrer E-Mail-Daten kann es geschehen, dass F-Secure geöffnet wird. Sie werden gebeten, das Programm zu aktivieren. Klicken Sie in diesem Fall auf **Nein**, um das Einrichten der E-Mail nicht zu stören.

1. Geben Sie in dem Eingabefeld die E-Mail-Adresse ein, die Sie bei Ihrem Dienstanbieter eingerichtet haben. Tippen Sie auf **Weiter**.

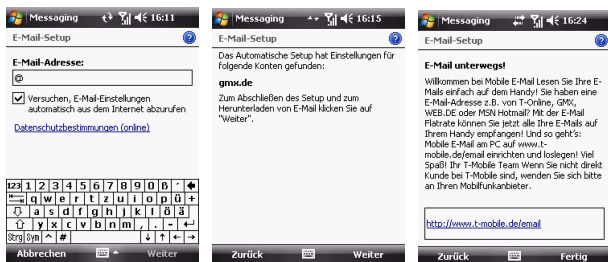
Ihr MDA baut eine Verbindung ins Internet auf und sucht Einstellungen

Ihres Dienstanbieters.

Konnten keine Einstellungen gefunden werden, zeigt das Display die URL (Internetadresse) Ihres Dienstanbieters und **Beendet**.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Tipp: Haben Sie das Häkchen bei **die E-Mail-Einstellungen automatisch aus dem Internet abzurufen** entfernt, oder konnten die Daten des Dienstanbieters nicht ermittelt werden, sind weitere Daten einzugeben. Diese Daten haben Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten.



2. Wählen Sie im folgenden Fenster die Art der E-Mail:

Internet E-Mail, wenn es sich um einen öffentlichen E-Mail-Anbieter handelt, z. B. T-Online.

Exchange Server, wenn Ihre E-Mail über einen Exchange-Server abgewickelt wird.

Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Geben Sie in das Feld **Ihr Name**: den Namen ein, der beim Empfänger einer E-Mail angezeigt werden soll.

Geben Sie im Feld **Anzeigename für Konto**: die Bezeichnung ein, mit der dieses Konto in der Liste der Nachrichtenkonten angezeigt werden soll.

4. Tippen Sie auf **Weiter**.

Geben Sie im Feld **Posteingangsserver**: die Internetadresse des Posteingangsservers ein, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.

Wählen Sie in dem Aufklappmenü darunter die Art des Posteingangs-

servers: POP3 oder IMAP4.

Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Geben Sie den Benutzernamen ein, mit dem Sie bei Ihrem Dienstanbieter identifiziert werden. Häufig handelt es sich hierbei um Ihre E-Mail-Adresse oder die Kundennummer.

Geben Sie in dem Feld darunter das Kennwort ein, das mit dem E-Mail-Anbieter vereinbart wurde.

Möchten Sie nicht, dass das Kennwort gespeichert wird, klicken Sie in das Markierungsfeld darunter, um das Häkchen zu entfernen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

6. Geben Sie im Feld **Postausgangsserver**: die Internetadresse des Posteingangsservers ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter erhalten haben.

Tippen Sie in das Markierungsfeld, in dem der Postausgangsserver ein Authentifizieren erfordert. Das darunter liegende Feld wird aktiv. Im Regelfall müssen Sie hier nichts tun, es sei denn, Ihr E-Mail-Anbieter benötigt ein anderes Authentifizieren. Entfernen Sie dann das Häkchen durch Tippen in das Markierungsfeld.

Tippen Sie auf **Weiter**.

7. Legen Sie in dem Aufklappmenü fest, ob der MDA in Abständen automatisch E-Mails abrufen soll oder nicht (Manuell).

Tippen Sie auf **Fertig**.

Ihr MDA Vario III richtet das E-Mail-Konto ein, verbindet mit dem Internet und ruft bei Ihrem E-Mail-Anbieter eventuell vorliegende E-Mails ab.

Das Display wechselt in die Anzeige des Posteingangs und zeigt die Liste vorliegender E-Mails.

2.9 Anti-Viren-Programm aktivieren

Tipp: Meldet sich dieses Programm, bevor Sie das Einrichten der E-Mail abgeschlossen haben, klicken Sie in der Fußleiste dieses Fensters auf **Nein**. Aktivieren Sie das Programm später. Sie finden es unter **Start - Programme - Anti-Virus**. Tippen Sie darauf.

Auf Ihrem MDA ist das Anti-Viren-Programm **F-Secure** vorinstalliert. Sie müssen es nur aktivieren und einstellen. Mit dem Betriebssystem Windows Mobile 6 ist Ihr MDA ein vollwertiger Rechner im Internet. Es wird deshalb empfohlen, F-Secure zu aktivieren.

Tipp: Beachten Sie, dass durch dieses Programm zusätzliche Kosten entstehen. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.f-secure.de.

Zum Aktivieren ist eine Verbindung ins Internet notwendig. Diese Verbindung zum Aktivieren erfolgt grundsätzlich über ein Mobilfunknetz, auch wenn eine WLAN-Verbindung möglich wäre. Steht an Ihrem Standort UMTS nicht zur Verfügung, sondern nur GSM, erfolgt die Verbindung über GPRS. Das kann zu erhöhten Verbindungsgebühren führen.

1. Das Fenster mit den Lizenzbedingungen wird angezeigt. Lesen Sie die Bedingungen und, wenn Sie damit einverstanden sind, tippen Sie auf **Ja**.
2. Haben Sie **Ja** getippt, wird das F-Secure Mobile Anti-Virus-Fenster geöffnet. Danach erscheint das übergelagerte Fenster für das Aktivieren des Programms. Tippen Sie auch hier auf **Ja**.



3. Sie werden gefragt, ob Sie eine Verbindung ins Internet aufbauen

möchten, um nach Updates zu suchen. Tippen Sie auf **Ja**.

4. Es wird eine Verbindung ins Internet über ein Mobilfunknetz aufgebaut und nach Updates gesucht. Bestätigen Sie gegebenenfalls die Aufforderung zum Herunterladen mit **Ja**. Diese Updates werden auf Ihren MDA heruntergeladen und installiert.
5. Nach dem Installieren der Updates wird ein Neustart notwendig. Tippen Sie in der Aufforderung zum Neustart auf **Ja**. Nach dem Neustart bestätigen Sie die Aufforderung zu einer Verbindung ins Internet mit **Ja**.



6. Nach einer neuerlichen Prüfung auf aktuellen Softwarestand, tippen Sie rechts oben in der Kopfzeile auf **OK**.
7. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Alles scannen**. Ihr MDA wird auf Viren geprüft.
8. Tippen Sie in dem Ergebnisfenster und dem Einstellfenster des Anti-Virus-Programms auf **OK**.

Das Startfenster wird angezeigt.

Tip: Die Kosten für das Anti-Viren-Programm werden Ihnen auf Ihrer Telefonrechnung belastet.

2.10 Das Startfenster

Das Startfenster erscheint

- nach dem Einschalten des MDA,
- nach einem Reset (siehe *Soft-Reset*, Seite 336)
- wenn Sie eine Anwendung mit der Auflegen-Taste beenden.

Das Startfenster zeigt die Übersicht über geplante Aktivitäten oder Ereignisse für das angezeigte Datum. Zudem bietet es Zugriff auf die Schnellstartfelder und Wetterinformationen.



Tipp: Haben Sie die Benutzerinformationen eingetragen (siehe *Besitzerinformationen speichern*, Seite 37) und unter Optionen festgelegt, dass bei Einschalten die Benutzerinformationen angezeigt werden sollen, erscheint dieses Fenster und nicht das Startfenster. Tippen Sie auf das Fenster Benutzerinformationen. Das Startfenster erscheint.



Titelleiste



In der Titelleiste sehen Sie den Status Ihres MDA. Durch Tippen auf das angezeigte Symbol können Sie weitere Informationen erhalten oder Einstellungen durchführen.

- (1) Das Start-Symbol erscheint in jeder Anwendung. Durch Darauftippen wird das **Startmenü** geöffnet.
- (2) Zeigt die aufgerufenen, **aktiven Programme**.
- (3) Gibt Hinweise auf eventuell **notwendige Eingriffe**. Im Beispiel: Darauftippen öffnet den Hinweis und gibt weitere Informationen.
- (4) Zeigt den **Status der Verbindung**. Darauftippen zeigt die Art der Verbindung und gibt die Möglichkeit Einstellungen vorzunehmen.
- (5) Zeigt verschiedene **Zustände** des MDA. Weitere Informationen zu diesem Punkt finden Sie in der folgenden Tabelle.
- (6) Zeigt den Status des **Lautsprechers**. Durch Darauftippen können Sie den Lautsprecher ein-/ausschalten, die Lautstärke festlegen (Telefonhörer und Lautsprecher) oder Vibrationsalarm einstellen. Weitere Informationen zu diesem Punkt finden Sie in der folgenden Tabelle.
- (7) Zeigt im Startfenster den Ladezustand. Darauftippen öffnet das Fenster der **Energieverwaltung**.



Mit externer Stromversorgung verbunden, Akku wird geladen.



Akku-Betrieb

Zeigt in allen anderen Anwendungen die **Uhrzeit**. Durch kurzes Darauftippen erfahren Sie weiteres, das zu diesem Zeitpunkt oder diesen Tag ansteht. Durch langes Drauftippen können Sie die Darstellung ändern: Analoge oder digitale Darstellung.

- (8) Öffnet das **Aktive Programme**. Durch Tippen auf ein angezeigtes Programm können Sie es in den Vordergrund holen und damit arbeiten. Durch Tippen auf das neben dem Programm gezeigte Kreuz, können Sie die Anwendung schließen.

Symbole der Titelleiste



Akku leer



Akku voll



Akku wird geladen

Alle Wi-Fi-Verbindungen über Wireless Manager
gestartet

Anrufe werden weitergeleitet



Bluetooth aktiv



Bluetooth über Wireless Manager gestartet



Datenabgleich (Synchronisieren) läuft



Datenverbindung wird aufgebaut



Entgangener Anruf



Funk aus



GPRS über Wireless Manager gestartet



GPRS-Netz vorhanden



Haupt-Akku schwach



Haupt-Akku sehr schwach



Akku-Ladezustand



Höchste Signalstärke: Sendestation in größerer Entfernung.



Keine SIM-Karte



Keine SIM-Karte



Lautstärke Telefon



Neue Nachrichten



Neuer Sprachanruf



Niedrige Signalstärke: Sendestation in der Nähe.



Roaming: Netz wird gesucht.



Rufton aus



Rufton ein



SIM OK: Gerät in einem Netz der Gruppe 2 (GSM, GPRS).



SIM OK: in UMTS-Netz eingebucht.



Sprach-Anruf



Sprachverbindung wird aufgebaut



Synchronisationsfehler



Systemlautstärke



Über GPRS verbunden



Verbindung aktiv



Verbindung wird gehalten



Verschlüsselte Datenverbindung (WEP)



Verschlüsselung aus (WEP)



Verschlüsselung ein (WEP)



Weitere Informationen: tippen Sie auf dieses Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.



WLAN über WLAN Manager gestartet

Startmenü

Das Startmenü ist das Hauptmenü Ihres MDA Vario III, durch das Sie Zugriff auf alle Anwendungen und Funktionen Ihres Gerätes erhalten.

Sie können das Startmenü jederzeit aufrufen, auch wenn andere Anwendungen geöffnet sind. Dadurch sind Sie in der Lage, parallel zu einer Aufgabe, die Sie durchführen, sich in anderen Anwendungen Informationen zu holen, Daten zu speichern oder Verbindung zu anderen aufzunehmen.

Das **Startmenü** rufen Sie auf, indem Sie

- die **Windows**-Taste im Tastenblock unterhalb des Displays drücken,
 - in der Titelleiste des Displays auf **Start** (Windows-Symbol) tippen,
- oder
- auf der **Festen Tastatur** die **Windows**-Taste drücken.



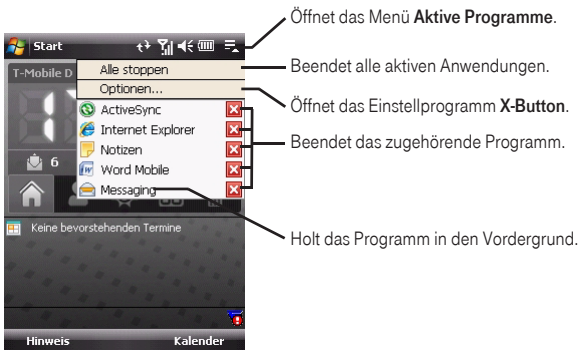
- (1) Diese Programme werden bei jedem Start Ihres MDA bereitgestellt. Sie können einrichten, welche Anwendungen das sein sollen (**Start-Einstellungen** - Registerkarte **Persönlich - Menüs**).
- (2) Kürzlich verwendete Anwendungen.
- (3) Unter **Programme** können Sie weitere Anwendungen aufrufen, unter **Einstellungen** können Sie die Funktionen Ihres MDA den Gegebenheiten entsprechend einstellen.

Tippen Sie auf den Namen der gewünschten Anwendung, oder wählen Sie sie mit dem Rändelrad.

Die Anwendung wird geöffnet.

Menü Aktive Programme

Das Menü **Aktive Programme** kann nur im Startfenster aufgerufen werden. In diesem Menü finden Sie eine Liste der im Hintergrund aktiven Programme. Haben Sie keine Programme im Hintergrund laufen, z. B. nach dem Einschalten oder einem Reset, ist dieses Menü leer.



Tipp: Schließen Sie Programme und Anwendungen, die Sie nicht benötigen. Sie belegen Arbeitsspeicher (Ihr MDA wird langsamer) oder können Kosten verursachen (bestehende Verbindungen).

Besitzerinformationen speichern

Sie können in Ihrem MDA Vario III Ihre persönlichen Daten speichern (empfohlen). Dadurch ist erkennbar, wem das Gerät gehört (Registerkarte **Identifizierung**), falls Sie den MDA Vario III verlieren.

Auf der Registerkarte **Notizen** können Sie z. B. eingeben, was den ehrlichen Finder bei Rückgabe erwartet.

Auf der Registerkarte **Optionen** können Sie festlegen, welches der Fenster beim Einschalten angezeigt werden soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Besitzerinformation**.
2. Füllen Sie die einzelnen Eingabefelder aus.
3. Sie können dafür die Feste oder die Bildschirm-Tastatur verwenden.
4. Haben Sie ein Eingabefeld ausgefüllt und möchten Sie in ein anderes gehen, drücken Sie die Tab-Taste (Feste Tastatur), tippen Sie auf die Tab-Fläche (Bildschirm), drehen Sie das Rändelrad oder tippen Sie in das nächste Eingabefeld.
5. Haben Sie alle Identifizierungsfelder ausgefüllt oder nur diejenigen, die Ihnen wichtig sind, tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**.
6. Geben Sie einen Kommentar ein.
7. Tippen Sie auf das Register **Option**, falls Sie noch festlegen möchten, ob eine der Informationsseiten beim Einschalten angezeigt werden soll.
8. Möchten Sie das, tippen Sie in das Markierungsfeld vor der entsprechenden Angabe, um ein Häkchen zu setzen.
9. Tippen Sie links oben in der Titelleiste auf **OK**.

Symbole: Menübereich Programme

Unter Programme finden Sie alle Anwendungen, die Sie auf Ihrem MDA nutzen können. Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht.

Tippen Sie auf eines dieser Symbole, wird die entsprechende Anwendung geöffnet und Sie können damit arbeiten.



ActiveSync: gleicht die Daten auf Ihrem Gerät und dem Rechner (PC oder Notebook) ab (synchronisieren).



Adobe Reader LE: um PDF-Dateien auf dem MDA zu betrachten.



Anrufliste: zeigt alle abgegangenen, empfangenen und verpassten Anrufe.



Anti-Virus: ist auf Ihrem Gerät vorinstalliert. Aktivieren Sie es und stellen Sie es ein, um nach möglichen Computer-Viren zu suchen und sie zu entfernen.



Audio-Manager: ordnen Sie Ihre Musik- und Audio-Dateien.



Aufgaben: verfolgt von Ihnen begonnene Aufgaben und Vorgänge.



Ausgeführte Programme: öffnet ein Fenster, das alle Programme anzeigt, die aktuell ausgeführt werden. Programme können hier beendet werden.



Bilder & Videos: sammelt und verwaltet Bild- und Videodateien im Ordner **Eigene Bilder** oder auf einer Speicherkarte.



Bluetooth Explorer: sie können nach anderen Bluetooth-fähigen Geräten in Ihrer Umgebung suchen und ggf. Daten tauschen.



Comm Manager: bietet direkten Zugang zu den Kommunikationsmöglichkeiten.



Datei-Explorer: schafft Ihnen Übersicht über die Dateien auf Ihrem MDA Vario III und hilft Ordnung halten.



Excel Mobile: um Arbeitsblätter zu erstellen, zu betrachten oder zu ändern.



Hilfe: öffnet die Hilfeseiten zu einer Anwendung.



Internet Explorer: gibt Ihnen Zugang ins Internet, wenn Sie bei einem Dienstanbieter (Internet Service Provider = ISP) angemeldet sind.



Internet-Freigabe: Verbindet den Rechner (PC oder Notebook) mit dem Internet über den MDA.



Kamera: zum Aufnehmen von Fotos und Videosequenzen mit Ton.



Kontakte: Zugriff auf **Kontakte** (Adressbuch des Gerätes) und auf das Adressbuch der SIM-Karte.



MIDlet Manager: ermöglicht das Herunterladen und Installieren von JAVA-Anwendungen, wie Spiele und Software-Werkzeuge.



Nachrichten: damit Sie E-Mails und Textnachrichten senden und empfangen können.



Organizer: Zugang zum Taschenrechner, zum Kalender, zu Notizen und anstehenden Aufgaben.



PowerPoint Mobile: zum Erstellen, Bearbeiten und Zeigen von PowerPoint-Präsentationen.



SIM-Manager: verwaltet die Einträge auf Ihrer SIM-Karte.



Special: Spezielle Dienste von T-Mobile, z. B. SMS & MMS News oder Downloads.



Spiele: stellt Spiele zur Verfügung: **Bubble Breaker** und **Solitär** sind im Lieferumfang enthalten.



Sprachrekorder: nehmen Sie Ihre Stimme auf. Sie können sie abspielen oder als E-Mail, MMS oder über Bluetooth verschicken. Oder Sie verwenden die Aufnahme als Klingelton.



Sprachwahl: nehmen Sie einen Audio-Befehl auf und ordnen Sie ihn dem Aufrufen eines Kontakts oder einer Anwendung zu.



Streaming Media: streamt live Ereignisse oder Video-on-Demand auf Ihren MDA.



Suchen: suchen nach Informationen, wie Adressen, Dateien und Anwendungen in Ihrem MDA Vario III.



Taschenrechner: mit arithmetischen Funktionen.



Telefon: Telefonfunktionen wie Gespräche aufbauen und Bildtelefonate führen, zwischen Gesprächen makeln und Konferenzen aufbauen.



web'n'walk: öffnet Ihren Internet-Browser und geht direkt auf die T-Mobile Favoriten Webseite.



Windows Media: spielt Audio- und Videodateien ab.



Word Mobile: Texterstellung und -bearbeitung auf Basis des Programms **Microsoft Word®**.



ZIP: Komprimierungsprogramm, um Dateien zu verkleinern und somit Speicherplatz im MDA Vario III oder beim Versenden zu sparen.

Programme, die auf bekannten Microsoft®-Anwendungen basieren, haben sehr große Ähnlichkeit mit der Ausgangssoftware.

Symbole: Menübereich Einstellungen

Unter **Einstellungen** finden Sie alle Möglichkeiten, um den MDA Ihren Belangen entsprechend einzustellen.

Der Menübereich Einstellungen gliedert sich in die **Registerkarten**

- **Persönlich:** Hier finden Sie die Anwendungen, mit deren Hilfe Sie den MDA Ihren Wünschen entsprechend einrichten können, z. B. welche Programme im Startmenü angezeigt werden sollen.
- **System:** Hier finden Sie die Anwendungen, mit denen Sie in das Verhalten des MDA eingreifen können, z. B. die Beleuchtung, den Bildschirm e.t.c.
- **Verbindungen:** Hier finden Sie die Anwendungen, mit denen Sie die Kommunikationsmöglichkeiten Ihres MDA einrichten können.

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht.

Persönlich



Besitzerinformation: speichern Sie Ihre persönlichen Daten auf dem Gerät.



Eingabe: bestimmen Sie die Einstellungen für die Eingabemethoden



Heute: gestalten sie das Erscheinungsbild und die angezeigten Informationen des Heute-Fensters.



Menüs: wählen Sie die Programme, die im Startmenü erscheinen sollen.



NaviGate Download: Herunterladen des dynamischen Navigationssystems von T-Mobile.



Software-Taste: ordnen Sie Programme der Rechten oder Linken Software-Taste zu



Sounds & Benachrichtigung: aktivieren Sie Töne und Melodien für Ereignisse, Benachrichtungen etc., und bestimmen Sie die Art der Benachrichtung für verschiedene Ereignisse.



Sperren: schützen Sie Ihr Gerät durch ein Passwort.



Sprachwahleinstellung: bestimmen Sie die Einstellungen zur Aufnahme eines Audio-Befehls und ordnen Sie ihn dem Aufrufen eines Kontakts oder einer Anwendung zu.



Tastatur-Schiebeton: wählen Sie einen Ton für das Öffnen und Schließen der Festen Tastatur.



Tasten: weisen Sie einzelnen Tasten Funktionen oder Anwendungen zu



Telefon: gestalten Sie die Telefoneinstellungen persönlich, z. B. Klingeltöne, oder ändern Sie die PIN Ihrer SIM-Karte etc.

System:



Schließen-Kreuz: beenden Sie laufende Programme und stellen Sie die Funktion so ein, dass das Tippen auf das Schließen-Kreuz die Programme sofort beendet (s. Kapitel *X-Fläche (Button) rechts in der Kopfleiste*, Seite 129).



Beleuchtung: stellen Sie Beleuchtungsdauer und Helligkeit des Displays ein.



Bildschirm: bestimmen Sie Ausrichtung und Kalibrierung des Bildschirms, sowie die Schriftgröße des Textes.



Einstellungen zurücksetzen: setzt die Verbindungseinstellungen Ihres MDA auf T-Mobile-Standard zurück (z. B. GPRS/ 3G)



Energieversorgung: sie erhalten eine Übersicht zum Ladezustand des Akkus und können stromsparende Einstellungen vornehmen.



External GPS: Anschluss für externe GPS-Antenne, Typ GA S120.



Fehlerbericht: schalten Sie diese Funktion ein, wenn Microsoft® eine Fehlermeldung mit technischen Daten des Programms und Ihres Gerätes als Textdatei erhalten soll, falls Probleme bei Programmen auftreten.



Geräteinformation: Information über Firm- und Hardware-Version, Netzidentität und Gesamtgesprächszeit Ihres Gerätes.



Info: Informationen über die Systemeigenschaften und die Windows Mobile® -Version; sie können den Namen Ihres Gerätes ändern.



Ländereinstellung: passt die Anzeigeeinstellungen für Sprachen, Zahlen, Währung, Datum und Uhrzeit an.



Mikrofon-AGC: passt die Lautstärke Ihrer Stimme bei einer Aufnahme automatisch an.



Programme entfernen: entfernen Sie Programme, die Sie auf Ihr Gerät installiert haben.



SAP-Settings: ermöglicht Bluetooth SIM-Zugriff auf ihr Telefon.



Sicherheit...: zeigt an, welche Zertifikate zur Zeit auf dem MDA installiert sind.



Speicher: zeigt die Speicherkapazität ihres MDA Vario III und der eingelegten Speicherkarte an, sowie die Liste der aktuell laufenden Programme.



Speicher löschen: verwenden Sie diese Schaltfläche nur für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.



Tastensperre: sperren Sie die Tastatur im Ruhemodus, damit ihr Gerät nicht versehentlich aktiviert wird und Akkustrom verbraucht.



TouchFLO: Sie können einstellen, ob beim Verschieben mit dem Finger ein Geräusch entsteht.



Uhrzeit & Wecker: stellt Datum, Uhrzeit und Zeitzone ein. Alarmfunktionen können eingestellt werden.



Verschlüsselung: verschlüsselt Dateien auf Ihrer Speicherkarte. Verschlüsselte Dateien sind nur auf Ihrem Gerät lesbar.



Windows Update: verbinden Sie mit der Startseite von Microsoft und laden Sie Windows Mobile®-Sicherheitsupdates herunter, sofern verfügbar für Ihr Gerät.

Verbindungen:



Bluetooth: schalten Sie Bluetooth ein, stellen Sie auf sichtbaren Modus und suchen Sie nach Bluetooth-fähigen Geräten in Ihrer Umgebung.



CSD-Leitungstyp: Direkt vermittelte Verbindung (ähnlich leitungsvermittelt)



Datenempfang: stellen Sie Ihr Gerät auf Bluetooth-Empfang ein.



GPRS-Einstellung: Einstellen der GPRS-Authentifizierung.



SMS-Dienst: ermöglicht das Senden von SMS per GPRS oder kabelgebunden (CSD).



USB zu PC: Einrichten einer USB-Verbindung zwischen MDA und Rechner.



Verbindungen: richten Sie mehrere Modem-Verbindungen auf Ihrem Gerät ein, damit Ihr MDA Vario III sich ins Internet oder in ein lokales Netzwerk einwählen kann.



Wi-Fi: prüfen Sie die Umgebung nach WLAN (drahtlose, Funkgebundene Netzwerke).



WLAN: Informationen über das aktive WLAN. Personalisieren Sie Ihre Einstellungen.

2.11 Schnellaufruf

Diesen Funktionsbereich finden Sie nur im Startfenster. Über Schaltflächen können Sie die häufigsten Anwendungen aufrufen oder Einstellungen vornehmen.



- (1) Zeigt die Uhrzeit. Darauftippen öffnet das Fenster zum Einstellen von **Datum und Uhrzeit**.
- (2) Zeigt die Anzahl der entgangenen Anrufe. Darauftippen öffnet die **Anrufliste**.
- (3) Öffnet ein Symbol-gesteuertes Menü zum **Ruftonverhalten**.
- (4) Öffnet ein Symbol-gesteuertes Menü zum Aufrufen verschiedener **Anwendungen und Programme**.
- (5) Zeigt die **Wetterdaten** eines eingestellten Ortes.
- (6) Zeigt **bevorzugte Personen** an. Darauftippen stellt die Kommunikationsdaten zur Verfügung.
- (7) Zeigt die **Startseite**.
- (8) Zeigt die Anzahl der vorliegenden **E-Mail**. Darauftippen öffnet das Fenster zum **Auswählen eines Kontos**.
- (9) Zeigt die Anzahl der vorliegenden **SMS/MMS**. Darauftippen öffnet den **Posteingang** für **SMS/MMS**.

Datum und Uhrzeit

Tippen Sie auf die Uhrzeit. Das Fenster **Uhrzeit & Wecker** wird geöffnet.



In diesem Fenster können Sie Datum, Uhrzeit, eine zweite Uhrzeit und den Wecker einstellen.

Weitere Details finden Sie im Kapitel *Datum, Uhrzeit, Alarm*, Seite 117.

Ruftonverhalten

Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem **Telefonsymbol**. Ein Symbol-Menü wird geöffnet



Tippen Sie auf das gewünschte Verhalten.

Weitere Details finden Sie im Kapitel *Telefoneinstellungen*, Seite 136.

Anwendungen und Programme

Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem **Auswahl-Symbol**. Ein Symbol-Menü wird geöffnet



Sie haben direkten Zugriff auf folgende Funktionen:



Öffnet den Comm Manager. Weitere Details finden Sie im Kapitel *Comm Manager*, Seite 210.



Öffnet das Fenster mit der Programmübersicht



Durch Darauftippen wird die Hintergrundbeleuchtung in Stufen eingestellt. Weitere Details finden Sie im Kapitel *Akku: Strom sparen*, Seite 134.



Ändert die Ausrichtung des Displays.



Sperrt die Tastatur gegen versehentliches Betätigen. Zum Entsperren tippen Sie auf **Entsperren** in der Fußleiste.



Öffnet den Internetzugang über web'n'walk. Weitere Details finden Sie im Kapitel *web'n'walk (Internetzugang)*, Seite 184.



Öffnet den SIM-Karten-Manager. Weitere Details finden Sie im Kapitel *SIM-Karten-Manager*, Seite 102.



Ruft die Programmübersicht des Organizers auf.



Ruft das Fenster von ActiveSync auf.



Setzt alle Flächen frei, um sie mit neuen Anwendungen zu belegen.

Wetterdaten

Für eine von Ihnen ausgewählte Stadt können Sie sich mit Hilfe dieser Funktion das augenblickliche Wetter und die Vorschau auf das Wetter der folgenden vier Tage anzeigen lassen.

Das Herunterladen der Wetterdaten kann über GPRS, UMTS oder WLAN geschehen.

Tipp: Für die Abfrage der Wetterdaten können abhängig vom Netzbetreiber zusätzliche Kosten für die Datenübertragung entstehen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem **Sonnen-Symbol**. Das Fenster mit der Wetteranzeige einer von Ihnen ausgewählten Stadt wird angezeigt.

Hatten Sie noch keine Stadt ausgewählt, werden Sie darauf hingewiesen.

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie eine Stadt auswählen. Hatten Sie bereits eine Stadt ausgewählt und möchten nun zu einer anderen wechseln, verfahren Sie gleichermaßen.



1. Tippen Sie auf **Hier Stadt auswählen** oder, falls bereits eine Stadt angezeigt wird, auf den **Namen der Stadt**.
2. Das Fenster zur Auswahl einer Stadt wird geöffnet. Die zuletzt ausgewählte wird in der Auswahlliste markiert angezeigt.
3. Wählen Sie in der Liste eine Stadt. Oder geben Sie den Namen der Stadt in die Suchleiste ein und tippen Sie auf **Suchen**.

Der Name der Stadt wird markiert in der Liste angezeigt.

Sollte der Name nicht angezeigt werden, liegt diese Stadt in den Wetterdaten nicht vor. Brechen Sie die Eingabe ab durch **Menü - Abbrechen**.

Tipp: Liegt der Name des Ortes in der Vorhersage nicht vor, z. B. **Lands-hut (Deutschland)** oder **Eisenstadt (Österreich)**, können Sie die **Wetterdaten auch über das Internet abfragen. WetterOnline.de wird in den Favoriten angeboten.**

4. Wird die ausgewählte Stadt markiert in der Liste angezeigt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**.

Das aktuelle Wetter in dieser Stadt wird angezeigt.

Tippen Sie auf die **Anzeige des Wetters** wird die Vorschau auf das Wetter für die nächsten vier Tage wird angezeigt.

Möchten Sie das augenblickliche Wetter wieder sehen, tippen Sie auf die **Anzeige der Vorschau**.

Wetterdaten einstellen

Sie können einstellen wann und wie die Wetterdaten im Netz abgerufen und dargestellt werden.

1. Sie haben das Fenster zum Auswählen einer Stadt geöffnet. Tippen Sie auf **Menü - Wetteroptionen**.
2. Setzen Sie im Markierungsfeld vor **Wetterdaten automatisch...** ein Häkchen, wenn die Daten automatisch heruntergeladen werden sollen.

Sie können das Herunterladen darauf beschränken, dass es nur bei einem Wechseln des Funknetzes (Roaming) stattfindet. Setzen Sie dafür ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Download während...**

3. Sie können festlegen, ob die Temperatur in Grad Celsius oder Grad Fahrenheit angezeigt werden soll. Tippen Sie auf das entsprechende Entscheidungsfeld.

Wetterdaten aktualisieren

Haben Sie bei Wetteroptionen das automatische Aktualisieren nicht eingeschaltet (empfohlen), bleiben die einmal abgefragten Wetterdaten so lange im Display, bis sie aktualisiert werden

.Tippen Sie oben rechts im Display auf die Zeitangabe seit der letzten Wetterabfrage im Netz.

Ihr MDA baut die Verbindung auf und lädt die neuesten Daten auf Ihren MDA.



Bevorzugte Personen (Zielwahl)

Sie können bis zu neun von Ihnen häufig benötigte Kontakte mit Bild in ein Zielwahlfenster aufnehmen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem **Personen-Symbol**. Das Fenster mit den Zielwahl-Kontakten wird angezeigt.

Bei Zielwahlfeldern, denen noch kein Kontakt zugeordnet wurde, zeigen ein Plus im Kreis. Sie können direkt einen Kontakt zuordnen.

Ein Bild wird nur dann angezeigt, wenn auch im Telefonverzeichnis dem Kontakt ein Bild zugeordnet ist. Im anderen Fall wird der Name angezeigt.

Wird der Kontakt mit Bild angezeigt, erscheint in der linken, oberen Ecke des Bildes die Art der Verbindung: Handy oder Festnetz.

Unter die Zielwahl können Sie keine E-Mail-Adressen einfügen.



Zielwahl anrufen

1. Tippen Sie auf den Namen oder das Bild der Zielwahl. Die Verbindung wird aufgebaut.

Zielwahl löschen

1. Tippen Sie auf das **Kreuz** im hellen Kreis. Alle angezeigten Zielwahl-Kontakte werden mit einem X versehen.
2. Tippen Sie auf **den Kontakt**, den Sie löschen möchten. Der Kontakt wird gelöscht.
3. Tippen Sie auf den Zurück-Pfeil. Die Zielwahlliste wird erneut angezeigt.



Startfenster

Durch Tippen auf die Schaltfläche mit dem **Haus-Symbol** wird erneut das Startfenster angezeigt.

2.12 Programme beenden/aktivieren

Sie können ein Programm oder eine Anwendung schließen, indem Sie rechts in der Titelleiste auf das Schließenkreuz tippen.

Tippen Sie kurz auf das **Schließenkreuz**, wird die Anwendung in den Hintergrund gelegt, bleibt jedoch aktiv.

Tippen Sie lange auf das **Schließenkreuz**, wird die Anwendung geschlossen.

Sie können auch die laufenden Programme schließen.

Entweder

Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Programme**.

Tippen Sie auf einen **Programmnamen**, wird es in den Vordergrund geholt.

Tippen Sie auf ein **Kreuz**, wird das zugehörnde Programm beendet.

Tippen Sie auf **Alle stoppen**, werden alle Programme beendet.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Ausgeführte Programme**. Die Liste aller gerade aufgerufenen Programme wird angezeigt.

Markieren Sie ein Programm und tippen Sie auf die Schaltfläche **Beenden**, wenn Sie das Programm schließen möchten.

Tippen Sie auf **Aktivieren**, wenn Sie es nutzen und in den Vordergrund holen möchten.

Tippen Sie auf **Alle beenden**, wenn alle Programme geschlossen werden sollen.

2.13 Was Sie noch wissen sollten...

Onlinehilfe

Ihr MDA Vario III bietet eine umfassende Onlinehilfe mit Detailinformationen, die ggf. weiterreichender sind als diese gedruckte Anleitung.



Sehen Sie dieses **Symbol** im Display, tippen Sie darauf, um Kontext-bezogene Hilfe zu erhalten.

Rufen Sie über dieses Symbol im Startmenü die Onlinehilfe auf, tippen Sie in der Fußleiste auf **Inhalte suchen**.

Geben Sie in der Zeile **Suchen nach** den Begriff ein, zu dem Sie Hilfe benötigen. Tippen Sie dann auf **Hilfe**.

Die Liste der Informationen zu dem Thema wird angezeigt. Tippen Sie auf die Zeile, die Ihnen als die richtige erscheint. Die Informationen zu diesem Thema werden angezeigt.

Sie können den Index der Onlinehilfe auch auf folgende Weise aufrufen:

Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**. Das Fenster wird geöffnet.

Verwenden des Touch-Screen

In dem berührungssensitiven Display (Touch-Screen) können Sie mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Stiftes oder mit jedem anderen Gegenstand mit feiner Spitze, z. B. Ihrem Fingernagel, Funktionen auslösen.

Tippen Sie einfach auf die Menüzeile oder das entsprechende Symbol. Sie können ebenso handschriftliche Notizen darstellen.

Tipp: Es wird empfohlen, immer nur den Stift zu verwenden. Haben Sie diesen Stift verloren, verwenden Sie als Ersatz nur einen nicht zu harten, spitzen, aber etwas abgestumpften Gegenstand.

Tipp: Verwenden Sie auf keinen Fall etwas Scharfes, z. B. einen Nagel oder eine aufgebogene, einfache Büroklammer. Sie könnten das Display zerkratzen. Für Schäden dieser Art kann T-Mobile nicht haften.

2.14 Betriebsmöglichkeiten

Ohne Feste Tastatur

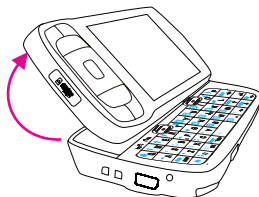
Ihr MDA Vario III entspricht einem PDA (Persönlicher, digitaler Assistent) mit besonders großem, hochauflösendem Farbdisplay.

Die Anzeige im Display erfolgt automatisch im Hochformat.

Tipp: Beim Telefonieren in diesem Gehäusezustand kann durch die Ohren Schweiß oder Fett auf das Display übertragen werden. Es wird empfohlen, für diesen Umstand z. B. ein Brillenputztuch griffbereit zu haben, um das Display zu reinigen.

Mit Tastatur als Pocket-Computer

Ziehen Sie die Tastatur unter dem Display hervor. Klappen Sie das Display schräg nach vorn.



Versuchen Sie nie, mit Gewalt das Display weiter senkrecht zu stellen. Ihr MDA könnte dadurch beschädigt werden.

Sie können alle Möglichkeiten Ihres MDA Vario III nutzen. Sie können Texte über die integrierte Tastatur schreiben und Funktionen auslösen.

Die Anzeige im Display erfolgt automatisch im Querformat.

Natürlich können Sie auch Videotelefonate führen. Die Aufnahme erfolgt über die zweite Kamera oberhalb des Displays. Verwenden Sie dafür auch die Freisprechfunktion.

Als Kamera

Ob als Taschencomputer mit Tastatur oder als PDA, die hochwertige Kamera auf der Rückseite des Gerätes steht Ihnen zur Verfügung.

Zum Fotografieren verwenden Sie die **Foto-/Auslöser**-Taste an der rechten Schmalseite (wenn Sie auf das Display blicken) des Gehäuses.

Im Display können Sie das Motiv wählen und durch die **Auslöser**-Taste oder die **OK**-Taste in der Mitte des Navigators die Aufnahme machen.

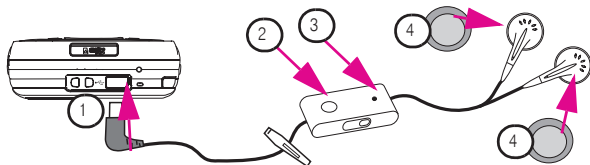
Betriebssystem

Das Betriebssystem Windows Mobile 6 ist, wie alle Microsoft-Betriebssysteme, ein leistungsstarkes Werkzeug, dass Multi-Tasking (mehrere Anwendungen laufen parallel) beherrscht. Es wurde auf die Belange kleiner, portabler Geräte angepasst, ebenso wie die Anwendungen, die Sie aus dem Microsoft-Umfeld kennen.

Die für große Rechner entwickelten Anwendungen können nicht auf dem MDA Vario III installiert werden

2.15 Sprechgarnitur

Die im Lieferumfang enthaltene Sprechgarnitur (Headset) schließen Sie an der Buchse an der unteren Schmalseite des MDA Vario III an.



Es handelt sich um die gleiche Buchse (1), an welcher Sie das Netzgerät oder das USB-Kabel für Rechnerverbindungen anschließen.

Bei ankommenden Gesprächen drücken Sie die kleine Taste (2) vor dem Mikrofon (3), um das Gespräch entgegenzunehmen.

Während eines Gesprächs können Sie durch Drücken der kleinen Taste das Gespräch auf Halten legen und durch erneutes Drücken wieder heranholen.

Zum Schutz der Lautsprecher und Ihrer Ohren stülpen Sie bitte die im Lieferumfang enthaltenen Schaumstoffkappen über die Kopfhörer.

Tipp: Ist Ihr MDA Vario III nicht über eine Freisprechanlage angeschlossen, gilt die Sprechgarnitur nicht als Freisprecheinrichtung. In diesem Fall ist das Benutzen während der Fahrt für den Fahrer nicht gestattet.

In der Zeit, in der Sie die Sprechgarnitur einsetzen, können Sie das Gerät nicht laden.

Haben Sie eine USB-Verbindung zu einem Rechner, können Sie die Sprechgarnitur nicht verwenden.

Bitte informieren Sie sich im Fachhandel oder Internet über das optimale Zubehör für den MDA Vario III, wenn Sie die Sprechgarnitur und das Ladegerät/USB-Kabel gleichzeitig verwenden wollen.

Kapitel 3

Eingabemethoden

- 3.1 Feste Tastatur
- 3.2 Texterkennung
- 3.3 Auswählen der Eingabemethode
- 3.4 Bildschirmtastatur
- 3.5 Sonderzeichen-Tastatur
- 3.6 Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner
- 3.7 Transcriber
- 3.8 Zeichnen
- 3.9 Tasten und Display sperren

Eingabemethoden

Es gibt verschiedene Methoden, wie Sie Eingaben an Ihrem MDA Vario III vornehmen können.

- **Die Feste Tastatur**

Nur verfügbar, wenn Sie die Tastatur unter dem Display hervorgezogen haben.

- **Die Bildschirm-Volltastatur**

Auch bei herausgezogener Fester Tastatur verfügbar.

- **Die Bildschirm-Wähltastatur**

Auch bei herausgezogener Fester Tastatur verfügbar.

- **Die Buchstabenerkennung, Strichzugerkenner**

Auch bei herausgezogener fester Tastatur verfügbar.

- **Der Transcriber**

Auch bei herausgezogener Fester Tastatur verfügbar.

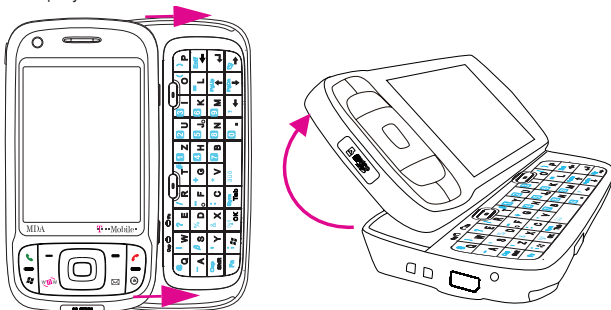
Die eingestellte Eingabemethode wird in der Fußleiste des Displays als Symbol dargestellt.

Als Werkseinstellung ist für Anwendungen, die eine Tastatureingabe benötigen, die Bildschirmtastatur eingestellt.

3.1 Feste Tastatur

Die Feste Tastatur befindet sich unter dem Display.

Halten Sie den unteren Bereich des Gehäuses fest und schieben Sie das Display an seinem Rahmen nach hinten.

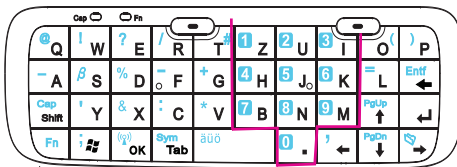


Ist die Tastatur herausgezogen, klappen Sie das Display mit leichtem Druck nach oben. Es steht dann leicht schräg über der Tastatur und erleichtert das Arbeiten mit der Tastatur. Die Anzeige im Bildschirm wechselt automatisch die Ausrichtung von hoch auf quer.

Tipp: Die Tastatur lässt sich bis zu einem Winkel von 40 ° klappen. Wenn Sie auf keinen Fall Gewalt an, um einen größeren Winkel zu erreichen. Ihr MDA könnte dabei beschädigt werden.

Sie können die feste Tastatur sowohl zur Text- und Zifferneingabe als auch zum Aufrufen und Steuern von Funktionen verwenden.

Befinden Sie sich in einer Anwendung, in der Texteingaben vorgesehen sind, z. B. **Notizen**, können Sie mit der festen Buchstabentastatur Text schreiben, z. B. eine Notiz, in Groß-/Kleinschreibung und mit Sonderzeichen.



Tipp: Den Ziffernblock (in der Abbildung umrahmt) können Sie für ein Telefonat zum Wählen der Rufnummer verwenden, ohne eine Zusatzaste zu drücken.

Tasten zur Texteingabe



Mit der **Shift**-Taste (Umschaltung Groß-/Klein) können Sie für den folgenden Buchstaben zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.

Um die Großschreibung für mehrere Buchstaben zu erhalten (Umschaltfeststeller), drücken Sie zunächst den Sonderzeichen-Umschalter und dann die Taste Shift. Alle Buchstaben werden solange in Großschreibung geschrieben, bis Sie durch die gleiche Tastenfolge den Umschaltfeststeller wieder ausschalten.



Mit dem Sonderzeichen-Umschalter können Sie die blau auf den Tasten angegebenen **Sonderzeichen** schreiben.

Beispiel: Sie möchten @ eingeben. Drücken Sie die **Sonderzeichen**-Taste, dann **Q**.



Fügt einen **Tabulatorabstand** in den Text ein. In Verbindung mit dem Sonderzeichen-Umsteller öffnet es die Sonderzeichen-Tabelle.



Löscht zeichenweise von rechts nach links.



Fügt einen **Leerschritt** ein.

Zusammen mit dem Sonderzeichen-Umsteller können Sie Zeichen mit Akzenten schreiben: Geben Sie zunächst das Zeichen ein, das den Akzent erhalten soll. Drücken Sie den Sonderzeichen-Umsteller und halten Sie ihn gedrückt. Betätigen Sie dann die Leerschritt-taste so oft, bis der gewünschte Akzent über dem Zeichen erscheint. Lassen Sie danach auch den Sonderzeichen-Umsteller wieder los.



Pfeiltasten nach links/rechts/oben/unten, gleich den Pfeiltasten des Navigators. Sie können sich im vorliegenden Text, in Menüs oder Symbolen bewegen.

In Verbindung mit dem Sonderzeichen-Umsteller können Sie seitenweise in den Anzeigen blättern oder das Gesamtverzeichnis öffnen.

Zudem stehen Ihnen **Funktionstasten** mit der nachfolgend beschriebenen Bedeutung zur Verfügung. Diese Funktionstasten sind auch dann funktionsfähig, wenn Sie sich nicht in einer Texteingabe befinden.

Tasten zur Steuerung von Funktionen



Abhebertaste, zum Entgegennehmen eines Gesprächs, zum Wählen eines Gespräch bei direkter Wahl oder Beginn des Wählens bei vorbereiteter Wahl.



Auflegentaste, zum Beenden einer Verbindung. Geht zum Startfenster.



OK-Taste an der linken Schmalseite der Tastatur, zum Beenden/Bestätigen einer Eingabe, Auswahl Funktion. Funktionell gleich der OK-Taste des Navigators oder dem OK-Symbol in der Titelleiste des Displays.



Enter-Taste (Zeilenschaltung), zum Bestätigen einer Eingabe, Auswahl oder Funktion, die dann ausgeführt wird.



Windows-Taste (Start) zum Aufrufen der Liste der Hauptmenüs.

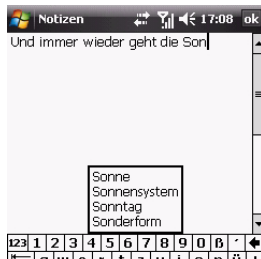
In Verbindung mit dem Sonderzeichen-Umsteller können Sie das bevorzugte Netz umschalten.



OK-Taste, ähnlich der Enter-Taste, bestätigen Sie eine Eingabe oder Funktion. In Verbindung mit dem Sonderzeichen-Umsteller stellen Sie eine **Verbindung zum WLAN** her.

3.2 Texterkennung

Ihr MDA Vario III beinhaltet eine Texterkennung. Mit Hilfe des integrierten Wörterbuchs (Deutsch) schlägt Ihnen das Gerät Worte vor, während Sie schreiben.



Entspricht das Wort nicht demjenigen, das Sie schreiben möchten, schreiben Sie weiter. Ignorieren Sie den Vorschlag.

Entspricht das vorgeschlagene Wort demjenigen, dass Sie schreiben möchten, verfahren Sie wie folgt:

Bildschirmtastatur: Tippen Sie innerhalb von vier Sekunden auf das vorgeschlagene Wort. Es wird in den Text übernommen und ein Leerschritt danach eingefügt.

Feste Tastatur: Drücken Sie innerhalb von vier Sekunden auf eine der **Pfeiltasten nach oben** oder **unten**. Das vorgeschlagene Wort wird markiert. Drücken Sie die Zeilenschalttaste (Enter). Das Wort wird in Ihren Text übernommen. Das Drücken der **Pfeiltasten nach links/rechts** bricht den Vorschlag ab.

3.3 Auswählen der Eingabemethode

Sie können einstellen, welche der Eingabemethoden Sie verwenden möchten.

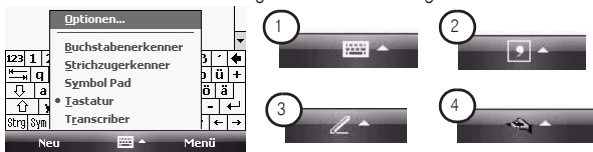
Mit herausgezogener Tastatur ist die feste Tastatur auch ohne Voreinstellung immer verfügbar. Eingaben über diese Tastatur haben Vorrang vor den anderen Eingabemethoden.

Um eine andere Eingabemethode auszuwählen und einzustellen, verfahren Sie wie folgt:

Sie haben eine Anwendung geöffnet, in der Eingaben vorgesehen sind, z. B. Benutzerinformationen.

Die Bildschirmtastatur ist geöffnet. Tippen Sie in der Fußleiste auf den Aufklapppfeil neben dem Tastatur-Symbol.

Das Menü zur Auswahl der Eingabemethoden wird geöffnet.



Tippen Sie auf die gewünschte Methode. Das Menü wird geschlossen. In der Fußleiste wird das Symbol der Eingabemethode angezeigt.

Dabei bedeutet:

- (1) Wird dieses Symbol gezeigt, wird die **Bildschirm-Volltastatur** aufgerufen.
- (2) Wird dieses Symbol gezeigt, wird das **Symbol Pad** (Symbol-Tastatur) aufgerufen.
- (3) Wird dieses Symbol gezeigt, wird der **Buchstabenerkennung** oder der **Strichzugererkennung** aufgerufen, entsprechend Ihrer Auswahl.
- (4) Wird dieses Symbol gezeigt, wird der **Transcriber** aufgerufen.

3.4 Bildschirmtastatur

Bei Anwendungen, in denen eine Texteingabe vorgesehen ist, z. B. **Einstellungen - Benutzerinformationen**, ist das Symbol einer Eingabemethode in der Fußleiste des Displays wirksam. Ist die angezeigte Eingabemethode noch nicht geöffnet, tippen Sie mit dem Stift auf das Symbol, wenn Sie einen Text schreiben oder andere Eingaben vornehmen möchten. Die Eingabemethode, z. B. Bildschirmtastatur, wird aufgeklappt.



Sie können durch Tippen auf die entsprechenden Buchstaben Text einfach schreiben.

Tippen Sie mit dem Stift erneut auf dieses Symbol, um die Tastatur wieder auszublenden.



Durch Tippen auf die **123**-Taste schalten Sie auf eine Tastatur mit einem Ziffern-Block, einem Block mit Sonderzeichen und einen Block mit Rechenfunktionen.



Fügt einen **Tabulatorabstand** in den Text ein.



Durch Tippen auf die Taste **Umschalt-Feststeller** schalten Sie den Umschalt-Feststeller ein. Die Tastatur zeigt nun Großbuchstaben und in der obersten Reihe häufig benötigte Sonderzeichen, wie !, ", =, etc. Die Großschreibung wird erst durch erneutes Tippen auf **diese Taste** auf Kleinschreibung umgeschaltet.



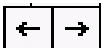
Durch Tippen auf die Taste **Umschaltung Groß/Klein** schalten Sie für das nächste Zeichen auf Großschreibung.



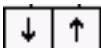
Durch Tippen auf die **Strg**-Taste schalten Sie für das nächste Zeichen, das Sie betätigen, auf die dritte Zeichenebene um.



Durch Tippen auf die **Sym**-Taste schalten Sie auf die Tastatur mit nationalen Sonderzeichen um. Diese Funktion gilt für das nächste Zeichen, das Sie eingeben. Dadurch können Sie auch fremdsprachliche Texte schreiben.



Mit den **Pfeiltasten** nach links/rechts können Sie sich im Text vor und zurück bewegen.



Mit den **Pfeiltasten** nach oben/unten können Sie sich in einem mehrzeiligen Text oder in den Auswahlmenüs auf- und abwärts bewegen.



Zeilenschaltaste zum Eingeben von Zeilenschaltungen in einem Text oder Bestätigen einer Funktion.

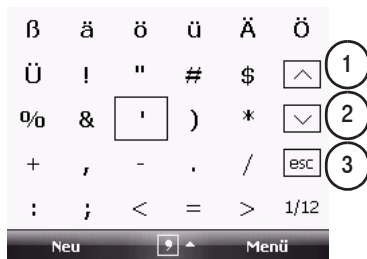
Haben Sie die Bildschirmtastatur geschlossen und öffnen sie erneut, wird sie in dem Zustand geöffnet, in dem Sie die Tastatur verlassen haben.

3.5 Sonderzeichen-Tastatur

Symbol Pad (Eingabefeld für Sonderzeichen)

Benötigen Sie bei Ihren Texteingaben viele Sonderzeichen, können Sie im Menü der Eingabemethode **Symbol Pad** wählen.

Das Symbol Pad enthält alle Sonderzeichen, die Sie mit Ihrem MDA Vario III darstellen können. Sie müssen zum Schreiben der Sonderzeichen natürlich nicht unbedingt die normalerweise eingestellte Eingabemethode, z. B. die Bildschirmtastatur, verlassen. Tippen Sie in der Bildschirmtastatur auf die Taste **123** oder **Sym**, so werden die Sonderzeichen ebenfalls angezeigt.



- (1) Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die angezeigten Symbole im Bildschirm nach oben zu rollen.
- (2) Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die angezeigten Symbole im Bildschirm nach unten zu rollen.
- (3) Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um das Symbol Pad zu schließen. Das Symbol in der Fußleiste wird weiterhin angezeigt.

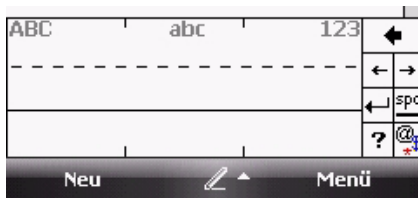
3.6 Buchstabenerkennung/ Strichzugerkenner

Buchstabenerkennung und Strichzugerkenner sind sich von der Funktionalität her sehr ähnlich: Sie erkennen von Hand mit dem Stift auf dem Display eingegebene Zeichen als Buchstaben, Sonderzeichen oder Ziffern.

Buchstabenerkennung

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für **Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner**. Hatten Sie den Buchstabenerkennung eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Buchstabenerkennung**.

Zum Schreiben von Buchstaben liegen drei Felder vor: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Ziffern.



Schreiben Sie die Buchstaben in das Schreibfeld des Buchstabenerkenners. Die gestrichelte Linie gilt als Grundlinie für die Buchstabenhöhe, nach der sich Ihre Eingabe richten muss:

Niedrige Buchstaben, z. B. a, c, e, i, usw., dürfen die gestrichelte Linie nicht überschreiten. Hohe Buchstaben, z. B. d, b, f, usw., müssen mit dem oberen Teil in den oberen Bereich reichen.

Ob ein Großbuchstabe oder ein Kleinbuchstabe übernommen wird, hängt davon ab, in welchem Feld Sie das Zeichen geschrieben haben.

Ziffern müssen über beide Bereiche gehen. Beim Schreiben einer 1 verwenden Sie bitte die amerikanische Schreibweise **l**.

Zeichen, die nicht als Buchstabe oder Ziffer im oberen oder unteren Bereich erkannt werden, werden als Satzzeichen dargestellt.

Zum Schreiben von Sonderzeichen steht Ihnen eine Funktionsschaltfläche zur Verfügung.

Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:



Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben, die im Eingabefeld dargestellt werden, von rechts nach links löschen.



Mit dieser Fläche können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.



Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.



Mit dieser Fläche können Sie auf die Tastatur mit Sonderzeichen umschalten und wieder zurück.

Strichzugerkenner

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für Buchstabenerkenner/Strichzugerkenner. Hatten Sie den Strichzugerkenner eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Strichzugerkenner**.

Zum Schreiben von Zeichen liegen zwei Felder vor: Buchstaben und Ziffern.



Mit dem Strichzugerkenner schreiben Sie von Hand **Großbuchstaben**, die als Kleinbuchstaben in das Textfeld eingegeben werden. Das **erste Zeichen** einer Zeile erscheint in Großschreibung.

Schreiben Sie das gewünschte Zeichen in einem Strich ohne abzusetzen als Großbuchstaben. Nutzen Sie dabei nach Möglichkeit die gesamte Höhe des Schreibfeldes. Das erkannte Zeichen wird in das Textfeld übernommen.

Tippen Sie im Feld abc auf **abc**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten. **abc** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

Ziffern schreiben Sie in dem Feld **123**.

Tippen Sie auf **123**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten, z. B. ein +-Zeichen. **123** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:



Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben von rechts nach links löschen.



Mit dieser Fläche können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.



Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.



Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.



Mit dieser Fläche können Sie auf die Tastatur mit Sonderzeichen umschalten und wieder zurück.

3.7 Transcriber

Der Transcriber ist eine Anwendung zur **Handschriftenerkennung**.

Tip: Haben Sie den Transcriber als Eingabemethode eingestellt, können Sie den Stift oder einen Finger nicht für Schiebefunktionen verwenden, z. B. um den Rollbalken oder Text zu verschieben.

Sie haben eine Anwendung geöffnet, an der eine manuelle Texteingabe vorgesehen ist, z. B. Notizen.

Schreiben Sie Ihren Text mit dem Stift an irgendeiner Stelle auf das Display. Um eine hohe Erkennungsrate zu erzielen, versuchen Sie möglichst klar zu schreiben. Der Transcriber erkennt das Geschriebene und wandelt es in Druckschrift um.

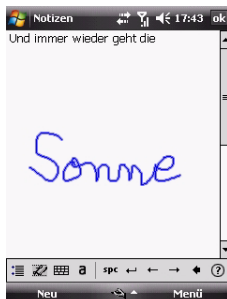
Zudem können Sie mit dem Transcriber auch Korrekturen an bestehenden, in Druckschrift dargestellten Texten durchführen.

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für Transcriber. Hatten Sie den Transcriber eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol und tippen Sie dann auf **Transcriber**. Es wird ein Fenster geöffnet, das Ihnen die Funktionsweise des Transcribers beschreibt. Tippen Sie auf die **Hilfe**-Fläche, wenn Sie mehr Informationen und Instruktionen über den Transcriber erhalten möchten. Tippen Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

Neuen Text schreiben

Sie haben bei aufgerufenem Transcriber eine Anwendung geöffnet, in der eine Texteingabe vorgesehen ist.

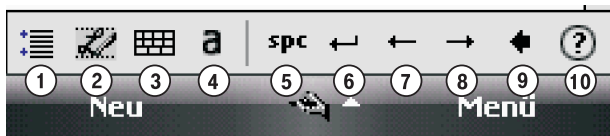
Schreiben Sie die Information, die in das Textfeld übernommen werden soll, in sauberer, klarer Schrift mit dem Stift auf das Display.



Ihre Eingabe in das Schreibfeld wird geprüft und dann in Druckschrift in das Textfeld übernommen.

Über bestimmte Bewegungsfolgen mit dem Stift auf dem Display können Sie den Text, der übernommen wurde, auch bearbeiten oder Schreibfunktionen einfügen. Sind Sie noch nicht so geübt, können Sie auch die Funktionsflächen des Transcribers verwenden.

Funktionsflächen des Transcribers



- (1) Einrichten der Schriftlage. Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Schriftlage Ihren Schreibgewohnheiten anpassen.
- (2) Zeigt Schreibzeichen. Tippen Sie auf dieses Symbol. An Hand einer Demofolge können Sie Ihren Schreibstil bestimmen.

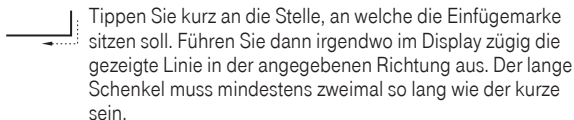
- (3) Öffnet ein Fenster zur Eingabe von Sonderzeichen und Ziffern.
- (4) Für das folgende Zeichen festlegen, ob es eine Ziffer oder ein Großbuchstabe sein soll, auch wenn er klein geschrieben wurde. Ziffern erkennt er nur, wenn auf Ziffern gestellt wurde.
- (5) Fügt einen Leerschritt (space) in Ihren Text an der Einfügemarke ein.
- (6) Fügt eine Zeilenschaltung an der Einfügemarke ein.
- (7) Bewegt die Einfügemarke im Text nach links (Pfeil links).
- (8) Bewegt die Einfügemarke im Text nach rechts (Pfeil rechts).
- (9) Löscht zeichenweise von rechts nach links.
- (10) Ruft das Kontext-Hilfefenster auf.

Text mit Transcriber bearbeiten

Durch Bewegungen, die Sie mit dem Stift ausführen, können Sie Funktionen auslösen, die sich auf das Wortteil oder Wort **rechts** der Einfügemarke beziehen.

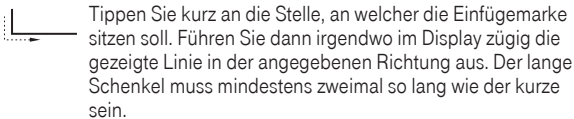
Folgende Bewegungen führen die folgenden Funktionen aus. Der Bewegungsablauf wird dabei gezeichnet. Der in den Abbildungen gezeigte, kleine Pfeil neben der Grafik gibt die Richtung und den Verlauf der Bewegung an.

Fügen Sie eine **Zeilenschaltung** an der Einfügemarke ein.



Eine Zeilenschaltung wird eingefügt.

Fügen Sie einen **Leerschritt** an der Einfügemarke ein.



Ein Leerschritt wird eingefügt.

Löschen Sie ein Zeichen links der Einfügemarke.

 Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Mit jeder Linie, die Sie so ausführen, wird ein Zeichen links der Einfügemarke gelöscht.

Markieren Sie ein Wort oder Textteile.

 Tippen Sie kurz an die Stelle, von welcher aus der Text markiert werden soll. Führen Sie dann im Display zügig die gezeigte Linie in der Länge aus, in der Sie Text markieren möchten. Der Text, durch den die Linie geht, wird markiert.

Rufen Sie den **Thesaurus** für ein Wort auf.



Markieren Sie das Wort (siehe oben), für das Sie eine Alternative suchen. Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von oben nach unten. Fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück.

Der Thesaurus wird geöffnet. Er bietet Wortvorschläge. Tippen Sie auf das Wort, welches das bestehende ersetzen soll.

Ändern der **Schreibweise des Buchstaben** rechts der Einfügemarke: von Groß auf Klein und umgekehrt.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der Buchstabe rechts der Einfügemarke ändert sich.

Mit dieser Bewegung können Sie die letzte Aktion **rückgängig machen**.



Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von unten nach oben und fahren Sie diese Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Ihre letzte Aktion wird rückgängig gemacht.

Mit dieser Bewegung können Sie einen **Text kopieren**.



Markieren den Sie zu kopierenden Text (siehe oben). Zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von links nach rechts und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird kopiert.

Sie können einen **Text ausschneiden**.



Markieren Sie den auszuschneidenden Text (siehe oben), zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagerechte Linie von rechts nach links und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird ausgeschnitten.

Sie können einen **Text einfügen**.



Kopieren Sie zunächst einen Text (siehe oben). Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher Sie den Text einfügen möchten, oder markieren Sie den Text (siehe oben), den Sie durch das Einfügen ersetzen möchten. Zeichnen Sie irgendwo im Display zügig ohne abzusetzen einen stehenden Winkel. Der Text wird eingefügt. Hatten Sie einen Text markiert, wird dieser Text durch die Einfügung ersetzt.

Mit dieser Bewegung fügen Sie einen **Tabulatorabstand** rechts der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Ein Tabulatorabstand wird eingefügt.

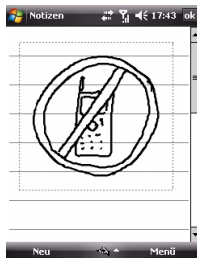
Tipp: Beachten Sie auch das **Kontext-Menü**, das Sie aufrufen können, wenn Sie mit dem Stift **lange** auf das Display **tippen**.

3.8 Zeichnen

Sie können mit dem Stift auch Zeichnungen auf einem neuen Notizblatt anfertigen.

Öffnen Sie die Notizen-Anwendung, z. B. **Start - Organizer - Notizen**.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.



Beim ersten Aufrufen eines Notizblattes ist der Zeichenmodus eingestellt. Bewegungen, die Sie mit dem Stift auf dem Display ausführen, werden als schwarze Linien dargestellt. Dabei ist es gleichgültig, welche Eingabemethode eingestellt ist.

Linien, die über mindestens **drei der angezeigten Zeilen** gehen, werden als Zeichenelement erfasst. Es bildet sich ein mit **Zeichnung** bezeichneter Rahmen (große Grafik).

Geht die Zeichnung nicht über mindestens drei Zeilen, werden die Striche nicht als Grafikelement zusammen gefasst (kleine Grafik).

Durch Tippen auf das **Symbol des Eingabemodus** wird das Notizblatt in der Eingabemethode geöffnet. Die Zeichnung wird mit Rahmen eingebettet.

Durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste, können Sie speichern.

Durch Tippen auf **Menü** in der Fußleiste, und dort auf **Extras** und dann auf **Löschen**, können Sie die Zeichnung löschen.

Möchten Sie im Anschluss an die Zeichnung etwas schreiben, tippen Sie auf das **Symbol des Eingabemodus** und wählen Sie den Eingabemodus aus.

Zeichnen in einen Text

Möchten Sie im Notizblatt erst etwas schreiben und dann etwas zeichnen, tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol des Eingabemodus und wählen Sie dann den Eingabemodus aus.

Schreiben Sie Ihre Notiz. Möchten Sie anschließend zeichnen, klicken Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Zeichnen**.

Der Text wird vergrößert dargestellt. Das Display ist im Zeichenmodus.

Zeichnen Sie Ihre Grafik. Verfahren Sie genauso, wie oben beschrieben.

Haben Sie die Zeichnung beendet, tippen Sie wieder auf das **Symbol** des **Eingabemodus** und wählen Sie den Modus aus.

Die Einfügemarke steht hinter dem Bild. Bewegen Sie gegebenenfalls mit den Pfeilflächen die Einfügemarke hinter die Zeichnung. Schreiben Sie Ihren Text.

3.9 Tasten und Display sperren

Um versehentliches Auslösen von Funktionen zu verhindern, während Sie den MDA transportieren, können Sie die Tasten und das Display sperren.

Tasten- und Displaysperre einrichten

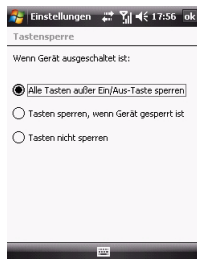
1. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **Schloss-Symbol**.

Die Tasten und das Display werden gesperrt. In der Fußzeile erscheint **Entsperren**.



Oder

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen -** Registerkarte **System - Tastensperre**.
2. Tippen Sie auf das **Entscheidungsfeld** des Gerätezustandes, zu dem die Sperre in Kraft treten soll.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.



Tasten- und Displaysperre aufheben

In der Fußleiste steht **Entsperren**.

1. Drücken Sie die **Linke Taste** oder tippen Sie auf **Entsperren**.
2. Tippen Sie in dem Fenster auf **Entsperren..**



Kapitel 4

Telefonfunktionen

- 4.1 PIN eingeben
- 4.2 Telefon deaktivieren
- 4.3 Telefonfenster
- 4.4 Telefonat einleiten
- 4.5 Gesprächsfunktionen
- 4.6 Kontakt aufnehmen
- 4.7 Kontaktemenü
- 4.8 SIM-Karten-Manager
- 4.9 Ankommendes Telefongespräch
- 4.10 Videotelefonat
- 4.11 Einstellungen Videotelefonat
- 4.12 Eingehendes Videotelefonat

Telefonfunktionen

Sie können mit Ihrem MDA Vario III auch dann telefonieren, wenn Sie die Tastatur herausgezogen haben, z. B. weil Sie sich während des Gesprächs Notizen machen möchten. Führen Sie in einem solchen Fall das Gespräch über **Freisprechen**, siehe Kapitel *Freisprechen*, Seite 90.

4.1 PIN eingeben

Sie können einstellen, dass eine PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) bei jedem Einschalten oder nach Akkuwechsel abgefragt wird (empfohlen, siehe *SIM-Karten-PIN*, Seite 328).

Tipp: Wird die Eingabe der PIN durch das automatische Öffnen eines Programms, z. B. zum Einrichten des Antivirenprogramms, unterbrochen, brechen Sie das Fenster zum Eingeben der PIN ab (**Abbrechen**). Ziffern, die Sie für die PIN bereits eingegeben haben, gehen verloren. Fahren Sie danach fort, als ob Sie noch nichts eingegeben hätten.

1. Ihre PIN haben Sie im Geheimumschlag zusammen mit der SIM-Karte erhalten.
2. Geben Sie die PIN ein. Tippen Sie auf die Taste **Eingabe**.

Sie haben drei Versuche. Haben Sie sich während aller dieser Versuche verippt, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können den MDA III nur noch als Organizer oder Internetzugang über WLAN verwenden, oder Notrufnummern wählen.

PIN-Sperre aufheben: Um den MDA III wieder zu entsperren, haben Sie vom Netzbetreiber im gleichen Geheimumschlag eine PUK, Ihre persönliche Entsperrnummer, erhalten. Um Ihr SIM-Karte wieder zu entsperren, beachten Sie die Dokumentation des Diensteanbieters.

4.2 Telefon deaktivieren

Ihr MDA Vario III ist ein Taschencomputer und ein Mobiltelefon. Wenn Sie telefonieren, beachten Sie jedoch, dass in manchen Bereichen des öffentlichen Lebens eingeschaltete Mobiltelefone nicht zulässig sind und deren Benutzung unter Umständen unter Strafe gestellt ist.

Beachten Sie, dass manche der Telefonfunktionen mit Guthabekarten (Pre-Paid) nicht zur Verfügung stehen (z. B. Videotelefonie).

Damit Sie den MDA Vario III auch in solchen Bereichen als Taschencomputer benutzen können, bietet der MDA Vario III die Möglichkeit des Ausschaltens aller Telefonfunktaktivitäten. Sie können nicht mehr anrufen und Sie sind über die Netze nicht mehr erreichbar. Ankommende Anrufe werden an die Sprachmailbox umgeleitet. Sie werden über Anrufe auf Ihrer Sprachmailbox informiert, sobald Sie das Telefon wieder aktiv schalten.

Telefonfunktion deaktivieren

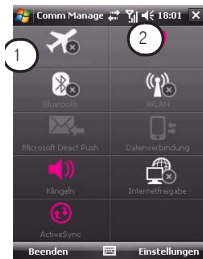
1. Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Antennensymbol**. Tippen Sie in dem Hinweisfenster auf **Comm Manager**, oder tippen Sie im Startfenster auf **Schnellaufruf** und dann auf **Comm Manager**.

2. Das Fenster des Comm Managers (Steuerfeld für die verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten des MDA Vario III) wird geöffnet.

3. Tippen Sie in diesem Fenster auf die **Schaltfläche mit dem Flugzeug-Symbol** (1). Der Zugang zum Mobilfunknetz wird abgeschaltet.

Die Balken (2), welche die Feldstärke des Funknetzes anzeigen, werden durch ein **X** ersetzt. Die blinkenden Kontrollleuchten für ein bestehendes Netz werden abgeschaltet. Sie können Ihren MDA Vario III als Taschencomputer verwenden.

4. Sollte dem Sicherheitsbeauftragten dieses



Vorgehen nicht genügen, schalten Sie das Gerät ganz aus. Drücken Sie dafür **lange den Ein-/Ausschalter** an der rechten Schmalseite des Geräts (vom Display aus betrachtet).

Telefonfunktion aktivieren

1. Um die Telefonfunktion wieder einzuschalten, tippen Sie auf das mit einem **X** versehene **Antennensymbol**.
2. Tippen Sie in dem Fenster auf **Comm Manager**.
3. Das Fenster des Comm Managers wird geöffnet.
4. Tippen Sie in diesem Fenster auf die **Schaltfläche mit dem Telefonhörer**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird wieder aktiviert.
5. Falls Sie die Abfrage der PIN aktiviert haben, wird das Fenster zur Eingabe der SIM-Karten-PIN geöffnet. Für das weitere Vorgehen siehe Kapitel *PIN eingeben*, Seite 78.

4.3 Telefonfenster

Um das Telefonfenster zu öffnen, drücken Sie die Abhebetaste.



4.4 Telefonat einleiten

Manuelle Rufnummerneingabe

Wird das **Startfenster** angezeigt, haben Sie folgende Möglichkeiten eine Rufnummer zu wählen:

Die feste Tastatur ist herausgezogen:

1. Geben Sie über die blau hervorgehobenen **Zifferntasten** der festen Tastatur die Rufnummer ein.
2. Mit der ersten Taste, die Sie betätigen (Ziffer oder Buchstabe), wird die Wählliste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch oder den Anruflisten angezeigt, die mit den eingegebenen Zeichen beginnen (intelligente Wahl = Smart Dialling, siehe Seite 83). Mit jedem weiteren Zeichen, das Sie eingeben, verringert sich die Liste.
3. Befindet sich die Rufnummer/der Name, die Sie anrufen möchten, in der Liste, wählen Sie diese Rufnummer mit den Pfeiltasten der Festen Tastatur oder dem Rändelrad aus. Wird die Rufnummer nicht angezeigt, geben Sie die Rufnummer vollständig ein.
4. Drücken Sie die **Abhebetaste**.

Tipp: Ist eine Anwendung geöffnet, können Sie diese Methode nicht anwenden.

Die feste Tastatur ist nicht herausgezogen:

Das hier Beschriebene gilt für alle Fälle:

- Das Startfenster wird angezeigt,
 - Das Fenster einer aktiven Anwendung wird angezeigt.
 - Die Feste Tastatur ist nicht herausgezogen.
1. Drücken Sie die **Abhebetaste** oder tippen Sie **Start - Programme - Telefon**. Die Bildschirm-Wähltastatur wird angezeigt.
 2. Geben Sie die Rufnummer durch Tippen auf die **Ziffernfelder** dieser Tastatur ein.
 3. Mit der ersten Taste, die Sie betätigen (Ziffer oder Buchstabe), wird die Wählliste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch oder den Anruflisten angezeigt, die mit den eingegebenen Zeichen beginnen (intelligente Wahl = Smart Dialling, siehe Seite 83). Mit jedem weiteren

Zeichen, das Sie eingeben, verringert sich die Liste.

4. Befindet sich die Rufnummer, die Sie anrufen möchten, in der Liste, wählen Sie diese Rufnummer mit den Pfeiltasten der Festen Tastatur oder dem Rändelrad aus. Wird die Rufnummer nicht angezeigt, geben Sie die Rufnummer vollständig ein.
5. Um die Verbindung herzustellen, drücken Sie die **Abhebentaste**.

Korrigieren: Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, können Sie die Eingabe durch Drücken oder Tippen der Rücktaste (feste Tastatur: Entf., Bildschirmtastatur: Dicker Pfeil nach links ganz oben) von rechts nach links löschen.

Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie die feste Tastatur herausziehen oder zurückschieben.

Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die **Auflegentaste**.

Tip: Drücken Sie die Abheben-Taste während einer bestehenden Verbindung, wird diese Verbindung auf Halten gelegt (siehe *Gespräch halten/makeln/Konferenz*, Seite 90).

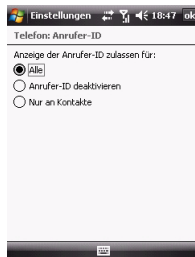
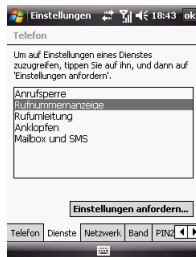
Anonym anrufen

Möchten Sie nicht, dass Ihre Rufnummer bei dem Angerufenen angezeigt wird (Rufnummernunterdrückung), können Sie einstellen, dass die Rufnummer nicht übermittelt wird.

Das Unterdrücken der Rufnummernanzeige ist ein Netzwerkdienst, den Sie einrichten können. Beachten Sie, dass dadurch gegebenenfalls zusätzliche Kosten entstehen können.

Unterdrückte Rufnummern werden zwar bei der Gegenstelle nicht angezeigt, können aber durch eine Fangschaltung ermittelt werden.

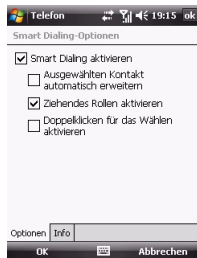
1. Drücken Sie die **Abhebentaste**. Das Wählfenster wird geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen** - Registerkarte **Dienste**.



3. Markieren Sie **Rufnummernanzeige**. Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.
4. In dem folgenden Fenster können Sie auswählen:
Alle: Ihre Rufnummer wird übermittelt.
Anrufer-ID deaktivieren: Anonym anrufen; Ihre Rufnummer wird bei der Gegenstelle nicht angezeigt.
Nur an Kontakte: Ihre Rufnummer wird nur an solche Gegenstellen übermittelt, die im Adressbuch enthalten sind.
5. Tippen Sie in der Kopfzeile oben rechts auf **OK**. Ihre Einstellung wird vom Netz übernommen.

Intelligente Wahl (Smart Dialing)

Ihr MDA Vario III vergleicht die Ziffern oder Buchstaben, die Sie eingeben, mit solchen, die bereits gespeichert sind. Ähnliche Rufnummern werden im Smart Dial-Fenster (1) angezeigt.



- Mit dem **Rändelrad** können Sie durch die Liste rollen.
- Ist der Kontakt im Adressbuch enthalten und **drücken** Sie auf das **Rändelrad**, wird das Fenster mit allen Einträgen zu dem Kontakt geöffnet. Sie können in diesem Fenster auswählen, was Sie tun möchten. Tippen Sie dann auf **Anrufen**.
- Tippen Sie **lange** auf eine **angezeigte Rufnummer**, wird die Liste der Rufnummern angezeigt, wenn der Kontakt bereits im Adressbuch verzeichnet ist.

Tipp: Statt der Rufnummer können Sie im Eingabefeld auch Namen eingeben, z. B. Hans als Ziffern 4-2-6-7. Es werden die Namen angezeigt, die sich aus den Ziffern ergeben.

Tipp: Um das Fenster zu verlassen, drücken Sie in der Titelleiste auf **OK**. Beachten Sie, dass dabei der bereits eingegebene Rufnummerteil gelöscht wird.

Einstellmöglichkeiten: Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Smart Dialing-Optionen...**

In dem Einstellfenster können Sie Smart Dialing ein- oder ausschalten. Haben Sie es eingeschaltet, können Sie sein Verhalten festlegen.

Sprachwahl/Stimmkennzeichen

Haben Sie ein Stimmkennzeichen aufgenommen (siehe *Sprach-Kurzwahl einrichten*, Seite 99), können Sie durch Sprechen dieses Stimmkennzeichens die Rufnummer wählen, aber auch Programme aufrufen.

1. Drücken Sie die **Taste für Stimmkennzeichen** an der linken Seite des Gerätes (vom Display aus gesehen).
2. Das Fenster zum Sprechen des Kennzeichens wird geöffnet.
3. Sprechen Sie sehr schnell nach dem Signalton den Namen oder das Kennzeichen, das Sie der gewünschten Rufnummer zugeordnet haben.
4. Es wird sofort die Verbindung zu dieser Nummer aufgebaut.



Tipp: Wurde das Wort oder Geräusch nicht erkannt, werden Sie darauf hingewiesen. Danach wird automatisch die Liste Ihrer Kontakte geöffnet. Möchten Sie ein Stimmkennzeichen aufnehmen, wählen Sie einen Kontakt aus. Tippen Sie auf das **Mikrofon-Symbol** und nehmen Sie das Kennzeichen auf.

Kurzwahl

Ihr MDA kann bis zu 99 Kurzwahlrufnummern enthalten. Wie Sie Kurzwahlnummern speichern, siehe *Kurzwahl einrichten*, Seite 100.

Um über die Kurzwahl zu wählen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Sie wissen, dass die Kurzwahl einstellig ist:

1. Öffnen Sie die Bildschirm-Wähltastatur durch Drücken der **Abheben-taste** in jeder Anwendung.
2. Tippen Sie **so lange auf die Ziffern-Taste**, welcher der gewünschte Partner zugeordnet ist, bis die Rufnummer gewählt wird.
3. Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie auch die feste Tastatur herausziehen, z. B. um eine Notiz zu schreiben.
4. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen-Feld** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

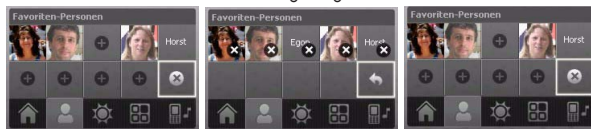
Sie wissen, dass die Kurzwahl zweistellig ist:

1. Öffnen Sie die Bildschirm-Wähltastatur durch Drücken der **Abheben-taste** in jeder Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Menü - Kurzwahl**.
3. Wählen Sie die **gewünschte Kurzwahlnummer**.
4. Tippen Sie auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebentaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.
5. Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie auch die feste Tastatur herausziehen, z. B. um eine Notiz zu schreiben.
6. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen-Feld** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Zielwahl

Sie können bis zu neun von Ihnen häufig benötigte Kontakte mit Bild in ein Zielwahlfenster aufnehmen.

Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem **Personen-Symbol**. Das Fenster mit den Zielwahl-Kontakten wird angezeigt.



Zielwahl anrufen

1. Tippen Sie auf den Namen oder das Bild der Zielwahl. Die Verbindung wird aufgebaut.
2. Führen Sie das Gespräch.
3. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Weitere Informationen über die Zielwahl finden Sie bei *Bevorzugte Personen (Zielwahl)*, Seite 50.

Anrufliste

In der Anrufliste werden alle gehenden, ankommenden und entgangenen Anrufe aufgeführt.

1. Öffnen Sie die Wähltastatur durch Drücken der **Abhebetaste**.

Das vor jeder Rufnummer gezeigte Symbol bedeutet:



Der vom Lautsprecher gehende Pfeil kennzeichnet einen gehenden Ruf.



Der auf den Lautsprecher zeigende Pfeil kennzeichnet einen kommenden Ruf.



Ein Ausrufezeichen vor dem Lautsprecher kennzeichnet einen entgangenen Ruf.

2. Tippen Sie auf das Symbol **Anrufliste**  .
3. Bewegen Sie die Liste mit dem **Rollbalken**, dem **Rändelrad** an der linken Seite des Gerätes (vom Display aus gesehen) oder mit den **Pfeiltasten** durch das Display. Tippen Sie auf die **Rufnummer**, die Sie anrufen möchten.
4. Tippen Sie auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.
5. Führen Sie das Gespräch. Während des Gesprächs können Sie die feste Tastatur herausziehen oder zurückschieben.
6. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Tipp: Wenn Sie die Rufnummer z. B. mit dem Rändelrad ausgewählt haben, und Sie drücken das Rändelrad, wird ein Menü geöffnet. In diesem Menü können Sie festlegen, was mit diesem Eintrag geschehen soll. **Beispiel:** Sie können die Rufnummer aus der Anrufliste löschen.

Wählen über die Kontakte

Ihr MDA beinhaltet ein Adressbuch, in das Sie Ihre Kontakte eintragen können. Wie Sie neue Kontakte eintragen, siehe Kapitel *Kontakt aufnehmen*, Seite 94.

Um über die Kontakte zu wählen, verwenden Sie die Bildschirmtastatur.

1. Öffnen Sie die Wähltastatur durch Drücken der **Abhebetaste**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf **Kontakte**.

Die Liste aller Ihrer Kontakte wird geöffnet, auch diejenigen, die auf der SIM-Karte gespeichert sind.

Sie haben mehrere Möglichkeiten eine Rufnummer zu suchen:

Bewegen Sie die Liste mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** durch das Display, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie anrufen möchten, oder drücken Sie auf das **Rändelrad**.

Tippen Sie auf die **Buchstabengruppe**, die oberhalb der Namen angezeigt wird, und in der sich der Name befindet. Die Liste der Einträge mit den Namen, die sich in der Gruppe befinden, wird angezeigt.

Wählen Sie mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** den gewünschten Namen, falls er noch nicht angezeigt wird. Tippen Sie auf den **Namen**, den Sie anrufen möchten, oder drücken Sie auf das **Rändelrad**.

Tippen Sie in das Eingabefeld **Namen eingeben**. Geben Sie den Namen ein, den Sie suchen.

Tippen Sie auf den Namen. Die Liste aller Einträge zu diesem Kontakt wird angezeigt. Wählen Sie die Rufnummer, die Sie anrufen möchten.

3. Um zu wählen, **doppeltippen** Sie auf die Rufnummer, tippen Sie in der Fußleiste auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebetaste**.
4. Die Verbindung wird aufgebaut. Führen Sie das Gespräch.
5. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.
6. Möchten Sie nicht anrufen, tippen Sie auf **OK** oder drücken Sie die **OK-Taste** an der linken Seite des Gerätes. Das Adressbuch wird erneut angezeigt.

4.5 Gesprächsfunktionen

Während eines Gespräches wird die Bildschirm-Wähltastatur ausgeblendet. Statt dessen werden Funktionsflächen angezeigt. Über diese Funktionsflächen können Sie Gesprächsfunktionen aufrufen. Weitere Funktionen stehen Ihnen im Menü, das über die Fußleiste ausgelöst werden kann, zur Verfügung.



Anpassen der Aufnahmelautstärke (AGC)

Sie können einstellen, dass die Lautstärke Ihrer Stimme bei der Aufnahme über das Mikrofon, z. B. beim Telefonieren oder bei Sprachaufzeichnungen, automatisch angepasst wird. Die dazu verwendete Funktion basiert auf AGC (Automatic Gain Control = Automatische Anpassung durch Dämpfung/Verstärkung). Dadurch wird ein ausgeglichenes Lautstärkeniveau erreicht. Diese Funktion ist in der Grundeinstellung aktiviert.

Es kann jedoch vorkommen, dass diese Funktion nicht von Vorteil ist, z. B. beim Freisprechen, wenn mehrere Personen im Raum mitsprechen möchten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen -** Registerkarte **System - Mikrofon-AGC**.
2. Tippen Sie auf das **Entscheidungsfeld Deaktivieren**, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten, **Aktivieren**, wenn Sie sie wieder einschalten möchten.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Freisprechen

Freisprechen bedeutet, dass Sie mit der Gegenstelle telefonieren können, ohne Ihr Handy ans Ohr halten zu müssen. Alle in Ihrer Nähe befindlichen Personen können mithören und mitsprechen.

Sie können Freisprechen für jede der Verbindungsarten verwenden.

Um Freisprechen einzuschalten, tippen Sie auf die **Freisprechen**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Freisprechen einschalten**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in **Freisprechen aus**.

Um Freisprechen auszuschalten, tippen Sie auf die **Freisprechen aus**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und auf **Freisprechen aus**.

Stumm schalten (Mikrofon aus)

Sie können während eines Gespräches das Mikrofon ausschalten.

Um auf Stumm zu schalten, tippen Sie auf die **Mikro aus**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Ton aus**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in **Mikro ein**.

Um Stumm auszuschalten, tippen Sie auf die **Mikro ein**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Mikro ein**.

Gespräch halten/makeln/Konferenz

Gespräch halten bedeutet, dass Sie die bestehende Verbindung auf Ihrem Mobiltelefon deaktivieren, ohne sie zu trennen. Die gehaltene Gegenstelle hört eine Haltemelodie. Diese Funktion ist interessant, wenn Sie z. B. Rücksprache bei einer anderen Person nehmen möchten, die nur durch ein weiteres Telefonat erreichbar ist.

■ **Um ein Gespräch zu halten**, tippen Sie auf die **Halten**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Halten** oder drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Funktionsbezeichnung sowohl auf der Funktionsfläche als auch im Menü ändert sich in **Gespr. forts.** Die Gegenstelle hört die Haltemelodie.

- **Möchten Sie das Gespräch ohne Weiteres wieder übernehmen,** tippen Sie auf die Fläche **Gespr. forts.**, oder auf **Menü - Gespräch fortsetzen** oder die **Abhebetaste**.

Durch Drücken der **Auflegen**-Fläche oder der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

- **Möchten Sie zu dem gehaltenen Gespräch ein weiteres führen,** tippen Sie in der Fußleiste auf **Wähltastatur**.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Sie haben dafür alle Möglichkeiten, wie im Kapitel *Telefonat einleiten*, Seite 81, beschrieben. Nachdem die Verbindung aufgebaut wurde, ändert sich die Fläche **Halten** in **Makeln**.

Führen Sie das Gespräch mit dem neuen Teilnehmer. Das andere Gespräch bleibt gehalten. Der Teilnehmer hört die Haltemelodie

Durch Tippen der **Auflegen**-Fläche oder Drücken der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Makeln

- **Möchten Sie mit den Verbindungen abwechselnd sprechen (Makeln),** tippen Sie auf die Fläche **Makeln** oder auf **Menü - Makeln**. Es wird zwischen den anliegenden Verbindungen hin- und hergeschaltet.

Im Display wird angezeigt, welche der Rufnummern aktiv und welche gehalten ist.

Durch Drücken der **Auflegen**-Fläche oder der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Konferenzschaltung

Sie haben zwei bestehende Verbindungen und möchten erreichen, dass alle miteinander sprechen können (Konferenz).

Weisen Sie den aktiven Partner darauf hin, dass Sie eine Konferenz einleiten.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Konferenz**. Nach einem kurzen Piep-Ton werden alle Teilnehmer miteinander verbunden. Das Display zeigt, dass eine Konferenz stattfindet, jedoch nicht die Rufnummern der Konferenzteilnehmer.

- **Möchten Sie sich aus der Konferenz ausblenden,** tippen Sie auf die Fläche **Halten** oder auf **Menü - Halten**. Die Konfe-

renzteilnehmer können miteinander sprechen. Beachten Sie jedoch, dass die Verbindung zwischen beiden zu Ihren Kosten geschieht.

- **Möchten Sie sich wieder an der Konferenz beteiligen,** tippen Sie auf die Fläche **Gespr. forts.** oder auf **Menü - Gespräch fortsetzen**.
- **Möchten Sie weitere Teilnehmer (bis zu vier) zu der Konferenz hinzuholen,** drücken Sie die **Abhebetaste** oder tippen Sie in der Wähltastatur auf **Halten**.

Geben Sie die Rufnummer des weiteren Teilnehmers ein. Drücken Sie die **Abhebetaste**.

Wird an der Gegenstelle das Gespräch angenommen, weisen Sie darauf hin, dass sie zu einer Konferenz hinzugeschaltet wird.

Wird Ihr Anruf zu dem weiteren Teilnehmer **nicht angenommen** oder ist er besetzt, drücken Sie die **Auflegentaste** oder tippen Sie auf die **Auflegen**-Fläche, um diese aktive Verbindung zu trennen. Sie werden der Konferenz wieder zugeschaltet.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Konferenz**. Nach einem kurzen Piep-Ton werden alle Teilnehmer miteinander verbunden. Das Display zeigt, dass eine Konferenz stattfindet, jedoch nicht die Rufnummern der Konferenzteilnehmer.

Ein Teilnehmer, der von seiner Seite aus das Gespräch beendet, blendet sich aus der Konferenz aus.

Drücken Sie während einer bestehenden Konferenz die **Auflegen**-Fläche oder drücken Sie die **Auflegentaste**, werden alle Verbindungen getrennt.

- **Möchten Sie während einer Konferenz mit einem der Teilnehmer sprechen, ohne dass andere mithören können,** tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Privat**.

Die bestehenden Verbindungen werden gezeigt. Tippen Sie **auf die Rufnummer**, mit der Sie privat sprechen möchten, und tippen Sie dann auf die Fläche **Privat**. Die anderen Konferenzteilnehmer werden gehalten.

Möchten Sie das private Gespräch beenden und in die Konferenz zurückkehren, tippen Sie auf **Gespr. forts.**.

Wenn Sie auf **Auflegen** tippen, wird die private Verbindung getrennt, die bis dahin gehaltene Verbindung/Konferenz wird aktiv.

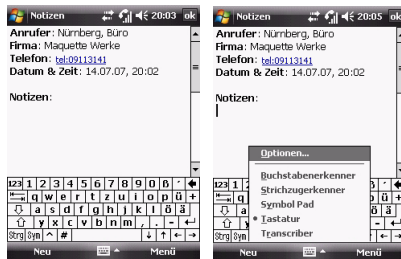
Notiz erstellen

Während eines Telefonates können Sie Notizen erstellen. Um während eines Gesprächs Notizen schreiben zu können, ist es sinnvoll, **Freisprechen** einzuschalten. Sie haben dann die Hände frei und können auf das Display schauen.

Das Fenster für die Eingabe von Notizen bleibt auch dann erhalten, wenn die Verbindung beendet wurde. Sie können die Einträge dann noch vervollständigen.

Zum Schreiben der Notiz können Sie eine der Eingabemöglichkeiten auswählen.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Notiz erstellen**.



2. Das Notizblatt wird mit der zuletzt verwendeten Eingabemethode geöffnet. Es zeigt im Kopfbereich die Rufnummer des Gesprächspartners (den Namen, wenn er im Adressbuch enthalten ist).
3. Sie können mit dem Stift **handschriftlich Notizen** ins Display schreiben. Handschriftliche Notizen, die Sie auf diese Weise eingeben, werden als Grafik gespeichert und nicht in Text umgewandelt.
4. Möchten Sie über eine der Eingabemöglichkeiten schreiben, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemöglichkeiten** in der Fußleiste. Wählen Sie dann die Eingabemethode aus, die Sie verwenden möchten: Tastatur, Strichzugerkenner, Transcriber, Buchstabenerkennung.
5. Um das Notizen-Fenster zu schließen, tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Notiz wird im Ordner der Notizen mit dem Namen des Anrufers und der Uhrzeit gespeichert.

4.6 Kontakt aufnehmen

Im Startfenster und in allen Anwendungen, in denen in der Fußleiste oder als Menüpunkt **Kontakte** erscheint, können Sie das Adressbuch aufrufen.

Wie Sie Text schreiben, siehe Kapitel *Eingabemethoden*, Seite 58.

Bei den Kontakten, die Sie im Adressbuch aufnehmen, können Sie neben den reinen Daten auch Identifikationsmerkmale einrichten, die Ihnen den Anrufer signalisieren, z. B. durch ein Bild oder einen Klingelton.

Neuen Kontakt aufnehmen

- Das **Startfenster ist geöffnet**. Drücken Sie die **Linke Taste** oder tippen Sie auf **Kontakte** in der Fußleiste.
- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das Startfenster wird nicht angezeigt: Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows-Symbol**. Das Startmenü wird geöffnet. Tippen Sie im Startmenü auf **Kontakte**.

Im **Kontakte-Auswahlfenster** tippen Sie auf das **Kontakte-Symbol**. Das Adressbuch wird geöffnet.

Die Liste der Kontakte wird angezeigt.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**. In dem Fenster, das geöffnet wird, wählen Sie, wo der neue Kontakt gespeichert werden soll.

Outlook-Kontakt: Der Kontakt wird im Adressbuch Ihres MDA gespeichert. Sie können mehrere Daten zu diesem Kontakt eingeben.

SIM-Kontakt: Der Kontakt wird auf der SIM-Karte gespeichert. Sie können jeweils nur eine Information zu diesem Kontakt speichern, z. B. die Handy-Nummer. Möchten Sie auch die Festnetznummer speichern, müssen Sie einen weiteren neuen Eintrag für diesen Kontakt vornehmen.

Tippen Sie auf **Outlook-Kontakt**. Eine leere Seite des Adressbuches wird geöffnet.



1. Geben Sie über die Bildschirmtastatur den Namen zu diesem Kontakt ein. Beachten Sie dabei, dass bei einem zweiteiligen Eintrag, z. B. Vorname Familienname, das zweite Wort im Adressbuch nach links gesetzt wird, wenn die Worte durch einen Leerschritt getrennt sind.
2. Haben Sie den Namen eingegeben, können Sie auf den kleinen **Aufklapppfeil** in der Zeile des Namens tippen. Ein Zusatzfenster wird geöffnet, in dem Sie weitere Details eingeben können. Um das Fenster wieder zu schließen, tippen Sie in die Registerkarte **Details**.
3. Liegt im MDA Vario III ein Foto für diesen Kontakt vor, können Sie es einfügen. Tippen Sie in das Feld **Bild auswählen**. Das Fenster **Eigene Bilder** wird geöffnet.
4. Mit dem **Rändelrad** oder dem **Rollbalken** und den **Pfeilfunktionen** können Sie im Index des Ordners **Eigene Bilder** rollen. Tippen Sie auf **das Bild** für diesen Kontakt. Wird von dieser Rufnummer gerufen, erscheint das Foto im Display.
5. Sollte das Bild nicht in der gewünschten Ausrichtung vorliegen (ein im Hochformat aufgenommenes Bild erscheint quer), können Sie das Bild drehen (*Bild drehen*, Seite 268).
6. Füllen Sie die weiteren Felder aus.

Festlegen des Speichernamens: Tippen Sie im Feld **Speichern unter** auf das Aufklappenü. In der Liste sehen Sie die Einträge, unter deren Bezeichnung dieser Kontakt gespeichert werden kann. Das könnte z. B. die Firma sein, oder der Name in der Reihenfolge, wie Sie ihn eingegeben haben.

Festlegen Klingelton: Sie können einen Rufton auswählen, der bei

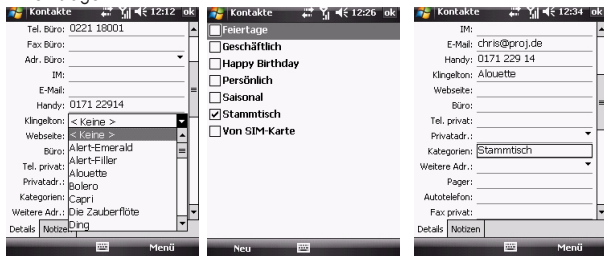
diesem Anrufer erklingen soll. Tippen Sie dafür auf den **Aufklapppfeil** und tippen Sie auf den **gewünschten Ton**.

Die Klingelmelodie wird vorgespielt. Ist es nicht der Klingelton, den Sie möchten, wählen Sie einen anderen aus.

Tipp: Das Abspielen des Klingeltons wird erst gestoppt, wenn Sie den **Kontakt speichern**.

Geburtstag/Jahrestag eintragen: Durch Tippen auf den **Aufklapppfeil** wird ein Kalender geöffnet. Wählen Sie in diesem Kalender das **gewünschte Datum**.

Webseite eintragen: Sie können die Homepage des Kontakts eintragen.



Adresskategorie festlegen: Um Ihre Adressen besser zu katalogisieren, können Sie festlegen, welcher Art die Adresse ist, z. B. Privat, Geschäftlich u. Ä.

Tippen Sie lange in das **Aufklappmenü** bei Kategorie. Eine vorbereitete Liste von Kategorien wird geöffnet. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld der Kategorie, der die Adresse entspricht.

Durch Drücken der **Linken Taste** oder durch Tippen auf **Neu** in der Fußleiste dieses Fenster, können Sie eine neue Kategorie erstellen, z. B. Stammtisch.

Haben Sie eine Kategorie ausgewählt, tippen Sie in der Titelleiste **OK**.

Es müssen nicht alle Eingabefelder ausgefüllt werden.

7. Tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Daten werden gespeichert. Die Liste der Kontakte wird angezeigt.

Tipp: Auch wenn nicht immer darauf hingewiesen wird, beachten Sie den in der Fußleiste angebotenen Menüaufruf und das Kontextmenü.

4.7 Kontaktemenü

Im Adressbuch erfasste Kontakte können jederzeit bearbeitet werden. Öffnen Sie das Adressbuch,

entweder

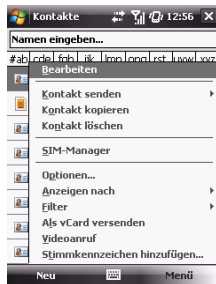
- Das **Startfenster ist geöffnet**. Drücken Sie die **Linke Taste** oder tippen Sie auf **Kontakte** in der Fußleiste. Das Adressbuch wird geöffnet.

oder

- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das Startfenster wird nicht angezeigt: Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows-Symbol**. Das Startmenü wird geöffnet. Tippen Sie im Startmenü auf **Kontakte**. Das Adressbuch wird geöffnet.

oder

- Im **Kontakte-Auswahlfenster** tippen Sie auf das **Kontakte-Symbol**. Das Adressbuch wird geöffnet.
1. Markieren Sie mit dem **Rändelrad** oder den **Pfeilfunktionen** den Kontakt, den Sie sehen oder bearbeiten möchten.
 2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**. Das Kontaktemenü wird geöffnet.



Die einzelnen Menüpunkte bedeuten:

- **Bearbeiten**: Sie können die einzelnen Einträge des Kontakts ändern (*Eintrag ändern*, Seite 103).
- **Kontakt senden**: Sie können den Kontakt versenden: z. B. über Bluetooth, über SMS oder MMS.
- **Kontakt kopieren**: Sie können den Kontakt in das Adressbuch kopie-

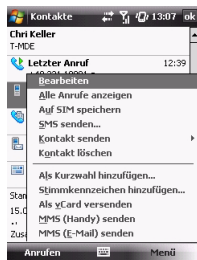
ren. Er liegt dann zweimal unter Kontakte vor. Diese Kopie können Sie dann z. B. auf die SIM-Karte verschieben.

- **Kontakt löschen:** Löscht den markierten Eintrag.
- **SIM-Manager:** Ruft die Liste der Einträge auf der SIM-Karte auf.
- **Optionen:** Sie können einstellen, was in welcher Reihenfolge in der Adressliste angezeigt werden soll.
- **Anzeigen nach:** Sie können einstellen, ob die Adressliste den Namen des Kontakts oder die Firma zu diesem Kontakt anzeigen soll.
- **Filter:** Sie können einstellen, welche Kontakte wie angezeigt werden sollen: Alle Kontakte, Zuletzt angezeigte, Keine Kategorien, Geschäftlich, Von SIM-Karte.
- **Als vCard versenden:** Sie können Kontaktdaten als elektronische Visitenkarte übertragen, die dann bei der Gegenstelle gespeichert werden können.
- **Videoanruf:** Führen Sie mit dem markierten Kontakt ein Videogespräch (siehe *Videotelefonat*, Seite 106).
- **Stimmkennzeichen hinzufügen:** Fügen Sie den Rufnummern des Kontaktes ein Stimmkennzeichen hinzu. Sie können dann diese Rufnummer mittels Sprachwahl wählen (Sprach-Kurzwahl).

Geöffneten Kontakt bearbeiten

Sie haben einen Kontakt im Telefonbuch markiert und geöffnet.

1. Markieren Sie eine der angebotenen Kommunikationsmöglichkeiten, z. B. Handy anrufen, und tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf den Menüpunkt **Bearbeiten**. Das Fenster mit den Details zu diesem Kontakt wird geöffnet.
3. Sie können nun weitere Details zu diesem Kontakt aufnehmen, vorliegende Daten ändern oder löschen.
4. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie Ihre Korrekturen durchgeführt haben.



Sprach-Kurzwahl einrichten

Mit Hilfe der Stimm-Kurzwahl (Sprachwahl), können Sie Rufnummern wählen, indem Sie den Namen oder das Stimmkennzeichen, das Sie aufgenommen haben, zum Wählen aussprechen.

Sie haben das Adressbuch geöffnet und einen Kontakt markiert.

Der Menüpunkt **Stimmkennzeichen hinzufügen** ist nur aktiv (schwarz), wenn in diesem Kontakt Rufnummern eingetragen wurden. Liegt z. B. nur eine E-Mail-Adresse vor, bleibt er inaktiv.

Tipp: Bevor Sie die Stimmkennzeichnung aufnehmen, stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher eingeschaltet ist. Sie erkennen das daran, dass in der Titelleiste das **Lautsprechersymbol** als **aktiv** dargestellt wird. Wird z. B. das Symbol Vibrationsalarm dargestellt, können Sie Ihre Aufnahme nicht hören.

1. Tippen Sie auf **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**.
2. Das Fenster zeigt die Liste der Rufnummern, die unter diesem Kontakt gespeichert sind. Ebenso zeigt es die Aufnahmefunktionen.
3. Wählen Sie die Rufnummer, der Sie ein Stimmkennzeichen als Stimm-Kurzwahl zuweisen möchten, durch **Darauftippen**.



4. Überlegen Sie sich, welches Stimmkennzeichen Sie verwenden möchten. Für die Dienstrufnummer z. B. den Familiennamen, für die Privatnummer z. B. den Vornamen.
5. Tippen Sie auf den **roten Punkt**, um die Aufnahme zu starten.
6. **Sprechen Sie das Wort** laut und in einer Form, wie Sie es auch später

zum Aufrufen der Rufnummer sagen werden.

7. Das Stimmkennzeichen wird Ihnen vorgespielt. Tippen Sie dafür auf den **Abspielpfeil**. Sie können die Aufnahme wiederholen, wenn Sie das Stimmkennzeichen ändern möchten. Ein Symbol zeigt an, dass ein Stimmkennzeichen aufgenommen wurde.
8. Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Stimmkennzeichnung geben, wiederholen Sie das Beschriebene.
9. Haben Sie die Aufnahmen getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.

Um eine Stimm-Kurzwahl zu löschen, markieren Sie in der Liste der Kontakte den Namen, bei dem Sie das Stimmkennzeichen entfernen möchten.

Tippen Sie dann **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**. Das Fenster mit den Rufnummern zu diesem Kontakt wird geöffnet. Die Rufnummern, die über Stimm-Kurzwahl gerufen werden können, zeigen ein Symbol.

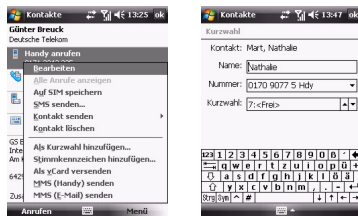
Markieren Sie die Rufnummer mit dem **Rändelrad** oder den **Pfeilfunktionen**. Tippen Sie unten im Display auf die **Löschen-Fläche**, oder

tippen Sie lange auf die Rufnummer, deren Stimmkennzeichnung Sie entfernen möchten. Tippen Sie im Kontextmenü, das sich öffnet, auf **Löschen der Stimmaufzeichnung**.

Kurzwahl einrichten

Sie können für bis zu 99 Rufnummern die Kurzwahl einrichten.

Sie haben das Adressbuch geöffnet und einen Kontakt markiert.



1. Tippen Sie auf **den Kontakt**. Details zu dem Kontakt werden angezeigt.

2. Wählen Sie mit dem **Rändelrad** die Rufnummer, die eine Kurzwahl erhalten soll.
3. Tippen Sie auf **Menü - Als Kurzwahl hinzufügen**.
4. Das Fenster zum Zuteilen einer Kurzwahlkennziffer wird geöffnet.
5. **Sie können den Namen**, in dem der Kontakt beim Wählen in der Kurzwahlliste angezeigt wird, festlegen. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben **Name** und geben Sie eine andere Bezeichnung ein.
6. Tippen Sie neben **Nummer** auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie die Rufnummer des Kontaktes, dem Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.
7. Im Feld neben **Kurzwahl** werden Ihnen die freien Kurzwahlkennziffern angeboten. Wählen Sie durch Tippen auf einen der **Pfeile** die Nummer, die Sie zuordnen möchten.
8. Haben Sie die Eingaben getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.
9. Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Kurzwahl geben, wiederholen Sie das Beschriebene.

Kurzwahl löschen/bearbeiten

Löschen und Bearbeiten einer Kurzwahl geschieht über die Kurzwahlliste.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Kurzwahl**. Die Kurzwahlliste wird geöffnet.
3. Markieren Sie in der Liste die Kurzwahl, die Sie löschen möchten.
4. Tippen Sie auf **Menü - Löschen**.

4.8 SIM-Karten-Manager

Wenn Sie den SIM-Manager öffnen, wird in der Zeile oberhalb der Liste der Einträge auf der SIM-Karte die Handy-Rufnummer gezeigt, unter welcher Ihr MDA zu erreichen ist.

SIM-Manager aufrufen über Schnellaufruf



Über den SIM-Manager anrufen

1. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **SIM-Karten-Symbol**, oder tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**. Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.
2. Bewegen Sie mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Anrufen**.
5. Zur gewählten Rufnummer wird die Verbindung aufgebaut.
6. Führen Sie das Gespräch. Es stehen Ihnen alle Gesprächsfunktionen zur Verfügung, Kapitel *Gesprächsfunktionen*, Seite 89.
7. Beenden Sie das Gespräch durch Tippen der **Ende**-Fläche oder Drücken der **Auflegentaste**.

Eintrag ändern

1. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **SIM-Karten-Symbol**,
oder tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.
Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.
2. Bewegen Sie mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
5. In einem Fenster werden Name/Rufnummer des Eintrags angezeigt.
6. Doppeltippen Sie in das **Namenfeld**, wenn Sie den Namen ändern möchten. Geben Sie den neuen Namen ein.
7. Doppeltippen Sie in das Rufnummernfeld, wenn Sie die Rufnummer ändern möchten. Geben Sie die neue Rufnummer ein.
8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Eintrag löschen

1. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **SIM-Karten-Symbol**,
oder tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.
Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.
2. Bewegen Sie mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Löschen**.
5. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich dauerhaft von der SIM-Karte löschen möchten.
6. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie es möchten, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Unter Kontakte speichern

1. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **SIM-Karten-Symbol**,
oder tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.
Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.
2. Bewegen Sie mit dem **Rollbalken** oder dem **Rändelrad** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. In dem kleinen Menü tippen Sie auf **Kontakt speichern**.
5. Der Eintrag wird gespeichert. Klicken Sie auf **OK**.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

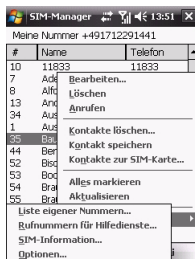
Tipp: Um den Eintrag zu vervollständigen, bearbeiten Sie ihn im Adressbuch, siehe Kapitel *Kontaktemenü*, Seite 97.

Weitere SIM-Manager-Funktionen

In der Fußleiste des SIM-Manager haben Sie weitere Möglichkeiten.

Über **Neu** können Sie einen Eintrag auf der SIM-Karte vornehmen. Geben Sie die Daten zu diesem Kontakt ein.

Tippen Sie auf **Speichern**.



Tippen Sie auf **Menü**. Sie erhalten Funktionen, wie sie zum Teil bereits oben beschrieben wurden.

Im Menüpunkt **Extras**

- wird eine Liste eigener Rufnummern angezeigt.
- wird eine Liste der Rufnummern für Hilfsdienste angezeigt.
- erhalten Sie Informationen über die Art und Auslastung der SIM-Karte.
- erhalten Sie Hilfe zum Kopieren von Kontaktdaten auf die SIM-Karte.

Im Menüpunkt **Option** werden Sie durch eine Funktionsauswahlliste unterstützt, wenn Sie Kontaktdaten auf die SIM-Karte kopieren möchten.

4.9 Ankommendes Telefongespräch

Ein ankommendes Gespräch wird Ihnen sowohl durch den Rufton (einstellbar, siehe *Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 131) als auch durch eine Anzeige im Display signalisiert. Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe Bedienschritt 3 in *Neuen Kontakt aufnehmen*, Seite 94).

Um den Anruf anzunehmen,

- drücken Sie die **Linke Taste**, oder
- tippen Sie auf **Annehmen**, oder
- drücken Sie die grüne **Abhebentaste**.

Um den Anruf abzuweisen,

- drücken Sie die **Rechte Taste**, oder
- tippen Sie auf **Abweisen**, oder
- drücken Sie die rote **Auflegentaste**.

Tipp: Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie von Ihrer Mailbox über den entgangenen Anruf hingewiesen.

4.10 Videotelefonat

Ihr MDA Vario III gestattet es, Videotelefonate mit Gegenstellen zu führen, die ebenfalls Videotelefonie unterstützen.

Videotelefonate sind **nur möglich**, wenn Sie und die Gegenstelle sich im Funkbereich von UMTS befinden.

Videotelefonate sind **nicht möglich** zu Handys, die mit einer Guthabekarte (Pre-Paid) betrieben werden, auch wenn das Gerät technisch Videotelefonie unterstützt.

Videotelefonie bedeutet, dass Sie Ihren Gesprächspartner sehen und sein Verhalten und Mienenspiel verfolgen können.

Für Videotelefonate ist es sinnvoll als Sprachverbindung **Freisprechen** zu wählen. Durch Freisprechen müssen Sie das Gerät nicht ans Ohr halten.

Videotelefonat einleiten

Tipp: Um ein Videotelefonat zu führen, muss sowohl das Gerät der Gegenstelle als auch dessen Karte Videotelefonie unterstützen. Guthabekarten unterstützen Videotelefonie häufig nicht.

Tipp: Beachten Sie, dass bei Videotelefonaten meist auch Kosten für den Angerufenen entstehen.

Um die Rufnummer für ein Videotelefonat zu wählen, verfahren Sie wie für ein Sprachtelefonat. Ihnen stehen alle Wählmethoden zur Verfügung.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**.
2. Geben Sie die Rufnummer ein. Sie können die feste Tastatur oder die Bildschirmtastatur verwenden. Wird die Rufnummer bereits dank der intelligenten Wahl angezeigt, tippen Sie darauf.
3. Tippen Sie auf das **Symbol Videotelefonie**.

Die Verbindung wird aufgebaut.

Sie werden bereits von Ihrer Videokamera dargestellt.

Konnte **keine Verbindung hergestellt** werden, können Sie in einem sich öffnenden Fenster auswählen, was Sie mit diesem Verbindungsversuch durchführen möchten:

- Wiederholen,
- einen Sprachanruf tätigen,

- eine SMS oder eine MMS senden.

Wurde die **Verbindung hergestellt**, erscheint nach ca. drei bis fünf Sekunden das Videobild der Gegenstelle.

Führen Sie das Gespräch. Sie sehen dabei Ihr Gegenüber.



Während des Verbindungsaufbaus und während des Gespräches haben Sie die Möglichkeiten, Einstellungen vorzunehmen, die nur für dieses Gespräch gelten:

1. **Video zeitweise unterbrechen.** Möchten Sie die Videoübertragung unterbrechen, z. B. weil jemand hinzukommt, der nicht aufgenommen werden möchte, tippen Sie auf diese Fläche. Es wird der Gegenstelle ein Standbild (siehe *Standbild zeigen*, Seite 108) gezeigt. Möchten Sie die Videoübertragung fortsetzen, tippen Sie erneut auf diese Fläche. 
2. **Mikrofon stumm schalten.** Möchten Sie nicht, dass Ihr Gegenüber bei einer Rücksprache im Raum mithört, tippen Sie auf diese Fläche. Das Mikrofon wird ausgeschaltet. Ihr Gegenüber sieht ein voreingestelltes Bild, kann Sie aber nicht hören. Sie jedoch hören ihn. Möchten Sie das Gespräch akustisch wieder aufnehmen, tippen Sie erneut auf diese Fläche. 
3. **Kamera wechseln.** Sie können auch während eines Telefonats zwischen der Kamera neben dem Display (Kamera 2) und der Kamera auf der Rückseite des Gerätes (Kamera 1, Hauptkamera) wechseln. Tippen auf diese Fläche wechselt zwischen den Kameras. Das kann interessant sein, wenn Sie z. B. ein Dokument oder Ihre Umgebung zeigen möchten. 

4. **Videodarstellung ändern.** Durch Tippen auf diese Fläche haben Sie folgende Möglichkeiten:



Standard-Modus: Das Videobild des Anrufers ist groß, Ihres klein.

Nur das Videobild des Anrufers wird gezeigt.

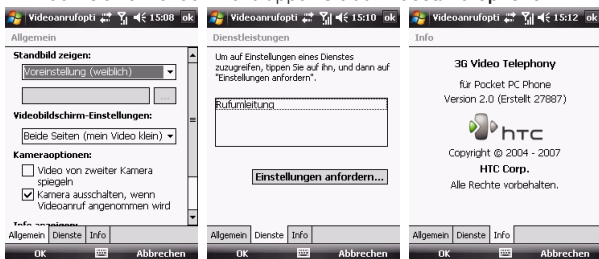
Beide Videobilder sind gleich groß.

Ihr Videobild ist groß, das des Anrufers ist klein.

Helligkeit der Kamera verändern: Durch Drücken der Pfeilfunktion **Nach oben/Nach unten** im Bedienfeld unter dem Display können Sie die Helligkeit einstellen, mit welcher die Kamera aufnimmt.

4.11 Einstellungen Videotelefonat

- Bei geöffneter Wähltastatur bei der Vorbereitung des Wählens einer Rufnummer, oder während einer Sprach- oder Videoverbindung, tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste des Displays.
- In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Videoanrufoptionen...**



Auf der Registerkarte **Allgemein** können Sie einstellen:

Standbild zeigen

Sie können einstellen, was für ein Bild angezeigt wird, wenn Sie die Kamera während eines Videotelefonats ausschalten, oder das Mikrofon ausschalten.

Sie können vorbereitete Bilder verwenden, ein eigenes Bild oder das letzte Videobild einsetzen.

Videobildschirm-Einstellungen

Die Einstellungen, die Sie in diesem Menü vornehmen, bleiben so lange erhalten bis Sie sie auf gleiche Weise wieder ändern:

Standard-Videomodus: Beide Videobilder sind gleich groß.

Nur das Videobild des Anrufers wird gezeigt.

Das Videobild des Anrufers ist groß, Ihres klein.

Ihr Videobild ist groß, das des Anrufers ist klein.

Kameraoptionen

Setzen Sie ein Häkchen vor **Video von zweiter Kamera spiegeln**, wenn Sie möchten, dass die Kamera für die Aufnahmen für das Videotelefonat verwendet werden soll. Zum Beispiel möchten Sie der Gegenstelle ein Textdokument zeigen.

Setzen Sie ein Häkchen vor **Kamera ausschalten, wenn Videoanruf angenommen wird**, wenn Sie erst nach Annehmen des Anrufes entscheiden möchten, ob Sie sich zeigen.

Info anzeigen

Setzen Sie ein Häkchen vor **Anruftimer zeigen**, wenn die Dauer des Gespräches angezeigt werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen vor **Telefonnummer und Namen zeigen**, wenn die Daten des Gesprächspartners angezeigt werden sollen.

Auf der Registerkarte **Dienste** können Sie einstellen, welche Anrufdienste Sie weiter einstellen möchten. Tippen Sie auf den angezeigten Dienst und danach auf **Einstellungen anfordern**. Sie können den Dienst Ihren Gegebenheiten anpassen.

4.12 Eingehendes Videotelefonat

Wenn Sie ein Videotelefonat erhalten, blinken die LED an Ihrem Gerät abwechselnd grün und orange. Zudem wird das Gespräch sowohl durch den Ruftton (einstellbar, siehe *Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 131), als auch durch eine Anzeige im Display signalisiert. Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe Bedienschritt 3 in *Neuen Kontakt aufnehmen*, Seite 94).

Um den Anruf anzunehmen,

- tippen Sie auf **Annehmen**, oder drücken Sie die grüne **Abhebetaste**.

Um den Anruf abzuweisen,

- tippen Sie auf **Abweisen**, oder drücken Sie die rote **Auflegentaste**.

Tipp: Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie von Ihrer Mailbox über den entgangenen Anruf hingewiesen.

Kapitel 5

Persönliche Einstellungen

- 5.1 Startfenster einrichten
- 5.2 Startmenü einrichten
- 5.3 Datum, Uhrzeit, Alarm
- 5.4 Spezielle Einstellungen
- 5.5 Tasten definieren
- 5.6 Bildschirmdarstellung
- 5.7 Akustische Signale bei Ereignissen
- 5.8 Informationen
- 5.9 Akku: Strom sparen
- 5.10 Telefoneinstellungen
- 5.11 Programm installieren/deinstallieren
- 5.12 Speicherkapazität anzeigen
- 5.13 Verwalten über den Datei-Explorer
- 5.14 Dateien speichern/sichern

Persönliche Einstellungen

5.1 Startfenster einrichten

Anwendungen aktivieren/schließen

Nach dem Einschalten, wenn Sie alle Anwendungen geschlossen haben oder nach einem einstellbaren Zeitraum (*Automatisch Startfenster anzeigen*, Seite 115), erscheint das Startfenster (siehe auch *Das Startfenster*, Seite 31).

Ihr MDA kann mehrere Anwendungen gleichzeitig geöffnet halten. Sie sehen nur die aktive, die anderen befinden sich im Hintergrund.

Aktive Anwendung in den Hintergrund legen

Eine aktive Anwendung wird automatisch in den Hintergrund gelegt,

- sobald Sie eine neue Anwendung öffnen.
- wenn Sie das Schließenkreuz rechts in der Titelleiste **kurz** drücken.
- wenn Sie die Anwendung durch Drücken der **Auflegen-Taste** verlassen.

Aktive Anwendung schließen

Sie können eine aktive Anwendung sofort schließen, indem Sie das **Schließenkreuz** rechts in der Titelleiste **lange drücken**.

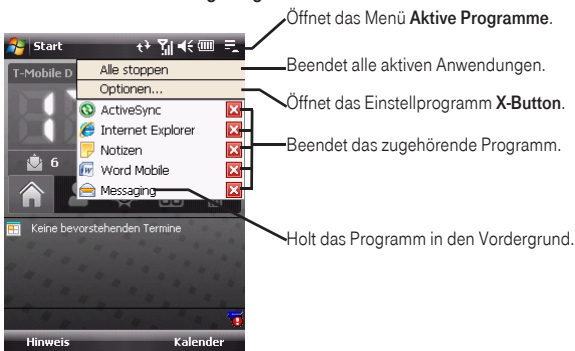
Anwendungen schließen/in den Vordergrund

Anwendungen, die im Hintergrund liegen, verbrauchen zum einen Speicherplatz im Arbeitsspeicher, zum anderen können sie Kosten verursachen (z. B. eine aktive Verbindung).

Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, wenn Sie von Zeit zu Zeit prüfen, welche Anwendungen im Hintergrund liegen. Schließen Sie dann alle Anwendungen, die Sie nicht mehr benötigen.

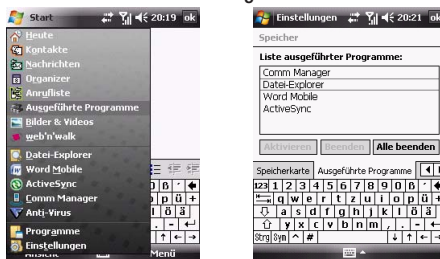
Wird das Startfenster angezeigt, können Sie auf die Liste der im Hintergrund liegenden Anwendungen zugreifen.

Das Startfenster wird angezeigt:



1. Tippen Sie in der Titelleiste des Startfensters auf das Symbol **Aktive Programme**.
2. Möchten Sie das Programm **in den Vordergrund holen**, tippen Sie auf den Programmnamen. Die Liste der Ausgeführten Programme wird geschlossen, die Anwendung wird in den Vordergrund gelegt.
endgültig schließen, tippen Sie auf die Fläche mit dem X auf rotem Grund. Die Anwendung wird geschlossen. Die Liste bleibt geöffnet. Sie können weitere Anwendungen schließen. Sie können weitere Programme schließen.

Sie befinden sich in einer Anwendung



1. Tippen Sie auf **Start - Ausgeführte Programme**.

2. Markieren Sie die gewünschte Anwendung durch Daraufklicken, mit dem Rändelrad oder den Pfeilfunktionen.
3. Wählen Sie durch Tippen auf die entsprechende Schaltfläche aus:
Aktivieren holt die Anwendung in den Vordergrund.
Beenden schließt die markierte Anwendung endgültig.
Alle beenden schließt alle Anwendungen in der Liste
4. Haben Sie die Einstellung durchgeführt, tippen Sie in der Kopfzeile rechts auf **OK**.

Hintergrundbild einstellen

Sie können das Hintergrundbild des Startfensters eigenen Vorstellungen entsprechend gestalten. Sie können vorbereitete Grafiken, aber auch eigene Bilder dafür verwenden.

Wenn Sie eigene Grafiken verwenden, achten Sie darauf, dass die Anzeigen des Displays noch erkennbar bleiben. Bedenken Sie, dass die Schrift im Startfenster weiß ist, ein heller Hintergrund ist ungünstig.

Vorbereitetes Hintergrundbild

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Wählen Sie eines der angebotenen Motive.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

Eigenes Hintergrundbild

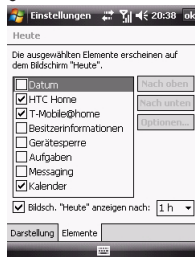
1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Dieses Bild als Hintergrund verwenden**, um ein Häkchen zu setzen.
3. Tippen Sie auf **Durchsuchen**. Die Liste aller Bilder wird geöffnet.
4. Bewegen Sie sich mit dem **Rollbalken** oder **Rändelrad** durch die Liste der Bilder. Tippen Sie auf **das Bild**, das Sie verwenden möchten.
5. Tippen Sie in der Titelleiste der Einstellfenster rechts oben auf **OK**.



Anwendungen und Aufgaben anzeigen

Sie können einstellen, welche Anwendungen in welcher Reihenfolge im Startfenster angezeigt werden, ebenso wie die Aufgaben des Tages.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Elemente**.



Anwendungen im Startfenster

Die Liste der darstellbaren Anwendungen wird angezeigt. Durch Tippen in ein **Markierungsfeld** können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen erscheinen im Startfenster.

Reihenfolge der Anwendungen ändern

Um die Reihenfolge in der Anzeige zu ändern, markieren Sie die gewünschte Anwendung. Tippen Sie auf die Flächen **Nach oben/ nach unten**, entsprechend der Richtung, in die Sie verschieben möchten.

Automatisch Startfenster anzeigen

Um einzustellen, nach welchem Zeitraum von Inaktivität Ihr MDA Vario III erneut das Startfenster zeigen soll, tippen Sie in das **Markierungsfeld** neben Dialog **Heute...**, um ein Häkchen zu setzen (die Einstellung wird wirksam) oder zu entfernen (das Startfenster wird nicht automatisch angezeigt).

Haben Sie bei *Anwendungen im Startfenster* ein Häkchen gesetzt, können Sie den Zeitraum festlegen. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie in dem Menü den **Zeitraum**. Mit dem **Rollbalken/Rändelrad** können Sie sich in dem Menü bewegen.

Anzeige Kalender oder Aufgaben im Startfenster

Tippen Sie auf die **gewünschte Funktion**, um sie zu markieren.

Tippen Sie dann auf die Fläche **Optionen...**. Führen Sie Ihre Einstellungen durch.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

5.2 Startmenü einrichten

Sie können selbst festlegen, welche Programme im Startmenü für den direkten Aufruf angezeigt werden. Es können bis zu sieben Anwendungen angezeigt werden. Diese Anzahl ist in der Grundeinstellung bereits ausgeschöpft. Möchten Sie weitere Anwendung im Startmenü aufnehmen, müssen Sie zunächst eine bereits eingestellte entfernen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Menüs**.
2. Sie sehen eine Liste aller im MDA Vario III registrierten Anwendungen. Durch Tippen in das **Markierungsfeld** vor einer Anwendung können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen werden im Startmenü im Bereich Programme angezeigt.

Diese Einstellung beeinflusst **nicht** das Feld **Schnellaufruf** des Startfensters.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Wenn Sie ein Programm auf diese Weise in das Startmenü verlagern, finden Sie es nicht mehr unter **Start - Programme**.

5.3 Datum, Uhrzeit, Alarm

Wenn Sie hier Datum und Uhrzeit einstellen, bedenken Sie auch, dass entsprechend Ihrer Einstellung in ActiveSync gegebenenfalls mit jedem Synchronisieren Datum und Uhrzeit vom Rechner (PC oder Notebook) übernommen wird.

Datum und Uhrzeit

Sie können die aktuelle Ortszeit einstellen. Sie haben dann Heimatzeit und fremde Ortszeit im Überblick. Die Zeitzonen werden als **General Mean Time** (GMT = Uhrzeit am Null-Meridian, Greenwich-Zeit) plus dem Zeitunterschied in Stunden dargestellt. Sie können jeweils eine Zeitzone aktivieren. Diese wird dann in der Titelleiste angezeigt.

1. Tippen Sie im Startfenster **auf die Uhrzeit**, weiter bei **Schritt 3**,
oder
tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf das **Uhrzeit & Wecker**-Symbol.
3. Uhrzeiten einstellen - Registerkarte **Uhrzeit**:

Heimatzeit einstellen

Möchten Sie die Heimatzeit einstellen und als Anzeige erhalten, tippen Sie in das Feld vor **Zuhause**, falls es nicht bereits markiert ist.

Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** in der **Zeitzone**.

Wählen Sie die Zeitzone, in der Sie sich befinden.

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten, z. B. die Minuten. Geben Sie die Uhrzeit ein, oder mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

Ortszeit einstellen

Möchten Sie die Ortszeit Ihres Reisezieles oder von häufig benötigten Partnern einstellen, tippen Sie in das Feld **Besucht**.

Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** in der **Zeitzone**. Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reisezieles oder Partners.

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten. Geben Sie die Uhrzeit ein, oder mit den **Pfeilen**

nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weckruf (Alarm) einstellen

Sie können für jeden Tag der Woche bis zu drei Weckrufe einstellen.

1. Tippen Sie im Startfenster **auf die Uhrzeit**, weiter bei **Schritt 4**,
oder
tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf das **Uhrzeit & Wecker**-Symbol.
3. Uhrzeiten einstellen - Registerkarte **Uhrzeit**:
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Signale**.
5. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um einen der Wecker zu aktivieren.

Weckrufbezeichnung

Doppeltippen Sie auf **Beschreibung**, um sie zu markieren. Die Bildschirmtastatur wird geöffnet. Geben Sie den Grund für diesen Weckruf ein, z. B. Aufstehen.

Wochentag(e)

Tippen Sie auf die **Wochentage**, an denen der Weckruf wirksam werden soll. Sie werden markiert. Um eine Markierung wieder zu entfernen, tippen Sie erneut darauf. Um eine ganze Woche zu markieren, tippen Sie auf jeden Wochentag.

Melodie/Ton

Tippen Sie auf das **Glocken**-Symbol. Setzen oder entfernen Sie in dem Menü, das geöffnet wird, ein **Häkchen** in den **Markierungsfeldern**. Sie legen damit fest, wie Sie bei diesem Weckruf geweckt werden möchten.

Haben Sie **Sound abspielen** gewählt, können Sie in einem Aufklappmenü die Tonfolge wählen.

Wenn Sie ein Häkchen in das Feld vor **Blinksignal** setzen, werden Sie durch Blinken an den Termin erinnert.

Wenn Sie ein Häkchen in das Feld vor **Vibration** setzen, werden Sie durch einen Vibrationsalarm an den Termin erinnert.

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Wenn Sie an allen Positionen Häkchen setzen, wird beim Starten der Erinnerung eine erhebliche Menge Energie verbraucht. Es wird empfohlen, es bei einer Hinweisart zu belassen.

Uhrzeit Weckruf

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf die unter dem Glockensymbol angezeigte **Uhrzeit**. Mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

Oder

Tippen Sie auf die Uhrzeit. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit über die Tastatur ein.

Oder

Tippen Sie mit dem Stift auf einen der **Zeiger der Uhr**. Halten Sie den Stift gedrückt und stellen Sie die Uhrzeit ein, indem Sie mit dem Stift den Zeiger bewegen, bis die gewünschte Uhrzeit eingestellt ist.

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6. Sie haben Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie auf **OK**.

Uhrzeit anzeigen

Sie können sich die Uhrzeit in der Titelleiste anzeigen lassen. Angezeigt wird diejenige Uhrzeit, die sie im Menü **Uhr** aktiv gestellt haben: **Zuhause** oder **Besucht**.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf das **Uhrzeit & Wecker**-Symbol.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.
4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen. Die Uhrzeit wird in allen Anwendungen angezeigt.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

5.4 Spezielle Einstellungen

Texteingabe einstellen

Sie können die Eingabemethode und die Darstellung von Tasten festlegen. Damit Sie diese Einstellung durchführen können, muss die Bildschirmtastatur als aktuelle Eingabemethode eingestellt sein.

Darstellung Eingabemethode einstellen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.

In dem Fenster können Sie über das **Aufklappenmenü** Eingabefunktionen einstellen.

Haben Sie **Tastatur** gewählt, können Sie die Größe der Tasten der Bildschirmtastatur einstellen. Tippen Sie in das entsprechende Feld.

Haben Sie **Große Tasten** gewählt, können Sie einstellen, ob bestimmte Schreibfunktionen statt als Taste als Symbol dargestellt werden sollen. Tippen Sie dafür in das Markierungsfeld vor **Für diese Tasten...**

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Wortvervollständigen einstellen

Mit der Wortvervollständigung können Sie festlegen, nach wieviel Zeichen der MDA Vario III Ihnen ein Wort vorschlägt. Ist es das Wort, das Sie schreiben wollten, können Sie es durch Darauf tippen übernehmen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Wortvervollständigung**.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

Bei aktiver Funktion (Häkchen vor **Bei der Texteingabe...**), können Sie durch die **Aufklappenmenüs** einstellen,

- nach wievielen Buchstaben der Vorschlag erfolgen soll,
- wieviele Worte vorgeschlagen werden sollen und
- ob der Text während der Eingabe ersetzt werden soll.

Die Wortvervollständigung Ihres MDA ist lernfähig. Sie speichert während des Schreibens ihr unbekannte Worte. Diese Worte erscheinen dann ebenfalls in der Vorschlagsliste. Über die Schaltfläche **Gespeicherte Einträge löschen** können Sie diese Worte wieder

löschen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weitere Eingabeformate einstellen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Pfeil nach rechts** in der Fußleiste des Displays, um die Registerkarte **Optionen** anzuzeigen. Tippen Sie auf die Registerkarte **Optionen**.

Sprachnotizformat: Je höher Sie die Frequenz wählen, desto besser wird die Qualität einer gesprochenen Notiz. Sie benötigen aber auch viel mehr Speicherplatz. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie das Aufzeichnungsformat.

Standardzoom für Schreiben: Wenn Sie etwas schreiben, wird zur besseren Lesbarkeit während der Eingabe die Darstellung im Display um einen Prozentsatz vergrößert. Sie können diesen Prozentsatz festlegen. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor.

Standardzoom für Tippen: Sie können einstellen, dass beim Tippen auf ein Objekt (z. B. ein Symbol, eine Taste der Bildschirmstastatur) dieses Objekt vergrößert wird. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor.

Satzanfang Groß: Nach jedem Punkt und jeder Zeilenschaltung wird der folgende Buchstabe groß geschrieben. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

Bildlauf: Diese Funktion ermöglicht, dass Sie ohne zu unterbrechen weiterschreiben können, wenn Sie den unteren Rand des Displays erreicht haben. Das Schreibfeld wandert nach oben und gibt am unteren Rand Platz frei. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Buchstabenerkennung einstellen

Sie möchten das Verhalten des Buchstabenerkenners einstellen. Damit Sie diese Einstellung durchführen können, muss der Buchstabenerkennung als aktuelle Eingabemethode eingestellt sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe -** Registerkarte **Eingabemethode**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des Menüs neben Eingabemethode und wählen Sie **Buchstabenerkennung**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
Ändern Sie die Standardeinstellung nur, wenn Sie bereits Erfahrung mit dem Buchstabenerkennung gewonnen haben.
Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Funktion, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Andere Eingabemethoden

Für die Eingabemethoden Symboltastatur (Symbol Pad) und Strichzugerkennung sind keine Einstellungen möglich.

Transcriber einstellen

Um den Transcriber einstellen zu können, muss er als Eingabemethode aktiv sein (das Transcriber-Symbol wird in der Fußleiste des Displays angezeigt).

Tip: Haben Sie den Transcriber als Eingabemethode eingestellt, können Sie den Stift nicht für Schiebefunktionen verwenden, z. B. um den Rollbalken zu verschieben.

Transcriber aktivieren:

1. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode** in der Fußleiste des Displays.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben dem Symbol.
3. Tippen Sie in dem Menü auf **Transcriber**.

Transcriber einstellen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe -** Registerkarte **Eingabemethode**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des Menüs neben Eingabemethode und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen....**

Registerkarte Allgemein

Erkennung: Dem Erkennen handschriftlicher Zeichen liegt Deutsch zu Grunde. Sie können hier nichts einstellen.

Schreibrichtung: Hier können Sie das Erkennen Ihrer normalen Schreibrichtung anpassen. Ein Linkshänder schreibt z. B. anders als ein Rechtshänder. Führen Sie hier Einstellungen durch, wenn Sie die Art Ihrer Linienführung beobachtet haben.

Einführung anzeigen: Wenn Sie den Transcriber aktivieren, wird eine Einführung in die Benutzung des Transcribers angezeigt. Sie können diese Anzeige ausschalten. Empfohlen, wenn Sie Erfahrung gesammelt haben.

Sound ein: Der Transcriber gibt einen Ton von sich, wenn er die Handschrift in Druckschrift wandelt. Sie können diesen Ton ausschalten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des Menüs neben **Eingabemethode** und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen....**

Tippen Sie auf die **Grafik**, die Ihrer Linienführung am nächsten kommt, um sie zu markieren.

Einführung anz. und Sound ein: Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Funktion, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tinte/Schreibfunktion

Um den Transcriber einstellen zu können, muss er als Eingabemethode eingestellt sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des Menüs neben Eingabemethode und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen....**
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tinte**.

Verzögerung: Hier stellen Sie ein, wie schnell nach dem Abheben des Stifts der von Hand geschriebene Text in Druckschrift übernommen wird. Tippen Sie links oder rechts auf die **Schiene** neben dem Schieberegler, um den Regler in die Richtung zu bewegen. Nach links: schnelleres Übernehmen, nach rechts: langsames Übernehmen.

Leerzeichen hinzufügen: Nach jeder Buchstabenfolge, die der Transcriber erkennt und als Druckschrift übernimmt, fügt er ein Leerzeichen ein. Sie können diese Funktion ein- und ausschalten. Klicken Sie in das Markierungsfeld, um ein Häkchen zu setzen (aktiv), oder zu entfernen (inaktiv).

Stiftbreite: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die Breite.

Stiftfarbe: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die Farbe.

Tippen Sie auf die Zeile **Buchstabenformat personalisieren**. In einem Demo-Fenster werden Ihnen Schreibweisen von Buchstaben vorgeschlagen. Wenn Sie diejenige Form auswählen, die Ihrer Schreibweise am nächsten kommt, erhöhen Sie die Erkennbarkeit Ihrer Schrift.

5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Erweiterte Erkennungsfunktionen einstellen

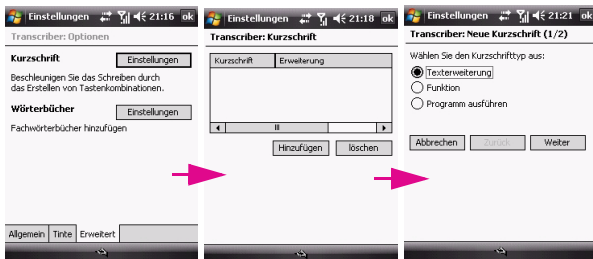
Kurzschrift

Kurzschrift im Transcriber bedeutet, dass Sie ihm Worte oder Kürzel beibringen, die er dann

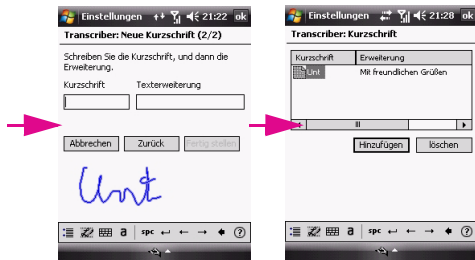
- in Worte umsetzt (Texterweiterung)
- in Funktionen umsetzt (Funktion).
- oder Programme startet (Programm ausführen).

Beispiel: Das Wort **Unt** soll die Grußzeile einfügen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des Menüs neben **Eingabemethode** und wählen Sie **Transkriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
5. Tippen Sie bei **Kurzschrift** auf **Einstellungen**. Die Liste bereits eingerichteter Kürzel wird angezeigt.



6. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
7. Tippen Sie auf die Art Kürzel, die Sie erstellen möchten: **Texterweiterung** (im Beispiel), **Funktion** oder **Programm ausführen**.
8. Tippen Sie auf **Weiter**.



9. Schreiben Sie das Wort, das die gewünschte Funktion auslösen soll (im Beispiel **Unt**). Zum Schreiben steht Ihnen die ganze Displayfläche zur Verfügung. Sie sind nicht an das kleine Eingabefeld gebunden.

Bei Texterweiterung: Tippen Sie in das Feld, das neben dem Eingabefeld liegt (**Texterweiterung**), um die Einfügemarke zu setzen. Schreiben Sie das Wort/die Worte, die durch das Kürzel eingefügt werden soll(en).

Bei Funktion: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** im Feld **Funktion** und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das Wort **Dat** Datum und Uhrzeit einfügen).

Bei Programm ausführen: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** im Feld **Funktion** und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das ungebrauchliche Wort **Aruf** die Anrufliste öffnen).

10. Tippen Sie auf **Fertig stellen**. Die Liste der Kürzel wird angezeigt.

Wörterbücher für Transcriber

An Hand des gespeicherten Wörterbuches erkennt der Transcriber bereits Worte, bevor sie zu Ende geschrieben wurden. Sie können dieses Wörterbuch erweitern oder weitere Hinzufügen, z. B. als Fachwörterbuch mit Ausdrücken, die für Sie oder Ihr Unternehmen typisch sind.

Wörterbücher erstellen

1. Öffnen Sie auf dem Rechner eine Textanwendung, z. B. Notepad oder Wordpad.
2. Schreiben eine Liste der Worte, die in dem Wörterbuch aufgenommen werden sollen. Schreiben Sie immer **nur ein Wort pro Zeile**.
3. Haben Sie alle Worte geschrieben, klicken Sie auf **Speichern unter...**
4. Wählen Sie in dem Aufklappmenü neben Dateityp **Alle Datein** oder ***.txt** aus.
5. Geben Sie der Datei einen Namen, z. B. Firma. fügen Sie am Ende des Namens **.dct als Endung** hinzu.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wörterbuch auf den MDA übertragen

1. Stellen Sie eine Verbindung mit dem MDA über ActiveSync her.
2. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Datei Explorer**. Suchen Sie das Verzeichnis mit der erstellten **.dct-Datei**. Kopieren Sie die Datei.
3. Suchen Sie in der Verzeichnisliste **Mobiles Gerät**. Doppelklicken Sie darauf.
4. Doppelklicken Sie in der Verzeichnisliste des MDA auf **Wörterbücher**. Fügen Sie die kopierte Datei ein.
5. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Daten konvertiert werden müssen. Klicken Sie auf **OK**. Damit haben Sie Ihr neues Wörterbuch an der richtigen Stelle installiert.

Wörterbuch hinzufügen

Fügen Sie dem Transcriber neue Wörterbücher hinzu. Sie müssen die Wörterbücher bereits installiert haben, damit Sie dem Transcriber zugeordnet werden können.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben **Eingabemethode** und wählen Sie **Transcriber** aus.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
5. Tippen Sie neben **Wörterbücher** auf die Fläche **Einstellungen**.
6. Haben Sie bereits weitere Wörterbücher installiert, werden Sie in der Liste angezeigt. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor dem Wörterbuch, um es zu aktivieren.
7. Tippen Sie auf **OK**.

5.5 Tasten definieren

Sie können die Zuordnung und Funktionalität der **Funktionstasten** am Gehäuse und dem **Funktionstastenfeld** unter dem Display des MDA Vario III ändern. Die Tasten sind im Display mit ihrem aufgedruckten Symbol dargestellt.

Programmtasten

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf die Taste, deren Zuordnung Sie ändern möchten.
3. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** im unteren Bereich des Display. Wählen Sie in dem Menü **die Funktion**, die Sie der Taste zuordnen möchten.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Pfeiltasten

Sie können über Schieberegler die Reaktionsgeschwindigkeit der Pfeiltasten nach **oben/unten/links/rechts** einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Oben/Unten-Taste**.
3. Tippen Sie den **Regler**, halten Sie ihn gedrückt und ziehen Sie ihn in die Richtung, die der gewünschten Geschwindigkeit oder, bei dem zweiten Regler, der Wiederholgeschwindigkeit entspricht.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Autosensor für Tastenfeldbeleuchtung

Mit Hilfe des Dämmerungsschalters können Sie einstellen, ob sich die Beleuchtung der **festen Tastatur** automatisch einschaltet, wenn die Lichtverhältnisse schlechter werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Beleuchtung**.
3. Tippen Sie in das Feld vor **Autosensor...**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

X-Fläche (Button) rechts in der Kopfleiste

Sie können die X-Fläche (Button)  rechts in der Kopfleiste des Bildschirms so konfigurieren, dass Programme nicht nur in den Hintergrund gelegt, sondern sofort heruntergefahren werden. Dadurch wird Speicherplatz freigesetzt.

Zudem können Sie festlegen, ob die Schaltfläche für das Kurzmenü aktiver Programme rechts in der Kopfleiste des Startfensters angezeigt wird.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - X-Button - Registerkarte Taste**.
2. Setzen Sie ein Häkchen vor **X-Taste aktivieren, um ausgeführte Programme zu beenden**.
3. Tippen Sie auf das Entscheidungsfeld vor den angebotenen Funktionen:

Tippen Sie vor **Programme durch Tippen auf X beenden**, werden die so beendeten Programme sofort auch aus dem Arbeitsspeicher gelöscht. Sie erscheinen nicht im Menü **Ausgeführte Programme**.

Tippen Sie vor **Programme durch längeres Tippen und Halten auf X beenden**, werden die so beendeten Programme bei kurzem Tippen in den Hintergrund gelegt. Sie können durch **Ausgeführte Programme** oder durch das Kurzmenü über das Symbol rechts in der Titelleiste des Startfensters wieder in den Vordergrund geholt werden.

4. Tippen Sie auf **OK**.

5.6 Bildschirmdarstellung

Sie können das Display Ihres MDA Vario III Ihren Sehgewohnheiten anpassen.

Ausrichtung, Kalibrierung

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.

Ausrichtung

Stellen Sie die Ausrichtung des Displays entsprechend Ihren Gewohnheiten ein.

Tippen Sie dafür auf das **entsprechende Feld**. In dem Demo-Bild daneben sehen Sie die Lage, in welcher sich das Display zeigen wird.

Kalibrierung

Durch Umwelteinflüsse (Hitze, Kälte) oder physikalische Einwirkung (Sturz o. Ä.) kann sich die Empfindlichkeit des Touchscreens ändern. Sie merken das daran, dass z. B. Tippen auf einen Buchstaben einen anderen Buchstaben aktiviert. In einem solchen Fall sollten Sie das Display kalibrieren.

Tippen Sie auf die Fläche **Touchscreen ausrichten** und folgen Sie den Anweisungen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Schriften glätten (Clear Type)

Schalten Sie die Funktion **Clear Type** ein, wenn Sie den Umriss von Schriften für viele Anwendungen glätten möchten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Clear Type**.
4. Tippen Sie in das Feld vor **Clear Type aktivieren**, um ein Häkchen zu setzen.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

Größe eingegebener Schrift

Sie können die Größe der Schrift von eingegebenem Text verändern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Textgröße**.
4. Tippen Sie auf den **Schieberegler** und ziehen Sie ihn in die Richtung, in welcher die gewünschte Größe der Schrift liegt.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

5.7 Akustische Signale bei Ereignissen

Sie können sich über Ereignisse, z. B. Start eines Datenabgleichs, durch Töne oder Blinkanzeigen informieren lassen.

Art des Ereignisses und Lautstärke

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht.**
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** von der Art Ereignisse, über die Sie informiert werden möchten. Sie setzen damit ein Häkchen, oder entfernen es.

Ereignisse: Durch das System ausgelöst.

Programme: Durch Programmabläufe ausgelöst.

Tippen auf Touchscreen: Lautstärke Berührungstöne

Hardwaretasten: Lautstärke Tastentöne

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Ereignis festlegen

Sie können mehrere Ereignisse auswählen, an die Sie sich durch unterschiedliche Art der Benachrichtigung aufmerksam machen lassen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht.**
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Benachrichtigungen**.
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Ereignis**. Wählen Sie das Programm oder Ereignis, auf das Sie hingewiesen werden möchten.
4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Art der Benachrichtigung. Sie können **Sound** (Ton) oder **Vibration** oder beides auswählen.

Haben Sie **Sound** (Ton) gewählt, können Sie im kleinen Menü daneben die Art des Tones auswählen. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie den Ton.

Über die **Abspielflächen** darunter können Sie den Ton anhören.

5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Möchten Sie mehrere Ereignisse eintragen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 1.

5.8 Informationen

Hier finden Sie Informationen über das Betriebssystem, und mit welchem Namen sich der MDA bei anderen Geräten meldet. Diese Informationen können wichtig sein, wenn Sie einmal mit der Hotline von T-Mobile sprechen.

Allgemeine Info

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Info**.

Registerkarte Version:

Sie erhalten Auskunft über das Betriebssystem, den Prozessor, den Arbeitsspeicher und ob eine Speicherkarte vorhanden ist.

Registerkarte Geräte-ID:

Sie erhalten Auskunft über die Daten, mit denen sich der MDA Vario III bei Rechnern identifiziert. Im Eingabefeld können Sie den **Namen des Gerätes ändern** und eine Beschreibung festlegen.

Registerkarte Urheberrechte:

Sie erhalten Auskunft über die Urheberrechte der installierten Software.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

 Geräteinformation

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Geräteinformation**.

Registerkarte Version:

Sie erhalten Auskunft über die Version der Treiber der verwendeten Bauelemente.

Registerkarte Hardware:

Sie erhalten Auskunft über die Hardware der verwendeten Bauelemente und deren Leistung und Größe.

Registerkarte Identität:

Sie erhalten Auskunft über die Identität des MDA Vario III, wie es im Mobilfunknetz erkannt wird und sich über die IMEI lokalisiert.

Registerkarte Verbindungsdauer:

Sie erhalten Auskunft über die Dauer, die Sie das Mobilfunknetz genutzt haben, getrennt nach eingehend und ausgehend.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

5.9 Akku: Strom sparen

Sie erhalten eine Übersicht zum Ladezustand des Akkus und können stromsparende Einstellungen vornehmen.

Stromversorgung

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Akku-Symbol** in der rechten, unteren Ecke des Displays, oder tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Energieverwaltung**.

Registerkarte Batterie (Akku):

Die Stromquelle Ihres MDA Vario III ist ein Akku. In farblicher Kennzeichnung und als Prozent der Restenergie sehen Sie den Ladezustand. Ist nur der gelbe und rote Bereich sichtbar, sollten Sie umgehend nach einer Stromquelle zum Laden suchen.

Registerkarte Erweitert:

Sie können bestimmen, ob und wann sich die Beleuchtung bei Akkubetrieb oder mit externer Stromversorgung ausschalten soll. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. In den Aufklappenmenüs können Sie einstellen, nach welcher Zeit das Ausschalten erfolgen soll.

In dem **Markierungsfeld** bei **Wenn das Gerät eingeschaltet ist, laden...** können Sie festlegen, ob der MDA geladen wird, wenn Sie eine USB-Verbindung mit einem Rechner herstellen. Zum Schutz der Energiereserven eines Notebook, das über Akku betrieben wird, ist es sinnvoll hier ein Häkchen zu setzen.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Sie können das Ihrige dazu tun, um Energie zu sparen: Schalten Sie WLAN aus, wenn Sie es nicht benötigen. Verwenden Sie bei den Signalen für Ereignisse nur ein Signal, nicht mehrere.

Hintergrundlicht bei Akkubetrieb

Die Beleuchtung des Displays und der Tastatur ist stromzehend. Sie können einstellen, wie sich die Beleuchtung in den Betriebszuständen verhalten soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Beleuchtung**.

Registerkarte Helligkeit:

Über **Schieberegler** können Sie einstellen, mit welcher Leuchtkraft das Display im Akkubetrieb oder bei externer Stromversorgung leuchten soll.

Registerkarte Akkubetrieb:

Sie können bestimmen, ob und wann sich das Gerät bei Akkubetrieb ausschalten soll.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um die Funktion zu aktivieren. In dem **Aufklappenmenü** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Es wird empfohlen, die Standardeinstellung beizubehalten.

Registerkarte Externe Stromversorgung:

Sie können bestimmen, ob und wann sich das Gerät mit externer Stromversorgung ausschalten soll.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um die Funktion zu aktivieren. In dem **Aufklappenmenü** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Helle Beleuchtung verlängert die Ladezeit.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

5.10 Telefoneinstellungen

Sie können die Mobilfunkfunktionen entsprechend Ihren Wünschen und den Möglichkeiten Ihres Mobilfunk-Diensteanbieters einstellen.

Telefon

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

Sounds (Hinweistöne):

Ruftontyp: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Ruftontyp**. Wählen Sie den gewünschten Typ, z. B. Vibrieren und Klingeln.

Klingelton: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Klingelton**. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Ton. Durch Tippen auf die Fläche **Abspielen** und **Anhalten** wird der Ton vorgespielt.

Tip: Über den Sprachrekorder (siehe *Sprachrekorder*, Seite 285) können Sie eigene Töne, Lieder oder Worte aufnehmen und als Klingelton verwenden.

Wähltastatur: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Wähltastatur**. Wählen Sie, wie sich die Tastatur bei Betätigen verhalten soll, z. B. **Aus**, wenn Sie keine akustische Bestätigung des Tippens möchten.

Sicherheit

PIN der SIM-Karte ändern: Tippen Sie in das Feld vor **PIN zur Benutzung des Telefons notwendig**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. **Empfohlen:** Setzen Sie ein Häkchen, um das Telefonieren von der Eingabe einer PIN abhängig zu machen.

Möchten Sie die PIN ändern, tippen Sie auf die Fläche **PIN ändern**. Die Wähltastatur wird geöffnet. Geben Sie zunächst die alte PIN und anschließend die neue PIN ein.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Telefondienste einstellen

Hier können Sie die Dienste einrichten, die Ihnen von T-Mobile (oder einem anderen Dienstanbieter) angeboten werden. Beachten Sie, dass manche Dienste zu zusätzlichen Kosten führen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.
Wählen Sie in der Liste den gewünschten Dienst.
Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.
Nach kurzer Zeit wird Ihnen der aktuelle Status des Dienstes angezeigt, wie er im Mobilfunknetz für Sie vorliegt.
Führen Sie die Einstellungen durch, die Ihnen angezeigt werden.
Beispiel Anrufsperr: Wählen Sie in den jeweiligen Aufklappmenüs, welchen Einschaltzustand der Dienst haben soll.
Bei anderen Funktionen sind andere Eingaben vorzunehmen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bevorzugtes Mobilfunk-Netzwerk

Sie können einstellen, welches Netzwerk Sie verwenden möchten, wenn Sie in mehreren Funkbereichen sind.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.

Netzwerk suchen:

Tippen Sie auf **Netzwerk suchen**. Die erreichbaren Netze werden durchsucht.

Netzwerkauswahl:

Tippen Sie in den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie zwischen **Automatisch** und **Manuell**. Haben Sie **Manuell** gewählt, wird das Umfeld nach

verfügbaren Mobilfunknetzen durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt.

Das Netz, bei dem der MDA eingebucht ist, wird markiert angezeigt. Sie können in dieser Liste keine Einstellungen vornehmen. Die Einstellung **Manuell** dient dazu, dass Sie unter **Netzwerke festlegen** ein oder mehrere Netze von Hand auswählen können.

Netzwerke festlegen:

Tippen Sie auf **Netzwerke festlegen**. Das Umfeld wird nach verfügbaren Mobilfunknetzen durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor den Netzen, die Sie verwenden möchten, falls die Feldstärke des aktuellen Netzes nachlässt.

Wenn Sie nur vor einem Netz ein Häkchen setzen, können Sie nur über dieses Netz Verbindungen aufnehmen. Sie schalten damit das automatische Netzwerk-Einbuchen (Roaming) aus. Wenn Sie außer Funkreichweite dieses Netzes geraten, können Sie nicht mehr telefonieren oder ins Internet gehen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Frequenzband auswählen

Ihr MDA Vario III unterstützt mehrere Frequenzbänder und Netzstrukturen (GSM, GPRS, EDGE, UMTS und HSDPA).

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Band**.
In den beiden Aufklappmenüs können Sie das Band auswählen, über das Sie Verbindungen aufbauen möchten, empfohlen: Automatisch.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

PIN2 ändern

Tipp: Es ist möglich, dass Ihre SIM-Karte diese Funktion nicht unterstützt.

Ihr MDA Vario III unterstützt mehrere Frequenzbänder und Netzstrukturen (GSM, GPRS, EDGE, UMTS und HSDPA).

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **PIN2**.
3. Tippen Sie auf die Fläche **PIN2 ändern**. Folgen Sie den Anweisungen im Display.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Zeitzone wechseln

Ihr MDA kann die Zeitzone, in der Sie sich aufhalten, automatisch wechseln, wenn diese Funktion in dem jeweiligen Netz unterstützt wird.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Zeitzone** erscheint.



3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Zeitzone**.
4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen. Die Funktion wird aktiv und wechselt Zeitzone und Uhrzeit automatisch.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weitere Einstellungen

Stellen Sie ein, wann Ihr MDA Vario III einen Anruf automatisch entgegennehmen und an die Sprachmailbox weiterleitet. Stellen Sie auch die Sendekanäle ein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Weitere** erscheint.



3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.

Automatische Annahme:

Tippen Sie in das **Markierungsfeld** unter **Automatische Annahme**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv). Haben Sie ein Häkchen gesetzt, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die Anzahl Rufzeichen, nach denen Ihr MDA Vario III das Gespräch an die Sprachmailbox gibt.

Gebietsinfo:

Tippen Sie in das Feld vor **Aktivieren**. Tippen Sie auf die Fläche **Einstellungen**, die aktiv wird.

In dem folgenden Fenster können Sie festlegen,

- ob Sie die Kanalliste empfangen möchten, und
- in welcher Sprache die Info erfolgt.

Feste Rufnummern:

Sie können das automatische Abnehmen auch festen Rufnummern oder Rufnummernbereichen zuordnen. Sie benötigen dazu die PIN2 Ihrer SIM-Karte.

Tippen Sie auf die Fläche **Einstellungen** neben Feste Rufnummern.

Tippen Sie in das Kästchen vor **Rufnummern einschränken**, um Rufnummern eingeben zu können.

Geben Sie in dem nächsten Fenster die **PIN2** ein.

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf **Fertig**.

Wird erneut die Liste angezeigt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Hinzufügen**.

Klappen Sie die Eingabetastatur wieder auf. Geben Sie einen Namen und die Rufnummer ein. Tippen Sie auf **Fertig**.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

5.11 Programm installieren/ deinstallieren

Sie können nicht jedes auf dem Markt befindliche Programm auf Ihrem MDA Vario III installieren. Es muss für **Pocket PC** geschrieben sein. Bevor Sie ein Programm erwerben, notieren Sie den Namen des MDA, die Version der Microsoft Windows Mobile-Software und den Prozessortyp (siehe Kapitel *Informationen*, Seite 132). An Hand dieser Daten können Sie vergleichen, ob das Programm Ihren MDA Vario III unterstützt.

■ ■ ■ Programm hinzufügen

Um ein Programm auf Ihrem MDA Vario III zu installieren, benötigen Sie einen Rechner (PC oder Notebook), der das Installieren steuert.

1. Legen Sie die CD-ROM mit dem Programm in das CD-Laufwerk Ihres Rechners, oder laden Sie das Programm aus dem Internet auf Ihren Rechner. Das Installationsprogramm wird im Regelfall eine *.exe-Datei, eine *.zip- oder *.cab-Datei sein. Es kann aber auch ein anderes Dateiformat haben.
2. Vergewissern Sie sich, welche Datei das Setup startet, und ob das Programm wirklich kompatibel zu Ihrem MDA Vario III ist.
3. **Lesen Sie dem Programm eventuell beiliegende Informationen**, häufig eine *.txt-Datei oder die Online-Hilfe des Programmpakets. Beachten Sie Hinweise, die in dieser Datei für das Installieren gegeben werden.
4. Verbinden Sie den MDA Vario III mit Ihrem Rechner, empfohlen USB.

5. Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei, z. B. setup.exe.
6. Bietet die Installationsdatei einen Assistenten (Wizard) für die Installation, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners. Abschließend überträgt der Assistent automatisch die Installation auf Ihren MDA Vario III.
7. Sollte der Assistent nicht starten, oder kommt ein Hinweis, dass das Programm zwar gültig ist, jedoch einen anderen Rechnertyp benötigt, kopieren Sie dieses Programm auf Ihren MDA Vario III. Finden Sie keine Installationsanweisungen, kopieren Sie das Programm mit Hilfe von ActiveSync in den Programmordner Ihres MDA Vario III.

Tipp: Wenn Sie das Programm durch Kopieren mit Hilfe des Windows Explorer auf den MDA kopieren ist nicht auszuschließen, dass das Programm nicht installiert wird.

Programme entfernen

Tipp: Programme, die bei Auslieferung installiert waren, können nicht entfernt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Programme entfernen**.
3. In dem folgenden Fenster werden die im Speicher befindlichen Programme gezeigt. Links unten sehen Sie den freien Speicherinhalt.
4. Wählen Sie das Programm aus, das Sie entfernen möchten. Tippen Sie auf **Entfernen**.
5. Ein Hinweisfenster bittet Sie um die Bestätigung Ihrer Entscheidung.
6. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das Programm wirklich entfernen wollen, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
7. Möchten Sie ein Programm entfernen, das nicht entfernt werden kann, erhalten Sie einen Fehlerhinweis.
8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

5.12 Speicherkapazität anzeigen

Um zu vermeiden, dass Sie Anwendungen nicht ausführen können, weil die Speicherkapazität nicht mehr ausreicht, prüfen Sie hin und wieder die Restspeicherkapazität und setzen Sie gegebenenfalls Speicherplatz frei.

Speicher-Restkapazität anzeigen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Speicher**. Das Fenster zeigt Ihnen die Speicherbelegung.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Speicherkarte - Kapazität anzeigen

Haben Sie eine Speicherkarte (Karten des Typs Micro SD) in den Einschub gesteckt, können Sie die Kapazität anzeigen lassen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Speicher**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Speicherkarte**. Das Fenster zeigt Ihnen die Speicherbelegung und die Gesamtkapazität einer eingelegten Speicherkarte. Im Aufklappenü können Sie die Speicherkarte wählen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Programme anzeigen/beenden/aktivieren

Sie können aktive Anwendungen schließen oder in den Vordergrund holen.

Um die Liste der ausgeführten Programme aufzurufen, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Über die Titelleiste des Startfensters: Tippen Sie auf das rechts gelegene Symbol **Aktive Programme**.

Tippen Sie auf **den Namen** des Programms, um es in den Vordergrund zu holen.

Tippen Sie auf das **Kreuz im roten Kreis**, um es zu beenden und aus dem Arbeitsspeicher zu entfernen.

Über das Startmenü, das Sie durch Tippen auf das **Windows-Symbol** öffnen. Tippen Sie auf **Ausgeführte Programme**. Die Liste der ausgeführten Programme wird angezeigt.

Über Start - Einstellungen - Registerkarte **System - Speicher** - Registerkarte **Ausgeführte Programme**. Die Liste der ausgeführten Programme wird angezeigt.

1. Tippen Sie auf das Programm, das Sie beenden oder aktivieren möchten.
2. Tippen Sie auf **Aktivieren**, wenn Sie das Programm in der Vordergrund holen möchten, um damit zu arbeiten.
Tippen Sie auf **Beenden**, wenn Sie es schließen möchten, um Speicherplatz freizusetzen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**. Haben Sie ein Programm aktiviert, liegt es nun im Vordergrund.

5.13 Verwalten über den Datei-Explorer

Der Datei-Explorer Ihres MDA Vario III bietet dem Windows-Explorer von großen Rechnern ähnliche Funktionen.

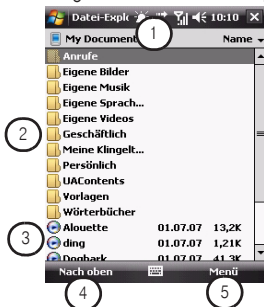
Öffnen des Datei-Explorers

Mit dem Datei-Explorer erhalten Sie eine Übersicht über alle gespeicherten Dateien. Über das Menü in der Fußleiste können Sie mit den Dateien arbeiten.

Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**. Im Regelfall wird beim ersten Aufrufen **My Documents** geöffnet. Bei weiteren Aufrufen wird die letzte Einstellung gezeigt.

Die Liste der Dateien im Speicher Ihres MDA Vario III wird angezeigt. Mit

einem **Finger**, dem **Rollbalken**, den **Pfeilfunktionen** oder dem **Rändelrad** können Sie die Markierung durch die Liste im Display rollen.



Funktionen des Datei-Explorers:

Tippen auf den **Aufklapppfeil** (1) neben dem **Verzeichnisnamen** in der Titelleiste öffnet den Zugang zu über dem aktuellen Verzeichnis liegenden Verzeichnissen.

Dateien mit einem **Ordnersymbol** (2) sind Ordner, die Sie durch Tippen öffnen können, oder mit denen Sie ein neues Dokument (**Verzeichnis My Documents - Vorlagen**) ohne spezielle Anwendung mit den Werkzeugen des MDA Vario III erstellen können.

Dateien mit einem **Anwendungssymbol** (3) sind Dokumente, die bereits einer Anwendung zugeordnet sind. Sie können durch Doppeltippen geöffnet werden.

Durch Tippen auf **Nach oben** (4) in der Fußleiste wird die nächst höhere Verzeichnisebene geöffnet, ohne dass Sie auf den Pfeil neben dem Verzeichnisnamen tippen müssen.

Durch Tippen auf **Menü** (5) in der Fußleiste wird das Hauptmenü des Datei-Explorers geöffnet.

Folgende Funktionen sind mit dem Datei-Explorer direkt durchführbar:

- **Kurzes Tippen auf eine Datei oder Ordner** öffnet die Datei/den Ordner.
- **Langes Tippen auf die Datei oder Ordner** öffnet das Kontextmenü.

Möchten Sie eine **Datei markieren**, verwenden Sie das **Rändelrad** an der linken Seite des Gehäuses oder die **Pfeiltasten nach oben/unten** im Tastenfeld unter dem Display oder in der festen Tastatur.

Tippen Sie auf Nach oben in der Fußleiste, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen.

Tippen Sie auf Menü, um das allgemeine Menü des Datei-Explorers aufzurufen.

Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie lange in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Kontextmenü des Datei-Explorers

In Abhängigkeit vom gewählten Dateityp können die angebotenen Menüfunktionen unterschiedlich zu den hier aufgeführten sein.

Langes Tippen auf den gewünschten **Ordner**:

- **Ausschneiden:** Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher und löscht ihn, nachdem er an anderer Stelle eingefügt wurde.
- **Kopieren:** Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher.
- **Umbenennen:** Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.
- **Löschen:** Löscht den Ordner und alle darin enthaltenen Dateien (nach Warnung).

Langes Tippen auf die gewünschten **Datei**:

- **Ausschneiden:** Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher und löscht sie, nachdem sie an anderer Stelle eingefügt wurde.
- **Kopieren:** Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher.
- **Umbenennen:** Sie können der Datei einen anderen Namen geben.
- **Löschen:** Löscht die Datei unwiderruflich. Es gibt kein Rückgängig!
- **Senden...:** Sie können wählen, wie die Datei gesendet werden soll.
- **Datei übertragen:** Sie können die Datei über Bluetooth an einen Rechner senden.
- **Per MMS senden:** Sie können die Datei als Anhang oder als Objekt mittels MMS versenden.

- **Hintergrundbild für „Heute“/Als Klingelton verwenden:** Entsprechend der Art (Bild-Datei oder Ton-Datei) können Sie sie als Hintergrundbild für das Startfenster oder als Klingelton verwenden.

Fußleistenmenü des Datei-Explorers

Aufrufen des Fußleisten-Menüs bei markiertem Ordner:

- **My Documents:** Öffnet den System-Ordner My Documents.
- **Pfad öffnen:** Sie können Pfade zu Ordnern/Dateien eingeben. Diese werden dann direkt aufgerufen.
- **Aktualisieren:** Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name, Datum).
- **Alle Dateien anzeigen:** Befindet sich kein Häkchen vor diesem Menüpunkt, werden Systemdateien ausgeblendet.
- **Neuer Ordner:** Legt einen neuen Ordner an.
- **Umbenennen:** Sie können dem markierten Ordner einen anderen Namen geben.
- **Löschen:** Löscht den Ordner und alle enthaltenen Dateien (nach Warnung).
- **Bearbeiten:** Öffnet ein weiteres Programm für **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Alles Markieren**.

Aufrufen des Fußleisten-Menüs bei markierter Datei:

- **My Documents:** Öffnet den System-Ordner My Documents.
- **Pfad öffnen:** Sie können Pfade zu Ordnern/Dateien eingeben. Diese werden dann direkt aufgerufen.
- **Aktualisieren:** Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name, Datum).
- **Alle Dateien anzeigen:** Befindet sich kein Häkchen vor diesem Menüpunkt, werden Systemdateien ausgeblendet.
- **Neuer Ordner:** Legt einen neuen Ordner an.
- **Umbenennen:** Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.
- **Löschen:** Löscht den Ordner und alle enthaltenen Dateien (nach Warnung).
- **Bearbeiten:** Öffnet ein weiteres Programm für **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Alles Markieren**.

Dateien löschen

Um Speicher freizusetzen, löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf die zu löschende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen, oder tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste.
4. Tippen Sie im Menü auf **Löschen**.
5. Sie werden gefragt, ob Sie das Dokument xxx löschen möchten.
6. Tippen Sie auf **Ja**.
7. Um weitere Dateien zu löschen, wiederholen Sie die Schritte.
8. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie lange in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Datei kopieren/ausschneiden

Sie können Dateien kopieren oder ausschneiden und an anderer Stelle im Speicher ablegen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie kopieren oder ausschneiden möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf die zu kopierende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen.
4. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
5. Tippen Sie auf **Nach oben**, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen. Wählen Sie einen Ordner, in dem Sie die Datei ablegen möchten.
6. Tippen Sie auf den **Ordner**, um ihn zu öffnen.
7. Tippen Sie **lange** auf eine **freie Fläche** in diesem Ordner, um das Kontextmenü zu öffnen. Sollte keine freie Fläche angezeigt werden, verschieben Sie die Liste der Dateien mit dem Rollbalken, bis am unteren Ende eine freie Zeile erscheint. Tippen Sie lange in diese Zeile.

8. Tippen Sie im Menü auf **Einfügen**.
9. Die Datei wird eingefügt. Hatten Sie **Ausschneiden** gewählt, wird sie im Ursprungsordner gelöscht.
10. Möchten Sie weitere Dateien kopieren/ausschneiden, wiederholen Sie die Schritte.
11. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

5.14 Dateien speichern/ sichern

Durch **Synchronisieren** mittels ActivSync können Sie Dateien automatisch auf einem Rechner sichern.

Sie können ebenso über den Dateimanager (Datei-Explorer) im ActiveSync-Fenster Dateien von einem Gerät zum anderen verschieben.

Ein weiteres Hilfsmittel ist das Programm **Sprite Backup**. Wenn Sie diese Anwendung installieren, können Sie die Datensicherung zusätzlich vereinfachen und automatisieren.

Auf PC übertragen mittels Bluetooth

Um Daten übertragen zu können, muss zwischen dem Zielrechner und Ihrem MDA eine Bluetooth-Partnerschaft bestehen. Stellen Sie sicher, dass an dem Rechner Bluetooth aktiv ist und er erkannt werden kann.

Beispiel: Übertragen eines Bildes mittels Bluetooth.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, zum Beispiel: Mein Gerät - My Documents - Eigene Bilder, in dem sich die Dateien befinden, die Sie übertragen möchten.
3. Markieren Sie die Datei, die Sie übertragen möchten.
4. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste.
5. Tippen Sie im Menü auf **Dateiempfang der Datei**.
6. Eine Liste zeigt die Geräte, zu denen eine Partnerschaft besteht. Neben

dem jeweiligen Gerät steht die Verfügbarkeit.

7. Steht neben dem Gerät, auf welches Sie die Datei übertragen möchten, als Verfügbarkeit **Jetzt senden**, tippen Sie auf diesen Rechner. Die Datei wird übertragen und auf dem Ziel im Verzeichnis **Bluetooth-Umgebung/Dokumente - Bluetooth-Exchange-Ordner** abgelegt
8. Ist die Übertragung beendet, wird neben dem Gerät **Fertig** angezeigt. Tippen Sie auf **OK**.

Das Dokument, das Sie übertragen haben, wird wieder angezeigt.

Auf Speicherkarte sichern

Stecken Sie eine Speicherkarte (Micro SD) in den Karteneinschub an Ihrem MDA Vario III.

Tipp: Sie können die Daten auf der Speicherkarte auch verschlüsselt speichern, so dass sie auf keinem anderen Gerät als Ihrem MDA gelesen werden können, siehe Kapitel *Verschlüsselt speichern*, Seite 171.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Wählen Sie den Ordner oder die Datei, die Sie auf der Speicherkarte ablegen möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, oder auf die Datei, um das Kontextmenü zu öffnen.
4. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
5. Tippen Sie auf **Nach oben**, bis die Dateiübersicht unter **Mein Gerät** angezeigt wird.
6. Tippen Sie auf **Speicherkarte**.
7. Wählen Sie einen **Ordner** auf der Speicherkarte, in den Sie die Datei ablegen möchten.
8. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**.
9. Tippen Sie auf **Einfügen**.

Die Datei wird auf der Speicherkarte abgelegt. Hatten Sie Ausschneiden gewählt, wird sie im MDA Vario III gelöscht.

Automatisch auf der Speicherkarte speichern

Diese Einstellung ist anwendungsbezogen. Sie können diese Einstellung nur durchführen, wenn eine Speicherkarte im Gerät steckt.

Sie haben die Anwendung geöffnet, z. B. Word Mobile. Sie haben Ihre Eingaben vorgenommen. Sie möchten, dass das Speichern immer auf eine Speicherkarte geschieht.

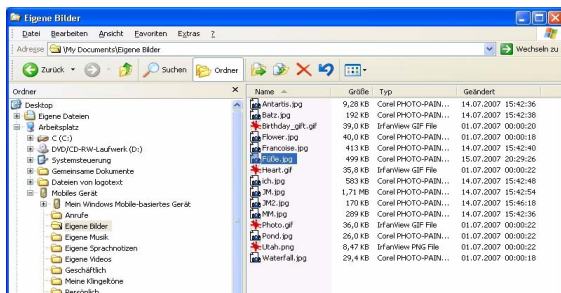
1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Extras - Optionen**.
 2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie **Speicherkarte**.
- Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Von PC oder Notebook über ActiveSync kopieren

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung können Sie gezielt Daten direkt vom Rechner aus vom MDA Vario III holen. Verwenden Sie dafür eine USB-Verbindung. Schalten Sie jedoch den Datenabgleich von ActiveSync aus, oder nutzen Sie die direkte Verbindung unter dem Windows Mobile Gerätecenter (WMGC).

Unter XP

Da für diese Dateien beim Synchronisieren kein Datenabgleich stattfindet, wirken sich Änderungen nicht aus.



Um die Daten von Ihrem MDA Vario III zu holen, können Sie direkt ActiveSync einsetzen, oder bei bestehender Verbindung den **Windows Explorer** Ihres Rechners.

Das Beispiel zeigt die Verwendung über den **Explorer von ActiveSync**.

1. **Öffnen** Sie auf dem Rechner das **ActiveSync-Fenster**.
2. Wenn das Synchronisieren beginnt, tippen Sie auf **Anhalten**.
3. Klicken Sie auf **Extras - Pocket PC durchsuchen**. Der Explorer von ActiveSync wird geöffnet. Die Verzeichnisse und Dateien Ihres MDA werden angezeigt.
4. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen, die Sie von Ihrem MDA Vario III auf den Rechner holen möchten.

Verfahren Sie dabei genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows-Explorer für Kopieren und Ausschneiden gewöhnt sind.

Unter Vista

Ihr MDA ist an dem Rechner (PC oder Notebook), der die Daten holen soll, bereits angemeldet.

1. Schließen Sie den MDA über USB an dem Rechner an.
2. Klicken Sie im Bildschirm des Rechners auf das Symbol des Windows Mobile Gerätecenters.
3. Gehen Sie mit dem Mauszeiger auf **Dateiverwaltung** und klicken Sie auf **Inhalt des Gerätes durchsuchen**. Ein dem Windows Explorer ähnliches Fenster wird geöffnet. Es zeigt die Dateistruktur des MDA Vario III.

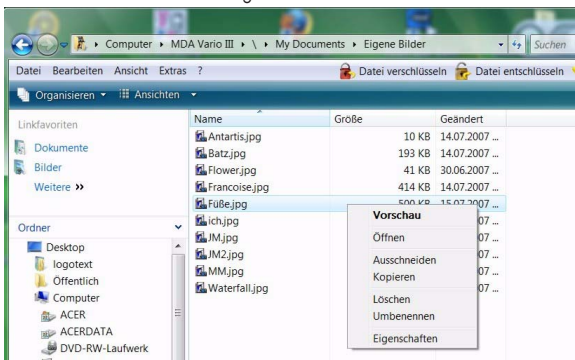


4. Die Übersicht über die Datenquellen (Hauptspeicher und Speicher-

karte) Ihres MDA wird angezeigt. Sie können auswählen, von welcher **Datenquelle** Sie Daten holen möchten. Doppelklicken Sie darauf.

5. Suchen Sie die Datei oder den Ordner, den Sie auf den Rechner holen möchten.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Datei. Im Kontextmenü werden Ihnen Funktionen angeboten.



6. Die Übersicht über die Datenquellen Ihres MDA wird angezeigt. Sie können auswählen, von welcher **Datenquelle** Sie Daten holen möchten. Doppelklicken Sie darauf.

Verfahren Sie dabei genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows-Explorer gewöhnt sind.

Kapitel 6

Datenabgleich mit Rechnern

- 6.1 Datenabgleich mit Rechnern
- 6.2 Name des MDA
- 6.3 WMGC - Windows Mobile-Gerätecenter einrichten
- 6.4 ActiveSync 4.5 einrichten
- 6.5 Daten synchronisieren
- 6.6 Speicherkarte
- 6.7 Bluetooth
- 6.8 Multimedia
- 6.9 Mit einem Exchange Server synchronisieren

6.1 Datenabgleich mit Rechnern

Sie können überall Daten eines Rechners mit denen Ihres MDA abgleichen (synchronisieren). Dadurch sind Sie jederzeit auf dem neuesten Stand. Es werden nicht automatisch alle Datentypen synchronisiert. Sie können festlegen, welche Datentypen synchronisiert werden sollen.

Sie können Daten mit einem **Exchange Server** synchronisieren, wenn Ihr Unternehmen oder Ihr Dienstanbieter Exchange Server unterstützt.

Es stehen Ihnen die Daten zur Verfügung:

- **Microsoft® Office Outlook®**, mit Outlook E-Mail, Kontakten, Kalender, Aufgaben und Notizen.
- **Media-Daten**, wie Bilder, Musik und Videos.
- **Favoriten** als Lesezeichen zu bevorzugten Internetseiten.
- **Dateien** unterschiedlicher Art, z. B. Dokumente.
- **Exchange Server** Daten über ein Intranet.

Um Daten mit einem Rechner (PC oder Notebook) abgleichen zu können, muss die dafür notwendige Software auf dem Gerät installiert sein.

Läuft Ihr Rechner unter dem **Betriebssystem Windows Vista**, benötigen Sie für das Synchronisieren die Anwendung **Windows Mobile-Gerätecenter**. Diese Anwendung ist im Regelfall im Betriebssystem integriert. Sie müssen nur eine Verbindung zwischen Ihrem MDA und dem Rechner einrichten. **Das Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) ist nicht lauffähig unter Windows XP.**

Läuft Ihr Rechner unter dem **Betriebssystem Windows XP**, muss auf dem Rechner die Anwendung **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein. Diese Anwendung finden Sie auf der CD-ROM des Lieferumfangs. Sie können sie aber auch von der Webseite von Microsoft herunterladen.

Nach Installieren von ActiveSync 4.5 (siehe *ActiveSync*, Seite 346), müssen Sie noch eine Verbindung zwischen Ihrem MDA und dem Rechner einrichten. **ActiveSync ist nicht lauffähig unter Windows Vista.**

Die Verbindung zwischen MDA und Rechner können Sie herstellen über

- **USB-Kabelverbindung**, oder
- **Bluetooth**, für das eine Partnerschaft zwischen MDA und Rechner eingerichtet wurde.

Anzahl von Partnerschaften

Auf dem MDA:

Sie können auf Ihrem MDA bis zu zwei Partnerschaften für den Datenabgleich einrichten. Diese stehen zur Verfügung, wenn Sie mit einem der Rechner Verbindung aufnehmen (über USB oder Bluetooth), bei dem der MDA angemeldet ist. Der MDA wird dann automatisch erkannt.

Um sicherzustellen, dass Ihr MDA mit beiden Rechnern fehlerfrei synchronisiert, verwenden Sie für den zweiten Rechner die gleichen Einstellungen für den Datenabgleich wie für den ersten.

Möchten Sie einen weiteren Rechner aufnehmen, müssen Sie einen der bereits eingerichteten löschen.

Auf einem Rechner (PC oder Notebook):

Auf einem Rechner können Sie unter dem Windows Mobile-Gerätecenter (bei Windows Vista-Rechnern) oder unter Active Sync (bei Windows XP-Rechnern) eine beliebige Anzahl Partnerschaften mit unterschiedlichen mobilen Geräten anlegen und verwalten.

Einstellbare Elemente für den Datenabgleich auf dem MDA:

Manche Elemente können auf Ihrem MDA für das Synchronisieren nicht ausgewählt werden (**Start - ActiveSync - Optionen**). Dies kann nur auf dem Rechner über das WMDG (Windows Mobiles-Gerätecenter) unter Vista oder Microsoft ActiveSync unter XP ausgewählt und eingestellt werden.

Outlook E-Mail:

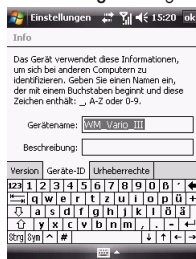
Outlook E-Mail kann nur für einen einzelnen Rechner (PC, Notebook oder Exchange Server) eingestellt und durchgeführt werden.

6.2 Name des MDA

Wenn Sie eine Verbindung über das Windows Mobile-Gerätecenter oder über ActiveSync zu einem Rechner aufbauen, wird der Name Ihres MDA auf dem Rechner angezeigt.

Sie können den Namen selbst festlegen. Verfahren Sie dafür wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Info**.



2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Geräte-ID**.
3. Der aktuelle Name wird in dem Eingabefeld angezeigt. Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein. Unter **Beschreibung** können Sie auch ein Stichwort eintragen, z. B. den Rechner, mit dem verbunden wird.
4. Tippen Sie rechts in der Titelleiste auf **OK** oder drücken Sie die **OK-Taste** an der linken Schmalseite des MDA.

6.3 WMGC - Windows Mobile-Gerätecenter einrichten

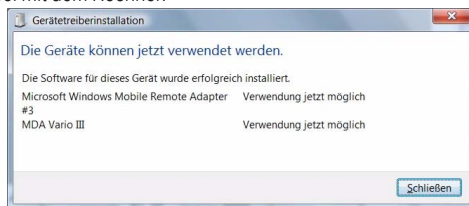
Auf Ihrem Rechner mit Windows Vista liegt im Regelfall das Windows Mobile-Gerätecenter (Windows-Mobile Device-Center) vor. Sollte es nicht installiert sein, können Sie es aus dem Internet von Microsoft herunterladen oder von der CD-ROM installieren.

Partnerschaft herstellen

Beim ersten Mal wird eine USB-Verbindung empfohlen.

Tipp: Verwenden Sie zum Verbinden mit einem Rechner unter Windows Vista über USB **nur das im Lieferumfang befindliche Kabel**.

1. Ihr Rechner mit dem Betriebssystem Windows Vista ist eingeschaltet und hochgefahren.
2. Ihr MDA ist eingeschaltet und hochgefahren.
3. Verbinden Sie den MDA mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel mit dem Rechner.

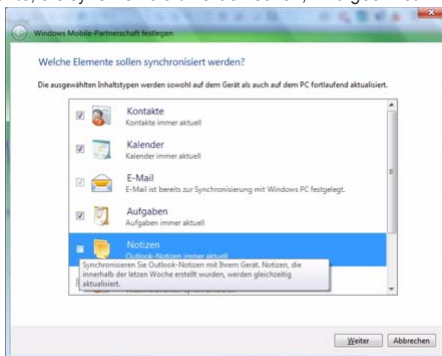


4. Der Rechner erkennt das mobile Gerät und installiert automatisch die notwendigen Treiber. Ein Fenster weist Sie darauf hin, dass das Gerät nun verwendet werden kann. Klicken Sie auf **Schließen**.
5. Das Fenster zum Einrichten der Partnerschaft wird geöffnet.

Tipp: Sie können die Geräte auch verbinden, ohne eine Partnerschaft herzustellen. Klicken Sie dafür auf **Ohne Einrichten** des Gerätes verbinden. In einem solchen Fall können Sie jedoch nur Daten über die Dateisysteme austauschen. Ein automatischer Datenabgleich findet nicht statt.



6. Klicken Sie auf **Gerät einrichten**. Das Fenster zum Einrichten der Elemente, die synchronisiert werden sollen, wird geöffnet.



7. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** vor den Elementen, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.

Ist auf dem Rechner Outlook 2003 oder 2007 installiert und besteht ein Zugriff auf einen Exchange-Server in Ihrem Netz, ist **E-Mail** automatisch markiert. Sie können das nicht ändern. Haben Sie die Elemente ausge-

wählt, klicken Sie auf **Weiter**.

Ein Fenster zeigt Ihnen den Verlauf beim Aufbau einer Partnerschaft zwischen Ihrem MDA und dem Rechner.



8. Nachdem die Partnerschaft aufgebaut wurde, wird ein Fenster geöffnet, das Ihnen die Zugriffsmöglichkeiten zeigt. Zur gleichen Zeit wird der erste Datenabgleich zwischen den Geräten durchgeführt.
 - **Programme und Dienste:** Der Internetzugang des Rechners wird genutzt, um bevorzugte Webseiten aufzurufen oder um Updates zu suchen.
 - **Bilder, Musik und Videos:** Gezieltes Austauschen von Media-Dateien zwischen den Geräten.
 - **Dateiverwaltung:** Durchsuchen und Zugriff auf die Verzeichnisse und Dateien des MDA.
 - **Einstellungen des Mobilgerätes:** Ändern der Daten, nach denen der Datenabgleich stattfindet.

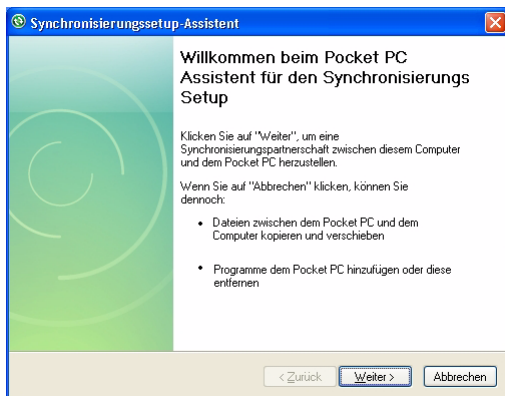
6.4 ActiveSync 4.5 einrichten

Auf Ihrem Rechner mit Windows XP ist ActiveSync 4.5 installiert (siehe *ActiveSync*, Seite 346).

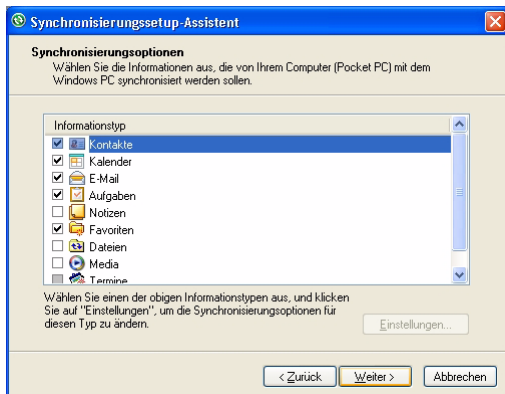
Bei ActiveSync 4.5 anmelden

Beim ersten Mal wird eine USB-Verbindung empfohlen.

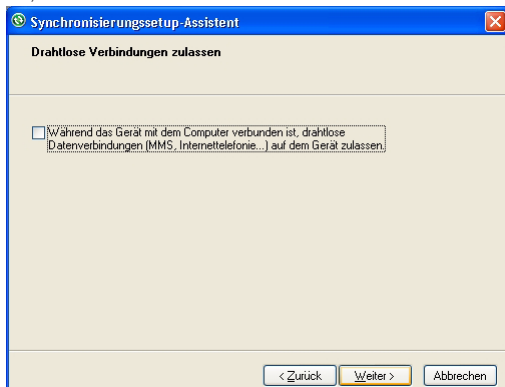
1. Ihr Rechner mit dem Betriebssystem Windows XP ist eingeschaltet und hochgefahren.
2. Ihr MDA ist eingeschaltet und hochgefahren.
3. Verbinden Sie den MDA mit dem **im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel** mit dem Rechner.
4. Der Rechner erkennt das mobile Gerät und installiert automatisch die notwendigen Treiber. Danach wird das Fenster des Synchronisierungsschritts geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Das Fenster zum Einrichten der Elemente, die synchronisiert werden sollen, wird geöffnet.



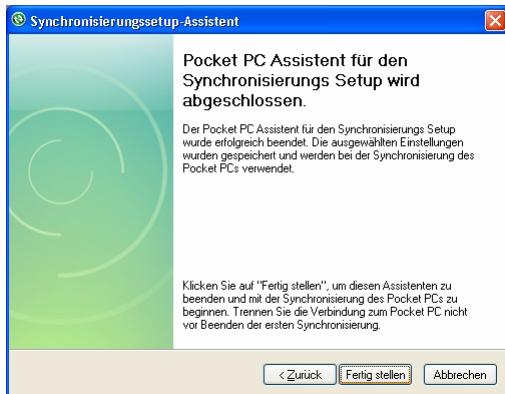
Klicken Sie in das **Markierungsfeld** vor den Elementen, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen. Haben Sie die Elemente ausgewählt, klicken Sie auf **Weiter**.



6. In dem folgenden Fenster können Sie festlegen, ob drahtlose Datenverbindungen zugelassen werden, während Sie über ActiveSync mit dem Rechner verbunden sind. Abhängig vom Rechner kann es dabei zu

Störungen kommen (verlangsamen der Übertragungen, abbrechen des Datenabgleichs, abbrechen der Drahtlosverbindung). Wenn Sie hier ein Häkchen setzen, entfernen Sie es später wieder, falls Ihr Rechner die oben genannten Symptome zeigt.

Klicken Sie auf **Weiter**.



7. Ihr MDA wurde bei ActiveSync des Rechners angemeldet. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Einstellungen gespeichert werden.



8. Anschließend werden automatisch Rechner und MDA synchronisiert.

6.5 Daten synchronisieren

Sie können Ihren MDA Vario III über folgende Kommunikationsmedien verbinden:

- USB
- Bluetooth

Besteht bereits eine Partnerschaft zwischen MDA und Rechner, wird Ihr MDA im Regelfall automatisch erkannt, sobald Sie ihn an den Rechner anschließen (USB) oder eine Verbindung über Bluetooth aufbauen. Der Datenabgleich wird gestartet.

Wenn Sie Ihren MDA Vario III mit einem Rechner verbinden, der das Gerät erkennt, werden die festgelegten Daten automatisch synchronisiert.

Wie Sie die Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario III physisch herstellen, siehe Kapitel *Netzverbindungen*, Seite 184.

Synchronisieren starten und anhalten

Im Regelfall müssen Sie das Synchronisieren nur dann auslösen, wenn Sie

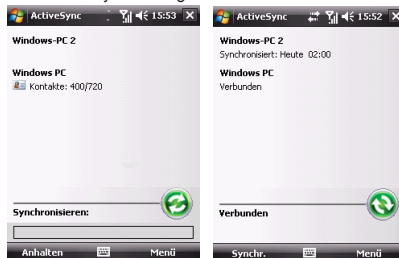
- vor dem automatischen Datenabgleich synchronisieren möchten,
- wenn Sie den Datenabgleich angehalten haben,
- wenn Sie mit einem weiteren Gerät synchronisieren möchten.

Auf Ihrem MDA:

1. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **ActiveSync-Symbol**,
oder
tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **Comm Manager-Symbol**, dann auf **ActiveSync**.
oder
tippen Sie **Start - Programme - ActiveSync**.



Das Fenster ActiveSync wird geöffnet.



- In der Fußleiste des Fenster wird links über der Linken Taste die mögliche Funktion angezeigt: **Anhalten** oder **Synchr.**
Drücken Sie die **Linke Taste** oder **tippen Sie auf die Funktion.**

Auf einem Rechner unter Windows Vista:

Entweder:

- Tippen Sie auf **Start - Alle Programme - Windows Mobile-Geräte-center.**



- In der rechten, unteren Ecke des Fensters wird die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.



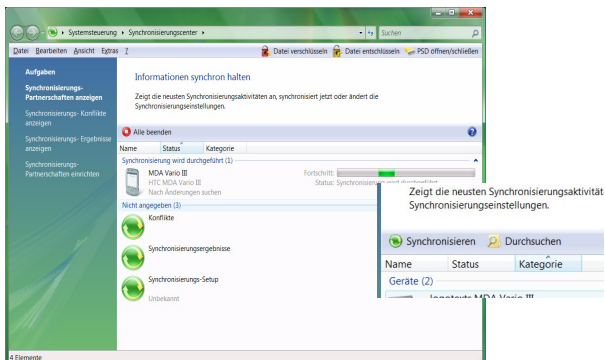
Startet das Synchronisationscenter.



Bricht das Synchronisieren ab.

Oder:

1. Tippen Sie auf das Symbol Datenabgleich  im Schnellstartbereich des Bildschirms.



2. In der Menüleiste des Fensters wird oberhalb der Liste der Partnerschaften die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.



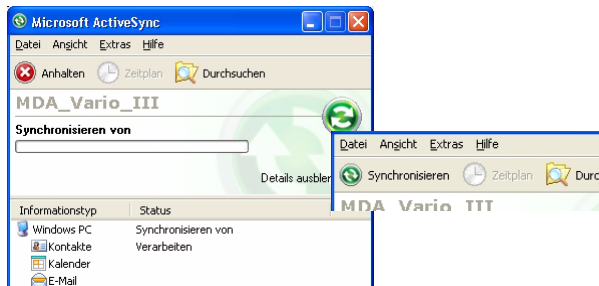
Startet das Synchronisieren.



Bricht das Synchronisieren ab.

Auf einem Rechner unter Windows XP:

1. Tippen Sie das Symbol Datenabgleich  im Schnellstartbereich des Bildschirms.



2. In der Menüleiste des Fensters wird oberhalb des Namens des verbundenen Mobilgerätes die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.



Startet das Synchronisieren.



Bricht das Synchronisieren ab.

Ändern der zu synchronisierenden Elemente

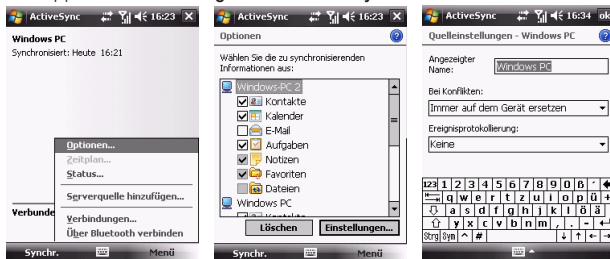
Sie können die Elemente, die synchronisiert werden sollen, ändern. Das können Sie sowohl auf dem Rechner tun, auf dem der MDA angemeldet ist, oder auf Ihrem MDA.

1. Trennen Sie eine eventuell bestehende Verbindung zu einem Rechner.
2. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **ActiveSync-Symbol**,
oder

tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **Comm**



Manager-Symbol, dann auf **ActiveSync**.
oder
tippen Sie **Start - Programme - ActiveSync**.



3. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
4. Tippen Sie auf das Element, das Sie ändern möchten.

Tippen Sie dann auf die Schaltfläche der Vorgehensweise, die Sie durchführen möchten.

Das Beispiel zeigt das Ändern der Einstellungen für die Kommunikation mit dem Rechner Windows-PC-2.

6.6 Speicherkarte

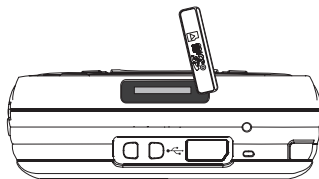
Durch den Datenabgleich mit einem oder mehreren Rechnern können große Datenmengen entstehen, die Sie auf Ihrem MDA speichern möchten. Zudem können Sie die Verbindung über ActiveSync auch dazu verwenden, gezielt, z. B. über den Windows Explorer des Rechners, Daten auf Ihren MDA Vario III zu übertragen.

Einlegen der Speicherkarte

Sie können Micro-SD-Speicherkarten mit Ihrem MDA verwenden. Das ist besonders interessant für das Auslagern von Daten, die nicht direkt übertragen werden können. Sie erhalten damit die Möglichkeit des **Datenträgeraustauschs**.

Der Platz für eine Speicherkarte im **Format microSD** befindet sich an der vorderen Schmalseite, oberhalb der USB-Buchse und den Ösen für eine Halteschlaufe.

1. Lösen Sie mit einem Fingernagel die Gummiabdeckung des Speicherkartenschachtes. Drehen Sie die Abdeckung nach oben.
2. Schieben Sie die Speicherkarte mit den Kontakten nach unten in den Schacht, bis sie mit einem leisen Klick einrastet.
3. Verschließen Sie den Schacht wieder mit dem Gummistopfen. Drücken Sie ihn an.



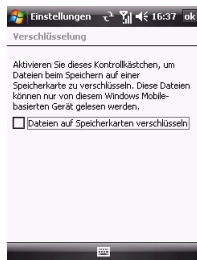
4. Um die Karte wieder zu entnehmen, verfahren Sie wie oben, um den Schacht zu öffnen.
5. Wenn der Schacht offen ist, drücken Sie leicht die Kante der Speicherkarte nach innen. Mit einem leisen Klick wird sie entrastet.
6. Drücken Sie leicht mit einem Fingernagel auf das herausschauende Ende der Karte und ziehen Sie sie heraus.

Verschlüsselt speichern

Um sicherzustellen, dass die Daten auf der Speicherkarte nur auf diesem MDA Vario III gelesen werden können, können Sie die Daten beim Speichern auf die Karte verschlüsseln.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Verschlüsselung**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld, um ein Häkchen zu setzen.

Jedes Mal, wenn Sie bei gesetztem Häkchen Daten auf der Speicherkarte speichern, werden diese Daten verschlüsselt. Die solcher Art verschlüsselten Daten können nur noch auf ihrem MDA gelesen werden. Daten auf der Speicherkarte, die nicht verschlüsselt wurden, bleiben weiterhin lesbar.



Beachten Sie bitte: Bei aktiver Verschlüsselung werden **alle Daten** verschlüsselt, auch Videos oder Fotos, die Sie über einen Rechner zeigen möchten. Deshalb wird empfohlen, die Verschlüsselung selektiv einzusetzen.

Beachten Sie bitte: Sie öffnen eine verschlüsselte Datei von der Speicherkarte mit der entsprechenden Anwendung auf Ihrem MDA. Wenn Sie das Häkchen bei **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Verschlüsselung** entfernen, und speichern danach diese Datei, wird sie unverschlüsselt auf der Speicherkarte abgelegt. Damit ist sie wieder allgemein verwendbar.

Tipp: Diese Daten sind auch auf Ihrem eigenen Rechner nicht lesbar.

Tipp: Nach einem Hard-Reset oder einer Firmware-Aktualisierung sind diese Daten auch für den MDA nicht mehr lesbar.

Möchten Sie alle verschlüsselten Dateien wieder entschlüsseln, können Sie das über ActiveSync:

Führen Sie einen Datenabgleich durch. In den Einstellungen von ActiveSync auf Ihrem Rechner muss ein Häkchen bei **Dateien** gesetzt sein. Führen Sie einen zweiten Datenabgleich durch. Entfernen Sie jedoch auf Ihrem MDA bei **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Verschlüsselung** das Häkchen. Bei der Rückübertragung dieser Synchronisation wird die Verschlüsselung von den Dateien wieder entfernt.

6.7 Bluetooth

Der Rechner, mit dem Sie den MDA Vario III verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

Tipp: Um über Bluetooth mit einem Rechner zu verbinden, darf keine andere Verbindung bestehen, z. B. über USB. Trennen Sie zunächst diese Verbindung.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Vario III) Bluetooth eingeschaltet ist.

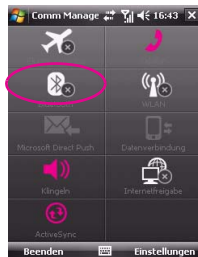
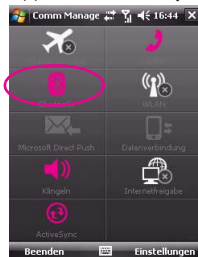
Wichtig: Um Ihren MDA mit Bluetooth zu einem Rechner über ActiveSync zu verbinden, muss eine Bluetooth-Partnerschaft zu diesem Rechner bestehen. Besteht noch keine Partnerschaft, richten Sie zunächst eine solche Partnerschaft ein (siehe *Bluetooth-Verbindung*, Seite 202).

Um sicherzustellen, dass Bluetooth auf dem MDA eingeschaltet ist, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufruf** auf das **Auswahl-Symbol**, dann auf **Comm Manager**.
oder
tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.



2. Das **Bluetooth-Symbol** muss rot sein. Ist es weiß mit einem kleinen x auf einer runden Fläche, tippen Sie auf das Symbol. Bluetooth wird aktiv.



3. Tippen Sie auf **Beenden**.

Richten Sie nun ActiveSync auf dem Rechner ein, damit über Bluetooth verbunden werden kann:

Auf einem Rechner unter Windows Vista:

1. Bei aktivem Windows Mobile-Gerätecenter fahren Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen des Mobilgeräts**. Klicken Sie auf **Verbindungseinstellungen**.
2. Klicken Sie auf den Aufklapppfeil unter **Verbindungen unter folgenden Anschlüssen** zulassen. Wählen Sie **Bluetooth** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Auf einem Rechner unter Windows XP:

1. Bei aktivem ActiveSync-Fenster auf Ihrem Rechner, klicken Sie auf **Datei - Verbindungseinstellungen**.
2. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Verbindung zu folgenden....**, um ein Häkchen zu setzen. Das Aufklappenmenü wird aktiv (weiß).
3. Klicken Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die Com-Schnittstelle, über die verbunden werden soll, z. B. COM5.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Findet kein Datenabgleich statt, klicken Sie auf dem Rechner auf das **ActiveSync**-Symbol in der Symbolleiste.

6.8 Multimedia

In Verbindung mit dem **Windows Media Player 11** können Sie Multimedia-Daten (Musik, Videos, Fotos) mit Ihrem MDA Vario III mit auf Reisen nehmen. Verwenden Sie eine Speicherkarte (Micro SD), empfohlen ab 256 MB.

Im Gegensatz zum Datenabgleich bestimmter Medientypen, müssen alle Mediatypen im Windows Media Player eingestellt sein.

Auf dem Rechner, mit dem Sie die Multimedia-Daten abgleichen möchten, muss der **Windows Media Player 11** installiert sein. Ist das nicht der Fall, installieren Sie zunächst den Mediaplayer.

Tipp: Der Datenabgleich von Media-Dateien kann nur bei einer **USB-Verbindung** mit dem **Windows Media Player 11** stattfinden.

Tipp: Rechner mit Windows XP: Wenn Sie den Windows Media Player 11 zu einem Zeitpunkt installieren, zu dem ActiveSync 4.5 oder höher bereits installiert ist, deinstallieren Sie zunächst ActiveSync. Installieren Sie den Media Player. Installieren Sie danach ActiveSync erneut. Wenn Sie dieses Vorgehen nicht einhalten, kann es sein, dass der Media Player Ihren MDA nicht erkennt oder dass über ActiveSync keine Daten abgeglichen werden können.

1. Liegt auf dem Rechner **Windows Media Player 11** vor, **verbinden Sie MDA Vario III und Rechner über eine USB-Kabelverbindung**. Sollte die aktuelle Verbindung über Bluetooth stattfinden, trennen Sie unbedingt diese Verbindung.
2. **Starten Sie den Windows Media Player.**
3. Abhängig von der Datenmenge, die durch das Synchronisieren auf den MDA Vario III vom Rechner heruntergeladen wird, schieben Sie eine Speicherkarte (Typ Micro SD) in den Einschub für Speicherkarten. Klicken Sie in der Titelleiste des Windows Media Players auf **Synchronisieren**.

Der Rechner erkennt die Speicherkarte und deren Größe. In einem Fenster weist er Sie auf das weitere Vorgehen hin.

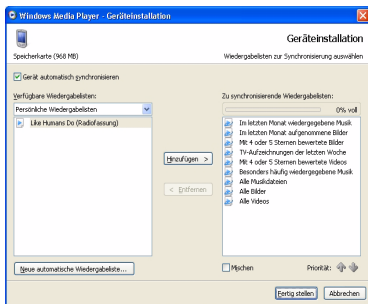


4. Klicken Sie in das Entscheidungsfeld der Funktion, nach welcher der Media Player durchsucht werden soll. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Der Media Player wird nach Dateien durchsucht und das Ergebnis angezeigt. klicken Sie auf **Weiter**.



6. Geben Sie dem Medium einen Namen. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.
Sie können nun die Wiedergabeliste einrichten, die synchronisiert werden soll.

1. Klicken Sie in der Titelleiste des Windows Media Players auf **Synchronisieren**.



2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Gerät automatisch synchronisieren**, um die Synchronisationsmethode festzulegen.
3. Tippen Sie auf **Fertig stellen**.

Um alle Ihre Multimedia-Daten mit dem Rechner synchronisieren zu können, müssen die **Dateien** in der Synchronisationsliste von ActivSync

aktiviert sein. Sie können dann alle Musik-, Video- und Foto-Dateien mit der Wiedergabeliste des Windows Media Players synchronisieren, wie oben eingestellt.

1. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Windows Media Player 11**.
2. Klicken Sie auf die **Synchronisieren**.
3. Klicken Sie auf **Speicherkarte synchronisieren**.
4. Die Dateien werden mit der Speicherkarte abgeglichen. In der Fußleiste des Media Player-Fensters wird Ihnen der Verlauf des Synchronisierens angezeigt.

Weitere Informationen über den Windows Media Player finden Sie im Kapitel *Windows Media Player*, Seite 309.

6.9 Mit einem Exchange Server synchronisieren

Wird in Ihrem Firmennetz ein **Microsoft Exchange Server** mit **Exchange ActiveSync** betrieben, können sie jederzeit mit Ihrem MDA schnurlos über das Internet Firmendaten aktualisieren. Sie können Konferenzen vereinbaren, Termine abstimmen, auf das Firmenadressbuch zugreifen und die E-Mail-Nachrichten direkt empfangen.

Um den Exchange Server nutzen zu können, müssen Sie auf dem Server zugelassen sein, eigene Zugangsdaten erhalten haben und zunächst die Verbindung zu diesem Server einrichten.

Tipp: Um den Server einrichten zu können, darf keine ActiveSync-Verbindung bestehen.

Tipp: Wenn Sie über den Server die Direct Push-Technologie verwenden möchten, um E-Mails sofort zu erhalten, sobald sie eintreffen, können Sie keinen Datenabgleich mit dem E-Mail-Konto eines Rechners durchführen.

Wird für den Server ein Zertifikat benötigt, installieren Sie dieses Zertifikat auf Ihrem MDA, bevor Sie die Serververbindung einrichten.

Exchange Server: Verbindung einrichten

Um die Verbindung zum Exchange Server einzurichten, benötigen Sie im Folgenden aufgeführte Daten vom Administrator des Servers.

- Name des Exchange Servers (muss eine Adresse des Outlook Web-Zugangs sein).
- Zertifikat für den Server
- Domänen-Name
- Benutzername und
- Passwort.

Zertifikat installieren

Wird von dem Exchange Server ein Zertifikat gefordert, installieren Sie zunächst das Zertifikat. Das Zertifikat erhalten Sie vom Administrator der Exchange Servers.

1. Kopieren Sie das Zertifikat in einen Ordner auf Ihrem MDA.
2. Tippen Sie im Startfenster auf die Fläche **Auswahl-Symbol**, dann das **Datei Explorer-Symbol**,
oder
tippen Sie **Start - Programme - Datei Explorer**.
3. Öffnen Sie den Ordner auf dem MDA, in dem Sie das Zertifikat gespeichert haben.
4. Doppeltippen Sie auf die **Datei des Sicherheitszertifikats**.
5. Bestätigen Sie das Hinweisfenster durch Tippen auf **OK**.
6. Schließen Sie den Datei Explorer.



Verbindung zum Exchange Server einrichten

Sie haben das Sicherheitszertifikat installiert. Alle notwendigen Daten liegen bereit.

Sie können nur solche Elemente zum Synchronisieren auf dem Exchange Server einrichten, die noch nicht von einer der vorliegenden Partnerschaften zu Rechnern verwendet werden.

Tipp: Das Einrichten des Servers kann misslingen, wenn Elemente zum Datenabgleich bereits bei einer anderen Partnerschaft verwendet werden. Ihr MDA weist Sie darauf hin.

Brechen Sie das Einrichten des Servers ab, indem Sie auf **Fertig** tippen.

Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.

Entfernen Sie bei dem Rechner, der Ihnen in dem Hinweisenfenster angezeigt wurde, die Häkchen von den Elementen, die zum Misslingen geführt haben. Meist sind das die Elemente **E-Mail**, **Kontakte** und/oder **Kalender**.

Beenden Sie diese Korrektur durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste. Alle durch vorhergegangenes Synchronisieren mit den entsprechenden Rechnern gespeicherten Daten werden gelöscht. Beginnen Sie das Einrichten des Servers erneut.

1. Trennen Sie eine eventuelle ActiveSync-Verbindung.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Serverquelle hinzufügen...**



Geben Sie die Adresse des Servers ein. Diese Adresse muss identisch sein zu derjenigen Ihres Web-Zugang-Servers.

Vor **Server erfordert eine...** ist ein Häkchen gesetzt. Sollte Ihr Server keine verschlüsselte Verbindung benötigen, tippen Sie in das Feld, um das Häkchen zu entfernen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

4. Geben Sie den **Benutzernamen** ein.

Tippen Sie in das Feld für **Kennwort**. Geben Sie das Kennwort ein.

Tippen Sie in das Eingabefeld **Domäne**. Geben Sie die Domänenbezeichnung ein.

Vor **Kennwort speichern** ist ein Häkchen gesetzt. Sollten Sie kein automatisches Synchronisieren verwenden, tippen Sie in das Feld, um das Häkchen zu entfernen.



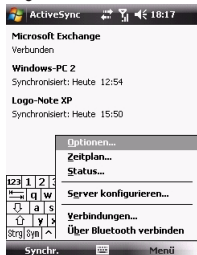
Über die Schaltfläche **Erweitert** können Sie noch das Verhalten bei Konflikten, der Ereignisprotokollierung und den Verbindungsweg einstellen. Als Verbindungsweg ist Internet voreingestellt.

Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Stellen Sie die Elemente ein, die synchronisiert werden sollen. Ist der Datenabgleich für E-Mail bereits mit einem anderen Rechner eingerichtet, müssen Sie zunächst bei dieser Partnerschaft **E-Mail** entfernen. Erst dann können Sie auch E-Mail über den Exchange Server synchronisieren oder die Push-Technologie nutzen.

6. Tippen Sie auf **Fertig**.

Es wird eine Verbindung zu dem Exchange Server aufgebaut und ein erster Datenabgleich vorgenommen. Im Comm Manager wird Direct Push aktiv dargestellt.



Datenabgleich nach Zeitplan

Möchten Sie nicht Direct Push für das Synchronisieren Ihrer E-Mails einsetzen (siehe *Nachrichten im Firmennetz*, Seite 229), können Sie einen Zeitplan einrichten. Zu bestimmten Zeiten an festlegbaren Tagen wird dann der Datenabgleich durchgeführt.

Schalten Sie Direct Push über den Comm Manager ein:

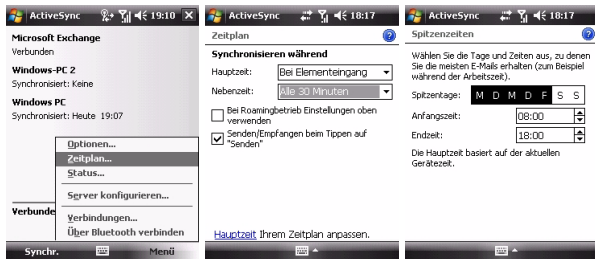
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.
2. Tippen Sie auf das Direct Push-Symbol (Briefumschlag).

Zeitplan einstellen

1. Es darf keine ActiveSync-Verbindung aktiv sein.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zeitplan**.
4. Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Hauptzeit** aus, wann ein Datenabgleich stattfinden soll. **Bei Elementeingang** bedeutet, dass immer, wenn eine Aktivität stattfindet, der Datenabgleich durchgeführt wird.

Wann die Hauptzeit sein soll, können Sie in einem weiteren Fenster einstellen.

Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Nebenzzeit**, wie sich das Synchronisieren außerhalb der Hauptzeit verhalten soll.



5. Tippen Sie unten im Fenster auf die blaue Verknüpfung **Hauptzeit**. Sie können dort die Tage und den Bereich einstellen, an dem Sie mit dem

größten Datenaufkommen rechnen, z. B. vormittags an Arbeitstagen.
Wählen Sie die Wochentage aus durch Darauftippen. Stellen Sie die Uhrzeit über die Aufklappmenüs ein.

- 6.** Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Zu den eingestellten Zeiten werden die Daten automatisch abgeglichen.

Kapitel 7

Netzverbindungen

- 7.1 web'n'walk (Internetzugang)
- 7.2 Privates Netzwerk einrichten
- 7.3 Wählregeln und Netzwerk auswählen
- 7.4 Leitungsvermittelte Übertragung (CSD)
- 7.5 USB: Erweiterte Funktionen
- 7.6 WLAN-Zugang
- 7.7 web'n'walk
- 7.8 Bluetooth-Verbindung
- 7.9 Über WLAN Zugang zum Internet
- 7.10 Internetfreigabe für Rechner
- 7.11 GPRS einstellen
- 7.12 Comm Manager
- 7.13 SIM-Karten-Zugang für Freisprechanlagen

Netzverbindungen

Die Netzwerkfunktionen gestatten Ihnen zusätzlich zur Telefonie:

- Verbindung ins Internet über GPRS oder HSDPA/UMTS (HSDPA = High Speed Downlink Packet Access (Schnelle Übertragung großer Datenmengen), UMTS = (auch 3G) Universal Mobile Telecommunications System (Universelles mobiles Telekommunikationssystem, dritte Generation)).
- Verbindung zu anderen Geräten (Rechner, Freisprecheinrichtungen, Bildgeräte o. Ä.) mittels Bluetooth.
- Verbindung zu lokalen Netzen über WLAN zu anderen Netzwerkknoten (Rechner, Netzwerkdrucker, Server).

Das Einrichten der Verbindungen und deren Voraussetzung dazu geschieht über zwei Bereiche:

- **T-Mobile Internet** bietet Einstellmöglichkeiten für den Zugang ins Weitverkehrsnetz über WAP 2.0-Protokolle, die auch das Anzeigen von z. B. HTML-Seiten ermöglichen.
- **Firmennetzwerk** bietet Einstellungen für den Zugang in lokale Netze oder in ein privates Weitverkehrsnetz (Intranet). Der Zugang ist immer lokal.

Tipp: Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die ?-Fläche aufrufen können.

7.1 web'n'walk (Internetzugang)

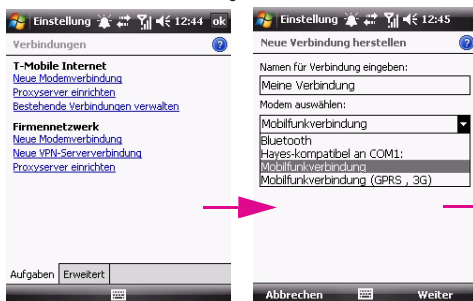
Tipp: Für T-Mobile Kunden ist dies im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt. Um einen anderen Internet-Dienstanbieter einzurichten, verfahren Sie wie folgt (für T-Mobile ist nichts zu tun).

Die Daten, die Sie hier eintragen, erhalten Sie vom Diensteanbieter:

- Rufnummer des Internet-Zugangsservers
- Benutzername
- Kennwort
- Für GPRS-Anbindung: Name des Zugangspunktes

Internetzugang über Dienstanbieter

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen -** Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
3. Tippen Sie unter der Überschrift auf **Neue Modemverbindung**.
4. Im nächsten Fenster ist das Eingabefeld für Namen markiert. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein, z. B. Ihren Namen.
5. Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.



Wählen Sie Mobilfunkverbindung,

wenn Sie über GSM-Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten.

Geben Sie die **Rufnummer** des Übergangs ein, die zu wählen ist.

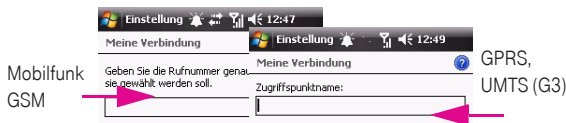
Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter** (weiter bei **Schritt 6**).

Wählen Sie Mobilfunkverbindung (GPRS, 3G),

wenn Sie über schnelle Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten und der Dienstanbieter diesen Zugang über seine SIM-Karte unterstützt.

Geben Sie die **Namen des Zugangspunktes** ein, wie Sie ihn von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.

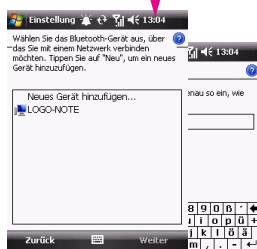
Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter** (weiter bei **Schritt 6**).



Wählen Sie eine der Verbindungsmöglichkeiten,

die über lokale Einrichtungen Verbindung ins Internet aufnehmen sollen: **Bluetooth** oder **Hayes.kompatibel an Com1**.

Bluetooth



Hayes



Geben Sie die Daten ein, die Ihnen vom Netzwerkadministrator oder vom Dienstanbieter genannt wurden (weiter bei **Schritt 7**).

6. Geben Sie in den Eingabefeldern den **Benutzernamen** (vom ISP erhalten) und das **Kennwort** (vom ISP erhalten) ein. Falls von Netzbetreiber verlangt, geben Sie den **Domännennamen** ein.



Möchten Sie direkt auf einen PC zugreifen und ihn entfernt (remote)

bedienen, tippen Sie auf **Erweitert** und geben Sie die dafür notwendigen Daten ein. Diese Einstellungen sind direkt abhängig von dem verwendeten Rechner/Rechnertyp.

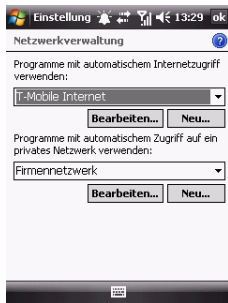
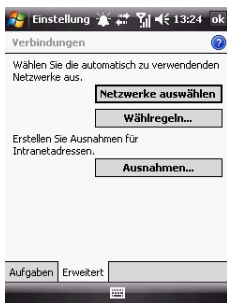
Um hier Einstellungen durchzuführen, sollten Sie sich in Netzwerktechnologie auskennen. Holen Sie sich ggf. Rat bei der **T-Mobile Hotline**.

7. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**. Ihre Daten werden übernommen.

Einrichten des automatischen Zugriffs

In diesem Funktionsbereich können Sie einstellen, ob und auf welche Datenetze (z. B. Internet, Intranet, Firmennetzwerk etc.) automatisch zugegriffen werden soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.



3. Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.

Über die Registerkarte **Bearbeiten** können Sie die Einstellungen verändern.

Über die Registerkarte **Neu** können Sie die Daten für eine neue Verbindung einrichten.

Durch **langes Tippen** auf das gewählte Netz wird das **Kontextmenü** geöffnet. Sie können mit diesem Netz **verbinden** oder diese Konfiguration **löschen**.

7.2 Privates Netzwerk einrichten

Ein **Privates Netz** im Zusammenhang mit dem Internet bedeutet, dass sozusagen ein Netz im Netz (**VPN** = Virtual Private Network) aufgebaut wurde oder der Zugang über eigene Proxyserver (Vermittlungsprogramm in Netzen) gesteuert wird. Ein solches Netz nutzt die Transportmöglichkeiten des öffentlichen Internet, schottet sich aber gegen Zugriffe ab.

Bei einem **Privaten Netz** erhalten Sie im Regelfall die notwendigen Daten nicht von einem Dienstanbieter, sondern vom Administrator des Netzes. Sie benötigen, abhängig von der Netzart,

- Rufnummer des Servers für den Zugang
- Benutzernamen
- Passwort
- Domännennamen

Der generelle Zugang über eine Modemverbindung erfolgt wie für das Internet beschrieben (siehe *web'n'walk (Internetzugang)*, Seite 184). Verfahren Sie wie dort beschrieben.

Für ein virtuelles Netz oder ein Netz, das Proxyserver verwendet, erhalten Sie alle Daten **ausschließlich vom Netzadministrator**.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.

Möchten Sie ein virtuelles, privates Netz einrichten, tippen Sie unter Firmennetzwerk auf **Neue VPN-Serververbindung**.

Möchten Sie einen Proxyserver einrichten, tippen Sie unter der Überschrift Firmennetzwerk auf **Proxyserver einrichten**.

Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußleiste erscheinen.

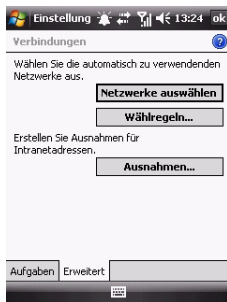
3. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?-Fläche** aufrufen können.

7.3 Wählregeln und Netzwerk auswählen

Möchten Sie an einem fremden Standort ins Netz, wählen Sie die entsprechende Einstellung über die Netzwerkübersicht (*Einrichten des automatischen Zugriffs*, Seite 187).

Sie können auch Wählregeln für die Einwahl ins Netz über den Standort einrichten.



1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Über die Fläche **Netzwerke auswählen** erhalten Sie über **Aufklappmenüs** die auf dem MDA Vario III eingerichteten Netzwerke angezeigt. Wählen Sie das für Ihren Standort richtige aus. Sie können die Einstellungen für die Netze bearbeiten, oder neue erstellen, wenn sich das durch den Standort ergibt.

Über die Fläche **Wählregeln** erhalten Sie über **Aufklappmenüs** die auf dem MDA Vario III vorbereiteten Regeln angezeigt. Wählen Sie den Standort. Ihr MDA Vario III verwendet das Netz, das Sie dem Standort zugeordnet haben. Sie können die Einstellungen für die Wählregeln bearbeiten oder neue erstellen.

Setzen Sie dafür ein Häkchen neben **Wahlregeln verwenden**. Legen Sie durch Tippen auf die Entscheidungsfelder fest, welcher Standort

für das im vorherigen Fenster ausgewählte Netz gelten soll.

Über die Fläche **Ausnahmen** können Sie URL (Uniform Resource Locator) eingeben, die Sie im Internet aufrufen möchten, und die ggf. Ausnahmen zu den im Privaten Netz zugelassenen sind.

Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußleiste erscheinen.

4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

7.4 Leitungvermittelte Übertragung (CSD)

Circuit Switched Data (CSD) ist ein Mobilfunk-Übertragungsverfahren, bei welchem eine Datenverbindung vom Handy zu einer (beliebigen) Gegenstelle hergestellt wird (Modembetrieb). Im Regelfall bringen jedoch die Dienste GPRS, EDGE, UMTS und HSDPA die besseren Übertragungsleistungen.

Die Daten für diese Art der Verbindung erhalten Sie entweder vom Netzwerk-Administrator oder vom Dienstanbieter, bei dem Sie diesen Dienst beauftragt haben.

Für diese Art der Datenübertragung muss die Datenrate (Geschwindigkeit) und die Übertragungsart eingestellt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **CSD-Leitungstyp**.
3. Unter **Datenrate** tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie die gewünschte Geschwindigkeit aus.
4. Unter **Verbindungselement** tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie aus, ob die Daten transparent (Code-unabhängig) oder nicht transparent übertragen werden sollen.

5. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

7.5 USB: Erweiterte Funktionen

Insbesondere bei Anbindung an Windows Vista, aber auch bei Fehlfunktionen von ActiveSync, können Sie die erweiterten Funktionen der USB-Verbindung zuschalten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **USB zu PC**.
3. Unter dem **Text** tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**. Tippen Sie in das Markierungsfeld, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
4. Haben Sie Ihre Einstellung vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

7.6 WLAN-Zugang

Sie können mit Ihrem MDA auch ein WLAN (Wireless Local Area Network = schnurloses, lokales Netz, Funknetz) als Zugang zum Internet verwenden. Sie nutzen dann die Ressourcen dieses Netzes. WLAN werden auch häufig WiFi (Wired Fidelity = eine der verkabelten Netzen vergleichbare Sicherheit gegen Zugriffe) genannt.

Dieses WLAN kann ein privates Netz sein, z. B. Ihr Netz zuhause, aber auch Hotspots (öffentlicher WLAN-Zugangspunkt), wie sie immer häufiger an den verschiedensten Orten anzutreffen sind. Auch T-Mobile bietet solche Hotspots. Haben Sie ein Navigationssystem installiert (TOMTOM oder das dynamische NaviGate von T-Mobile) können Hotspots als OVI (Ort von Interesse) angezeigt werden.

Einrichten des WLAN-Zugangs

Um mit dem MDA ein WLAN nutzen zu können, müssen Sie die Zugangsdaten zu einem Zugangspunkt (Access Point) im Telefon speichern. Diese Daten erhalten Sie vom für das Netz Verantwortlichen. Bei einem privaten Netz ist das der Netzsadministrator, bei öffentlichen Zugangspunkten, Hotspots, ist es der Dienstanbieter.

Unter **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - Wi-Fi** sind bereits einige Zugangspunkte voreingestellt. Diese können aktiv werden, wenn Sie sich mit dem MDA in deren Nähe befinden.

Haben Sie ein Lokales Netz, in dem sich ein Zugangspunkt für Funkclients mit Router befindet, der Zugang zum Internet über DSL bietet (z. B. Speedport W 500V von T-Home), können Sie den MDA über WLAN und den Router ans Internet anbinden. Sie erhalten Zugang ins Breitband-Netz.

Die Verbindung über das Breitbandnetz ist schnell und kostengünstig.

Um sich in das WLAN einklinken zu können, müssen Sie sich in Funkreichweite des Zugangspunktes/Routers befinden.

Tipp: Ist über den Comm Manager WLAN eingeschaltet, erkennen Sie am WLAN- Symbol in der Kopfleiste des Displays, ob Sie sich in Reichweite eines WLAN befinden.

Beachten Sie jedoch, dass das Suchen eines Netzes viel Energie benötigt. Es verringert die Standzeit des Akkus Ihres MDA. Es wird empfohlen, WLAN über den Comm Manager nur dann einzuschal-

ten, wenn Sie den Zugang benötigen und Sie vermuten, dass Sie sich in der Nähe eines Zugangspunktes befinden.

Tipp: Wenn Sie WLAN und Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) oder ActiveSync parallel benutzen möchten, muss auf dem Rechner unter **Verbindungseinstellungen** im Markierungsfeld vor **Während das Gerät mit dem Desktop verbunden ist**,... ein Häkchen gesetzt sein. Ist das nicht der Fall, wird im Regelfall eine WLAN-Verbindung nach sehr kurzer Zeit wieder ausgeschaltet.

Konfigurieren im Funkbereich des WLAN:

1. Sie befinden sich mit dem MDA in Funkreichweite des gewünschten Zugangspunktes. Sie haben keine Verbindung zu einem WMGC oder zu ActiveSync.

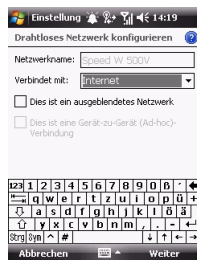
WLAN wurde eingeschaltet (**Start - Programme - Comm Manager - WLAN-Symbol** oder Feste Tastatur **Taste Fn halten** und **Taste OK**).

Lässt sich WLAN nicht einschalten, besteht eine ActiveSync-Verbindung zu einem Rechner. Trennen Sie die Verbindung.

Möchten Sie die Verbindung beibehalten, klicken Sie im ActiveSync-Fenster des verbundenen Rechners auf **Datei - Verbindungen**. Setzen Sie ein Häkchen vor **Während das Gerät mit dem....**

2. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - Wi-Fi** - Registerkarte **Drahtlos**. Die Liste des WLAN-Finders wird angezeigt.

Sie zeigt im oberen Bereich die WLAN-Zugangspunkte, in deren Funkreichweite Sie sich befinden, im unteren Bereich die voreingestellten Zugangspunkte.



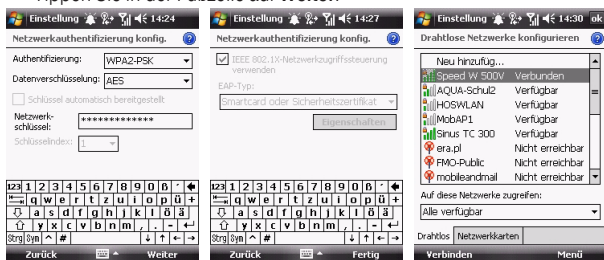
- Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** oder dem **Rändelrad** den Zugangspunkt, den Sie einrichten möchten. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** oder drücken Sie die **Rechte Taste**. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
- Das erste Fenster zum Einrichten des Zugangspunktes auf Ihrem MDA wird geöffnet. Der **Netzwerkname** (SSID des Netzwerkes) ist bekannt, da das Netz im Netzwerkfinder angezeigt wurde.

Im Aufklappenmenü ist **Internet** voreingestellt. Sie können jedoch auch eine andere Verbindung auswählen.

Setzen Sie ein Häkchen in das **Markierungsfeld** vor **Das ist ein ausgeblendetes...**, wenn Sie wissen, dass dieses WLAN im Regelfall seine Identität nicht im Netz anzeigt.

In dem darunter liegenden Markierungsfeld müssen Sie im Regelfall nichts eintragen, da diese Information vom WLAN-Finder erkannt wird.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter**.



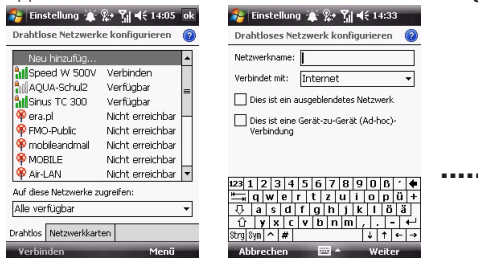
- Das Fenster zeigt die Verschlüsselungsart an. Geben Sie den **Netzwerkschlüssel** an, den Sie vom Netzwerkadministrator erhalten haben. Tippen Sie auf **Weiter** oder drücken Sie die **Rechte Taste**.
- Es wird nach der Netzwerkauthentifizierung gefragt. Da Sie sich in Funkreichweite dieses Zugangspunktes befinden, wurde sie erkannt und eingetragen.
Tippen Sie auf **Fertig** oder drücken Sie die **Rechte Taste**.
- Der WLAN-Finder wird erneut angezeigt. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden** oder drücken Sie die **Linke Taste**.

Sie sind mit dem Zugangspunkt verbunden.

Vorbereitend konfigurieren:

Sie können einen WLAN-Zugangspunkt auch konfigurieren, wenn Sie sich nicht in der Nähe des Zugangspunktes befinden.

1. Tippen Sie im Fenster des WLAN-Finders auf **Neu hinzufügen...**



2. Da Ihr MDA keine Daten aus einem Zugangspunkt erfahren kann, müssen Sie vom Netzwerkadministrator folgende Daten erhalten haben:

Netzwerkname: Entspricht der SSID (Service Set Identifier) des WLAN.

Ausgeblendet: Ob die SSID des Zugangspunktes im Regelfall im Netz nicht angezeigt wird.

Ad-hoc-Netz: Handelt es sich um ein Ad-hoc-Netz (nur WLAN-Knoten erhalten Zugang, keine kabelgebundenen) oder ein Infrastrukturnetz (gemischtes Netz).

Authentifizierungsmethode: Folgende Möglichkeiten können ausgewählt werden: Offen, Freigegeben, WPA, WPA-PSK, WPA2, WPA2-PSK.

Art der Datenverschlüsselung: Abhängig von der Authentifizierungsmethode. Sie haben die entsprechenden Möglichkeiten zur Auswahl.

Netzwerkschlüssel: Sichert die Daten während der Übertragung durch Verschlüsseln.

Netzwerkzugriffssteuerung: Legt die Sicherung des Netzwerkzugriffs fest.

3. Tragen Sie die Daten in der oben beschriebenen Form in die Felder ein, die in diesem Fall alle aktiv sind.
4. Haben Sie die Daten eingegeben, tippen Sie im letzten Fenster auf **Fertig** oder drücken Sie die **Rechte Taste**.

5. Der Zugangspunkt wird im vorbereiteten Bereich des WLAN-Finder angezeigt.

Ob Ihre Einstellungen korrekt waren, können Sie erst feststellen, wenn Sie sich im Funkbereich dieses Zugangspunktes befinden.

7.7 web'n'walk

Über web'n'walk öffnen Sie den Internet Explorer und rufen die Startseite der Anwendung auf.

Internet Explorer Mobile aufrufen

Beim Aufrufen des Internet wählt Ihr MDA automatisch das beste zur Verfügung stehende Netz bzw. die Übertragungsmethode.

Beindet sich der MDA in Funkreichweite eines WLAN, in welches er eingebucht ist, findet der Zugang zum Internet über das WLAN statt. Ob Sie in ein WLAN eingebucht sind, erkennen Sie an dem WLAN-Symbol in der Kopfleiste .

Sie können Internetseiten im Hochformat und im Querformat, z. B. mit herausgezogener Tastatur, aufrufen.

1. Drücken Sie die **web'n'walk-Taste** im Bedienfeld unter dem Display
oder

tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufwurf** auf das **Auswahl-Symbol**, dann auf das **web'n'walk-Symbol**.

oder

tippen Sie auf **Start - web'n'walk**.

2. Die Standard-Startseite Ihres MDA Vario III wird geöffnet.
3. Mit dem **Rändelrad** können Sie im Display nach oben oder unten, mit den **Pfeilfunktionen** nach oben/unten/links und rechts gehen und Verknüpfungen markieren.

Sie können den Bildschirminhalt auch **mit dem Finger** verschieben (TouchFLO).



Durch **Drücken** auf das Rändelrad oder die Zentraltaste des Bedienfelds unter dem Display wird die markierte Verknüpfung geöffnet.



4. Mit dem **Rollbalken** können Sie den Inhalt des Fensters nach oben und unten schieben ohne zu markieren.
5. Durch Tippen auf den **Aufklapppfeil** in der Adressleiste oder Hochrollen mit dem **Rändelrad** können Sie die von Ihnen eingegebene URL der besuchten Seite ansehen und sich eine für einen erneuten Besuch auswählen.
6. Durch Tippen auf **Favoriten** öffnen Sie die Liste der bevorzugten Webseiten.
7. Mit **Zurück** gehen Sie auf die vorausgegangene Seite.
8. **Langes Tippen** in einer Seite öffnet ein **Kontextmenü**. Damit können Sie gewünschte Funktionen schnell aufrufen.
9. Mit **Menü** öffnen Sie ein Zusatzmenü, mit dem Sie die Anzeige und Funktionen des Browsers steuern können.

Internet aufrufen über WLAN

Um das Internet über WLAN aufrufen zu können, müssen Sie sich mit dem MDA in Funkreichweite eines Zugangspunktes befinden, dessen Zugang im MDA gespeichert ist und mit dem Sie verbunden sind.

1. Sie befinden sich in Funkreichweite eines WLAN, dessen Daten im MDA gespeichert sind. WLAN ist eingeschaltet.

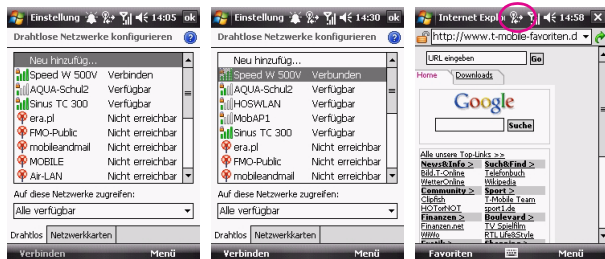
WLAN wurde eingeschaltet (**Start - Programme - Comm Manager - WLAN-Symbol**).

Lässt sich WLAN nicht einschalten, besteht eine ActiveSync-Verbindung zu einem Rechner. Trennen Sie die Verbindung.

Möchten Sie die Verbindung beibehalten, klicken Sie im ActiveSync-Fenster des verbundenen Rechners auf **Datei - Verbindungen**. Setzen Sie ein Häkchen vor **Während das Gerät mit dem ...**

2. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - Wi-Fi**.

Das Fenster des WLAN-Finders wird geöffnet.



3. Wählen Sie mit dem **Rändelrad** oder den **Pfeilfunktionen** das WLAN, mit dem verbunden werden soll.
4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden** oder drücken Sie die **Linke Taste**. Nach kurzer Zeit wird das Netz mit **Verbunden** gekennzeichnet.
5. Tippen Sie in der Kopfleiste auf **OK**.
6. Tippen Sie auf **Start - web'n'walk** oder drücken Sie die **web'n'walk-Taste** neben den Pfeiltasten. Das Internet wird mit der Startseite geöffnet.

Startseite einrichten/URL aufrufen

Sie können festlegen, welche Startseite beim Aufruf von web'n'walk angezeigt werden soll, z. B. **www.t-mobile.de** oder **www.t-mobile.at**.

Sie haben über web'n'walk Zugang ins Internet gefunden.

1. Tippen Sie in die **Adresszeile** des Browsers, um die angezeigte Adresse (URL) zu markieren.
2. Nachdem die URL markiert wurde, wird die Bildschirmtastatur geöffnet. **Geben Sie die gewünschte Adresse ein:** **www.t-mobile-favoriten.de** oder **www.t-mobile-favoriten.at**
3. Tippen Sie auf die **Zeilenschalttaste (Enter)**. Die Internetseite wird gesucht und angezeigt.
4. Bei dem folgenden Warnhinweis tippen Sie auf **Ja**.
5. Um diese Seite zur Startseite zu machen: Tippen Sie auf **Menü - Extras - Optionen**.
6. Tippen Sie auf **Aktuelle Seite**, wenn die aufgerufene Seite Ihre Internet Startseite werden soll. Tippen Sie auf **Standardseite**, wenn Sie wieder die Standardseite einstellen möchten.
7. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Beim **nächsten Start** des Internet Explorer Mobile oder durch Tippen auf **Menü - Home** wird diese Seite angezeigt.

Favoriten aufrufen/hinzufügen/löschen

Sie haben über web'n'walk den Internet Explorer Mobile geöffnet.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Favoriten...**

Öffnen: Tippen Sie auf den **Favoriten**, den Sie aufrufen möchten. Die Seite wird geöffnet.

Hinzufügen/Löschen: Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**.

Tippen Sie auf die Fläche **Hinzufügen**, wenn Sie einen Favoriten hinzufügen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Tippen Sie auf **Neuer Ordner**, wenn Sie einen zusätzlichen Ordner einfügen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

3. Tippen Sie auf den **gewünschten Favoriten**. Tippen Sie auf **Bearbeiten**, wenn Sie ihn ändern möchten, auf **Löschen**, wenn Sie ihn entfernen möchten. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Darstellung der Internetseiten

Sie können die Darstellung der aufgerufenen Internetseiten so einstellen, dass sie optimal im Display des MDA Vario III angezeigt werden. Es kann sinnvoll sein, das Internet im Querformat durch Einstellung über den Schnellaufwurf des Startfensters (**Auswahl-Symbol - Ausrichtungssymbol**) oder mit herausgezogener Tastatur aufzurufen.

Sie haben den Internet Explorer Mobile geöffnet.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Ansicht**.

Eine Spalte: Ordnet den Inhalt der Seite über die gesamte Breite des Displays an.

Standard: Ähnlich der Anzeige auf einem PC/Notebook, jedoch so ausgerichtet, dass Sie soviel als möglich sehen.

Desktop: Zeigt den Inhalt der Seite wie auf einem Rechner. Dadurch ist häufiges Schieben im Display notwendig.

Vollbild: Blendet Titel- und Fußleiste aus.

Den Vollbildmodus ausschalten: Tippen Sie lange auf die Internetseite und tippen Sie im Kontextmenü auf Vollbild (Häkchen wird entfernt). Durch Drücken der **Linken Taste** wird das normale Bild wieder angezeigt.

3. Tippen Sie auf **Textgröße**. Sie können die Anzeige der Schrift von Texten auf der Internetseite einstellen, von **Sehr klein** bis **Sehr groß**.
4. Tippen Sie auf **Bilder anzeigen**: Sie können Bilder auf Internetseiten anzeigen lassen (Häkchen gesetzt) oder ausblenden (kein Häkchen).

Verlauf und Sicherheit

Ihr MDA speichert die URL der von Ihnen besuchten Seiten. Dadurch stehen sie Ihnen zur Verfügung, wenn Sie eine Seite nochmals besuchen möchten.

Verlauf aufrufen

1. Sie sind mit web'n'walk im Internet.
2. Tippen Sie auf **Menü - Verlauf**. Die Liste aller von Ihnen besuchten Webseiten wird geöffnet.
3. Möchten Sie eine der Seiten erneut aufrufen, wählen Sie die gewünschte Webseite aus.
4. Drücken Sie auf das **Rändelrad** oder tippen Sie darauf. Diese Webseite wird aufgerufen.

Löschen und Sicherheit

Sie können einstellen, wann URL von Ihnen besuchter Internetseiten gelöscht werden sollen, oder alle Daten sofort löschen.

Ebenso können Sie Sicherheitseinstellungen vornehmen.

1. Sie sind mit web'n'walk im Internet.
2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Optionen**.

Um besuchte Seiten zu löschen: Tippen Sie auf die Registerkarte **Speicher**. Möchten Sie die URL besuchter Seiten automatisch löschen lassen, stellen Sie durch Tippen auf die **Auf-/Ab-Pfeile** den Zeitraum ein.

Möchten Sie sofort löschen, tippen Sie auf **Verlauf löschen**.

Möchten Sie temporäre Internetdateien sofort löschen, tippen Sie auf **Dateien löschen**.

Um Sicherheitseinstellungen vorzunehmen: Tippen Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um Häkchen zu entfernen oder zu setzen. Möchten Sie Cookies sofort löschen, tippen Sie auf **Cookies löschen**.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bild speichern

Möchten Sie ein Bild einer Internetseite speichern, tippen Sie lange auf das Bild und wählen Sie aus dem Kontext-Menü **Bild speichern**.

Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Internetbesuch beenden

Um den Internetbesuch zu beenden, tippen Sie **lange** auf das **Schließenkreuz**.

Tipp: Wenn Sie nur kurz drücken, wird die Webseite in den Hintergrund gelegt, die Verbindung bleibt jedoch bestehen. Das kann zu unerwünschten Kosten führen.

7.8 Bluetooth-Verbindung

Der Rechner, mit dem Sie den MDA Vario III verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Vario III) Bluetooth eingeschaltet ist. Wie Sie Bluetooth auf dem Rechner aktivieren, finden Sie im Fenster der Anwendung oder in der Hilfedatei des Rechners.

Bluetooth einrichten

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **Verbindungen-Bluetooth**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Modus**.
3. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um Häkchen zu setzen (eingeschaltet) oder zu entfernen (ausgeschaltet) und ob das Gerät für andere Geräte im Bluetooth-Umfeld sichtbar sein soll. Setzen Sie in dieses Feld nur dann ein Häkchen, wenn Sie Bluetooth nutzen wollen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

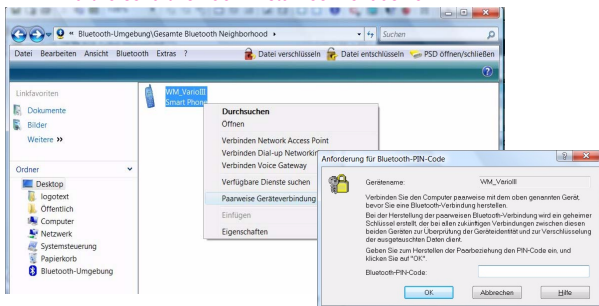
Tipp: Bei jedem Einschalten Ihres MDA Vario III wird Bluetooth aktiviert, auch wenn Bluetooth über den Comm Manager ausgeschaltet ist. Da eine Bluetooth-Verbindung zu ActiveSync oder dem WMGC viel Energie benötigt, wird empfohlen, Bluetooth nur im Bedarfsfall einzuschalten.

Bluetooth-Partnerschaft einrichten

Bluetooth-Partnerschaften sind Profile, die Sie einrichten, um von anderen Geräten, z. B. Rechnern, Freisprechanlagen, im Speziellen auch ActiveSync, erkannt und zugeordnet zu werden.

Sie können nur dann eine Partnerschaft einrichten, wenn sich der MDA in Funkreichweite des Bluetooth-Rechners befindet.

Tipp: Der Rechner, mit dem Sie eine Partnerschaft herstellen möchten, ist hochgefahren. Dennoch ist es möglich, dass Ihr MDA über Bluetooth nicht erkannt wird. Das kann mehrere Gründe haben, z. B. es handelt sich um einen älteren Bluetooth-Adapter (bis Mitte 2006), der von Vista nur bedingt erkannt wird. Stellen Sie in diesem Fall die Partnerschaft von dem Vista-Rechner aus her.



Im Regelfall:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen -** Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Bluetooth**.

Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt.

Tippen Sie auf **Neues Gerät hinzufügen**, wenn Sie die Verbindung zu einem Gerät einrichten möchten. Tippen Sie auf **eines der angezeigten Geräte**, wenn Sie die Partnerschaft bearbeiten möchten.

Haben Sie auf **Neues Gerät hinzufügen** getippt, sucht Ihr MDA Vario III nach Geräten, die in Funkreichweite sind und zeigt sie an.

Durch Aktualisieren können Sie das Durchsuchen erneut starten, z. B. es wurde kein Gerät gefunden, und Sie haben danach den Standort gewechselt.

Tippen Sie auf **das Gerät**, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Beachten Sie das Verhalten des Rechners, mit dem der MDA Vario III eine Partnerschaft aufbauen soll. Wird ein Zugangsschlüssel benötigt, geben Sie den Schlüssel ein und tippen Sie auf **Weiter**.

Möchten Sie den Anzeigenamen des Rechners auf Ihrem MDA ändern, **doppeltippen** Sie in das **Eingabefeld**. Geben Sie den neuen Namen ein.

Tippen Sie in die **Markierungsfelder** für die benötigten Dienste, um Häkchen zu setzen (eingeschaltet) oder zu entfernen (ausgeschaltet)

3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Synchronisieren über Bluetooth

Sie möchten den Datenabgleich über Bluetooth durchführen.

Sie haben mit dem Rechner, mit dem Sie synchronisieren möchten, bereits eine Partnerschaft eingerichtet.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.
2. Tippen Sie im Comm Manager auf das **ActiveSync-Symbol**. Das Fenster von ActiveSync wird geöffnet.
3. Tippen Sie auf **Menü - Über Bluetooth verbinden**. Es wird zu dem Rechner verbunden und ein Datenabgleich durchgeführt.

Bluetooth-Partnerschaft ändern/löschen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Bluetooth** - Registerkarte **Geräte**.
3. Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt. **Lange Tippen** auf **das Gerät**, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.
4. Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Bearbeiten**, wenn Sie die Partnerschaft ändern möchten. Verfahren Sie wie unter **Neue Partnerschaft** beschrieben. Es werden die aktuellen Einstellungen angezeigt, die Sie durch Neueingabe bearbeiten können.
Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Löschen**, wenn Sie die Partnerschaft löschen möchten. Das Gerät wird aus der Liste entfernt.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Daten mittels Bluetooth übertragen

Sie können auf einfache Weise Dateien mittels Bluetooth übertragen. Öffnen Sie den **Datei-Explorer**.

1. Wählen Sie die Datei, die Sie übertragen möchten, z. B. eine Notiz. **Tippen Sie lange** auf diese Datei.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Datenempfang der Datei...**
3. Tippen Sie in der Liste auf **das Gerät**, zu dem Sie die Datei übertragen möchten.
4. Die Datei wird übertragen. Das Display meldet **Fertig**, wenn es gelungen ist, **Fehler**, wenn es nicht gelang. Prüfen Sie in diesem Fall die Daten Ihrer Bluetooth-Partnerschaft mit dem ausgewählten Gerät.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Die übertragenen Daten finden Sie auf dem Rechner unter **C:\Dokumente und Einstellungen - {Rechnername} - Eigene Dateien - Bluetooth-Exchange-Ordner**.

Bluetooth als Modem

Sie können z. B. ein Bluetooth-fähiges Telefon für eine Modem-Wählverbindung verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
3. Tippen Sie bei **T-Mobile Internet** oder **Firmennetzwerk** auf **Neue Modemverbindung**.

Geben Sie der Verbindung einen Namen, damit Sie dieses Profil leicht erkennen.

4. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter **Modem auswählen**. Wählen Sie in dem Menü **Bluetooth** als Modem.
5. Tippen Sie auf **Weiter**. Die Liste der Bluetooth-Partnerschaften wird angezeigt.
6. Tippen Sie auf den Namen des gewünschten Gerätes. Tippen Sie auf **Weiter**.
Erscheint der Name nicht, tippen Sie auf **Neue Partnerschaft**. Folgen Sie den Anweisungen der folgenden Fenster.
7. Geben Sie ein **Passwort** ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
8. Geben Sie das gleiche **Passwort** auf dem MDA Vario III ein. Tippen Sie auf **Fertig**.
9. In der Liste **Meine Verbindungen** tippen Sie auf das **gewünschte Gerät**. Tippen Sie auf **Weiter**.
10. Geben Sie die zu wählende **Rufnummer** für diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
11. Loggen Sie sich in diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Fertig**.

7.9 Über WLAN Zugang zum Internet

Haben Sie ein Lokales Netz, in dem sich ein Zugangspunkt für Funkclients mit Router befindet, der Zugang zum Internet über DSL bietet (z. B. Speedport W 500V von T-Com), können Sie den MDA Vario III ans WLAN über den Router anbinden. Sie erhalten Zugang ins Breitband-Netz.

Um sich in das WLAN einklinken zu können, müssen Sie sich in Funkreichweite des Zugangspunktes/Routers befinden.

Ob Sie sich in Reichweite eines WLAN befinden, erkennen Sie am WLAN-Symbol in der Kopfzeile des Displays.

Befinden Sie sich nicht in Reichweite eines WLAN, verbindet Ihr MDA Vario III automatische mit einem GPRS-Netz.

Zugang zum Router/Zugangspunkt

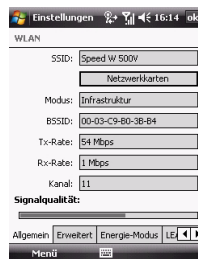
Öffnen des Einstellfensters Wireless-LAN (WLAN):

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - Wireless-LAN**.

Das Übersichtsfenster über die Einstellungen des Zugangspunktes/Routers, in dessen Reichweite Sie sich befinden, wird angezeigt (wenn Sie ihn bereits eingerichtet haben).

Um Einstellungen vorzunehmen und den Zugangspunkt/Router einzurichten, tippen Sie auf **LEAP**. Geben Sie dort die Daten ein, die Sie vom Administrator des WLAN erhalten.

Um Einstellungen zum Schonen des Akkus vorzunehmen, tippen Sie auf **Energie-Modus**.



2. Haben Sie Ihre Einstellungen vorgenommen, tippen Sie auf **OK**.

7.10 Internetfreigabe für Rechner

Sind Sie z. B. mit Ihrem Notebook unterwegs, und es steht kein Internetzugang für das Notebook zur Verfügung, kann Ihr MDA den Zugang herstellen.

Sie benötigen dafür eine USB-Verbindung zwischen MDA und Rechner.

Haben Sie bereits eine funktionierende Verbindung zu dem Rechner mittels ActiveSync (Windows XP) oder Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) eingerichtet, ist das Nutzen dieser Verbindung im Regelfall ohne Probleme.

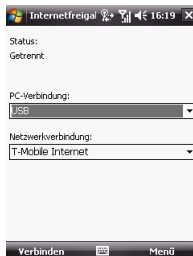
1. Tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufruf** auf das **Auswahl-Symbol**, dann auf **Comm Manager**.

oder

tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.



2. Tippen Sie auf **Start - Programme - Internetfreigabe**.



3. Das Fenster zum Verbinden mit Ihrem Dienstanbieter wird geöffnet. Unter Status steht **Getrennt**.

Sollte statt dessen der Hinweis erscheinen **Prüfen Sie die USB-Kabelverbindung...**, und läuft Ihr Rechner unter Windows Vista, beachten Sie bitte den Tipp.

4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden** oder drücken Sie die **Linke**

Taste. Die Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter wird aufgebaut. Unter **Status** erscheint **Verbunden**.

5. Diese Internet-Verbindung steht nun für den Rechner zur Verfügung. Klicken Sie auf dem Rechner auf das Symbol des Internetbrowsers. Die im Browser festgelegte Startseite wird geöffnet.

Möchten Sie die Internet-Verbindung wieder trennen, genügt es nicht, dass Sie auf dem Rechner den Browser schließen. Tippen Sie auf jeden Fall auf Ihrem MDA im Fenster **Internetfreigabe** in der Fußzeile auf **Trennen**. Nur dadurch ist sichergestellt, dass keine Verbindung mehr besteht, und keine Kosten weiterlaufen.

Tipp: Läuft der Rechner unter Windows Vista, und es ist das erste Mal, dass Sie Ihren MDA als Internetzugang für diesen Rechner nutzen, kann es auftreten, dass zunächst der RNDIS-Treiber installiert werden muss. Im Display des MDA erkennen Sie das daran, dass Sie gebeten werden, die USB-Kabelverbindung zu prüfen. Im Bildschirm des Rechners werden Sie aufgefordert, den Treiber zu installieren. Folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners.

7.11 GPRS einstellen

Entsprechend den Vorgaben Ihres Netzanbieters stellen Sie hier die Authentifizierungsmethode ein:

PAP: Authentifizierungsverfahren mit festem Passwort.

CHAP: Authentifizierungsverfahren, dass beim Verbindungsaufbau einen zufälligen Wert überträgt, aus dem ein spezieller Schlüssel für diese Verbindung gebildet wird.

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - GPRS-Einstellung**.

Wählen Sie das Verschlüsselungsverfahren und tippen Sie **OK**.

7.12 Comm Manager

Der Comm Manager gibt Ihnen direkten Zugriff auf die Kommunikationsfunktionen (Telefon und Daten) Ihres MDA Vario III.

- Tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufruf** auf das **Auswahl-Symbol**, dann auf **Comm Manager**.

oder

tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.



Die **Schaltflächen des Comm Managers** sind Wechselschalter. Darauf-tippen schaltet die entsprechende Funktion aus oder ein.

- (1) Im eingeschalteten **Flugmodus** sind sowohl alle Telefon-Funktionen abgeschaltet, als auch Bluetooth und WLAN.
- (2) Aktiviert/deaktiviert **Bluetooth**.
- (3) Aktiviert/deaktiviert den **sofortigen Empfang von Outlook-E-Mails**. Im ausgeschalteten Zustand müssen E-Mails von Hand abgerufen

werden.

- (4) Schaltet um zwischen **Klingeln** und **Vibrationsalarm**.
- (5) Aktivieren/deaktivieren von **ActiveSync**.
- (6) Aktivieren/deaktivieren der **Telefonfunktionen**. Im ausgeschalteten Zustand können Sie nicht anrufen oder angerufen werden.
- (7) Aktivieren/deaktivieren von **WLAN**. Da die Suche nach Zugangspunkten sehr viel Energie benötigt, sollten Sie WLAN nur einschalten, wenn Sie Zugang zu einem WLAN-Netz benötigen.
- (8) Trennt bestehende **Datenverbindungen**. Aktive Datenverbindungen können nur über eine Anwendung, nicht im Comm Manager hergestellt werden.
- (9) Aktiviert/deaktiviert die **Internet-Freigabe**.

Durch Tippen auf **Einstellungen** können Sie das Menü zu Einstellungen für **Telefon**, **Bluetooth** und **WLAN** aufrufen.

Durch Tippen auf **Beenden** beenden Sie den Comm Manager, jedoch nicht die aktiven Kommunikationsfunktionen oder -verbindungen.

7.13 SIM-Karten-Zugang für Freisprechanlagen

Kfz-Freisprechanlagen, die das SIM-Karten-Zugangsprofil unterstützen (SAP = SIM Access Profile), können mittels Bluetooth auf die SIM-Karte Ihres Gerätes zugreifen. Wenn eine SAP-Verbindung besteht, können Sie Kontakte der SIM-Karte Ihres MDA auf die Freisprechanlage hochladen. Sie können die Freisprechanlage ebenso dazu verwenden, um über die SIM-Karte Ihres Gerätes anzurufen und Anrufe entgegenzunehmen.

Tipp: Um Kontakte auf die Freisprechanlage hochzuladen, stellen Sie sicher, dass alle Kontakte auf der SIM-Karte, und nicht im Speicher des Gerätes gesichert sind. Richten Sie die Freisprechanlage so ein, dass sie Kontaktdaten annehmen kann.
Fragen Sie Ihren Mobilfunk-Diensteanbieter, um zu erfahren, welche Freisprechanlagen mit Ihrem Gerät kompatibel sind.

Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im Erkennbar-Modus befindet.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **SAP-Einstellungen**.
3. Im Fenster **BT Remote SIM Access** setzen Sie ein Haken in das Kästchen vor **Remote SIM Access**. Tippen Sie auf **Fertig**.

Verbinden Sie die Freisprechanlage über Bluetooth mit Ihrem Gerät. Wie Sie die Verbindung aufbauen, erfahren Sie in der Anleitung zur Kfz-Freisprechanlage.

Ein Aufklappfenster informiert Sie darüber, dass eine Verbindung mit der Kfz-Freisprechanlage aufgebaut wurde. Tippen Sie auf **OK**.

4. Im Fenster **BT Remote SIM** tippen Sie auf **Fertig**.

Tip: Ist das SIM-Karten-Zugangsprofil aktiv, können Sie auf Ihrem MDA keine Anrufe tätigen oder empfangen, keine Nachrichten senden oder empfangen oder vergleichbare Aktivitäten durchführen. Während dieser Zeit können Sie all das über die Kfz-Freisprechanlage vornehmen. Nach Trennen der Verbindung können Sie Ihre Gerät wieder verwenden wie zuvor.

Kapitel 8

Nachrichten

- 8.1 Aufrufen von Nachrichten
- 8.2 E-Mail
- 8.3 Nachrichten im Firmennetz
- 8.4 E-Mail-Sicherheit
- 8.5 Nachrichtenverzeichnis
- 8.6 MMS
- 8.7 SMS

Nachrichten

Sie können mit Ihrem MDA SMS, MMS und E-Mails empfangen und senden.

Der Hinweis auf den Empfang einer Nachricht erfolgt automatisch.

In der Fußzeile des Display werden Sie auf angekommene Nachrichten über ein Fenster hingewiesen.

Im Startfenster werden im **Schnellaufruf** die Anzahl und Art der Nachrichten angezeigt.



Diese Flächen dienen dem Aufrufen der verschiedenen Nachrichtenarten:

- (1) Anrufliste
- (2) Posteingang für SMS/MMS
- (3) Öffnet das Fenster zum Auswählen eines Kontos (E-Mail, SMS/MMS).

Haben Sie eingestellt, dass Sie auch akustisch benachrichtigt werden möchten (*Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 131), ertönt der von Ihnen eingestellte Signalton.

8.1 Aufrufen von Nachrichten

Ihr MDA enthält verschiedene Postfächer, in denen die Nachrichten aufbewahrt werden.

Tip: Bei bestehender ActiveSync-Verbindung mit einem Rechner ist es möglich, dass MMS-Nachrichten nicht empfangen werden können. Sie erhalten dann einen Hinweis, dass die Nachricht nicht heruntergeladen werden konnte. Im Regelfall werden die Nachrichten heruntergeladen, wenn Sie die ActiveSync-Verbindung trennen.

Symbole vor Nachrichten



Ungelesene Nachricht



Gelesene Nachricht



Nachricht mit Anlage, z. B. Foto bei MMS.



Nachricht wurde nicht heruntergeladen.

Nachrichte aufrufen

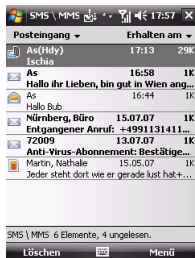
Um Nachrichten zum Lesen oder Bearbeiten aufzurufen, verfahren Sie wie folgt.

1. Tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufruf** auf die Kontoart, deren Eingang Sie anschauen möchten oder über das Sie eine Nachricht senden möchten.

oder

Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging** und wählen Sie die gewünschte Kontoart.





2. Tippen Sie auf **das Konto**, dessen Posteingangsfach Sie sehen möchten. Die Liste alle in diesem Fach gespeicherten Nachrichten wird angezeigt. Sind mehr Dateien gespeichert, als im Display angezeigt werden können, wird rechts der Rollbalken mit Rollpfeilen angezeigt.
3. Wählen Sie **die Nachricht** aus, die Sie sehen möchten.
4. Tippen Sie auf die Nachricht oder drücken Sie auf das Rändelrad. Die Nachricht wird geöffnet.

Nachrichten-Menüs

Markierte SMS/MMS in der Posteingangsliste

- **Neu:** Öffnet ein Untermenü. Wählen Sie: SMS oder MMS. Danach wird das Fenster zum Schreiben einer solchen Nachricht geöffnet.
- **Antworten:** Öffnet ein Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie nur dem Absender antworten möchten (Antworten), ob Sie dem gesamten Verteiler antworten möchten (Allen antworten) oder ob Sie die Nachricht weiterleiten möchten. Das Fenster zum Schreiben der entsprechenden Nachricht wird geöffnet.
- **Als gelesen/ungelesen markieren:** Markiert die in der Liste markierte Nachricht als gelesen. Sie verschwindet aus der Anzeige (gelesen) oder erscheint wieder (ungelesen) auf den Schaltflächen des Schnellaufsufs.
- **Verschieben:** Das Fenster mit der Übersicht über die Verzeichnisse von Nachrichten wird geöffnet. Wählen Sie das Verzeichnis, in welches die Nachricht verschoben werden soll, z. B. Entwürfe. Danach ist diese Nachricht nicht mehr im Posteingang.

- **Gehe zu:** Sie können einen Ordner oder ein Nachrichten-Konto auswählen, zu dem Sie wechseln möchten.
- **Extras:** Hier finden Sie Funktionen über Sortiermerkmale, Ordnerverwaltung, Konten einrichten und weiteres.
- **Auf SIM-Karte kopieren:** Sie können die markierte Nachricht auf die SIM-Karte kopieren.
- **MMS-Optionen:** Sie können das Verhalten beim Senden und Empfangen von MMS mit Hilfe verschiedener Registerkarten einrichten.

Markierte E-Mail in der Posteingangsliste

- **Neu:** Öffnet das Fenster zum Erstellen einer neuen E-Mail-Nachricht.
- **Antworten:** Öffnet ein Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie nur dem Absender antworten möchten (Antworten), ob Sie dem gesamten Verteiler antworten möchten (Allen antworten) oder ob Sie die Nachricht weiterleiten möchten. Das Fenster zum Schreiben der entsprechenden Nachricht wird geöffnet. Die Adresse des Empfängers ist bereits eingetragen.
- **Als gelesen/ungelesen markieren:** Markiert die in der Liste markierte Nachricht als gelesen. Sie verschwindet aus der Anzeige (gelesen) oder erscheint wieder (ungelesen) auf den Schaltflächen des Schnellaufspruchs.
- **Verschieben:** Das Fenster mit der Übersicht über die Verzeichnisse von Nachrichten wird geöffnet. Wählen Sie das Verzeichnis, in welches die Nachricht verschoben werden soll, z. B. Entwürfe. Danach ist diese Nachricht nicht mehr im Posteingang.
- **Gehe zu:** Sie können einen Ordner oder ein Nachrichten-Konto auswählen, zu dem Sie wechseln möchten.
- **Extras:** Hier finden Sie Funktionen über Sortiermerkmale, Ordnerverwaltung, Konten einrichten und weiteres.
- **Nachricht herunterladen:** Wurde von der Nachricht nur die Benachrichtigung herunter geladen, wird nun die gesamte Nachricht mit allen Anlagen zur Verfügung gestellt.
- **Senden/Empfangen:** Sendet im Postausgang liegende Nachrichten und ruft auf dem Server liegende E-Mails ab.
- **MMS-Optionen:** Sie können das Verhalten beim Senden und Empfangen von MMS einrichten.

8.2 E-Mail

Um E-Mail senden und empfangen zu können, benötigen Sie ein eigenes E-Mail-Konto für Ihren MDA Vario III, entweder bei einem Internet-Dienstanbieter, z. B. T-Online, oder bei einem privaten Server. Sie müssen natürlich nicht einen eigenen Vertrag für Ihren MDA Vario III abschließen. Sie können den MDA Vario III auch als Mitbenutzer an einem bestehenden Vertrag anmelden oder das bestehende Konto direkt nutzen.

Manche der Funktionen, z. B. das Löschen eines eingerichteten E-Mail-Kontos, können Sie auch über das Kontextmenü aufrufen. Tippen Sie dafür lange auf den Eintrag. Das Kontextmenü wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Funktion.

E-Mail-Konto einrichten

In Abhängigkeit vom Netz benötigen Sie folgende Informationen, die Sie vom ISP (Internet Service Provider = Dienstanbieter) oder vom Administrator erhalten.

Benutzername	Wird vom Dienstanbieter oder Netzwerkadministrator vergeben, häufig die Kundennummer.
Passwort (Kennwort)	Vergeben Sie ein Passwort als Zugangscode. Bei T-Online als Dienstanbieter verwenden Sie das Kennwort, das von T-Online in der Auftragsbestätigung vorgegeben wurde.
Domäne	Im Regelfall für einen Internet-Dienstanbieter nicht notwendig, jedoch ggf. bei Firmennetzen.
Kontoart (Posteingangsserver)	POP3 oder IMAP4
Posteingangsserver	POP3 oder IMAP4, bei T-Online popmail.t-online.de
Postausgangsserver	SMTP, bei T-Online: smtpmail.t-online.de
Benötigt SSL-Verbindung	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt.

Postausgang erfordert Authentifikation	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver das erfordert. Ihr Benutzername und Passwort von oben werden verwendet.
Andere Einstellungen	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver andere Daten als die oben eingegebenen erfordert. Auch diese Daten erfahren Sie vom Netzsadministrator.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für ausgehende Mail ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort für ausgehende Mail ein.
Domäne	Geben Sie evtl. den Domännennamen für ausgehende Mail ein.
SSL für abgehende Mail	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt.

Tipp: Sie können ein E-Mail-Konto auf die im Folgenden beschriebene Weise durchführen, oder den **EmailWiz** (Assistent) verwenden. Die benötigten Daten und das generelle Vorgehen ist gleich.

Tipp: Zusätzlich zu Ihrem Outlook E-Mail-Konto können Sie mehrere E-Mail-Konten einrichten.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf **Neues E-Mail-Konto**.

The image displays three sequential screenshots of the Outlook mobile application's 'E-Mail-Setup' screen. Each screenshot shows a top status bar with 'Messaging', signal strength, and time. Below the title bar, there's a question mark icon. The first screenshot shows the 'E-Mail-Adresse:' field with a placeholder '@' and a checkbox labeled 'Versuchen, E-Mail-Einstellungen automatisch aus dem Internet abzurufen'. Below this is a link for 'Datenschutzbestimmungen (online)'. The second screenshot shows a message: 'Das Automatische Setup hat Einstellungen für folgende Konten gefunden: t-online.de'. It includes instructions to click 'Weiter' to finish. The third screenshot shows the 'Ihr Name:' field with 'Tjark' and the 'Anzeigename für Konto:' field with 'T-Online'. Below these fields is a note: 'Der Name für dieses Konto auf diesem Gerät.' All three screenshots feature a numeric keypad and a QWERTY keyboard at the bottom, along with 'Abbrechen' and 'Weiter' buttons.

3. Ihr MDA kennt die Daten vieler E-Mail-Dienstanbieter. Wenn Sie das Häkchen vor **Versuchen, E-Mail-Einstellungen automatisch...** nicht entfernen, und der Dienstanbieter nicht voreingestellt ist, wird Ihr MDA versuchen die Grunddaten zu diesem Anbieter automatisch herunterzuladen.

Geben Sie in dem Eingabefeld die **E-Mail-Adresse** ein, die Sie bei Ihrem Dienstanbieter eingerichtet haben. Tippen Sie auf **Weiter**.

Ihr MDA baut eine Verbindung ins Internet auf und sucht Einstellungen Ihres Dienstanbieters, wenn der Dienstanbieter nicht voreingestellt ist.

Konnten keine Einstellungen gefunden werden, zeigt das Display die URL (Internetadresse) Ihres Dienstanbieters und **Beendet**.

Tippen Sie auf **Weiter**.

4. **Hatten Sie das Häkchen beibehalten**, und hat Ihr MDA den Dienstanbieter gefunden, sind diese Daten bereits eingetragen.

Geben Sie in das Feld **Ihr Name:** den Namen ein, der beim Empfänger einer E-Mail angezeigt werden soll.

Geben Sie im Feld **Anzeigename für Konto:** die Bezeichnung ein, mit der dieses Konto in der Liste der Nachrichtenkonten angezeigt werden soll. Tippen Sie auf **Weiter**.

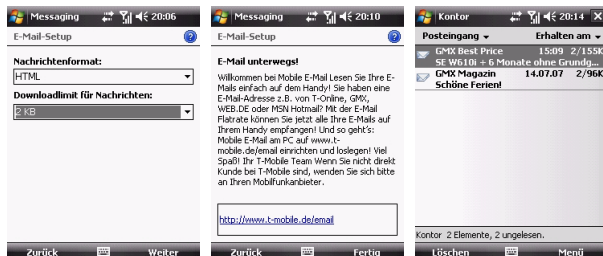
5. Über das Aufklappmenü können Sie festlegen, in welchen Zeitabständen E-Mails automatisch heruntergeladen werden sollen.

Tippen Sie auf **Alle Download-Einstellungen überprüfen**, um die Art der E-Mails festzulegen. Sie können auch auf **Weiter** tippen. Fahren Sie dann fort bei **Schritt 8**.

6. Bei **Manuell** können Sie festlegen, aus welchem Zeitraum beim Abrufen heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Erweiterte**

Einstellungen, wenn Sie noch das Verhalten einstellen möchten. Sie können auch auf **Weiter** tippen. Fahren Sie dann fort bei **Schritt 8**.

7. Sie haben auf **Erweiterte Einstellungen** getippt: Legen Sie fest, wann gesendet und empfangen werden soll und was mit den Nachrichten auf dem Server Ihres Dienstanbieters geschehen soll. Tippen Sie auf **Fertig**.
8. Tippen Sie auf **Weiter**.
9. Legen Sie fest, wie die Nachricht zugelassen werden soll (HTML oder Nur-Text) und welche Größe heruntergeladen werden darf. Tippen Sie auf **Weiter**.



10. Das abschließende Fenster heißt Sie bei E-Mail willkommen. Tippen Sie auf **Fertig**.
11. Sie werden gefragt, ob für dieses neue Konto E-Mails heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.
12. Das Eingangspostfach für dieses neue Konto wird geöffnet und die angekommenen E-Mails werden angezeigt.

Unbekannter Dienstanbieter

Sie haben die Einstellungen im obigen Absatz bis **Schritt 4** durchgeführt.

1. Geben Sie im Feld **Posteingangsserver**: die Internetadresse des Posteingangsservers ein, die Sie vom Dienstanbieter erhalten haben. Wählen Sie in dem Aufklappenmenü darunter die Art des Posteingangsservers: POP3 oder IMAP4. Tippen Sie auf **Weiter**.
2. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, mit dem Sie bei Ihrem Dienstan-

bieter identifiziert werden. Häufig handelt es sich hierbei um Ihre E-Mail-Adresse oder die Kundennummer. Wurde der Dienstanbieter gefunden, und war die ganz vorn eingegebene E-Mail-Adresse richtig, ist das folgende Feld bereits ausgefüllt.

Geben Sie in dem Feld darunter das **Kennwort** ein, das mit dem E-Mail-Anbieter vereinbart wurde.

Möchten Sie nicht, dass das Kennwort gespeichert wird, klicken Sie in das Markierungsfeld darunter, um das Häkchen zu entfernen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Geben Sie im Feld **Postausgangsserver**: die Internetadresse des Posteingangsservers ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter erhalten haben. Wurde der Dienstanbieter gefunden, und war die ganz vorn eingegebene E-Mail-Adresse richtig, ist das folgende Feld bereits ausgefüllt.

Tippen Sie in das Markierungsfeld, in dem der Postausgangsserver ein **Authentifizieren** erfordert. Das darunter liegende Feld wird aktiv. Im Regelfall müssen Sie hier nichts tun, es sei denn, Ihr E-Mail-Anbieter benötigt ein anderes Authentifizieren. Entfernen Sie dann das Häkchen durch Tippen in das Markierungsfeld.

Tippen Sie auf **Weiter**.

4. Legen Sie in dem Aufklappmenü fest, ob der MDA in Abständen automatisch E-Mails abrufen soll oder nicht (Manuell).

Tippen Sie auf **Fertig**.

Sie werden gefragt, ob nach dem Einrichten neue Nachrichten heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.

Ihr MDA Vario III richtet das E-Mail-Konto ein, verbindet mit dem Internet und ruft bei Ihrem E-Mail-Anbieter eventuell vorliegende E-Mails ab.

Das Display wechselt in die Anzeige des Posteingangs und zeigt die Liste vorliegender E-Mails.

E-Mail-Nachricht schreiben / senden

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **E-Mail-Konto**, über welches Sie die Nachricht versenden möchten.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Neu**.

Ihre Absenderadresse ist bereits eingetragen. Die Einfügemarke steht im Feld **An:**

Geben Sie die **E-Mail-Adresse des Empfängers** ein.

Während Sie die Adresse eingeben, werden Ihnen in einer Liste Adressen angezeigt, die mit der von Ihnen eingegebenen Buchstabenfolge übereinstimmen. Ist die gewünschte Adresse dabei, tippen Sie darauf. Sie wird in das Feld **An:** übernommen.

Sie können auch die Adresse aus den Kontakten übernehmen. Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.

Tippen Sie in **Betreff**, und geben Sie einen Betreff für diese Nachricht ein.

Tippen Sie in das darunter liegende Textfeld und schreiben Sie Ihre Nachricht. Mit der **Rücktaste/-fläche** können Sie von rechts nach links löschen. Mit den **Pfeiltasten/-flächen** können Sie sich im Text bewegen, Einfügungen vornehmen oder mit der Rücktaste löschen.

4. Haben Sie Ihre Nachricht geschrieben, tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**. Ihre Nachricht wird über das eingestellte Konto versandt.



Weitere Sendefunktionen

Wenn Sie eine Nachricht erstellen, wie oben beschrieben, stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

Weitere Empfänger hinzufügen

Sie können die Nachricht an mehrere Empfänger senden.

1. Wenn sich die Einfügemarke noch im Feld **An:** befindet, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.
2. Das Fenster der Kontakte wird geöffnet und zeigt alle Einträge, die auch über eine E-Mail-Adresse verfügen. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Empfänger aus. Sie können dafür
 - im Feld **Namen** den Namen eingeben,
 - in den Buchstabenblocks oberhalb der Liste die Buchstabengruppe des Namens anzeigen,
 - oder das Rändelrad verwenden.
3. Haben Sie den Namen gefunden, tippen Sie in der Fußleiste auf **OK** oder drücken Sie die **Linke Taste**.



Namen überprüfen

Sie können die Adressen, die Sie eingegeben haben, vom MDA überprüfen lassen.

1. Wenn sich die Einfügemarke noch im Feld **An:** befindet oder Adressen markiert sind, tippen Sie auf **Menü - Namen überprüfen**.
2. Die eingegebenen Adressen werden überprüft.

Anlagen der Nachricht hinzufügen

Sie können einer Nachricht Bilder, Sprachnotizen oder Dateien hinzufügen.

1. Es ist nicht von Bedeutung, in welchem Feld der Nachricht sich die Einfügemarke befindet. Tippen Sie auf **Menü - Einfügen**.
2. Wählen Sie in dem Untermenü die Anlagenart aus, die hinzugefügt werden soll:

Bild: Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird der Bilderordner geöffnet.

Sie können ein Bild aus diesem Ordner auswählen oder in der anderen Verzeichnissen des MDA suchen.

Sprachnotiz: Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird die Aufzeichnung geöffnet (Recorder). Tippen Sie auf das Feld mit dem **roten Aufnahmepunkt** und sprechen Sie die Notiz. Haben Sie die Notiz gesprochen, tippen Sie auf das Feld mit dem quadratischen Stopp-Symbol. Ihre Aufzeichnung wird als . wav in die Nachricht übernommen.

Datei: Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird die Dateiübersicht geöffnet. In dem **Aufklappmenü** bei Ordner, können Sie das Verzeichnis auswählen, in welchem die Datei liegt. Im Aufklappmenü neben **Typ:** können Sie die Art des Datei wählen. Tippen Sie auf die Datei, die Sie hinzufügen möchten. Sie wird in die Nachricht übernommen.

Kurztext

In Ihrem MDA liegen Kurztexte vor, die Sie als Text für Ihre Nachricht verwenden können.

1. Die Einfügemarke muss sich im Textfeld befinden. Tippen Sie auf **Menü - Kurztext**.
2. Wählen Sie aus der Liste der Kurztexte den treffenden Text aus.
3. Tippen Sie darauf. Er wird in die Nachricht übernommen.

In der Zeile **Kurznachrichten bearbeiten** können Sie eigene Kurztext erstellen.

Als Entwurf speichern

Möchten Sie die Nachricht noch nicht versenden, können Sie sie im Ordner Entwürfe ablegen.

1. Es ist nicht von Bedeutung, in welchem Feld der Nachricht sich die Einfügemarke befindet. Tippen Sie auf **Menü - Als Entwurf speichern**.
2. Ihre Nachricht wird im Ordner Entwürfe gespeichert.

Rechtschreibung

Durch Tippen auf diese Zeile wird der Text Ihrer Nachricht auf Schreibfehler geprüft. Wird ein Fehler gefunden, zeigt ein kleines Menü, was mit dem Fehler geschehen soll:

Abweisen: Der Fehler wird in diesem Fall ignoriert.

Alle abweisen: Tritt dieser Fehler häufiger auf, wird er immer ignoriert.

Hinzufügen: Das Wort wird dem Rechtschreib-Wörterbuch zugefügt.

Erstellen abbrechen

Wenn Sie darauf tippen, werden Sie über ein kleines Menü gefragt, ob Sie vor dem Abbrechen die Nachricht in Entwürfe speichern möchten.

Nachrichtenoptionen

Unter Nachrichtenoptionen können Sie für diese Nachricht einstellen:

- Priorität
- Sicherheit
- Berichtigungen
- Sprache (Zeichensatz)

Auf Nachricht antworten/weiterleiten

Sie haben eine E-Mail erhalten.

1. Öffnen Sie die Nachricht, indem Sie in der Liste darauf tippen.
2. Tippen Sie auf **Antworten**, wenn Sie nur dem Absender antworten möchten, oder tippen Sie auf **Menü - Allen Antworten**, wenn auch die Kopienempfänger Ihre Antwort erhalten sollen.
3. Schreiben Sie Ihren Antworttext. Sie haben alle Möglichkeiten, wie unter *Weitere Sendefunktionen*, Seite 224, beschrieben.

E-Mail-Nachrichten vom Server abrufen

Wie Sie Nachrichten herunterladen können, ist abhängig von Ihrem E-Mail-Konto.

Um Nachrichten für ein Outlook-Konto zu erhalten, beginnen Sie die Synchronisation mit ActiveSync.

Senden/Empfangen

Haben Sie eine Nachricht geschrieben, die nicht sofort gesendet werden konnte, oder möchten Sie zwischendurch Ihre Server auf E-Mails abfragen, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufruf** auf das Symbol der **allgemeinen Kontoart**.

oder

tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging** und wählen Sie die gewünschte Kontoart.



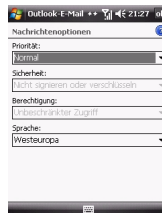
2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **E-Mail-Konto**, über welches Sie die Nachricht versenden oder das Empfangen auslösen möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Vorliegende Nachrichten werden gesendet, auf dem Server liegende Nachrichten werden entsprechend Ihren Einstellungen heruntergeladen.

Priorität festlegen

Sie können die Wichtigkeit der Nachricht für den Empfänger kennzeichnen.

1. Im Posteingang Ihres E-Mail-Kontos tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.
2. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtens Optionen**.



3. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Priorität**. Wählen Sie die

gewünschte **Wichtigkeit** aus.

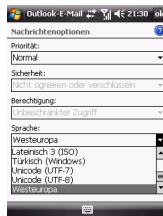
4. Tippen Sie auf **OK**.

Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.

Zeichensatz festlegen

E-Mails sind im Regelfall sehr zeichentolerant. Dennoch kann es vorkommen, dass der Text der Nachricht beim Empfänger verstümmelt dargestellt wird. Dies geschieht auf Grund des beim Empfänger verwendeten Zeichensatzes.

1. Im Posteingang Ihres E-Mail-Kontos tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.
2. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtens Optionen**.



3. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Sprache**. Wählen Sie den gewünschten **Zeichensatz** aus.

4. Tippen Sie auf **OK**.

Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.

8.3 Nachrichten im Firmennetz

Wird in Ihrem Firmennetz ein Microsoft Exchange Server mit Exchange ActiveSync betrieben, können sie jederzeit mit Ihrem MDA schnurlos über das Internet Firmendaten aktualisieren. Sie können Konferenzen vereinbaren, Termine abstimmen, auf das Firmenadressbuch zugreifen und E-Mail-Nachrichten direkt empfangen.

Tipp: Aktive Verbindungen zum Exchange Server und Outlook E-Mail verlangsamten ganz erheblich Ihren MDA.

Tipp: Manche der im Folgenden beschriebenen Nachrichtenfunktionen sind abhängig von der Version des Microsoft Exchange Servers in Ihrem Netz. Sollten Funktionen nicht erreichbar sein, wenden Sie sich an den Netz-Administrator.

E-Mails sofort empfangen

Durch die **Direct Push-Technologie** (Direkt-Info-Technologie) können Sie E-Mails sofort empfangen, ohne dass Sie warten müssen, bis der MDA nach festgelegten Zeitabläufen einen Datenabgleich durchführt.

Sie können Direct Push nur einsetzen, wenn Sie einen Exchange Server auf Ihrem MDA eingerichtet haben, siehe *Mit einem Exchange Server synchronisieren*, Seite 176.

Direct Push über den Comm Manager einschalten:

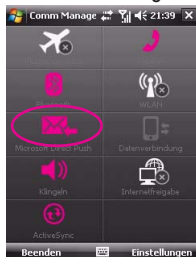
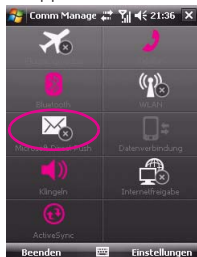
Durch dieses Leistungsmerkmal werden E-Mails mit Hilfe des Exchange Servers 2003 Service Pack 2 (SP2) und höher über GPRS direkt auf Ihren MDA gelegt. Damit die Direct Push-Technologie verwendet wird, muss die GPRS-Verbindung auf dem MDA eingeschaltet sein.

Sind GPRS und WLAN gleichzeitig aktiv, verwendet diese Technologie zum Abgleichen GPRS. Abhängig von Ihrem Dienstanbieter kann das zu zusätzlichen Kosten führen.

Um Ihr Gerät so einzurichten, dass es über Direct Push E-Mails empfängt, wann immer sie ankommen, verfahren Sie wie folgt:

Tipp: Bestehen zum Zeitpunkt des Synchronisierens sowohl GPRS- als auch WLAN-Verbindungen, setzt Direct Push immer GPRS ein.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.



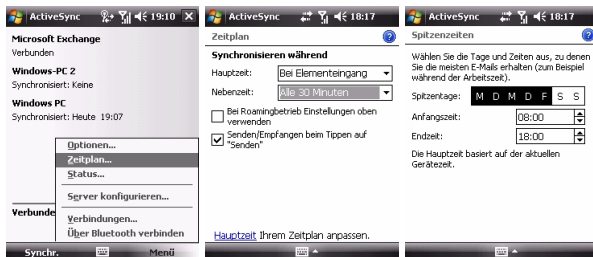
2. Tippen Sie im Comm Manager auf das **Microsoft Direct Push**-Symbol. Die Schaltfläche ändert ihr Aussehen. Ist das Symbol magentafarben mit einem darauf zeigenden Pfeil, ist die Funktion aktiv. Sie erhalten E-Mails sofort. Ist das Symbol weiß mit einem kleinen X oder grau, holen Sie die E-Mails von Hand ab oder lassen Sie sie in einstellbaren Zeitabständen abrufen.

Tipp: Durch Verwendung dieser Technologie bietet Ihr MDA wie auf Ihrem PC oder Notebook schnellen E-Mail-Zugang, ebenso wie einfachen Zugriff auf Adressbuch und Kalender.

Nach Zeitplan über ActiveSync

Möchten Sie nicht Direct Push für das Synchronisieren Ihrer E-Mails einsetzen (siehe *Nachrichten im Firmennetz*, Seite 229), können Sie einen Zeitplan einrichten. Zu bestimmten Zeiten an festlegbaren Tagen wird dann der Datenabgleich durchgeführt.

1. Es darf keine ActiveSync-Verbindung aktiv sein.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zeitplan**.
4. Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Hauptzeit** aus, wann ein Datenabgleich stattfinden soll. **Bei Elementeingang** bedeutet, dass immer, wenn eine Aktivität stattfindet, der Datenabgleich durchgeführt wird. Wann die Hauptzeit sein soll, können Sie in einem weiteren Fenster einstellen.



Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Nebenzeit**, wie sich das Synchronisieren außerhalb der Hauptzeit verhalten soll.

Tippen Sie unten im Fenster auf die blaue Verknüpfung **Hauptzeit**. Sie können dort die Tage und den Bereich einstellen, an dem Sie mit dem größten Datenaufkommen rechnen, z. B. vormittags an Arbeitstagen.

Wählen Sie die Wochentage aus durch Darauftippen. Stellen Sie die Uhrzeit über die Aufklappenmenüs ein.

5. Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Zu den eingestellten Zeiten werden die Daten automatisch abgeglichen.

E-Mail-Adresse ausschließen

ActiveSync unterstützt Sie beim Verwalten Ihres E-Mail-Verkehrs, indem es Ihre Haupt-E-Mail-Adresse ausschließt, wenn Sie über den MDA dem gesamten Verteiler antworten. Das verringert die Anzahl der E-Mails, die Sie empfangen und abgleichen, und stellt sicher, dass Sie nicht Ihre eigene E-Mail erhalten.

Um diese Einstellung durchzuführen, darf keine ActiveSync-Verbindung bestehen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
3. Wählen Sie **E-Mail** als Informationsart. Tippen Sie auf **Einstellungen - Erweitert**.
4. Geben Sie in **Meine E-Mail-Adressen** die E-Mail-Adresse ein, die Sie

beim Antworten auf alle Absender ausschließen möchten. Ihre eigene E-Mail-Adresse ist bereits voreingestellt.

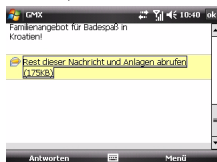
5. Tippen Sie auf **OK**.

E-Mail direkt herunterladen

Wenn im Posteingang E-Mails liegen, können Sie die E-Mail öffnen, indem Sie in der Liste darauf tippen. Im Regelfall wird nur der Betreff der Nachricht heruntergeladen.

Ist der Exchange Server in Ihrem Netz ein Server der Version 2007, können Sie anschließend an diese Betreff-Zeilen schnell den Rest der Nachricht herunterladen.

1. Sie haben den Posteingang von Outlook-Mail geöffnet. Die Liste der erhaltenen E-Mails wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf die Nachricht, um sie zu öffnen.



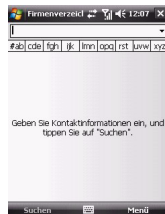
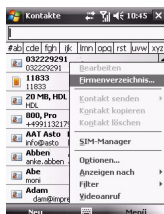
3. Am Ende der Nachricht erscheint ein Hinweis. Tippen Sie auf diesen Hinweis, um den Rest der Nachricht schnell herunterzuladen.

Kontakt im Firmennetz suchen

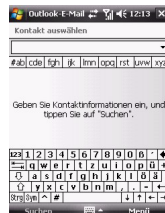
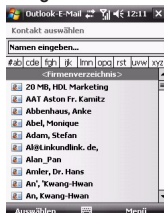
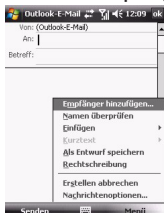
Zusätzlich zu den Adressen auf Ihrem MDA können Sie über den Exchange Server Anschriften in der Unternehmens-weiten Adressliste suchen. Dadurch können Sie schnell einen E-Mail-Empfänger oder den Teilnehmer an einer Besprechung hinzufügen. Zugriff auf diese Adressliste ist gegeben, wenn Ihr Unternehmen den Exchange Server 2003 SP2 oder höher einsetzt und Sie einen ersten Datenabgleich mit dem Exchange Server abgeschlossen haben (siehe *Mit einem Exchange Server synchronisieren*, Seite 176).

1. Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Menü - Anzeigen nach - Name**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

In Kontakte, tippen Sie auf **Menü - Firmenverzeichnis**.

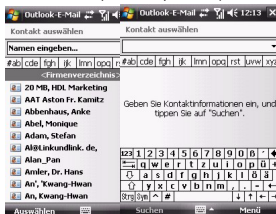
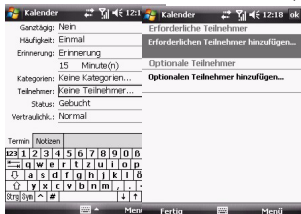


In einer neuen Nachricht, tippen Sie in das Feld **An**. Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen...**



Die Kontakte werden geöffnet. Tippen Sie auf **Firmenverzeichnis**.

In einer neuen **Besprechungsanforderung** im Kalender, tippen Sie auf **Teilnehmer**. Tippen Sie in dem Fenster zum Hinzufügen von Teilnehmern auf die Teilnehmerart (erforderlich und/oder optional).



Die Kontakte werden geöffnet. Tippen Sie auf **Firmenverzeichnis**.

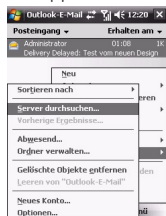
3. Geben Sie den ganzen Namen des Kontakts ein. Tippen Sie auf **Suchen**. Tippen Sie auf **OK**, um den oder die gewünschten Kontakte in der Liste auszuwählen.

Tipp: Auf dem MDA muss eine Datenverbindung eingerichtet sein. Sie können nach den folgenden Merkmalen suchen, sofern diese Merkmale in der Unternehmensliste enthalten sind: Vorname/Familienname/E-Mail-Name/Angezeigter Name/Büroadresse.

Suchen von E-Mails auf dem Exchange Server

Sie können Nachrichten, die sich nicht auf Ihrem MDA befinden, auf dem Exchange Server suchen. Dazu ist jedoch Voraussetzung, dass sich im Netz ein Exchange Server 2007 befindet.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Server durchsuchen**.



3. Der Begriff, nach dem Sie suchen, muss im Betreff vorkommen. Geben Sie den Begriff ein, z. B. Einladung.

Legen Sie im Aufklappmenü den Zeitraum fest, der diese E-Mails betreffen soll.

Legen Sie im darunter liegenden Aufklappmenü fest, in welchen Ordnern gesucht werden soll.

4. Tippen Sie auf **Suchen**.

Nach geraumer Zeit zeigt das Ergebnisfenster die gefundenen E-Mails. Tippen Sie darauf, um sie zu öffnen und direkt herunterzuladen.

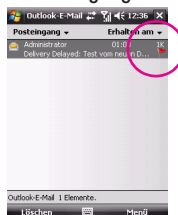
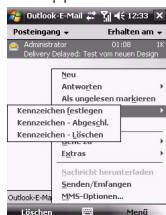
Kennzeichnen von E-Mails

Haben Sie E-Mails erhalten, die wichtige Informationen enthalten und die Sie weiterverfolgen sollten, können Sie diese Nachrichten kennzeichnen.

Das Kennzeichnen ist nur möglich mit Hilfe eines Exchange Servers 2007. Bei früheren Versionen ist diese Funktion nicht verfügbar. Eine von Exchange Server 2007 vergebene Kennzeichnung wird nicht angezeigt.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.

2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Nachverfolgung**.



3. Tippen Sie auf die gewünschte Kennzeichnung:

Kennzeichen festlegen: Ein Fähnchen hebt die Nachricht aus den anderen hervor.

Kennzeichen - Abgeschl.: Die Nachricht wird mit einem Klötzchen gekennzeichnet.

Kennzeichen - Löschen: Die Kennzeichnung wird wieder entfernt, die E-Mail bleibt erhalten.

Abwesenheitshinweis

Wie in anderen Mail-Programmen können Sie während einer Abwesenheit automatisch mit einem Abwesenheitshinweis antworten.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Abwesend...**.



3. Wählen Sie im Aufklappmenü den Status aus:
Anwesend oder **Abwesend**.
4. Haben Sie **Abwesend** gewählt, wird der im darunter liegenden Eingabefeld angezeigte Text markiert. Geben Sie die Begründung für Ihre Abwesenheit ein, oder eine Adresse, wo Sie im Notfall erreichbar sind.

Diese Nachricht wird einmal an jeden Absender von E-Mails gesendet, die in diesem Zeitraum bei Ihnen eingetroffen sind.
5. Tippen Sie auf **Fertig**.

Verknüpfte Dokumente in einer E-Mail

E-Mails können Verknüpfungen enthalten, die zu Dokumenten führen, die auf einem **internen Server** oder einem **Share-Point Server** liegen.

Wenn Ihr Microsoft Outlook Konto-Daten mit einem Exchange Server 2007 oder höher abgleichen kann, und dieser Server Zugriff auf Share Point-Dienste oder interne Server bietet, können Sie diese Dokumente aufrufen.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf eine E-Mail, die eine Verknüpfung zu Dokumenten beinhaltet, um Sie zu öffnen.
3. Tippen Sie in dieser E-Mail auf die Verknüpfung. Das Dokument wird

geöffnet, wenn es vom MDA unterstützt wird, z. B. eine PDF oder ein Word-Dokument.

8.4 E-Mail-Sicherheit

Unter Windows Mobile 6 bietet Outlook E-Mail einen verbesserten Schutz für Ihre E-Mails, sofern sie von einem Outlook E-Mail-Konto versandt werden. Die verbesserte Sicherheit verwendet **Secure Multipurpose Internet Mail Extensions (S/MIME)**.

1. Um die Privatsphäre zu schützen, und um unbefugtem Verwenden oder Hacking vorzubeugen, verwenden Sie eine Verschlüsselung, die den Inhalt durcheinander würfelt. Nur der Empfänger, der diesen Schlüssel kennt, kann Ihre Nachricht lesen.
2. Signieren Sie die Nachricht digital. Verwenden Sie Autorisationsschlüssel und Zertifikate, um sich beim Empfängern auszuweisen.

Voraussetzung:

Verschlüsselung über S/MIME und digitale Unterschriften für Windows-basierte MDA stehen nur in Verbindung ab einem Exchange Server 2003 SP2 oder höher zur Verfügung, der S/MIME unterstützt. Andernfalls ist diese Funktion nicht verfügbar.

Tipp: Sie können eine Nachricht verschlüsseln, auch wenn Sie kein Zertifikat verwenden. Um verschlüsselte Nachrichten lesen zu können, benötigen Sie jedoch ein gültiges Zertifikat.

Alle Nachrichten unterschreiben/verschlüsseln

Sie können Ihren MDA so einrichten, dass alle Nachrichten, die Sie über Outlook-Mail versenden, geschützt werden.

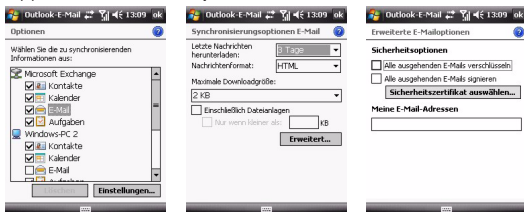
Verschlüsseln einer Nachricht schützt die Privatsphäre durch Chiffrieren (Durcheinanderwürfeln des Textes). Nur ein Empfänger mit dem entsprechenden Schlüssel kann die Nachricht entziffern.

Digitales Unterschreiben setzt Ihr Zertifikat mit dem Berechtigungsschlüssel für die Nachricht ein. Daran erkennt der Empfänger, dass die Nachricht von Ihnen kommt und nicht von einem Nachahmer oder Hacker, ebenso, dass die Nachricht nicht verändert wurde.

Um Verschlüsselung und digitale Unterschrift für alle ausgehenden E-Mails zu aktivieren, verfahren Sie wie folgt:

Es darf keine ActiveSync-Verbindung zu einem Rechner bestehen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.



3. Wählen Sie aus der Liste der zu synchronisierenden Daten **E-Mail** aus.
4. Tippen Sie auf **Einstellungen**.
5. Tippen Sie auf **Erweitert**.
6. Wählen Sie die **Sicherheitsoptionen** aus, indem Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor der jeweiligen Option setzen.

Wählen Sie durch Tippen auf die Fläche **Sicherheitssertifikat** das entsprechende Zertifikat aus.

Geben Sie in dem Feld darunter Ihre **E-Mail-Adresse** ein, falls es eine andere als die voreingestellte ist.

7. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Ab jetzt wird bei allen Ihren E-Mails die gewählte Sicherheitsstufe angewandt.

Einzelne Nachrichten unterschreiben/verschlüsseln

Verschlüsseln einer Nachricht schützt die Privatsphäre durch Chiffrieren. Nur ein Empfänger mit dem entsprechenden Schlüssel kann die Nachricht entziffern.

Digitales Unterschreiben setzt Ihr Zertifikat mit dem Berechtigungsschlüssel für die Nachricht ein. Daran erkennt der Empfänger, dass die Nachricht von Ihnen kommt und nicht von einem Nachahmer oder Hacker, ebenso, dass die Nachricht nicht verändert wurde.

Um Verschlüsselung und digitale Unterschrift für ausgehenden E-Mails individuell zu aktivieren, verfahren Sie wie folgt:

1. Im Startfenster, tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - Outlook-E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.
3. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtenoptionen**.



4. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Sicherheit**. Wählen Sie die gewünschte **Sicherheitsstufe** aus.
5. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Berechtigung**. Wählen Sie die gewünschte **Berechtigung** aus.
6. Tippen Sie auf **OK**.

Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.

■ ■ ■ Prüfen der Signatur einer erhaltenen Nachricht

Sie können die Signatur einer Nachricht prüfen. Sie erkennen dann, ob die Nachricht wirklich von dem angezeigten Absender kommt.

1. Sie haben den Posteingang geöffnet. Tippen Sie auf die **signierte Nachricht**, um sie zu öffnen.
2. Tippen Sie in der Nachricht in das Feld **Signaturstatus anzeigen**.
3. Tippen Sie in dem folgenden Fenster auf **Menü - Zertifikat prüfen**. Das Zertifikat wird geprüft und Sie erhalten Informationen.
4. Möchten Sie weitere Informationen erhalten, tippen Sie auf **Menü - Zertifikat anzeigen**.

■ Tipp: Aus verschiedenen Gründen kann eine digitale Unterschrift ungültig sein, z. B. ist das Zertifikat des Absenders abgelaufen, es wurde durch die autorisierende Instanz verworfen, oder der Server, der die Echtheit prüft, ist nicht erreichbar. Informieren Sie den Absender über dieses Problem.

■ ■ ■ Nachrichten von einem Server laden

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging** - das E-Mail-Konto, z. B. **Outlook-E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Die Nachrichten, die auf dem von Ihnen ausgewählten Server liegen, werden heruntergeladen.

8.5 Nachrichtenverzeichnis

Alle Nachrichtenarten (E-Mail, SMS, MMS), ebenso wie alle Konten besitzen eigene Verzeichnisse mit eigenen Ordnern.

Durch Tippen auf den gewünschten Ordner (z. B. Postausgang der Nachrichtenart, die Sie sehen möchten), wird der Ordner geöffnet und alle darin liegenden Nachrichten werden in der Postliste gezeigt.

1. Tippen Sie im Startfenster im **Schnellaufruf** auf das Symbol der **allgemeinen Kontenart**.

oder

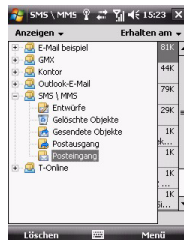
tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging** und wählen Sie die gewünschte Kontoart.



2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **E-Mail-Konto**, über welches Sie die Nachricht versenden oder das Empfangen auslösen möchten.

Das Verzeichnis **Posteingang** oder das Verzeichnis, mit dem Sie früher das Programm verlassen haben, wird angezeigt.

3. Tippen Sie auf die **Kopfzeile** der Postliste.



4. Tippen Sie auf das **Verzeichnis** der gewünschten **Nachrichtenart**, z. B. Outlook-E-Mail.
5. Tippen Sie auf den gewünschten **Nachrichtenordner**, z. B. Postausgang.
6. Alle im Postausgang liegenden Nachrichten werden angezeigt.

Tippen Sie in der Liste auf eine der Nachrichten. Sie wird geöffnet. Sie können nun mit dieser Nachricht arbeiten. Verwenden Sie dafür das **Kontextmenü**, das Sie durch langes Tippen erhalten, oder das **Menü** der Fußleiste.

8.6 MMS

Tipp: Für T-Mobile Kunden ist MMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

MMS bedeutet, dass Sie Nachrichten mit Bildern, Videos und Sprachaufzeichnungen senden und empfangen können.

Sie können MMS-Nachrichten versenden, wie im Folgenden beschrieben. Zudem besteht die Möglichkeit, dass Sie eine Nachricht direkt versenden, während Sie das Kameraprogramm aufgerufen haben. Sie müssen dann nicht auf dieses Programm gehen.

Detaillierte Informationen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos finden Sie im Kapitel *Kamera*, Seite 252.

Tipp: Beachten Sie beim Erstellen von MMS, das die Größe der Nachricht nicht 300 Kb überschreiten darf. Diese Größe kann leicht erreicht werden, wenn Sie Fotos mit hoher Auflösung oder Videos einbinden.

MMS-Nachricht erstellen

Tipp: Fügen Sie mehrere Fotos in eine MMS ein, werden diese zu einer fortlaufenden Schau zusammengefasst. Das bedeutet, dass jedes Bild eine einstellbare Verweildauer im Display erhält. Nach dieser Zeit wird das nächste Bild angezeigt. Durch die Funktionsleiste können Sie sich den Ablauf vorspielen lassen.

Tipp: Eine MMS-Nachricht darf nicht mehr als 300 Kb groß sein. Haben Sie ein Foto in hoher Qualität aufgenommen, muss zunächst die Auflösung verringert werden, um gesendet werden zu können.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - SMS/MMS**.
2. Der Posteingang für SMS/MMS-Nachrichten wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Menü - Neu**.

4. Tippen Sie in dem kleinen Menü auf **MMS**. Das Formblatt zum Erstellen von Multi-Media-Nachrichten wird geöffnet.



5. Tippen Sie in das Feld **An:**. Geben Sie den Empfänger ein: Entweder seine Rufnummer (wenn Sie wissen, dass er MMS empfangen kann) oder seine E-Mail-Adresse.

Sie können für die Adresseingabe auch das Adressbuch (Kontakte) oder die Anrufliste verwenden.

Die Einfügemarke befindet sich im Feld **An:** Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**. In einem kleinen Menü können Sie auswählen, wo die Adresse liegt:

Aus Kontakten... Sie möchten die Adresse aus dem Adressbuch auswählen.

Aus Anrufliste... Sie möchten die Adresse aus der Anrufliste auswählen.

Wie Sie Kontakte auswählen, siehe *Wählen über die Kontakte*, Seite 88.

6. Tippen Sie in das **Betreff-Feld** und schreiben Sie den Betreff zu dieser Nachricht.

Haben Sie den Betreff eingegeben, und möchten Sie diese MMS an weitere Empfänger **in Kopie** (Cc:) oder **in versteckter Kopie** (Bcc:) senden, rollen Sie die Einfügemarke mit dem Rändelrad ganz nach oben. Die Felder **Bcc:** und **Cc:** werden angezeigt.

Geben Sie eventuelle Kopienempfänger ein. Rollen Sie dann das Fenster wieder nach unten.

7. In dem nächsten Fenster sind Felder für Foto und/oder Videoclips, für Text und für Audioclips vorgegeben.

Möchten Sie ein Foto oder ein Video beifügen, tippen Sie in das Feld **Bild/Video einfügen**. Der Ordner **Eigene Bilder** wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.

Im sich öffnenden Fenster werden Ihnen vorbereitete Mustervorlagen für MMS angeboten. Möchten Sie bei weiteren Aufrufen von MMS diese Mustervorlagen nicht mehr angeboten erhalten, tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Immer Benutzerdefiniert wählen**.

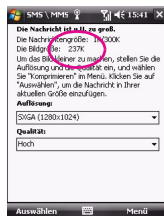
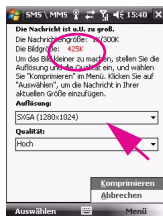
Tippen Sie auf das Symbol **Kundenspez...**

Tippen Sie auf **das Bild** oder **den Videoclip**, den Sie einfügen möchten. Ist das Bild nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen.

Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf **Eigenes Gerät**, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann das gewünschte Bild oder den Videoclip aus. Tippen Sie darauf.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**. Das Bild/Video wird in die MMS-Nachricht übernommen.



Tip: Das Bild oder die Summe der Bilder, die Sie in einer MMS versenden möchten, darf nicht größer als 300 Kb sein. Wenn Sie versuchen, ein Bild einzufügen, das größer ist, oder mit dem die Summe der Bilder größer als 300 Kb wird, werden Sie darauf hingewiesen. Tippen Sie in dem Hinweisenster auf **Menü - Komprimieren**. Ist das Bild noch nicht klein genug, wählen Sie in den Aufklappmenüs eine **andere Auflösung** und eine **andere Qualität**. Tippen Sie auf **Menü - Komprimieren**.

Tipp: Wird das Bild auch durch Komprimieren nicht klein genug, um versandt zu werden, beschneiden Sie es (siehe Kapitel *Bild zuschneiden*, Seite 267).

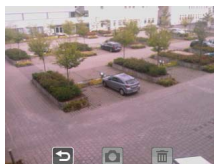


Tipp: Haben Sie die falsche Vorlage ausgewählt, oder möchten Sie überhaupt das Erstellen einer MMS abbrechen, tippen Sie in dem folgenden Fenster in der Fußleiste auf **Menü - Nachricht abbrechen**.

Möchten Sie ein Foto oder ein Video aufnehmen und einfügen, tippen Sie in das Feld **Bild/Video einfügen**. Der Ordner **Eigene Bilder** wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.

Tippen Sie auf das Symbol der **Kamera**, wenn es ein Foto sein soll, auf das Symbol der **Videokamera**, um ein Video aufzunehmen (Sie können für diesen Vorgang auch **Menü - Erfassen** verwenden).

Die Kamera wird gestartet. Drücken Sie auf die **Kamerataste** unten an der rechten Seite des MDA, um das Foto aufzunehmen oder das Video zu starten. Um eine Videoaufnahme wieder zu beenden, drücken Sie erneut auf die Kamerataste.



Tippen Sie in dem Foto oder Video auf den gebogenen **Zurück-Pfeil**. Die Aufnahme wird in die MMS eingefügt.

Möchten Sie weitere Bilder/Videos einfügen, tippen Sie im Fuß der MMS auf den kleinen Pfeil. Ein weiteres Feld zur Eingabe von Bildern wird geöffnet. Fahren Sie fort wie ab **Schritt 7** beschrieben.

8. Ihre MMS-Nachricht wird wieder angezeigt. Tippen Sie in das Feld für den **Text**. Geben Sie Ihren Text ein.

Um einen Kurztext auszuwählen, tippen Sie auf das **Symbol der Sprechblase**.

Um ein Smiley-Symbol auszuwählen, tippen Sie auf das **Symbol des Smiley**.

Um die URL eines Favoriten einzufügen, tippen Sie auf das **Symbol des Sterns**.

Um eine Sprachmitteilung zu erstellen, drücken Sie die **Taste mit der Sprechblase** an der linken Schmalseite des MDA.

Haben Sie den Text eingegeben, tippen Sie auf **Fertig**.

9. Möchten Sie noch eine Tonaufzeichnung hinzufügen, tippen Sie in das Feld **Audioclip einfügen**.

Tippen Sie auf **den Audioclip**, den Sie einfügen möchten. Ist der Clip nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen (z. B. **My Sounds**). Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf **Eigenes Gerät**, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann den gewünschten Audioclip aus. Tippen Sie darauf. Er wird vorgespielt. In der Fußleiste können Sie durch Tippen auf das **Rechteck** das Abhören stoppen.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**. Der Clip wird in die MMS-Nachricht übernommen.

10. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**. Die Nachricht wird versandt.

Menüfunktionen bei MMS

Während Sie eine MMS erstellen, stehen Ihnen in der Fußleiste Menüs zur Verfügung.

- **Empfänger hinzufügen**: Sie können einen oder mehrere Empfänger mit Hilfe des Adressbuches oder der Anrufliste hinzufügen.
- **Einfügen**: Sie können weitere Medien Ihrer MMS hinzufügen. Schaffen Sie zunächst Platz dafür, indem Sie eine neue Seite über

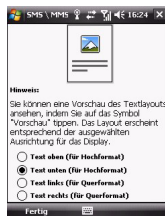
die Fußzeile der MMS einfügen. Liegt keine neue Seite vor, ersetzt das neue Bild das bereits vorliegende.

- **Entfernen:** Haben Sie in Ihrer MMS mehrere Bilder oder Videos eingefügt, wird das angezeigte Bild aus der MMS entfernt.
- **Folien:** Folien sind Bilder in einer Bildfolge. Mit diesem Menüpunkt können Sie:
weitere Seiten einfügen (wie über den blauen Pfeil in der Fußzeile der MMS).
Bild/ Bilder löschen (wie durch lange Tippen auf das Bild und **Entfernen**).
den Ablauf der Bilder steuern. Das Fenster besitzt ein eigene Menü dafür.
- **Vorlage:** Sie können zum Erstellen von MMS Mustervorlagen verwenden. Schließt die in Arbeit befindliche MMS. Sie werden gefragt, ob die MMS als Vorlage für zukünftige MMS dienen soll.
- **Erfassen:** Öffnet den Kameramodus. Sie können ein Foto oder ein Video aufnehmen und in die MMS einfügen.
- **Anlage....:** Sie können der MMS Anlagen hinzufügen, z. B. Dateien oder Visitenkarten.
- **Per SMS senden....:** Sie können die MMS auch über SMS versenden. Dabei werden jedoch alle Inhalte entfernt, die nicht über SMS übertragbar sind.
- **Nachricht abbrechen:** Ihre MMS wird abgebrochen, ohne gesendet oder gespeichert zu werden.
- **Optionen:** siehe Nachrichtenoptionen.



Nachrichtenoptionen

- **Hintergrund:** Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für die MMS.
- **Textlayout:** Legen Sie fest, an welcher Stelle in der MMS der Text erscheinen soll. Sie können ihn an den Anfang (vor das Bild) oder an das Ende (nach dem Bild) oder bei Querformat links oder rechts des Bildes platzieren.
- **Sendeoptionen:** Stellen Sie ein,
 - wann die Nachricht gesendet werden soll,
 - wie lange sie gültig ist,
 - welche Dringlichkeit sie besitzt und
 - welcher Art sie ist, z. B. Privat.
 Legen Sie zudem fest, ob Sie eine Rückmeldung über die Zustellung und/oder das Lesen der Nachricht möchten (falls es der Empfänger zulässt).



8.7 SMS

Tip: Für T-Mobile Kunden ist SMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

Sie können SMS sowohl an Empfänger im Mobilfunknetz als auch im Festnetz versenden.

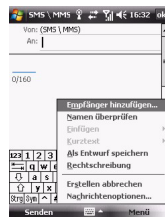
Sind Empfänger im Festnetz zum SMS-Dienst angemeldet, wird Ihre SMS entweder im Display des Telefons/Empfangsgerätes angezeigt oder gedruckt.

Ist der Empfänger im Festnetz nicht für SMS angemeldet, wird ihm Ihre SMS vorgelesen. Fremdsprachliche Nachrichten werden in der Buchstabenfolge, nicht in der Sprache vorgelesen.

Sie können festlegen, welches der möglichen Netze (GSM, GPRS, UMTS) bevorzugt verwendet werden soll.

SMS schreiben/senden

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - SMS/MMS**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Neu**.
3. Tippen Sie in dem kleinen Menü auf **SMS**. Das Formblatt zum Erstellen von Multi-Media-Nachrichten wird geöffnet.



Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Möchten Sie eine Rufnummer aus dem Adressbuch verwenden, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.

Tippen Sie in das **Textfeld**. Geben Sie über die von Ihnen gewählte Eingabemethode den Text der Nachricht ein.

Über das Menü können Sie

- eine Rechtschreibprüfung durchführen.
- den Namen prüfen.
- Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
- über Nachrichtensoptionen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.

4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

SMS: bevorzugtes Netz

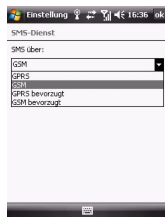
1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **SMS-Dienst**.
3. Unter **SMS über:** tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie die gewünschte Übertragungsart aus:

GSM: SMS werden immer über GSM versandt.

GPRS bevorzugt: SMS werden über GPRS versandt, wenn GPRS verfügbar ist, sonst über GSM.

GSM bevorzugt: SMS werden über GSM versandt, wenn GSM verfügbar ist, sonst über GPRS.

4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.



Tip: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

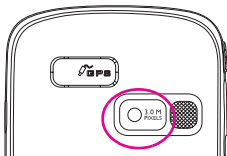
Kapitel 9

Kamera

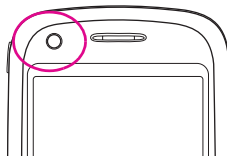
- 9.1 Kamera allgemein
- 9.2 Aufnahmemodi
- 9.3 Kamera einstellen
- 9.4 Foto aufnehmen
- 9.5 Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)
- 9.6 Video aufnehmen
- 9.7 MMS-Video aufnehmen
- 9.8 Bilder & Videos

Kamera

Ihr MDA Vario III ist mit zwei Farbkameras ausgestattet. Beide Kameras können sowohl für das Aufnehmen von Fotos als auch von Videosequenzen verwendet werden.



Hauptkamera



Kamera 2

Das Objektiv der **Hauptkamera** (Kamera 1) befindet sich in einer Aussparung der Akkufachabdeckung. Sie bietet eine hohe Vollbildauflösung (3 Megapixel).

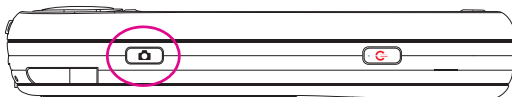
Die **zweite Kamera** (Kamera 2) befindet sich oberhalb des Displays und ist im Speziellen für Videotelefonate und kurze Videosequenzen vorgesehen. Sie bietet die geringere Auflösung.

Sie können zwischen der Nutzung der Kameras umschalten. Beim Einschalten wird die Hauptkamera eingeschaltet. Nur bei Videotelefonaten wird zunächst die Kamera 2 verwendet.

9.1 Kamera allgemein

Kamera ein-/ausschalten

Um die Kameras ein- oder auszuschalten, haben Sie mehrere Möglichkeiten:



Einschalten über Taste:

Drücken Sie die **Kamerataste** an der Tastenleiste an der rechten Schmalseite. Die Kamera wird gestartet.

Einschalten über das Menü:

Tippen Sie **Start - Programme - Kamera**.

Einschalten im Ordner Bilder & Videos:

Tippen Sie **Start - Bilder & Videos - Kamerasymbol**.

Ausschalten:

Tippen Sie lange auf das **Schließenkreuz** rechts oben im Kamerafenster. Der Kameramodus wird beendet.

Die Kamera geht automatisch in den Ruhezustand, wenn Sie für einen Zeitraum nicht benutzt wurde. Sie werden auf den Ruhezustand hingewiesen. Erneutes Drücken der Kamerataste aktiviert die Kamera in dem Zustand, in dem sie in den Ruhezustand gegangen ist.

Display: Bedienfunktionen/Anzeigen

Bei eingeschalteter Kamera erhalten Sie zum einen Informationen über den aktuellen Status, zum anderen stehen Ihnen Bedienflächen zur Verfügung.

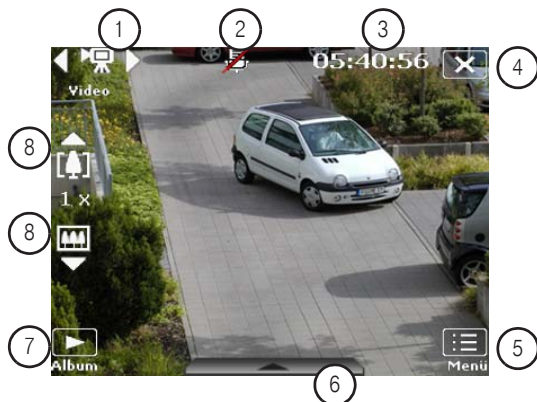
Durch Tippen auf die im Display abgebildeten Symbole können Sie die jeweilige Funktion schnell und einfach vorübergehend während Ihrer Aufnahmearbeiten verändern.

Kamera-Modus



- (1) **Umschalten** zwischen den **Aufnahmemodi**, (siehe Seite 257).
- (2) Verbleibende, mögliche **Aufnahmen** in dieser Auflösung abhängig vom Speicherort.
- (3) **Schließenkreuz**. Tippen Sie lange darauf, um den Kameramodus zu verlassen.
- (4) Menü für **erweiterte Einstellungen**. Einstellungen, die Sie hier durchführen, bleiben erhalten.
- (5) Aufrufen von **Schaltflächen für die Schnelleinstellung** des aktuellen Motivs.
- (6) Aufrufen des Ordners **Bilder & Videos**.
- (7) Aktueller **Zoom-Faktor**, abhängig von der Auflösung kann diese Anzeige um die Symbole für Weitwinkel und Tele erweitert sein. Es handelt sich um einen digitalen Zoom.

Video-Modus



- (1) **Umschalten** zwischen den **Aufnahmemodi**, (siehe Seite 257).
- (2) Zeigt den **Status des Mikrofons**. Sie können das Mikrofon über das Menü für erweiterte Einstellungen ein- oder ausschalten.
Während der Aufnahme wird links neben diesem Symbol ein roter Punkt mit der Bezeichnung REC. angezeigt.
- (3) **Verbleibende Restkapazität** für das Video in Zeit (im Beispiel wird eine Speicherkarte mit 1 GB verwendet).
- (4) **Schließenkreuz**. Tippen Sie lange darauf, um den Kameramodus zu verlassen.
- (5) Menü für **erweiterte Einstellungen**. Einstellungen, die Sie hier durchführen, bleiben erhalten.
- (6) Aufrufen von **Schaltflächen für die Schnelleinstellung** des aktuellen Motivs.
- (7) Aufrufen des Ordners **Bilder & Videos**.
- (8) Ändert den **Zoom-Faktor** auf Weitwinkel und zurück.

Schnelleinstellung während Aufnahmen

Sie können während der Aufnahme schnell Änderungen an der Grundeinstellung vornehmen. Diese Einstellungen bleiben nur für diesen Einschaltzeitraum des Kameramodus erhalten.

Tippen Sie auf die Fläche zur Schnelleinstellung unten im Bild.

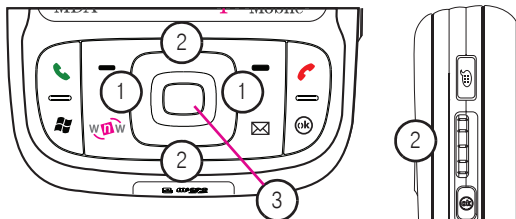


- (1) Durch wiederholtes Tippen auf die Fläche **Auflösung** können Sie die Auflösung verändern. Möchten Sie z. B. Fotos aufnehmen, die Sie als Bildfolge (Folien) per MMS versenden, wählen Sie die Auflösung M. Sie bietet einen guten Kompromiss zwischen Bildqualität und der Anzahl möglicher Bilder in einer MMS.
- (2) Erscheinen die Farben der Motive im Display unnatürlich, tippen Sie auf die Fläche **Weißabgleich**. Es stehen mehrere Möglichkeiten des Weißabgleichs zur Verfügung.
- (3) Erscheint das Bild zu hell oder zu dunkel, können Sie durch Tippen auf Plus oder Minus die **Helligkeit** des Bildes ändern.
- (4) Durch Tippen auf diese Fläche können Sie den **Speicherort** wählen, wenn sich eine Speicherkarte im MDA befindet.
- (5) Zeigt die aktive **Kamera**. Durch Darauftippen können Sie zwischen Hauptkamera und Kamera 2 **wechseln**.
- (6) Durch Tippen wird der **Selbstauslöser** aktiviert und die Vorlaufzeit (2 oder 10 Sekunden) ausgewählt.

Um die Felder zu schließen, tippen Sie auf die **Fläche Schnelleinstellung**.

Tasten: Bedienfunktionen

Für die Bedienung der Kamera stehen Ihnen auch Tasten des MDA Vario III zur Verfügung.



- (1) Mit den **Pfeiltasten nach links/rechts** können Sie den Zoom verändern (nach links: Weitwinkel, nach rechts: Tele).
- (2) Mit den **Pfeiltasten nach oben/unten** oder dem **Rändelrad** können Sie den Aufnahmemodus wählen.
- (3) Mit der **Zentral-Taste** des Tastenblocks starten Sie die Aufnahme (Foto oder Video).

9.2 Aufnahmemodi

Bei eingeschalteter Kamera können Sie durch Tippen auf die Pfeile neben dem Symbol links oben im Kamerabild (1 in der Übersicht) folgende Aufnahmemodi aktivieren.

Der eingestellte Aufnahmemodus bleibt so lange erhalten, bis Sie ihn wieder umstellen, auch nach Aus- und Einschalten des Kameramodus.

- **Foto:** Nimmt ein konventionelles Foto auf.
- **Video:** Nimmt Videosequenzen mit oder ohne Ton auf.
- **MMS-Video:** Nimmt Videosequenzen auf, die für die Übermittlung mittels MMS optimiert sind.
- **Kontaktbild:** Nimmt konventionelle Fotos auf, die sofort einem Kontakt, z. B. im Adressbuch, zugeordnet werden können.
- **Bildthema:** Hinterlegt das Kamerabild mit vorgefertigten Rahmen.

- **Panorama:** Macht kontinuierlich Aufnahmen, die dann als Panoramaansicht in einer Datei zusammengefügt werden.
- **Sport:** Nimmt schnell hintereinander eine Reihe von Fotos (5 bis 30) in einer festlegbaren Bildfolge auf.
- **Mehrfach:** Nimmt nacheinander Fotos auf, solange der Auslöser gedrückt wird (max. 30 Aufnahmen).

9.3 Kamera einstellen

Sie können Einstellungen für Ihre Kameras vornehmen. Für die Hauptkamera können Sie mehr Optionen einstellen als für die zweite Kamera. Im Beispiel werden die Einstellungen für die Hauptkamera gezeigt.

Einstellungen, die Sie hier vornehmen, bleiben für den ausgewählten Aufnahmemodus erhalten, bis Sie sie über dieses Einstellfenster oder im Kameradisplay ändern.

Grundeinstellungen

Die Kamera ist eingeschaltet. Tippen Sie auf das **Menü-Symbol** in der rechten, unteren Ecke des Displays.

Über ein durch Symbole dargestelltes Menü können Sie Einstellungen vornehmen.



Mit den **Pfeilen (1) (2)** in der Fußleiste oder mit dem Rändelrad können Sie die einzelnen Menüpunkte ansteuern. Die Einstellmöglichkeit für das aktive Symbol (weiß) wird im Bild angezeigt.

Selbstausslöser ein- oder ausschalten. Bedenken Sie, dass **Ein** bei dieser Einstellung bedeutet, dass jede Aufnahme mit Selbstauslöser getätigt wird.

Speicherort einstellen, falls eine Speicherkarte eingelegt ist. Sollten Sie vor dem nächsten Einschalten der Kamera die Speicherkarte entfernen, wird automatisch auf internen Speicher umgeschaltet.

Weißabgleich und Effekte.

Bei **Weißabgleich** können Sie die grundsätzlichen Lichtverhältnisse einstellen:

Automatisch, Tageslicht, Nacht, Glühbirne oder Neonlicht.

Bei **Effekte** können Sie einstellen:

Keine, Graustufen, Sepia, Kalt oder Negativ.

Aufnahmeeinstellungen: Sie können einstellen:

Bei **Auflösung** stehen Ihnen folgende Werte zur Verfügung: **S** (160x120), **M** (320x240), **L** (640x480), **1M** (1280x960), **2M** (1600x1200), **3M** (2048x1536)

Bei **Kamera** können Sie festlegen, welche der Kameras (Hauptkamera oder Kamera 2) beim Einschalten des Kameramodus aktiv sein soll.

Bei **Qualität** legen Sie die Qualität der Aufnahme fest: Einfach, Normal, Fein, Superfein.

Bei **Belichtung** legen Sie fest, wie aufgenommen werden soll: Mittenbetont oder Mittelwert.

Bei **Zeitstempel** können Sie einstellen, ob die Aufnahmen mit einer Zeitangabe versehen wird.

Aufnahmemodus:

Foto,
Video,
MMS-Video,
Kontaktbild,
Bildthema (Rahmen),
Panorama,
Sport oder
Mehrfach.

Erweitert: Ein Menü wird geöffnet. Über drei Menüfenster können Sie einstellen. Mit den Pfeilen (1) (2) oder dem Rändelrad können Sie blättern.

Aufnahmeformat (.mpg4 oder .3gp)

Auslöserton (Klickgeräusch beim Auslösen)

Aufnahmeoption (Auslösehub der Kamerataste, ganz oder halb)

Ansichtdauer (Verweildauer von Bildern im Display)

Beleuchtung beibehalten (ein- oder ausschalten)

Aufnahme mit Ton (Mikrofon ein- oder ausschalten)

Flimmeranpassung (automatisch oder 50 Hz, 60 Hz)

Präfixtyp Zähler (nicht einstellbar)

Aufnahmebeschr. (Zeigt die Anzahl oder Zurücksetzen)

Einstellen (Sättigung, Farbton, Schärfe),

Hilfeinformationen und die **Version** der Kamera.

9.4 Foto aufnehmen

1. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** neben dem **Symbol Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster,
oder drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**,
oder verwenden Sie das **Rändelrad**, um die gewünschte Aufnahmeart einzustellen:
Foto, Kontaktfoto, Panorama, Sport, Mehrfach.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Möchten Sie **zoomen**, drücken Sie die **Pfeiltasten nach links/rechts** des Bedienfeldes unter dem Display,
oder tippen Sie auf die **Zoompfeile** im Display.
5. **Auslöser:** Drücken Sie die **OK-Taste** im Navigator oder die **Kamerataste** seitlich des Gerätes. Die Aufnahme wird gemacht.

Foto mit Selbstauslöser

Die Flächen am MDA, auf welche Sie das Telefon aufstellen können, sind sehr klein und zudem gerundet. Das ergibt einen wackeligen Stand, auch wenn Sie den MDA anlehnen. Wenn Sie ein Bild mit Selbstauslöser im Querformat schießen möchten, hilft Ihnen dieser Tipp.

1. Um die Kamera einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem **Aufnahmemodus** rechts unten im Kamerafenster, oder drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**, um **Foto** einzustellen.
3. Tippen Sie auf die **Fläche** zur **Schnelleinstellung** unten im Bild.
4. Tippen Sie auf **Selbstauslöser**.

Tipp: Die Funktion des Selbstauslösers bleibt solange erhalten, auch für folgende Aufnahmen, bis Sie sie auf die oben beschriebene Weise wieder ausschalten. Sie erkennen die eingeschaltete Funktion an dem kleinen Zeitablaufsymbol unten im Display.



5. Ziehen Sie die Tastatur unter dem Display hervor. Klappen Sie das Display in Schräglage.
Suchen Sie einen Ort, an dem Sie den MDA wackelfrei und fest aufstellen können.
6. Verfolgen Sie das Motiv im Display. Fixieren Sie diese Position, wenn das Motiv, z. B. die Personengruppe, in der Sie auch aufgenommen werden, Ihren Vorstellungen entspricht. Verwenden Sie z. B. eine Streichholzschachtel oder eine Geldbörse.
7. Drücken Sie die **Kamerataste**. Gehen Sie schnell an Ihren vorgesehenen Platz. Sie haben dafür 10 Sekunden Zeit. Danach wird das Foto aufgenommen.

9.5 Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)

Ihr MDA Vario III bietet Ihnen eine Anzahl vorbereiteter Schablonen, in die Fotos, die Sie gerade aufnehmen, direkt eingefügt werden.

Das oder die Fotos, die Sie im Modus Bildthema aufnehmen, werden in die Rahmen gesetzt.



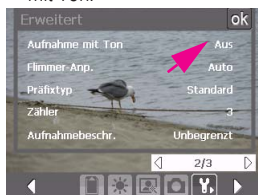
1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem Symbol **Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**, oder verwenden Sie das **Rändelrad**, um **Bildthema** einzustellen.
3. Tippen Sie am unteren Rand des Kamerafensters auf das Symbol **Bildthema**. Sie können aus mehrern Schablonen auswählen.
4. Richten Sie dann das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Rahmen der Schablone.
5. Möchten Sie zoomen, drücken Sie die **Pfeiltasten nach links/rechts** des Bedienfeldes unter dem Display, oder tippen Sie auf die **Zoompfeile** im Display.
6. **Auslösen:** Drücken Sie die **Zentraltaste** im Tastenblock oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Aufnahme wird gemacht und in den ersten Rahmen eingefügt.

9.6 Video aufnehmen

Wie Sie die Kamera steuern, siehe Kapitel *Display: Bedienfunktionen/Anzeigen* (siehe Seite 253) und *Kamera einstellen* (siehe Seite 258).

Um eine Videosequenz aufzunehmen, verfahren Sie wie folgt:

1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem Symbol **Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, oder drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**, oder verwenden Sie das **Rändelrad**, um **Video** einzustellen.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Drücken Sie die **Zentraltaste** im Tastenblock oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird gestartet.
5. Haben Sie bei den Einstellungen über das Hauptmenü bei **Aufnahme mit Ton** auf **Ein** (Grundeinstellung: **Aus**) gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.



6. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
7. Drücken Sie die **OK**-Taste im Zentrum des Bedienfeldes unter dem Display oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird beendet und in dem eingestellten Speicherort gespeichert.

Tipp: Wenn Sie für einige Sekunden keine Kamerafunktion betätigen, geht die Kamera in den Ruhezustand. Ein Hinweis weist Sie darauf hin. Bevor Sie fortsetzen können, drücken Sie zunächst die Kamerataste an der Seite des Gerätes.

9.7 MMS-Video aufnehmen

Der MMS-Videoaufnahme-Modus ist dann geeignet, wenn Sie eine Video-
datei aufnehmen und danach über MMS senden möchten.

Um die Größe eines Videos, das über MMS versandt werden soll, zu begrenzen, wurde eine Maximalgröße voreingestellt. Nach Erreichen dieser Größe wird die Videoaufnahme automatisch beendet. Sie können die Aufnahme natürlich manuell vorher beenden.

1. Um den Kameramodus einzuschalten, drücken Sie die **Kamerataste**.
2. Tippen Sie auf die Pfeile neben dem Symbol **Aufnahmemodus** links oben im Kamerafenster, oder drücken Sie die **Pfeiltasten nach oben/unten**, oder verwenden Sie das **Rändelrad**, um **MMS-Video** einzustellen.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv und verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Drücken Sie die **Zentraltaste** im Tastenblock oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird gestartet.
5. Haben Sie bei den Einstellungen bei **Aufnahme mit Ton** auf **Ein** gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.
6. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
7. Drücken Sie die **Zentraltaste** im Bedienfeld unter dem Display oder die **Kamerataste** an der Seite des Gerätes. Die Videoaufnahme wird beendet.

Tipp: Wenn Sie für einige Sekunden keine Kamerafunktion betätigen, geht die Kamera in den Ruhezustand. Ein Hinweis weist Sie darauf hin. Bevor Sie fortsetzen können, drücken Sie zunächst die Kamerataste an der Seite des Gerätes.

9.8 Bilder & Videos

Das Programm **Bilder & Videos** sammelt, ordnet und sortiert Bilder und Videoclips der folgend aufgeführten Formate. Diese Bilder müssen nicht von Ihrer Kamera oder aus Nachrichten stammen, die Sie erhalten haben. Sie können sich auch Bilder und Videos von Rechnern (PC oder Notebook) herunterladen, ebenso wie Grafiken aus dem Internet.

Dateityp	Dateierweiterung
Bilder	.jpg
Video	MPEG 2 (.mp4), H.263 (.3gp)

Sie können die Bilder als Bildfolge (Diaschau, Folien) zeigen, sie übertragen, per E-Mail oder MMS versenden, bearbeiten, oder als Hintergrund für das Startfenster verwenden.

Bilder und Videoclips holen

Sie können Bilder und Videos von einem Rechner oder dem Exchange Server auf Ihren MDA Vario III übertragen.

Kopieren Sie dafür diese Dateien von einem Rechner oder einer Speicherkarte in das Verzeichnis **Eigene Bilder**.

Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien von einem Rechner auf Ihren MDA Vario III erhalten Sie in der Onlinehilfe von ActiveSync oder im Windows Mobile-Gerätecenter auf Ihrem Rechner.

Bilder und Videos anzeigen

In dem Ordner **Eigene Bilder** finden Sie die Fotos und Videos, die Sie mit Ihrem MDA Vario III aufgenommen haben. Haben Sie als Speicherort bei den Aufnahmen **Speicherkarte** gewählt, werden selbst aufgenommene Bilder auf der Speicherkarte im Verzeichnis **DCIM** abgelegt. Dieser Ordner wird aufgerufen, wenn Sie das Programm **Bilder & Videos** aktivieren.

Videos werden durch eine stilisierte Videokamera in der Miniaturansicht gekennzeichnet.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos** oder im Kameramodus auf **Album** (Punkt 7 im Kapitel *Kamera-Modus*, Seite 254).
2. Der Ordner **Eigene Bilder** wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Bild oder Video, das Sie betrachten möchten.
4. Ist das Objekt nicht in dieser Ansicht, bewegen Sie die Miniaturansichten mit einem **Finger**, dem **Rollbalken**, den Pfeilfunktionen oder dem **Rändelrad** durch das Display.
5. Befindet sich das Bild nicht im Ordner **Eigene Bilder**, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**. Eine Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf das Verzeichnis, in dem Sie das Bild oder Video vermuten.
6. Tippen Sie auf das Bild oder das Video. Das Bild wird angezeigt, das Video abgespielt.

Tipp: Wenn Sie auf die Abbildung des Fotoapparates tippen, starten Sie den Kameramodus. Sie können weitere Fotos aufnehmen.

Menüfunktionen bei geöffnetem Bild



Zoom: Sie können das Bild digital vergrößern oder verkleinern. Ob und wie diese Funktion zur Verfügung steht, ist abhängig von der Auflösung/Größe des Bildes.

Ein kleines Zusatzfenster zeigt die Werkzeuge (vergrößern, verkleinern, ganzer Bildschirm) und ein kleines Bild mit einem verschiebbaren Positionsrahmen, mit dem Sie den Bildausschnitt durch Tippen und Schieben wählen können.

Bildschirmpräsentation: Spielt alle Bilder in dem aufgerufenen Ordner automatisch als Bildfolge ab. Die Anzeige erfolgt automatisch als Vollbildschirm.

Tippen Sie während des Abspielens auf ein Bild. Eine Funktionsleiste wird geöffnet. Über diese Leiste können Sie die Präsentation

anhalten, starten, an den Anfang spulen, an das Ende spulen und beenden.

Hintergrundbild für Heute...: Übernimmt das angezeigte Bild als Hintergrund für das Startfenster.

In einem Zusatzfenster können Sie die Transparenz des Bildes festlegen. Das ist wichtig, damit auf dem Bild die Informationen des Startfensters noch lesbar bleiben.

Bild übertragen...: Ihr MDA zeigt Ihnen eine Liste erreichbarer Bluetooth-Geräte. Tippen Sie auf den Namen des Gerätes, zu dem Sie das Bild/Video übertragen möchten.

Speichern: Wenn Sie **In Kontakte speichern...** auswählen, wird das Adressbuch geöffnet. Wählen Sie den Kontakt, bei dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie das nächste Mal diesen Kontakt aufrufen, oder von dem Kontakt erreicht werden, wird dieses Bild angezeigt.

Wenn Sie **Speichern unter...** auswählen, können Sie das Bild unter einem anderen Namen speichern.

Bearbeiten: Sie können das Bild drehen, zuschneiden, korrigieren.

Eigenschaften: Zeigt die Daten über das Bild, z. B. Name, Dateityp, Maße (in Pixel), Größe (in KB), Erstellungsdatum, Schutz.

Optionen: Sie können Einstellungen für die Darstellung und Bildschirmpräsentation durchführen.

Per MMS senden: Sie können das Bild als MMS versenden. Das Formblatt zum Schreiben einer MMS wird geöffnet, im Feld **Bild/Video** wurde das Bild bereits eingefügt.

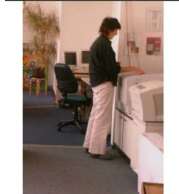
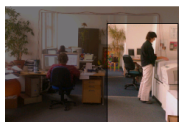
Bild zuschneiden

Sie können an einem Bild diejenigen Bereiche abschneiden, die für die von Ihnen gewünschte Aussage nicht relevant sind.

Zudem kann ein Beschneiden des Bildes interessant sein, wenn es zum Versenden als MMS im Original zu groß ist.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos**.
2. Der Ordner **Eigene Bilder** wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Bild aus, das Sie beschneiden möchten. Tippen Sie darauf. Das Bild wird angezeigt.

4. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. In der Fußleiste erscheint links die Funktion **Drehen**.
5. Tippen Sie auf **Menü - Zuschneiden**.
6. Tippen Sie mit dem Stift in das Bild und umrahmen Sie den Bereich, der beibehalten werden soll. Der Bereich, der entfallen wird, wird abgedunkelt.



Stimmt der Ausschnitt nicht, tippen Sie außerhalb des Bildes auf das Display und ziehen Sie einen neuen Rahmen.

7. Stimmt der Ausschnitt, **tippen Sie in den Ausschnitt**. Der Ausschnitt wird als Bild angezeigt.
8. Tippen Sie auf **Menü - Speichern unter**, um dieses Bild zu speichern.

Bild drehen

Abhängig davon, wie Sie Ihren MDA Vario III halten, um ein Foto aufzunehmen, entspricht es einer hoch- oder querformatigen Aufnahme. Im Regelfall werden Fotos jedoch optimal dem Display angepasst und werden quer dargestellt. Das ist jedoch bei Bildschirmpräsentationen, aber auch für das Einfügen als Kontaktfoto, manchmal von Nachteil. Ein Hochformatfoto erscheint liegend.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos**.
2. Der Ordner **Eigene Bilder** wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Bild, dessen Lage Sie ändern möchten. Tippen Sie darauf.
4. Das Bild wird im Querformat angezeigt.
5. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. In der Fußleiste erscheint links die

Funktion **Drehen**.

6. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Drehen**. Sie können das Bild in 90°-Schritten drehen.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**. Das Bild wird gedreht in den Speicher übernommen.

Bildschirmpräsentation starten

Sie können die Aufnahmen, die im Ordner **Eigene Bilder** oder einem anderen, von Ihnen definierten Ordner liegen, in Form einer Diaschau ablaufen lassen. Die Bilder werden nacheinander automatisch im Abstand von zwei Sekunden aufgerufen, im Vollbildmodus angezeigt und wieder geschlossen.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos**. Der Ordner **Eigene Bilder** wird geöffnet.
2. Haben Sie Bilder für eine Diaschau in einem anderen Ordner gesammelt (empfohlen), tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**. Eine kleine Dateiübersicht wird gezeigt. Navigieren Sie mit Hilfe dieser Übersicht zu dem Ordner, in dem die gewünschten Bilder liegen.
3. Tippen Sie auf **Menü - Bildschirmpräsentation**.
4. Das erste Bild wird angezeigt. Im Abstand von zwei Sekunden folgen die weiteren. Wurden alle Bilder angezeigt, beginnt die Präsentation erneut.
5. Tippen Sie bei laufender Bildschirmpräsentation irgendwo **in das Display**. Die **Bedienleiste** für die Diaschau wird angezeigt. Sie können den Ablauf steuern.
6. Möchten Sie die Schau beenden, tippen Sie **in das Display**. Tippen Sie dann in der Bedienleiste auf das **Schließenkreuz**.

Tipp: Um Einstellungen für die Diaschau vorzunehmen: Während der Ansicht der Miniaturen Ihrer Diaschau, z. B. im Ordner **Eigene Bilder**, tippen Sie auf **Menü - Optionen - Registerkarte Bildschirmpräsentation**.

Weitere Menüfunktionen

Um ein Bild für die Weiterverarbeitung zu markieren, verwenden Sie die **Pfeiltasten des Bedienfeldes unter dem Display** oder das **Rändelrad** an der linken Seite des MDA Vario III. Wenn Sie durch Tippen auf das Objekt markieren, wird es im Regelfall sofort geöffnet, und das Menü von **Bilder & Videos** steht nicht mehr zur Verfügung.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.

- **Kamera:** Öffnet den Kameramodus.
- **Senden:** Tippen Sie auf **Senden**. Die Liste Ihrer Nachrichtenkonten wird geöffnet. Tippen Sie auf die Nachrichtenart, z. B. Outlook-E-Mail, MMS, etc., über welche Sie das Bild/Video senden möchten. Das Formblatt zur Eingabe der Daten und des Textes für die Versandart wird geöffnet.
Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- **Datenempfang...:** Ihr MDA zeigt Ihnen eine Liste erreichbarer Bluetooth-Geräte. Tippen Sie auf den Namen des Gerätes, zu dem Sie das Bild/Video übertragen möchten.
Diese Funktion finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- **In Kontakt speichern...:** Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie den Kontakt, bei dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie das nächste Mal diesen Kontakt aufrufen oder von dem Kontakt erreicht werden, wird dieses Bild angezeigt.
- **Löschen:** Tippen Sie auf **Löschen**. Tippen Sie im Folgefenster auf **Ja**, wenn Sie wirklich löschen möchten.
- **Bearbeiten:** Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Ausschneiden** oder **Kopieren**. Die Datei wird zwischengespeichert und kann an anderer Stelle eingefügt werden.
Die Funktionen **Ausschneiden** und **Kopieren** finden Sie auch im Kontextmenü, das Sie durch langes Tippen auf die Miniatur öffnen.
- **Eigenschaften:** Sie erhalten Informationen über das Objekt, z. B. Dateityp, Größe etc.

- **Einfügen eines Bildes/Videos:** Sie haben an anderer Stelle ein Bild oder ein Video kopiert oder ausgeschnitten. Wählen Sie einen Ordner, z. B. durch Tippen in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**, in den Sie das Objekt einfügen möchten. Tippen Sie dann auf **Bearbeiten - Einfügen**.
- **Neuen Ordner erstellen:** Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Neuer Ordner**.
- **Bildschirmpräsentation:** Spielt alle Bilder in dem aufgerufenen Ordner automatisch als Bildfolge ab. Die Anzeige erfolgt automatisch als Vollbildschirm.
Tippen Sie während des Abspielens auf ein Bild. Eine Funktionsleiste wird geöffnet. Über diese Leiste können Sie die Präsentation anhalten, starten, an den Anfang spulen, an das Ende spulen und beenden.
- **Hintergrundbild für Heute...:** Übernimmt das angezeigte Bild als Hintergrund für das Startfenster.
In einem Zusatzfenster können Sie die Transparenz des Bildes festlegen. Das ist wichtig, damit auf dem Bild die Informationen des Startfensters noch lesbar bleiben.
- **Optionen:** Auf der Registerkarte **Allgemein** können Sie die Größe in Pixel einstellen und die Drehrichtung für ein eventuelles Drehen (siehe *Bild drehen*, Seite 268). Auf der Registerkarte **Bildschirmpräsentation** können Sie Einstellungen für die Bilderfolge einstellen.
- **Per MMS senden:** Sie können das Bild als MMS versenden. Das Formblatt zum Schreiben einer MMS wird geöffnet, im Feld Bild/Video wurde das Bild bereits eingefügt.

Kapitel 10

Organizer

- 10.1 Kalender
- 10.2 Besprechungsanfragen im Firmennetz
- 10.3 Notiz erstellen
- 10.4 Sprachrekorder
- 10.5 Taschenrechner
- 10.6 STK-Service (SIM-Karte)
- 10.7 Spiele

Organizer

Der Organizer in Verbindung mit ActiveSync hilft Ihnen, Ihre Termine immer auf dem Laufenden zu halten.

Über ActiveSync und einem Netz, in dem sich ein Exchange Server 2003 oder vorzugsweise höher befindet, können Sie Termine, Besprechungen und Aufgaben im gesamten Firmennetz koordinieren.

10.1 Kalender

Der Kalender gibt Ihnen Übersicht über die Aufgaben, die Sie für bestimmte Tage vorgesehen haben.

Sie können den Kalender auch auf das Firmennetz ausdehnen, wenn in dem Netz ein Windows **Exchange Server 2007** erreichbar ist.

Sie können den Kalender anzeigen lassen in der Übersicht

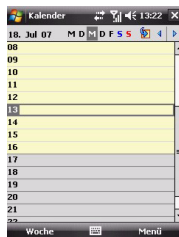
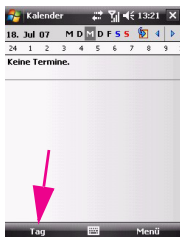
- **Tagesordnung:** Die eingetragenen Termine werden als Liste angezeigt.
- **Tag:** Der Tag wird, in Stunden aufgeteilt, angezeigt. Termine werden über die Stunden aufgeteilt.
- **Woche:** Die Wochentage Montag bis Freitag werden mit Datum und einer Uhrzeitleiste angezeigt. Termine werden dargestellt.
- **Monat:** Eine Monatsübersicht wird angezeigt. Tage mit Terminen werden gekennzeichnet dargestellt.
- **Jahr:** Jahresübersicht. Das aktuelle Datum wird markiert angezeigt.

Kalender aufrufen

Welches Kalenderblatt angezeigt wird, ist abhängig davon, was Sie eingestellt haben und wie Sie beim letzten Mal den Kalender verlassen haben.

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. In der Kopfzeile des Kalenderblattes sehen Sie Angaben zum gezeigten Kalender (hier Anzeige Tag: Datum und Wochentag).
3. In der Fußleiste sind die Schaltflächen für das nächstfolgende Anzeigeformat (hier: als Nächstes wird die Tagesübersicht angezeigt), und Menü.

Um die Anzeigeform des Kalenderblattes zu ändern, tippen Sie in der Fußleiste auf das angezeigte Format.



Bestimmtes Datum anzeigen

Um ein bestimmtes Datum aufzurufen, haben Sie mehrere Möglichkeiten.

Kalenderansicht auswählen

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Ansicht**. Wählen Sie die gewünschte Ansicht des Kalenders aus.

Das Datum liegt in der Nähe:

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf der linken Seite so oft auf die **Schaltfläche**, welche die nächste Ansicht zeigt, bis im Display die Monatsü-

bersicht angezeigt wird und in der Fußleiste **Jahr** erscheint.

Oder

tippen Sie auf **Menü - Ansicht - Monat**.



3. Findet der Termin **im angezeigten Monat** statt, tippen Sie auf das gesuchte **Datum**. Das Kalenderblatt **Tag** wird mit Stundenleiste angezeigt.

Liegt der Termin **in einem anderen Monat**, tippen Sie auf die Pfeile (1) zum Blättern, bis der Monat angezeigt wird.

Mit der **Zurück**-Fläche (2) können Sie zum Ausgangsdatum zurückkehren.

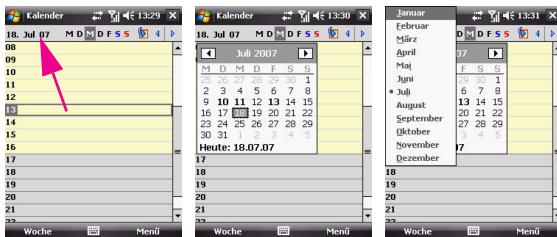
Das Tippen auf die Pfeile zum Blättern geht jeweils um den Zeitraum vor oder zurück, dessen Ansicht eingestellt ist.

Beispiel: Bei der Monatsansicht können Sie um jeweils einen Monat blättern, bei der Wochenansicht jeweils um eine Woche.

Das Datum liegt weiter entfernt:

Für weiter entfernt liegende Daten kann das Blättern wie oben beschrieben, etwas mühsam sein. Sie können das Datum auch direkt aufsuchen, z. B. März 2012.

1. Tippen Sie in der Kopfzeile der Übersicht auf die Anzeige des **Datums**. Eine kleine Monatsübersicht wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf die **Jahreszahl** in dieser kleinen Übersicht. Das Feld wird aktiv. Es erhält Rollpfeile.
3. Wählen Sie mit den Rollpfeilen das Jahr aus oder geben Sie **das Jahr**



von Hand ein.

4. Tippen Sie auf den **Monat** in der kleinen Übersicht. Die Monatsliste wird geöffnet.
5. Tippen Sie auf den gewünschten **Monat**.
6. Tippen Sie in der kleinen Übersicht, die nun Jahr und Monat des gewünschten Datums anzeigt, auf den **Tag**. Die Tagesübersicht wird angezeigt.

Termin eintragen

Sie haben ein Kalenderblatt geöffnet. Es wird die Tages- oder Wochenansicht angezeigt.

1. Tippen Sie **lange** bei dem ausgewählten Tag auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf **Neuer Termin**.

Oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Neuer Termin**.



2. Die Einfügemarke blinkt im **Betreff**. Geben Sie den Grund für den Termin ein.

- Ist es doch nicht das richtige Datum, tippen Sie in der Zeile **Beginnt**: auf das **Datum**. Eine kleine Monatsübersicht wird geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Tag. Mit den **Pfeilen** nach links/rechts in der Kopfzeile der kleinen Monatsübersicht können Sie den angezeigten Zeitraum vor und zurück blättern. Tippen Sie auf das **gewünschte Datum**.
- Ist es doch nicht die richtige Uhrzeit, tippen Sie in der Zeile **Beginnt** auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die richtige Uhrzeit oder geben Sie sie von Hand ein.
- In der Zeile **Endet am**: verfahren Sie für das Datum und die Uhrzeit wie in den **Schritten 3** und **4** für nicht bekannte Daten beschrieben.
- Tippen Sie bei **Ganztägig**: auf die Information daneben (Nein), falls der Termin den ganzen Tag beansprucht. Wählen Sie **Ja**.
- Tippen Sie neben **Häufigkeit**: Wählen Sie einen der Vorschläge. Fahren Sie fort bei **Schritt 8**.

Oder Muster bearbeiten..., wenn Sie eine eigene Vorgabe erstellen möchten.



Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Dauer**. Wählen Sie die gewünschte Dauer.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Im nächsten Fenster können Sie die Wiederholfrequenz für diesen Termin eingeben.

Tippen Sie in der **Registerkarte** in der Kopfzeile des Displays auf den **Zeitraum**, der zutrifft.

Geben Sie im Folgefenster die genauen Daten zur Wiederholung des Termins ein.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Im folgenden Fenster legen Sie den Verlauf der Terminwiederholung fest. Tippen Sie dann auf **Fertig**.

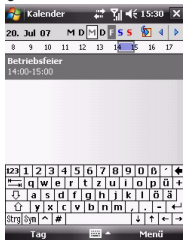
8. Bei **Erinnerung**: stellen Sie ein, ob und wie Sie an den Termin erinnert werden möchten. Tippen Sie in das **Feld**. Wählen Sie eine Uhrzeit oder geben Sie eine ein.
9. Unter **Kategorie**: können Sie festlegen, welcher Art der Termin ist, z. B. Geschäftlich. Sie können auch eine neue Art hinzufügen.
10. Bei **Teilnehmer**: Sie können Teilnehmer für diesen Termin vorsehen, auch aus dem Firmennetz. Siehe dazu das Kapitel *Besprechungsanfragen im Firmennetz*, Seite 283.
11. Legen Sie bei **Status** fest, wie Sie sich an diesem Termin verhalten, z. B. Sie sind auf Reisen.
12. Legen Sie die **Vertraulichkeit** des Termins fest.
13. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Termin wird gesetzt.

Der Termin wird in das Kalenderblatt **Tag** des entsprechenden Datums übernommen.

Termin bearbeiten

Um einen Termin zu bearbeiten, verfahren Sie wie folgt.

1. Suchen Sie, z. B. über die Monatsansicht (**Start - Organizer - Kalender - Menü - Ansicht - Monat**), den Termin, den Sie bearbeiten möchten.
2. Tippen Sie auf den Termin. Der Termin/die Termine werden in der Tagesübersicht angezeigt.



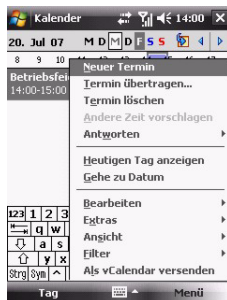
3. Wählen Sie einen Termin aus und tippen Sie darauf. Der Termin wird in der Agendaansicht angezeigt.

4. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. Das Fenster mit allen Angaben zu diesem Termin wird angezeigt.

Sie können jede der Angaben bearbeiten.

Terminmenüs

Entsprechend der Ansicht, in welcher der Termin dargestellt wird (Agendaansicht eines Tages, markiert in einer der Zeitraum-Ansichten, u. Ä.), erhalten Sie Zugriff auf Menüs (im Beispiel: Terminübersicht des Termindatums). Tippen Sie auf den **Termin** und dann auf **Menü**.



Termin übertragen:

Sie können den Termin über Bluetooth auf einen Rechner übertragen, zu dem Sie Verbindung haben. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste und wählen Sie **Termin übertragen...**

Termin löschen:

Tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste und wählen Sie **Termin löschen**.

Antworten

Sie können den Termin mittels E-Mail an einen Teilnehmer gezielt oder an alle Teilnehmer senden. Sie können den Termin, falls Sie ihn von außerhalb erhalten haben, auch weiterleiten.

Heutigen Tag anzeigen

Zeigt die Terminübersicht des aktuellen Tagesdatums.

Gehe zu Datum

Öffnet eine kleine Monatsübersicht, in welcher Sie ein gewünschtes Datum auswählen können.

Bearbeiten

Sie können den Termin kopieren oder ausschneiden.

Abwesenheit

Tippen Sie in dem Menü unter Extras auf **Abwesend....** Sie können eintragen, ob Sie abwesend sind und diesen Hinweis senden.

Ansicht einstellen:

Sie können einstellen, mit welcher Art Kalenderblatt der Kalender geöffnet wird. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste und wählen Sie **Extras - Optionen**.

Einstellen der Woche:

Stellen Sie ein, mit welchem Tag Ihre Woche beginnt (offiziell beginnt die Woche am Montag), wieviele Tage Sie pro Woche arbeiten, ob im Kalenderblatt die Uhrzeitleiste auch halbe Stunden anzeigen soll und ob die Wochennummern dargestellt werden. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Optionen**.

Anzeige filtern:

Sie können festlegen, ob in der Terminliste pro Tag oder in den anderen Kalenderblättern alle Termine angezeigt werden sollen, oder nur bestimmte, z. B. geschäftliche Termine. Tippen Sie auf **Menü - Filter**.

Als vCalendar versenden

Sie können den Termin als virtuelles Kalenderblatt versenden. Tippen Sie auf **Menü - Als vCalendar versenden**. Das Formblatt für MMS wird geöffnet.

Notiz hinzufügen

Sie können Ihrem Termin auch eine Notiz hinzufügen, auf der Sie Stichpunkte zu diesem Termin festhalten. Sie können diese Notiz auch an die Teilnehmer versenden.

Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet (siehe *Termin eintragen*, Seite 277 oder *Termin bearbeiten*, Seite 279).

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**.
2. Schreiben Sie die Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
3. Haben Sie die Notiz geschrieben, tippen Sie auf **OK**.
4. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob die Teilnehmer informiert werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.
5. Fahren Sie mit Ihren Eingaben fort oder tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

10.2 Besprechungsanfragen im Firmennetz

Für einen Termin können Sie eine Bitte um Teilnahme an diesem Termin an verschiedene Teilnehmer senden. Verwenden diese Teilnehmer Outlook oder Pocket Outlook, und ist ActiveSync installiert, wird Ihre Besprechungsanfrage sofort in den Terminkalender des Ansprechpartners übernommen, sofern er dem Termin zustimmt. Mailt er Ihnen seine Antwort zurück, wird er als Teilnehmer in Ihre Terminübersicht übernommen.

Tipp: Sie können diese Besprechungsanforderung nur über E-Mail versenden. Sie können nur an Teilnehmer senden, die bereits im Adressbuch (Kontakte) mit E-Mail-Adresse gespeichert sind.

Besprechungsanfrage senden

Tipp: Um das im Folgenden Beschriebene durchführen zu können, muss in dem Firmennetz ein Windows Exchange Server 2007 oder höher eingebunden sein.

Sie haben einen Termin festgelegt oder sind gerade dabei einen Termin festzulegen. Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet (siehe *Termin eintragen*, Seite 277 oder *Termin bearbeiten*, Seite 279).

1. Tippen Sie in dem Terminfenster auf die Fläche **Teilnehmer:**.
2. Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie in Ihrem Adressbuch den Teilnehmer, der an dem Termin teilnehmen sollen. Es werden Teilnehmer mit E-Mail-Adressen gezeigt.

Möchten Sie einen Teilnehmer über das Firmenverzeichnis auswählen, tippen Sie im Adressbuch auf **Firmenverzeichnis**. Das Firmenadressbuch wird geöffnet.

3. Haben Sie einen Teilnehmer ausgewählt, tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Möchten Sie weitere Teilnehmer aufnehmen, wählen Sie den nächsten im Adressbuch und tippen Sie auf **Hinzufügen**.

Ist ein Teilnehmer noch nicht im Adressbuch enthalten, Sie kennen aber seine E-Mail-Adresse, nehmen Sie ihn neu auf. Tippen Sie dafür auf **Menü - Neuer Kontakt**. Geben Sie die Daten ein, die Sie zu diesem Kontakt kennen.

Haben Sie den Teilnehmer im Adressbuch aufgenommen, tippen Sie auf **Hinzufügen**.

4. Sie sehen die Liste aller Teilnehmer, die Sie aufgenommen haben. Möchten Sie wieder einen entfernen, markieren sie ihn. Tippen Sie dann auf **Menü - Löschen**.
5. Haben Sie alle Teilnehmer zu dieser Konferenz aufgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
6. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob alle Teilnehmer benachrichtigt werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.
7. Die Teilnehmer erscheinen in dem Feld neben **Teilnehmer**. Die Benachrichtigungen werden versandt. Das Kalenderblatt **Tag** wird wieder angezeigt.

Besprechungsanfrage beantworten

1. Eine E-Mail mit einer Besprechungsanfrage ist bei Ihnen eingegangen. Tippen Sie auf die E-Mail, um sie zu öffnen.
2. Prüfen Sie in Ihrem Terminkalender, ob der Termin frei ist.
3. Tippen Sie auf **Annehmen**, wenn Sie dem Termin zustimmen, auf **Ablehnen**, wenn dem nicht so ist.
Sollte der Termin mit einem bereits eingetragenen in Kollision geraten, werden Sie darauf hingewiesen.
4. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie die Antwort sofort senden möchten.
Der auf diese Weise angenommene Termin wird in Ihren Terminkalender übernommen.
1. Um die Liste der Teilnehmer an einer netzweit anberaumten Sitzung zu prüfen, tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. Tippen Sie auf eine eingetragenen **Termin**. Tippen Sie auf **Teilnehmer**. Die Liste aller Teilnehmer wird angezeigt.

Wurde der Termin von Ihnen vereinbart, werden auch die Teilnehmer gelistet, die über das Netz zugestimmt haben.

Um weitere Informationen über einen Teilnehmer zu erhalten, tippen Sie auf **dessen Namen**. Die in Ihrem Adressbuch enthaltenen Informationen werden angezeigt. Ist er nicht in Ihrem Adressbuch enthalten, tippen Sie auf **Firmennetzwerk**. Die Daten werden angezeigt.

10.3 Notiz erstellen

Eine Notiz, die Sie auf diese Weise erstellen, wird unter **Alle Ordner** abgelegt.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das **Organizer-Symbol - Notizen** oder tippen Sie auf **Start - Organizer - Notizen**.
2. Das Notizblatt wird geöffnet. Schreiben Sie Ihre Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

10.4 Sprachrekorder

Mit dem Sprachrekorder Ihres MDA Vario III können Sie sowohl eigene Ansagen, Notizen oder Mitteilungen aufnehmen, aber auch Telefongespräche mitschneiden.

Warnung: Wenn Sie Telefongespräche aufnehmen, informieren Sie die Gegenstelle und holen Sie deren Genehmigung dafür ein. Sollte die Genehmigung nicht erteilt werden, dürfen Sie das Telefonat nicht mitschneiden.

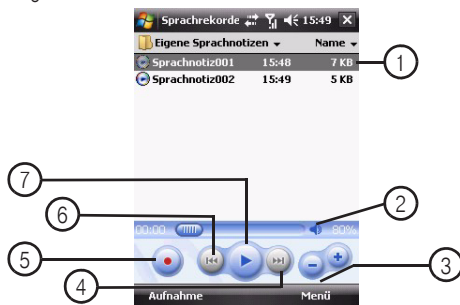
Die Aufnahmen des Sprachrekorders können Sie

- als MMS, auch in Verbindung mit Bildern und Videos, versenden.
- als Anhang zu einer E-Mail versenden.
- mittels Bluetooth auf ein anderes Gerät übertragen.
- als Klingelton einsetzen. Anrufe von bestimmten Kontakten können Sie dadurch direkt mit Namen melden. Wie Sie einen Klingelton einem Kontakt zuordnen, siehe *Neuen Kontakt aufnehmen*, Seite 94.

Sprache aufnehmen

Tipp: Wenn Sie das Folgende während eines Telefonats durchführen, wird das Telefongespräch auch aufgezeichnet.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.



- (1) Inhalt des Ordners **Eigene Sprachnotizen**.
 - (2) Stumm ein-/ausschalten.
 - (3) Lautstärke regeln.
 - (4) An das Ende der Aufnahme spulen.
 - (5) Aufnahme starten/beenden.
 - (6) An den Anfang der Aufnahme spulen.
 - (7) Pausen-Fläche - Abspielen/anhalten.
2. Um die Aufnahme zu beginnen, drücken Sie die **linke Softtaste**, oder tippen Sie auf den **Aufnahme**-Fläche. Die Aufnahme beginnt. Der rote Punkt auf dem Button wird zu einem blauen Quadrat.
 3. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die **linke Softtaste**, oder tippen Sie auf den **Aufnahme**-Fläche. Die Aufnahme wird beendet. Das blaue Quadrat auf dem Button wird zu einem roten Punkt.
- Die Aufnahme ist beendet. Sie wurde sofort im Ordner **Eigene Sprachnotizen** gespeichert.

Abspielen der Sprachaufzeichnung

Sie haben mehrere Möglichkeiten, Sprachnotizen abzuspielen:

Über den Datei-Explorer:

1. Haben Sie den Sprachrekorder bereits geschlossen, tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**. Wählen Sie **Mein Gerät - My Documents - Eigene Sprachnotizen**.
2. Markieren Sie mit dem **Rändelrad** oder den **Pfeilfunktionen** die gewünschte Sprachnotiz.
3. Drücken Sie das **Rändelrad** oder die **Enter**-Taste. Die Aufnahme wird abgespielt. Um die Aufnahme vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf die **Pausen**-Fläche in den Steuerelementen des Sprachrekorders.

Über den Sprachrekorder:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.
2. Markieren Sie mit dem **Rändelrad** oder den **Pfeilfunktionen** die gewünschte Sprachnotiz.
3. Drücken Sie das **Rändelrad** oder die **Enter**-Taste. Die Aufnahme wird abgespielt. Um die Aufnahme vorzeitig zu beenden, tippen Sie auf die **Pausen**-Fläche in den Steuerelementen des Sprachrekorders.

Umbenennen der Sprachaufzeichnung

Beim Aufnehmen einer Sprachnotiz erhält sie automatisch einen Namen: Sprachnotiz mit einer dreistelligen, fortlaufenden Nummer. Das ist auf Dauer nicht aussagekräftig für Sie. Geben Sie Ihren Aufzeichnungen einen eigenen Namen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.
2. Markieren Sie mit dem **Rändelrad** oder den **Pfeilfunktionen** die gewünschte Sprachnotiz.
3. Tippen Sie auf **Menü - Umbenennen**.
4. Die Sprachnotiz ist bereit zum Umbenennen. Die Einfügemarke blinkt

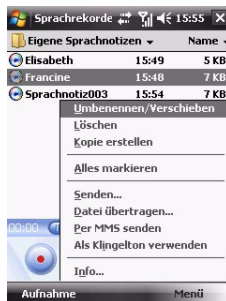
hinter dem markierten Namen. Schreiben Sie den neuen Namen, z. B. **Klingelton Francine**, wenn Sie die Aufzeichnung als Klingelton verwenden möchten.

5. Drücken Sie das **Rändelrad** oder die **Enter**-Taste.

Tipp: Um die Sprachaufzeichnung als Klingelton zu verwenden, muss er zunächst in den Ordner für Klingeltöne kopiert werden. Tippen Sie dafür auf **Menü - Als Klingelton verwenden**.

Weitere Menüfunktionen

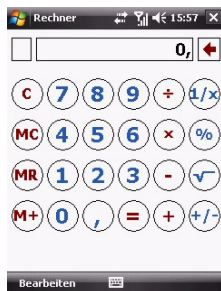
Über das Menü des Sprachrekorders stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung.



- **Umbenennen/Verschieben:** Sie können der Sprachnotiz einen neuen Namen geben und an einem anderen Speicherort aufbewahren.
- **Löschen:** Löscht die markierte Sprachnotiz.
- **Kopie erstellen:** Erstellt eine Kopie der markierten Aufzeichnung und legt Sie im Ordner **Eigene Sprachnotizen** ab. Sie können diese Datei dann in einen anderen Ordner verschieben.
- **Alles markieren:** Markiert alle Sprachnotizen.
- **Senden:** Öffnet das Messaging-Fenster. Wählen Sie dort das Nachrichtenkonto, über das Sie die Sprachnotiz versenden möchten: E-Mail oder MMS.

- **Datei übertragen:** Sie können mittels Bluetooth die Sprachnotiz zu einem anderen Gerät übertragen. Mit diesem anderen Gerät muss eine Bluetooth-Partnerschaft bestehen.
- **Per MMS senden:** Öffnet sofort das Fenster zum erstellen einer MMS. Die Sprachnotiz ist bereits im Bereich **Töne** eingebunden.
- **Als Klingelton verwenden:** Öffnet das Fenster, mit Hilfe dessen Sie die Sprachaufzeichnung als Klingelton speichern können.

10.5 Taschenrechner



Ihr MDA Vario III beinhaltet im Organizer auch einen Taschenrechner für die vier Grundrechenarten, Prozentrechnen und Quadratwurzel.

10.6 STK-Service (SIM-Karte)

Bietet Ihr Netzbetreiber erweiterte Dienste, können Sie über das Menü **Special** (STK-Dienste = SIM-Tool-Kit) dieses Leistungsangebot aufrufen.

Manche der Dienste, die Sie aufrufen können, sind kostenpflichtig. Bevor Sie einen solchen Dienst aufrufen, werden Sie darauf hingewiesen.

Möchten Sie einen solchen Dienst nicht aufrufen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Optionen**, und dort auf **Zurück** (geht in die zuvor angezeigte Ebene zurück) oder **Abbrechen** (bricht das Programm STK-Dienste ab).



1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Special**.
2. Tippen Sie auf den gewünschten **Dienst** oder wählen Sie mit dem **Rändelrad** den Dienst und drücken Sie dann auf das Rändelrad.
3. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen durch den Dienst vorge schlagen werden.

10.7 Spiele

Ihr MDA beinhaltet im Lieferumfang unter **Start - Programme - Spiele** zwei Spiele:

Solitär und **Bubble Breaker**.

Kapitel 11

Weiteres

- 11.1 Word Mobile
- 11.2 Excel Mobile
- 11.3 PowerPoint Mobile
- 11.4 Adobe Reader LE 2.0
- 11.5 MIDlet Manager
- 11.6 Audio Manager
- 11.7 Windows Media Player
- 11.8 Streaming Video Player
- 11.9 Aus dem Internet
- 11.10 Zip - Dateien komprimieren
- 11.11 GPS-Navigation
- 11.12 NaviGate, dynamisches Navigationssystem

Weiteres

Ihr MDA Vario III beinhaltet eine Reihe von Anwendungen, die Ihnen von großen Rechnern mit Microsoft®-Betriebssystemen bekannt sind. Hier wie dort sind sie eine große Hilfe bei der Bewältigung anstehender Arbeiten.

Zudem enthält Ihr MDA Anwendungen zum Schutz Ihrer Internetverbindung, Unterstützung bei der Navigation mit Ihrem Auto und zu Fuß. Ihr MDA ist dadurch ein handliches Navigationssystem, das sich bei Autofahrten, Wanderungen oder Radtouren bewährt.

11.1 Word Mobile

Word Mobile ist eine abgespeckte Version des bekannten **Microsoft Word**. Sie können die meisten Word-Dokumente, die auf einem anderen Rechner erstellt wurden, auf den MDA Vario III übernehmen. Sie können diese Dokumente öffnen, bearbeiten und speichern. Sie können auf dem MDA Vario III **Word Mobile-Dokumente** erstellen und sie als *.doc-, *.txt-, *.rtf- oder *.dot-Datei speichern.

Sie können immer nur ein Word-Dokument geöffnet haben. Öffnen Sie ein zweites Dokument oder erstellen Sie ein neues Dokument, während das erste noch geöffnet ist, wird das geöffnete Dokument zunächst gespeichert.

Wenn Sie ein neues Dokument schließen, indem Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK** tippen, wird das Dokument gespeichert. Der Name entspricht den ersten Worten des geschriebenen Textes. Nach dem Speichern können Sie das Dokument einfach umbenennen und somit Ihre eigene Organisation der Namen durchführen.

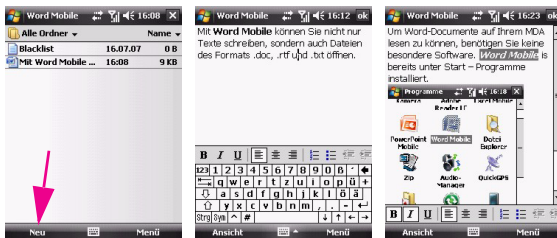
Ein Dokument erstellen/bearbeiten

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.
3. Das Fenster für die Texteingabe wird geöffnet.

Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
2. Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht zur Bearbeitung zur Verfügung.



In dem Textfenster können Sie den Text mit der Eingabemethode Ihrer Wahl schreiben.

Unterhalb des Textfensters finden Sie die aus Microsoft Word bekannten Gestaltungselemente.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie die Präsentation des Displays einrichten können.

Nicht unterstützte Eigenschaften

Word Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft Word von großen Rechnern. Ein Teil der Daten und Formatierungen kann verloren gehen, wenn Sie ein Microsoft Word Dokument Ihres Rechners auf Ihrem MDA Vario III speichern und mit Word Mobile bearbeiten.

- **Eingefügte Bilder** werden angezeigt und können jedoch nicht bearbeitet werden.
- **Hintergrundbilder** werden nicht angezeigt oder gespeichert.
- **Bidirektionaler Text** kann geöffnet werden. Es ist möglich, das Einzüge und Ausrichtung falsch angezeigt und gespeichert werden.
- **Geschützte Dokumente**, die auf einem Rechner mit Microsoft Word gegen unberechtigten Zugriff geschützt wurden, können in Word

Mobile nicht geöffnet werden. Entfernen Sie auf dem großen Rechner zunächst die Sperre, wenn das Dokument auf Ihrem MDA Vario III verarbeitbar sein soll.

- **Metadaten** werden in Word Mobile aufgelöst, und es wird statt dessen eine grafische Darstellung des Objektes gezeigt.
- **Seitenrahmen aus Linien** werden unterstützt, nicht jedoch künstlerische Seitenrahmen. Sie werden in Linienrahmen umgewandelt.
- **Kennwort-geschützte Dateien** öffnet Word Mobile nicht. Entfernen Sie zuvor auf dem großen Rechner den Kennwortschutz.
- **Formen** oder **Textfelder** werden nicht angezeigt und gespeichert.
- **Smarttags** werden von Word Mobile nicht angezeigt oder gespeichert.

Die folgenden Eigenschaften werden nur teilweise unterstützt:

- **Grafische Aufzählungszeichen** werden nicht unterstützt, nur normale Aufzählungszeichen.
- **Änderungsmarkierungen** gehen verloren.
- **Tabellenformate** gehen teilweise oder ganz verloren.
- **Unterstreichungsstile**, die Word Mobile nicht unterstützt, werden einem der vier Standardstile zugeordnet.
- **Legacy Pocket Word Dateien** (PSW, Legacy = frühere Versionen) können zwar geöffnet und bearbeitet werden. Zum Speichern ist jedoch eines der Formate *.doc, *.rtf, *.txt oder *.dot zu wählen.

Die folgenden Funktionen werden zwar in Word Mobile nicht unterstützt, bleiben aber im Dokument erhalten, sodass bei erneuter Verwendung in Microsoft Word auf einem großen Rechner diese Eigenschaften wieder zur Verfügung stehen.

Schriftarten und **Schriftgrade** werden durch ähnliche angezeigt. Die ursprünglichen Schriftarten/-grade bleiben erhalten.

Fußnoten, **Endnoten**, **Kopf-** und **Fußleisten** werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

Seitenumbrüche werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

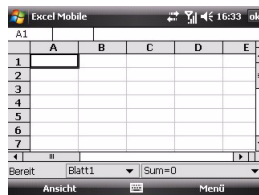
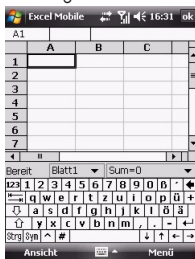
Eingezogene Listen werden bestmöglich angezeigt, entsprechen aber nicht der Darstellung in Microsoft Word. Bei erneuter Verwendung von Microsoft Word sind diese Eigenschaften wieder verfügbar.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Programme - Hilfe**.

11.2 Excel Mobile

Mit Excel Mobile können Sie sowohl auf einem Rechner (PC oder Notebook) erstellte Arbeitsmappen und Vorlagen öffnen und bearbeiten, als auch solche Dateien direkt erstellen. Sie können

- **Diagramme** anzeigen, bearbeiten und erstellen.
- **Formeln** und **Funktionen** eingeben und Daten filtern.
- **Fenster teilen**, Teile des Tabellenblattes gleichzeitig anzeigen.
- **Arbeitsmappenbereich fixieren**, damit Zeilen- und Spaltenbezeichnungen sichtbar bleiben, während Sie einen Bildlauf durchführen.



Tipp: Wenn Sie Excel im Querformat mit herausgezogener, angewinkelter Tastatur benutzen, haben Sie die beste Übersicht über das Tabellenblatt und eine einfache Eingabe über die Tastatur.

Ein Excel-Dokument erstellen

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
2. Haben Sie bereits gespeicherte Excel-Dateien auf Ihrem MDA Vario III, wird die Liste dieser Dateien gezeigt. Tippen Sie auf **Neu**.
3. Haben Sie noch keine gespeicherten Excel-Dateien auf Ihrem MDA Vario III, wird sofort ein Arbeitsblatt geöffnet.

Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.

2. Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht für die Bearbeitung zur Verfügung.

In dem Fenster können Sie die Daten mit der Eingabemethode Ihrer Wahl eingeben. Es wird jedoch empfohlen, die Tastatur zu verwenden. Oberhalb und unterhalb des Fensters finden Sie die aus Microsoft Excel bekannten Funktionsleisten und Register.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie den Anzeigemodus des Displays einrichten können.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Programme - Hilfe**.

11.3 PowerPoint Mobile

Sie können auf Ihrem MDA Vario III PowerPoint-Präsentationen anzeigen, die auf einem Rechner mit Microsoft PowerPoint '97 oder höher im PPT- oder PPS-Format erstellt wurden. Verknüpfungen (Links) zu Internet-adressen (URL) werden unterstützt.

PowerPoint Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft PowerPoint.

Notizen werden nicht angezeigt.

Bearbeiten/Ändern der Reihenfolge ist nicht möglich. Folien können nur angezeigt werden.

Dateiformate HTML oder vor PowerPoint '97 werden nicht unterstützt.

PowerPoint-Präsentation öffnen

Sie möchten eine Präsentation durchführen:

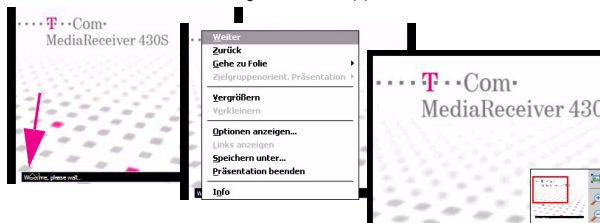
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - PowerPoint Mobile**.
2. Wählen Sie in der Liste die Präsentation, die Sie öffnen möchten und tippen Sie darauf. Die Präsentation wird geöffnet.

Tippen Sie in das Display, um eine Folie weiterzuschalten.

Benutzen Sie die Pfeiltasten des Navigators oder der festen Tastatur, um zurückzugehen.

PowerPoint einstellen

1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Optionen anzeigen**. Das Einstellfenster wird mit zwei Registerkarten geöffnet.
3. Führen Sie Ihre Einstellungen durch. Tippen Sie dann auf **OK**.



Darstellung der Präsentation vergrößern

Sie können die Darstellung der Präsentation vergrößern.

1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Vergrößern**. Die Folie wird vergrößert angezeigt.
3. Da sie dadurch nur teilweise angezeigt werden kann, wird rechts unten ein Navigationsfenster eingeblendet. Der im Display sichtbare Bereich ist mit einem Rahmen versehen.

Tippen Sie in den Rahmen, halten Sie die Spitze des Stiftes im Rahmen fest und verschieben Sie ihn auf die Bereiche der Folie, die Sie zeigen möchten.

Bei vergrößerter Anzeige können Sie die Folien nicht weiterblättern. Gehen Sie zunächst in die Normalansicht zurück.

4. Um in die Normalansicht zurückzukehren und um das Vergrößern zu beenden, tippen Sie in dem Navigationsfenster auf die mit **Minus** gekennzeichnete **Lupe**.

Beenden einer Präsentation

1. Tippen Sie im Bild der Präsentation auf den in der linken, unteren Ecke befindlichen **Pfeil**. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Präsentation beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

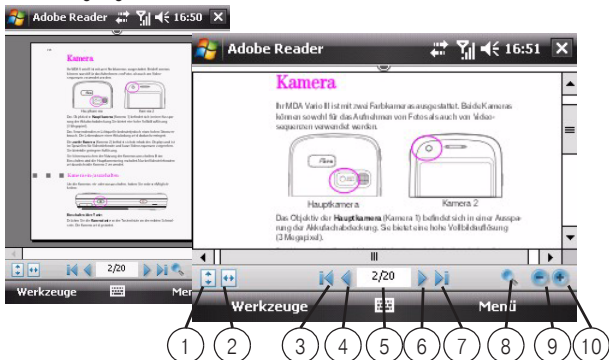
11.4 Adobe Reader LE 2.0

Mit dem Adobe Reader LE können Sie PDF-Dateien lesen. Lesezeichen in Dokumenten werden nicht angezeigt, Querverweise nicht ausgeführt.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Adobe Reader LE**.
2. Wenn Sie den Reader das erste Mal öffnen, wird als Quelle für die Verzeichnisstruktur **Gerät** gezeigt. Tippen Sie auf das **+ Zeichen** und wählen Sie mit dem **Rändelrad** oder den **Pfeiltasten** das Verzeichnis und den Ordner. Drücken Sie auf das **Rändelrad** oder drücken Sie die **Linke Taste**, um die Datei zu öffnen.

Hatten Sie bereits einmal PDF-Dateien geöffnet, wird Ihnen die Liste der Dateien gezeigt, die Sie schon geöffnet hatten.

3. Nachdem das Dokument geöffnet wurde, stehen Ihnen Werkzeuge zur Verfügung:



Am unteren Rand des Fensters über **Schaltflächen**:

- (1) Passt die Darstellung auf die Bildschirmhöhe an.
- (2) Passt die Darstellung auf die Bildschirmbreite an.
- (3) Springt an den Anfang des Dokuments.
- (4) Blättert seitenweise zurück.
- (5) Zeigt die aktuelle Seite von Seiten gesamt.
- (6) Blättert seitenweise vorwärts.
- (7) Springt an das Ende des Dokuments.
- (8) Suchen von Text im Dokument
- (9) Verkleinert die Ansicht (Zoom kleiner).
- (10) Vergrößert die Ansicht (Zoom größer).

Tipp: Wenn Sie die angezeigte Seite durch das Display schieben möchten, tippen Sie auf das Display und verschieben Sie den Stift. Sie können auch das Rändelrad, den Rollbalken oder die Pfeilfunktion verwenden.

Über Menüs:

Drücken Sie die **linke Softtaste** oder tippen Sie auf **Werkzeuge**. Im Werkzeuge-Menü finden Sie:

- **Zoom:** Passen Sie das Anzeigen des Dokuments an den Bildschirm an, oder vergrößern Sie Ausschnitte.
- **Suchen:** Sie können, falls das Dokument es zulässt, nach Text in diesem Dokument suchen.
- **Ansicht:** Sie können die angezeigte Seite drehen. Sie können festlegen, ob das Dokument von Seite zu Seite springt (Einzelne Seite), oder durch den Bildschirm gerollt werden kann (Fortlaufend).
- **Gehe zu:** Sie können in dem Dokument navigieren.

Drücken Sie die **rechte Softtaste**, oder tippen Sie auf **Menü**. Hier finden Sie:

- **Öffnen:** Es wird die Liste der kürzlich geöffneten Dokumente angezeigt. Tippen Sie auf Durchsuchen, wenn Sie ein neues Dokument öffnen möchten. Ein zu diesem Zeitpunkt geöffnetes Dokument wird geschlossen.
- **Details:** Es werden Informationen über die Datei angezeigt.
- **Schließen:** Schließt den Acrobat Reader, nicht nur das Dokument.

11.5 MIDlet Manager

MIDlets sind Java-Anwendungen (Dateierweiterung *.jar oder *.jad), die auf mobilen Geräten ausgeführt werden können. MIDlets können z. B. Geschäftsanwendungen, Kommunikationsprogramme, Spiele und Dienstprogramme sein. Ihr MDA unterstützt Java 2 Micro-Edition J2ME.

Der Java-MIDlet Manager (JMM) kann zum Anzeigen, Wählen, Ausführen und Beenden aller auf dem MDA Vario III installierten MIDlets verwendet werden. Der MIDlet-Manager erkennt nur installierte MIDlets.

Neue MIDlets/MIDlet-Suites können auf verschiedene Weise installiert werden, z. B.:

- von einer Speicherkarte.
- aus dem Internet direkt auf den MDA Vario III.
- über das USB-Kabel vom PC.
- von einem Rechner über Bluetooth auf den Pocket PC.

MIDlet aus dem Internet installieren

Sie kennen eine sichere URL, bei der Sie MIDlets herunterladen und installieren können. Die heruntergeladene Datei wird automatisch im Ordner **My Documents** gespeichert.

1. Tippen Sie auf **Start - web'n'walk**.
2. Navigieren Sie auf der Internetseite zu den Downloads.
3. Laden Sie die gewählte MIDlet-Datei herunter.
4. Der MIDlet Manager wird geöffnet.
5. Bei der Frage auf **Installieren**, tippen Sie auf **JA**.
6. Das heruntergeladene und installierte MIDlet erscheint in der Liste.

Von einem PC oder Notebook laden

Sie können über eine USB oder Bluetooth-Verbindung MIDlets von einem Rechner herunterladen oder aus E-Mail Anlagen übernehmen.

Die heruntergeladene Datei wird automatisch im Ordner **My Documents** gespeichert.

MIDlets installieren

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - MIDlet Manager - Menü - Installieren-Lokal**.
2. Wählen Sie das gewünschte MIDlet aus der Liste.
3. Tippen Sie **lange** auf das MIDlet und wählen Sie **Installieren** aus dem Kontextmenü.
4. Bestätigen Sie das Installieren durch Tippen auf **Ja**.

Tipp: Um ein Midlet wieder zu entfernen, tippen Sie im Kontextmenü auf **Deinstallieren**.

MIDlet starten

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - MIDlet Manager**.
2. Tippen Sie auf das gewünschte MIDlet aus der Liste.

MIDlet anhalten

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Quit**.
2. Tippen Sie auf das **Schließenkreuz**.

MIDlets umbenennen

1. Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt.
Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie umbenennen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Umbenennen**.
3. Geben Sie dem MIDlet einen neuen Namen und tippen Sie auf **OK**.

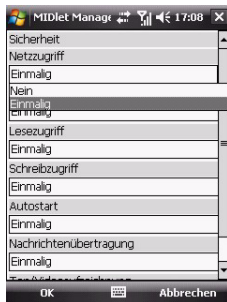
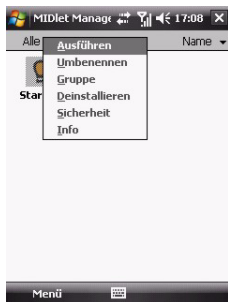
MIDlets entfernen/deinstallieren

1. Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt.
Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie deinstallieren möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Deinstallieren**.

MIDlet Sicherheitseinstellung

Sie können die Sicherheitseinstellungen für jede MIDlet Suite einstellen. Es ist möglich, dass manche der angebotenen Sicherheitseinstellungen nicht für alle MIDlets vorgenommen werden können.

1. Der MIDlet Manager wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, für das Sie Einstellungen vornehmen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Sicherheit**.



3. Tippen Sie bei der gewünschten Sicherheitseinstellung auf die darunter liegende Zeile **Einmalig**.
4. Tippen Sie auf **Nein**, wenn Sie diese Einstellung nicht möchten.

Fehlerfall

Wenn der MIDlet Manager bei einem MIDlet auf Probleme stößt, zeigt er eine Fehlermeldung. Bitte beachten Sie für die Bedeutung dieser Meldungen die Onlinehilfe.

11.6 Audio Manager

Der Audio Manager stellt Ihnen zwei Hilfsmittel zur Verfügung:

- Verwaltung der Musiktitel,
- Abspielgerät.

Der Audio Manager erkennt und unterstützt folgende Audio-Formate:

MP3, WMA, AAC, AAX+

Er verwaltet automatisch alle Dateien dieser Formate, geordnet nach den Kategorien **Interpreten**, **Album** und **Genre**, sowohl

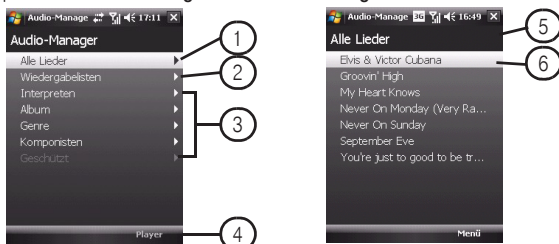
- im **Hauptspeicher** des MDA in dem Verzeichnis \My Music mit allen Unterordnern, als auch
- auf der **Speicherkarte** mit allen Unterordnern.

Aufrufen des Audio Managers

Der Audio Manager wird mit der Audio-Bibliothek geöffnet oder mit dem Verzeichnis, mit dem Sie den Audio Manager verlassen haben.

Befindet sich neben einer Kategorie in einer der Bibliothekslisten rechts ein Pfeil, bedeutet das, dass Titel vorliegen.

Tippen Sie auf **Start - Programm - Audio Manager**.



- (1) Öffnet ein Untermenü zum Suchen nach Dateiname oder Titel.
- (2) Öffnet ein Untermenü zum Erstellen und Abspielen von Abspiel-listen (Playlisten).
- (3) Öffnet Listen der Titel entsprechend der ausgewählten Kategorie.

- (4) Öffnet das Abspielgerät (Player).
- (5) Zeigt den Namen des aktuellen Untermenüs. Ist der Audio Manager noch beim Durchsuchen des MDA nach Titeln, wird eine animierte Lupe zusätzlich angezeigt.
- (6) Zeigt die Liste der Titel. Tippen Sie darauf, um sie abzuspielen, oder tippen Sie auf **Menü**, um den Titel in die Wiedergabeliste zu übernehmen.

Wechseln der Verzeichnisse:

Um eine Verzeichnisebene zurückzugehen, tippen Sie auf den Namen des Untermenüs.

Kategorien:

Innerhalb der Kategorien haben Sie weitere Auswahlmöglichkeiten.

Geschützt:

In der Kategorie **Geschützt** werden die Titel geführt, deren Wiedergaberechte geschützt sind.

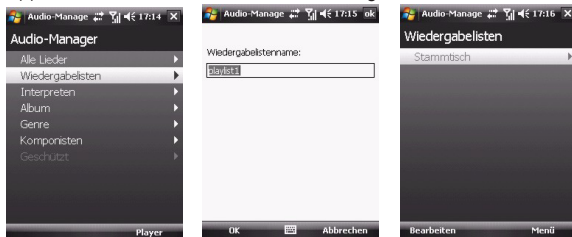
Wiedergabelisten

In einer Wiedergabeliste können Sie die Titel zusammenfassen, die Sie hören möchten.

Sie haben mehrere Möglichkeiten eine Wiedergabeliste zu erstellen.

Neue Wiedergabeliste

1. Tippen Sie in der Bibliotheksliste auf **Wiedergabeliste**.



2. Im Fenster der Wiedergabelisten tippen Sie auf **Menü - Neu**.
3. Geben Sie der Wiedergabeliste einen Namen. Tippen Sie auf **OK**.

Titel zur Wiedergabeliste hinzufügen

1. Sie haben in den Listen der Bibliothek geblättert und einen Titel gefunden, den Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen möchten. Tippen Sie auf **den Titel**.



2. Tippen Sie auf **Menü - Zur Wiedergabel. hinzuf.**
3. Tippen Sie auf die Wiedergabeliste, der Sie den Titel hinzufügen möchten.
4. Tippen Sie auf dem Hinweisfenster auf **OK**.

Sie können auch auf **<Neue Wiedergabeliste>** tippen, um eine neue Wiedergabeliste zu erstellen.

Abspielen einer Wiedergabeliste

1. Tippen Sie in der Bibliotheksliste auf **Wiedergabeliste**.



2. Wählen Sie die Wiedergabeliste aus, die Sie abspielen möchten. Tippen Sie auf **Menü - Player**.
3. Tippen Sie im Player auf die **Abspielen**-Fläche. Der Inhalt der Wiedergabeliste wird abgespielt.

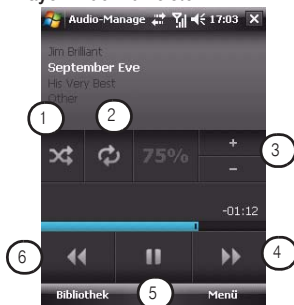
Bearbeiten einer Wiedergabeliste:

1. Tippen Sie in der Bibliotheksliste auf **Wiedergabeliste**.
2. Wählen Sie mit dem Rändelrad oder den Pfeilfunktionen die zu bearbeitende Wiedergabeliste aus.
3. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü**. Sie können
 - Eine neue Wiedergabeliste erstellen.
 - Die markierte Wiedergabeliste löschen.
 - Die markierte Wiedergabeliste umbenennen.
 - Die markierte Wiedergabeliste in eine andere Wiedergabeliste kopieren.

Aufrufen des Audio Players

Sie können den Audio-Player aufrufen, indem Sie

- in einer der Listen der Bibliothek **auf einen Titel tippen**, oder
- durch Tippen auf **Player** in der Fußleiste.



- (1) Wenn aktiv (hell): Wiedergabe nach Zufallsreihenfolge.
- (2) Wenn aktiv (hell): Endloswiedholung (Schleife) der Abspiel-liste.
- (3) Lautstärkeregelung: Sie können dafür auch das Rändelrad verwenden.
- (4) Ans Ende des Titels spulen

(5) Wechselschalter für Abspielen/Anhalten.

(6) An den Anfang des Titels spulen.

Den Player verlassen

Sie können den Player verlassen und in den Verwaltungsbereich des Audio Managers zurückkehren, z. B. um weitere Titel auszuwählen.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Bibliothek**.

Musiktitel als Klingelton

Sie können einen Titel als Klingelton verwenden.

Handelt es sich bei dem Titel, den Sie als Klingelton möchten, um eine MP3 Datei, können Sie die Datei zuschneiden, siehe Kapitel *MP3-Datei zuschneiden*, Seite 308.

1. Wählen Sie über die Bibliothekslisten den **Titel**, den Sie als Klingelton verwenden möchten.
2. Tippen Sie auf **Menü - Als Klingelton** verwenden.
3. Wählen Sie aus, wie Sie den Titel speichern möchten:

Als Stand.-Klingelt. verw.: Die Melodie ersetzt den als Standard eingestellten Klingelton.

Im Klingelt.-Ordn. speich.: Der Titel wird im Ordner für Klingeltöne gespeichert. Sie können ihn dann z. B. besonderen Ereignissen zuordnen, siehe Kapitel *Telefoneinstellungen*, Seite 136.

Tippen Sie auf Ihre Wahl.

4. Tippen Sie im folgenden Hinweisfenster auf **OK**.



MP3-Datei zuschneiden

Sollte Ihnen der ganze Titel als Klingelton zu lang erscheinen, oder möchten Sie z. B. das Vorspiel des Titels auslassen, können Sie diesen Titel zuschneiden.

Zuschneiden bedeutet, dass Sie am Beginn und am Ende des Titels etwas weglassen können.

1. Sie haben, wie im Kapitel *Musiktitel als Klingelton*, Seite 307 beschrieben, einen Titel ausgewählt.



2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Zuschneiden**.
3. Versetzen Sie die Anfangs- und Endemarke. Wenn Sie den Anfang kürzen möchten, tippen Sie auf **Mark.-Anf.**, um zu markieren.
4. Tippen Sie im Ablaufbalken auf die **Anfangsmarke** (1). Verschieben Sie die Marke mit dem Stift. Der Titel wird ab der von Ihnen ausgewählten Stelle abgespielt.
5. Um das Ende zu bestimmen, tippen Sie auf **Mark.-Ende**, um zu markieren.
6. Tippen Sie im Ablaufbalken auf die **Endemarke** (2). Verschieben Sie die Marke mit dem Stift. Der Titel wird bis zu der von Ihnen ausgewählten Stelle abgespielt.
7. Sind Sie mit Ihrer Kürzung zufrieden, tippen Sie in der Fußleiste auf **OK**. Setzen Sie dann das Einrichten als Klingelton fort.

11.7 Windows Media Player

Mit dem Windows Media Player für Pocket PC können Sie Audio- und Videodateien abspielen, die in Ihrem MDA Vario III gespeichert sind.

Folgende Dateiformate werden unterstützt:

Dateityp, Video	Dateierweiterung	Dateityp, Audio	Dateierweiterung
Windows Media Video	.wmv, .asf	Windows Media Audio	.wma
MPEG4 Simple Profile	.mp4	MP3	.mp3
H.263	.3gp, 3g2, .3g2, .m4v	MIDI	.mid
H.264	.mp4, .3gp	AMR Narrow Band	.amr
Motion JPEG	.avi	AMR Wide Band	.awb
		AAC	.m4a

Video abspielen

Tipp: Das im Folgenden Beschriebene gilt auch für das Abspielen anderer Mediendateien, z. B. Musik.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, ein Video zum Abspielen aufzurufen:

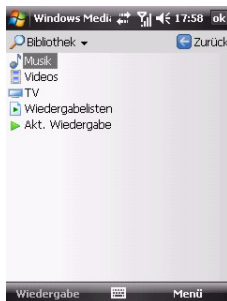
Entweder: Rufen Sie über **Start - Bilder & Videos** die Miniaturansicht Ihrer Bilder und Videos im Ordner **Eigene Bilder** auf. Wählen Sie das gewünschte Video und tippen Sie darauf. Befindet sich das Video nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**, wählen Sie in der Dateiübersicht das gewünschte Video und tippen Sie darauf. Das Video wird abgespielt.

Oder: Tippen Sie auf **Start - Programme - Windows Media**. Der Windows Media Player wird geöffnet. Er zeigt das erste Bild des zuletzt abgespielten Videos.

Sie können ebenso über den **Datei-Explorer** oder andere Datei-Suchmechanismen Ihre Videodatei suchen und durch Tippen abspielen lassen.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie ein Video abspielen, indem Sie den Zugang über **Start - Programme - Windows Media** benutzen.

1. Das Fenster mit den Verzeichnissen der Medien-Bibliothek wird geöffnet.



2. Wählen Sie mit dem **Rändelrad**, den **Pfeilfunktionen** oder durch **Daraufklicken Videos**.
3. Suchen Sie in den angebotenen Verzeichnissen die Datei, die Sie abspielen möchten. Markieren Sie die Datei.
4. Tippen Sie auf **Wiedergabe**. Der Media Player wird geöffnet. Die Datei wird abgespielt.

Übersicht über die Funktionen des Media Player



- (1) Name des angezeigten Videoclips.
- (2) Von Ihnen festzulegender Stellenwert, den dieses Video für Sie besitzt.
- (3) Bildschirmbereich für das Video.
- (4) Eingestellte Lautstärke in Prozent von ganz laut.
- (5) Lautstärke erhöhen.
- (6) Lautstärke verringern.
- (7) Zum Ende des Videos springen und stoppen.
- (8) Wechselschalter: Stopp, wenn abgespielt wird, Wiedergeben, wenn gestoppt ist.
- (9) Zum Anfang des Videos springen und stoppen.
- (10) Ruft eine Internetseite auf, auf der Video- und Audiodateien zu finden sind (Favoriten).
- (11) Zeigt das Video in Vollbildmodus (falls möglich). Tippen auf das Display schaltet in den Normalmodus zurück.
- (12) Zeigt die abgelaufene / verbleibende Zeit der Aufnahme (einstellbar).

In der Fußleiste:

Linke Taste: Ruft die Wiedergabeliste (Playlist) auf.

Rechte Taste: Ruft das Menü auf, in dem Sie Einstellmöglichkeiten für die Wiedergabe finden können.

Video auswählen

Sie haben den Windows Media Player wie oben beschrieben aufgerufen. Das Startbild des zuletzt gespielten Videoclips wird angezeigt. Sie möchten ein anderes Video abspielen.

Entweder

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Akt. Wiederg....** Die Wiedergabeliste wird geöffnet. Sie zeigt alle Aufnahmen, die zum Abspielen bereit stehen.
2. Ist die Liste zu groß, als das die Datei gezeigt werden könnte, tippen Sie auf die **Pfeile** in der Fußleiste, um die Liste zu bewegen.
3. Tippen Sie auf die gewünschte Datei und tippen Sie dann auf **Wiedergabe**.

Oder

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Bibliothek**. Eine Liste der Videoclips wird angezeigt, die im MDA Vario III gespeichert sind.
Sollte keine Liste von Videoclips angezeigt werden, tippen Sie auf **Menü - Bibliothek aktualisieren....** Ihr MDA Vario III wird nach abspielbaren Dateien durchsucht und die Bibliothek aufgefrischt.
2. Ist die Liste zu groß, als das die Datei gezeigt werden könnte, tippen Sie auf die **Pfeile** in der Fußleiste, um die Liste zu bewegen.
3. Befindet sich die Datei an einem anderen Speicherort, z. B. auf der Speicherkarte, tippen Sie in der Kopfzeile auf die Ordnerangabe **Alle Videos**. Wählen Sie in der kurzen Dateiübersicht das Umfeld, z. B. Speicherkarte, in dem Sie die Datei vermuten.
4. Tippen Sie auf die Datei, wenn Sie sie gefunden haben.

Tipp: Kennen Sie den Namen der Videodatei, aber nicht mehr den Speicherort, können Sie die Datei auch über den gesamten Speicher suchen (siehe *Dateien suchen*, Seite 333).

Video starten

Das Startbild des gewünschten Videos steht im Display.



Tippen Sie auf die **Abspielen**-Fläche, um das Abspielen zu starten.



Tippen Sie auf **Vollbild**, wenn Sie das Video im ganzen Display betrachten möchten. Um das Vollbild abzubrechen, tippen Sie an beliebiger Stelle ins Display.



Um die Lautstärke einzustellen, tippen Sie auf **Plus** oder **Minus**.



Um das Video anzuhalten, tippen Sie auf **Stopp**.



Um das Video an den Anfang oder das Ende zu Spulen, tippen Sie auf eine der **Spulen**-Flächen.

Video aus dem Internet abspielen

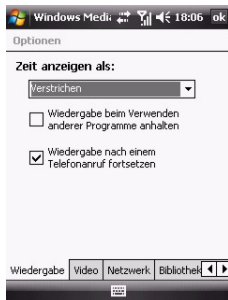
1. Tippen Sie auf **Start - web'n'walk**, oder tippen Sie im Fenster des Media Player auf die Internet-Taste .
2. Ihr MDA Vario III informiert Sie über den Verlauf des Aufbaus der Verbindung.
3. Nachdem die Verbindung ins Internet aufgebaut wurde, öffnen Sie die Tastatur oder die Bildschirmstastatur. Geben Sie in der Adresszeile die URL der Webseite ein, von der Sie das Video (oder eine Audio-Datei) holen möchten.
4. Tippen Sie auf der Tastatur die **Enter**- (Zeilenschalt-)Fläche.
5. Die URL wird geöffnet. Navigieren Sie in der Webseite und laden Sie die Datei herunter. Das Video wird gestartet.

Tip: Beachten Sie, dass durch das Herunterladen von Videos, Filmen oder Audio zusätzliche Kosten entstehen können.

Windows Media Player einstellen

Sie können den Windows Media Player Ihren Bedürfnissen und Wünschen anpassen.

1. Das Display zeigt ein Video. Tippen Sie auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf **Optionen...**



3. Das Display zeigt das Fenster mit den Einstellmöglichkeiten für: Wiedergabe, Video, Netzwerk, Bibliothek, Design, Tasten
4. Mit den **Pfeilen** rechts neben den Registerkarten, können Sie die Registerkarten verschieben.

Wiedergabe einstellen

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um einzustellen, welche Zeit angezeigt werden soll.
3. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
4. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Video einstellen

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Video**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um einzustellen, ob das Video als **Vollbild** angezeigt werden soll.

3. **Größe an Fenster anpassen:** Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Netzwerk einstellen

Auf dieser Seite stellen Sie ein, mit welchen Netzwerkprotokollen in welcher Art Netzwerk Sie auf das Internet zugreifen. Die Daten hierfür sind abhängig von Ihrem Dienstanbieter. Im Regelfall findet jedoch der Zugang ins Internet über die TCP/IP-Protokolle statt. Dadurch sind die Einträge bei den Protokollen meist richtig. Genaue Daten erhalten Sie von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf die **Markierungsfelder** bei den angegebenen Übertragungsprotokollen, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**, um das Netzwerk auszuwählen, das Sie bei Ihrem Dienstanbieter beauftragt haben und dessen entsprechende SIM-Karte Sie besitzen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Tipp: Wenn Sie über einen WLAN-Zugangspunkt Zugriff auf das Internet erhalten können, nutzen Sie diese Möglichkeit. Auf Grund der hohen, erreichbaren Übertragungsrate (Geschwindigkeit) erhalten Sie die besten Ergebnisse.

Bibliothek

In diesem Fenster können Sie einstellen, ob der Windows Media Player im Bibliotheks-Modus geöffnet werden soll (Standardeinstellung). Wenn Sie das Häkchen entfernen, wird das Abspielfenster des Media Player sofort geöffnet.

Designs des Media Player

Sie können das Erscheinungsbild der Bedienkonsole des Windows Media Players einstellen. Zur Zeit gibt es jedoch noch keine weiteren Designs.

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Designs**.
2. Tippen Sie auf die Felder **Zurück** oder **Vorwärts**, um eine Darstellung auszuwählen.
3. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Media Player Tasten zuweisen

Wenn Sie häufig die feste Tastatur verwenden, ist es hilfreich, wenn Sie Funktionen des Windows Media Players als Beschleuniger (Shortcuts) auf Tasten der festen Tastatur legen. **Beispiel:** Sie möchten durch Drücken der Tabulatortaste beim Abspielen eines Videos den Vollbildmodus einschalten.

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tasten**.
2. Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** der festen Tastatur oder durch Tippen auf die Funktion, die Sie durch Tastendruck erreichen möchten.
3. Tippen Sie auf diese **Funktion** (für das Beispiel Vollbild).
4. Tippen Sie auf **Zuweisen**. Ein Fenster wird geöffnet, mit dem Hinweis, nunmehr die Taste zu drücken, durch welche die Funktion aufgerufen werden soll.
5. Drücken Sie auf der festen Tastatur die entsprechende Taste (für das Beispiel die TAB-Taste).
6. Die Funktion wird übernommen. Jedes Mal, wenn Sie während des aufgerufenen Windows Media Players die Taste drücken, wird die Funktion ausgeführt (im Beispiel das Vollbild eingestellt).

11.8 Streaming Video Player

Streaming Video (oder Audio) bedeutet, dass Daten in einem kontinuierlichen Fluss bei gleichzeitigem Ausführen zum Empfänger übertragen werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Streaming Media**.
2. Die Bedienkonsole mit Abspielfenster des Streaming Video Players wird geöffnet. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden**.
3. Geben Sie die URL ein.
4. Geben Sie den Dateinamen ein, den Sie unter der URL aufrufen möchten.
5. Tippen Sie auf **Fertig**.
Die URL wird geöffnet, die Datei heruntergeladen und abgespielt.

Um den Streaming Video Player einzustellen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Eigenschaften** oder **Menü - Optionen**.

11.9 Aus dem Internet

Sie können mit Ihrem MDA Musik, Videos und TV aus dem Internet abrufen und sehen. Wie Sie diesen Dienst nutzen können, und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, erfahren Sie von Ihrem Dienstanbieter.

1. Sie haben den Windows Media Player aufgerufen.
2. Tippen Sie auf die Taste **Internet**.



3. Ihr MDA Vario III baut eine Verbindung ins Internet auf.

4. Tippen Sie auf der Webseite auf die Mediengattung, die Sie verwenden möchten, z. B. TV.
5. Wählen Sie aus dem angezeigten Angebot die gewünschten Filme oder Funktionen.

Die Daten werden beim Herunterladen abgespielt.

11.10 Zip - Dateien komprimieren

Diese Anwendung ermöglicht durch Komprimieren von Dateien im Zip-Format das Sparen von Speicherplatz und das Erweitern von Speicherkapazitäten in Ihrem mobilen Gerät und Ihren Speicherkarten.

Zip-Archiv öffnen/bearbeiten

Standardmäßig führt Zip automatisch die Funktion **Archiv suchen** aus, wenn das Programm aufgerufen wird.

Anders als bei Komprimier-Programmen auf großen Rechnern, können Sie Dateien nur in ein ZIP-Archiv ablegen. Bevor Sie also Dateien verkleinern, muss ein Zip-Archiv auf Ihrem MDA eingerichtet sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ZIP**.
2. Die Liste der bestehenden Zip-Archive wird angezeigt.

Dateien komprimieren

Um Dateien zu komprimieren, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Erstellen Sie ein neues Zip-Archiv, in das Sie dann die Datei einfügen,
- oder**
- fügen Sie die zu komprimierenden Dateien einem bestehenden Zip-Archiv hinzu

Neues Archiv erstellen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Dateien wird angezeigt.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Datei - Neues Archiv**.

2. Geben Sie einen Namen für dieses Archiv ein.
3. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Ordner**. Wählen Sie einen Ordner, in dem das neue Archiv gespeichert werden soll.
4. Wählen Sie den **Dateityp**. Es wird nur .zip angeboten, sofern Sie nicht ein weiteres Komprimierprogramm installiert haben.
5. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Speicherort**. Wählen Sie, ob das neue Archiv im Hauptspeicher des MDA Vario III angelegt werden soll oder auf der Speicherkarte.
6. Tippen Sie auf **Speichern**.
7. Das Archiv wird angelegt.
8. Das Display zeigt den Inhalt des neuen Ordners (noch leer). In der Kopfzeile des Fensters steht der Pfad zu diesem Archiv.
9. Möchten Sie eine Datei in dieses Archiv komprimieren, fahren Sie fort bei **Schritt 2** des nächsten Abschnitts (*Datei in bestehendes Archiv einfügen*, Seite 319).

Datei in bestehendes Archiv einfügen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Archive wird angezeigt.

1. Markieren Sie das Archiv, dem Sie eine neue Datei hinzufügen möchten.
 2. Tippen Sie auf **Menü - Aktion**. In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Hinzufügen**.
 3. Die Verzeichnisübersicht über **My Documents** wird geöffnet.
 4. Befindet sich die Datei, die Sie komprimieren möchten, nicht in diesem Verzeichnis, tippen Sie auf das Verzeichnis, in dem sie sich befindet. Benutzen Sie auch den Rollbalken, um das Verzeichnis zu finden.
 5. Haben Sie das Verzeichnis gefunden, doppelklicken Sie darauf. Es wird geöffnet.
 6. Tippen Sie auf die Datei, die Sie komprimiert in das Archiv einfügen möchten.
 7. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
 8. Die Datei wird komprimiert und dem Archiv hinzugefügt.
- Sie können auf gleiche Weise noch weitere Dateien hinzufügen.

11.11 GPS-Navigation

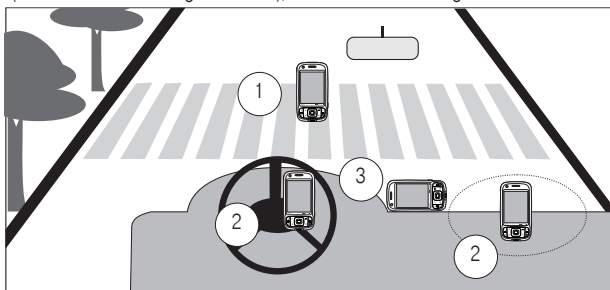
Ihr MDA beinhaltet die Vorbereitung für GPS- (Globales Positions System = satellitengestütztes System zur weltweiten Positionsbestimmung) gestützte Navigationssysteme. Mit Hilfe dieser Systeme können Sie sich jederzeit an unbekannten, kartografisch erfassten Orten zurechtfinden.

Wichtige Hinweise

Der Bildschirm Ihres MDA ist nicht dafür konzipiert, um während der Fahrt durch den Fahrer bedient zu werden. Möchten Sie sich über den weiteren Verlauf Ihrer Route informieren, halten Sie an geeigneter Stelle an (Parkplatz, Raststätte o. Ä.). Sind Sie mit dem Fahrrad unterwegs, bleiben Sie ebenfalls stehen. Prüfen Sie dann Ihre Position und den weiteren Verlauf. Setzen Sie erst dann Ihre Fahrt fort.

Natürlich kann ein Beifahrer/eine Beifahrerin das Gerät benutzen und Sie über den Streckenverlauf informieren.

Falls Sie den MDA dennoch im Fahrzeug mit einer Halterung einbauen (nicht im Lieferumfang enthalten), beachten Sie die folgenden Hinweise.



Tipp: Installieren Sie den MDA niemals so, dass die Sicht des Fahrers behindert wird (1).

Tipp: Installieren Sie den MDA niemals in dem Bereich, in dem sich Airbags befinden, oder der vom auslösenden Airbag eingenommen wird (2).

- Tipp:** Installieren Sie den MDA nie so, dass der Fahrer in irgendeiner Weise behindert wird.
- Tipp:** Wenn Sie den MDA im Fahrzeug installieren (3), stellen Sie sicher, dass das Gerät fest sitzt und nicht durch Bewegungen des Fahrzeugs herunterfallen kann.
- Tipp:** Lassen Sie den MDA nicht im Auto, wenn Sie den Wagen verlassen. Zum einen kann er durch Sonneneinstrahlung beschädigt werden. Zum anderen kann er als sichtbares, mobiles Gerät zum Diebstahl verleiten. Gewährleistung und Versicherungsschutz werden im Regelfall hinfällig.

GPS-Signale können nur transparente Objekte durchdringen. Wenn Sie den MDA als Navigationssystem betreiben, achten Sie darauf, dass **das Gerät**, oder die **externe Antenne**, die Sie gegebenenfalls verwenden, nicht durch undurchsichtige Gegenstände an einer Sichtverbindung gehindert werden.

Beschleunigen der Positionsberechnung

Mit **QuickGPS** beinhaltet Ihr MDA eine Software, die durch vorkalkulierte Positionen der Satelliten das Errechnen Ihrer aktuellen Position beschleunigt. Dazu dienen Ephemeridendaten (Tabelle der Positionen eines sich bewegenden, astronomischen Objekts).

Beim GPS sind diese Bahndaten Bestandteil des von jedem Satelliten ausgestrahlten Signals, welche Grundlage zum Berechnen der Position des Empfängers sind.

Wenn diese Daten bereits auf dem MDA vorliegen, kann Ihre Position schnell errechnet werden. Diese Werte ändern sich im Verlauf der Zeit.

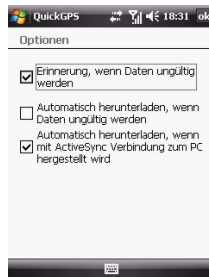
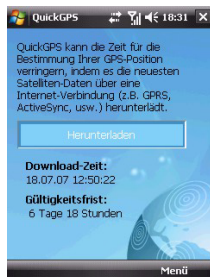
Sie können sich diese Daten von einem Server aus dem Internet auf Ihren MDA Vario III herunterladen. Die Werte geben im Regelfall **die Satellitenposition** für die Dauer von ca. drei Tagen an. Danach sind sie nicht mehr zutreffend und müssen durch ein neuerliches Herunterladen aktualisiert werden.

Um diese Daten herunterzuladen, muss eine Verbindung ins Internet bestehen, entweder über ActiveSync auf einem Rechner mit Internetverbindung, oder mittels GPRS. Die Adressen für die notwendigen Server sind vorkonfiguriert.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - QuickGPS**. Das Fenster, das geöff-

net wird, gibt an, wie lange die Daten auf Ihrem MDA noch zutreffend sind.

2. Tippen Sie in dem Fenster auf die Schaltfläche **Herunterladen**.



Es wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut und die Daten werden auf Ihren MDA geladen.

3. Tippen Sie nach dem Herunterladen auf das **Schließenkreuz**, oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Sie können einstellen, wie sich Ihr Navigationssystem verhalten soll, wenn die Satellitendaten nicht mehr zutreffen.

1. Tippen Sie im Fenster zum Herunterladen auf **Menü - Optionen**.
2. Setzen Sie ein **Häkchen** in die Felder, über welche Sie das Verhalten definieren.
3. Tippen Sie auf **OK** in der Kopfleiste, oder drücken Sie die **OK-Taste**.

11.12 NaviGate, dynamisches Navigationssystem

Tipp: Beachten Sie unbedingt die Hinweise im Kapitel *GPS-Navigation*, Seite 320

Auf Ihrem MDA ist die Software zum Betreiben von **T-Mobile NaviGate** vorinstalliert.

Über GPS ermittelt das dynamische GPRS-System Ihre aktuelle Startposition und berechnet Ihre optimale Route, die es in Sekundenschnelle an Ihren MDA sendet.

Die NaviGate-Software wird ständig mit neuen Funktionen versehen. Diese nutzen Sie einfach per Update.

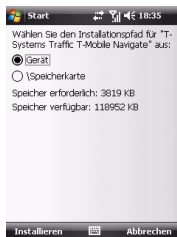
Das Kartenmaterial wird häufig automatisch aktualisiert. Sie sind mit Ihrem MDA immer auf dem neuesten Stand, ohne dass Sie neue Karten kaufen und Karten laden müssen.

Wenn Sie T-Mobile Navigate nutzen, können Sie das im Rahmen einer Gebühr pro Routenberechnung oder über eine Pauschale (Flatrate).

NaviGate installieren

Die Verknüpfung zu der notwendigen Software im Internet, um NaviGate auf Ihrem MDA zu installieren, liegt bereits auf Ihrem MDA vor.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - NaviGate Download**.
2. Es wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut und die Software heruntergeladen.



3. Sie werden gefragt, ob Sie die Software herunterladen möchten. Legen Sie fest, wo sie gespeichert werden soll.

Tippen Sie auf **Ja**, wenn in das vorgeschlagene Verzeichnis geladen werden soll, auf **Speichern unter**, wenn Sie selbst den Ort bestimmen möchten.

4. Legen Sie den **Installationspfad** fest. Wenn Sie **Speicherkarte** auswählen, ist NaviGate nur verfügbar, wenn diese Speicherkarte eingelegt ist. Tippen Sie auf **Installieren**.
5. NaviGate wird installiert. Ein Fenster weist Sie auf die erfolgreiche Installation hin.

Unter Programme wird das Symbol **T-Mobile NaviGate** zum Aufrufen von NaviGate erstellt.

NaviGate aufrufen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - T-Mobile NaviGate**.



2. Das Startfenster von T-Mobile MaviGate wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschten Funktionen aus. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Über **Optionen** können Sie Einstellungen vornehmen.

Kapitel 12

Anhang

- 12.1 Beste Funktionalität
- 12.2 Schutz gegen unbefugte Benutzung
- 12.3 Programm durch Sprachwahl aufrufen
- 12.4 Dateien suchen
- 12.5 Der Akkublock
- 12.6 SAR-Information
- 12.7 Zurücksetzen (Reset)
- 12.8 Aktualisieren der Firmware (Update)
- 12.9 ActiveSync
- 12.10 Technische Daten
- 12.11 Konformität
- 12.12 Karte sperren
- 12.13 Reinigen
- 12.14 Gewährleistung

Anhang

12.1 Beste Funktionalität

Um die Leistungsfähigkeit Ihres MDA Vario III zu verbessern, die Emission funkelektrischer Energie zu vermindern, den Akku zu schonen und für den sicheren Gebrauch sollten Sie nachstehende Hinweise beachten:

- Setzen Sie Ihren MDA nicht extremen Temperaturen aus.
- Handhaben Sie Ihren MDA mit Vorsicht. Aus Unachtsamkeit verursachte Beschädigungen sind von der internationalen Garantie ausgeschlossen.
- Halten Sie Ihren MDA von Flüssigkeiten fern:
Sollte Ihr MDA nass geworden sein, schalten Sie den MDA aus und nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie den MDA und den Akku für die Dauer von 24 Stunden trocknen, bevor Sie das Gerät wieder benutzen.
- Verwenden Sie ein weiches Tuch für die Reinigung Ihres MDA.
- Der Energieverbrauch ist für ankommende und abgehende Gespräche identisch.

Sie können den Energieverbrauch vermindern, wenn Sie den MDA im Bereitschaftsmodus am gleichen Platz lassen. Wenn Sie Ihren MDA im Bereitschaftsmodus bewegen, verbraucht er Energie, um dem Netz seine aktuelle Standortposition zu übermitteln. Desweiteren können Sie Energie sparen, indem Sie eine kurze Hintergrundbeleuchtungsdauer einstellen und unnötiges Herumblättern in den Menüs vermeiden.

Schalten Sie die WLAN-Bereitschaft aus, wenn Sie WLAN nicht benötigen. Die WLAN-Suche benötigt viel Energie.

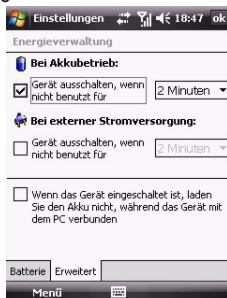
Dadurch kann die Gesprächs- und Betriebsdauer verlängert werden.

Ladevorgang verhindern

Handelt es sich bei dem Rechner, an den Sie den MDA anschließen, um ein **Notebook**, verringert sich die Standzeit des Notebook, wenn es zu diesem Zeitpunkt über den eigenen Akku betrieben wird.

Möchten Sie das vermeiden, können Sie das Laden während einer Notebook-Verbindung ausschalten.

1. Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste auf das **Symbol der Stromversorgung** (**Akku-Symbol** oder **Stromanschluss-Symbol**).
Oder tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Energieversorgung**.



2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
3. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Wenn das Gerät eingeschaltet ist...**, um ein Häkchen zu setzen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Akku wird bei einer USB-Verbindung nicht mehr geladen.

Schalten Sie das Laden über eine USB-Verbindung wieder ein, wenn Sie mit einem Rechner verbinden, der durch das Stromnetz gespeist wird.

12.2 Schutz gegen unbefugte Benutzung

Es gibt zwei Möglichkeiten Ihren MDA Vario III gegen unbefugte Benutzung zu sichern:

- Die SIM-Karten-PIN, die Ihnen vom Netzbetreiber übergeben wurde. Sie muss eingegeben werden, wenn man das Telefon aktiviert. Damit schützen Sie das Gerät vor unbefugtem Telefonieren.
- Eine persönliche PIN, die nach dem Einschalten eingegeben werden muss. Damit schützen Sie die gespeicherten Daten vor unbefugter Nutzung oder Kenntnisnahme.

Tipp: Auch ohne gültige SIM-Karte kann Ihr Mobiltelefon für das Rufen von Notrufnummern verwendet werden.

SIM-Karten-PIN

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Bildschirm-Wähltastatur wird angezeigt. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie in das **Feld vor PIN zur Benutzung des Telefons** **notwendig**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.
Empfohlen: Setzen Sie ein Häkchen, um das Telefonieren von der Eingabe der PIN abhängig zu machen.
3. Geben Sie als **alte PIN** diejenige Ihres Netzbetreibers ein. Hatten Sie jedoch die PIN bereits geändert, geben Sie diese PIN ein.
4. Tippen Sie auf **Eingabe**.
5. Geben Sie den **neuen PIN** ein (4–8 Zeichen).
6. Geben Sie den neuen PIN ein weiteres Mal ein.
7. Tippen Sie auf **Eingabe**. Die Daten werden übernommen. Hatten Sie einen falschen ersten PIN eingegeben, oder war der neue PIN kleiner als vier Zeichen oder größer als acht, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
8. Wurden Ihre Eingaben angenommen, ist ab jetzt nur noch der neue PIN gültig.

Kennwort zum Schutz des MDA Vario III-Systems

Sie können den Zugriff auf das Gerät schützen, indem Sie ein Passwort einrichten, das nach jedem Einschalten einzugeben ist.

Tipp: Jedesmal, wenn ein falsches Passwort eingegeben und bestätigt wird, wird die Zeit bis zur nächsten, möglichen Eingabe länger. Das kann dazu führen, dass es scheint, als wenn das Gerät nicht mehr funktionieren würde.

Tipp: Haben Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie den MDA Vario III mit einem Hard-Reset (siehe *Hard-Reset*, Seite 336) auf die Grundeinstellungen zurücksetzen. Damit gehen jedoch alle Ihre Einstellungen, eventuell im Gerät installierte Anwendungen und alle im MDA gespeicherten Daten verloren. Daten auf der Speicherkarte bleiben erhalten. Verschlüsselte Daten sind nicht mehr lesbar.

Tipp: Fall Sie Daten auf der Speicherkarte gespeichert haben, die Ihnen zum Schaden gereichen können, z. B. eine Liste von PIN-Codes, nehmen Sie diese Speicherkarte aus dem MDA heraus, wenn Sie diese Daten nicht benötigen. Durch Herausnehmen und Lesen auf einem anderen Gerät, oder durch ein Hard-Reset können Unbefugte Zugriff erhalten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Sperren**.
3. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Erforderlich, wenn...**, um ein Häkchen (aktiv) zu setzen oder zu entfernen (inaktiv).
4. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** des daneben liegenden Menüs, um einzustellen, wann das Passwort eingegeben werden muss. Tippen Sie auf den gewünschten Zeitraum.
5. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Kennworttyp**. Wählen Sie **einfach 4-stellig** oder **komplex alphanumerisch**.
6. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben **Kennwort**. Geben Sie das Kennwort entsprechend Ihrer Wahl des Kennworttyps ein.
7. Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinweis**. Geben Sie dort in dem Eingabefeld ein paar Informationen ein, die nur Ihnen helfen, sich an das Kennwort zu erinnern, falls Sie es vergessen haben.
8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Ändern des Systempasswortes

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf **Sperren**.
3. Geben Sie das bestehende Passwort ein. Haben Sie ein falsche Passwort eingegeben, zittert die Anzeige kurzzeitig. Ein Hinweisenfenster sagt Ihnen, dass das Kennwort falsch war. Geben Sie dann das Passwort richtig ein.
4. Bei richtigem Kennwort wird wieder das **Einstellfenster** für das Kennwort gezeigt. Geben Sie die Daten ein, wie bei *Kennwort zum Schutz des MDA Vario III-Systems*, Seite 329, beschrieben.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tip: Wenn Sie im Fenster zur Eingabe des Systemkennwortes das Häkchen entfernen, schalten Sie den Systemschutz durch das Kennwort aus.

12.3 Programm durch Sprachwahl aufrufen

Sie können nicht nur Rufnummern, sondern auch Programme durch gesprochene Worte oder Geräusche aufrufen.

Sprachaufruf einrichten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sprachwahl**.



2. Tippen Sie unten im Display auf die Registerkarte **Anwendungen**.
3. Wählen Sie z. B. mit dem Rändelrad **web'n'walk**.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem roten Punkt (**Aufnahme**).
5. Sprechen Sie das Wort, oder machen Sie das Geräusch, mit dem das Programm gestartet werden soll.
6. Tippen Sie auf das **Anhaltensymbol**, wenn Sie es gesprochen haben. Tippen Sie auf das Abspielsymbol, wenn Sie sich Ihre Aufnahme nochmals anhören möchten.
7. Tippen Sie rechts oben im Display auf **OK**.

Programm aufrufen

1. Drücken Sie an der linken Seite auf die Taste Stimmwahl.



2. Sobald das Fenster mit dem Mikrofon erscheint, sprechen Sie das Wort, welches Sie dem Programm zugeordnet haben.
3. Das Wort wird wiederholt. Dann wird die Anwendung geöffnet.

Liste der Sprachkennzeichnungen

Die Liste der Sprachkennzeichnungen können Sie verwenden, um Aufzeichnungen zu ändern oder zu löschen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sprachwahl**.



2. Unten in der Liste sehen Sie die Schaltflächen, mit denen Sie die Aufzeichnung bearbeiten, importieren oder exportieren können.

12.4 Dateien suchen

Sie möchten eine Datei z. B. einer Nachricht beifügen, Sie kennen aber den Speicherort nicht mehr. Sie können die Datei im MDA Vario III suchen, wenn Sie noch den Namen oder Teile des Namens kennen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**.
2. Geben Sie im Eingabefeld den Namen oder Teile des Namens ein, den Sie suchen.
3. Möchten Sie nur nach bestimmten Dateitypen suchen, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben Dateityp und wählen Sie den Typ aus der Liste.
4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**.

Nachdem der MDA Vario III durchsucht wurde, wird das Ergebnis angezeigt.

12.5 Der Akkublock

Bei dem Akkublock handelt es sich um einen Lithium-Ionen Akku mit einer Spannung von 3,7 V=, Ladedauer ca. 2,5 bis 3 Stunden.

Da die Leistung und Lebensdauer eines Akkus von vielen Umständen abhängt (Temperatur, verwendetes Netz, verwendete Anwendungen etc.), sind die im Folgenden angegebenen Werte als circa-Werte zu sehen.

- Bereitschaft: GSM-Netz: bis zu 365 Stunden
UMTS-Netz: bis zu 350 Stunden.
- Gesprächszeit bei ausgeschaltetem Display:
GSM-Netz: bis zu 420 Minuten
UMTS-Netz: bis zu 264 Minuten.
Videotelefonie: bis zu 2 Stunden.
- Medienbetrieb:
WMV: bis zu 8 Stunden
WMA: bis zu 12 Stunden

Umgang mit dem Akkublock

- Verwenden Sie ausschließlich den vorgeschriebenen Akkublock.
- Den Akku niemals ins Feuer werfen.
- Den Akku nicht quetschen und niemals öffnen.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.
- Nicht extremer Hitze aussetzen, nicht in feuchter oder ätzender Umgebung aufbewahren.
- Es ist verboten, Akkus über den Haus- oder Restmüll zu entsorgen. Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von T-Mobile oder den Wertstoffhof Ihrer Gemeinde.
- Verwenden Sie ausschließlich T-Mobile-Zubehör, der Einsatz anderer Zubehörteile kann Ihr Telefon beschädigen. Außerdem werden Ihre Gewährleistungsansprüche gefährdet.
- Lassen Sie Ihren MDA Vario III ausschließlich von autorisiertem Servicepersonal warten und reparieren.

12.6 SAR-Information

Ihr MDA Vario III als Mobiltelefon ist sowohl ein **Sender** als auch ein **Empfänger** für Funkwellen. Er wurde unter Einhaltung der Grenzwerte für die Einwirkung von durch **Funkfrequenzen** (RF = Radio Frequency) hervorgerufene Energie gemäß den Empfehlungen des Rates der Europäischen Union entwickelt und hergestellt. Diese Grenzwerte sind Teil von umfassenden Richtlinien und legen die zugelassenen Pegel an RF-Energie für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden durch unabhängige, wissenschaftliche Organisationen auf Basis von periodischen und sorgfältig weiterentwickelten, wissenschaftlichen Studien entwickelt. Die Grenzwerte beinhalten einen substantiellen Sicherheitsbereich, um die Sicherheit aller Personen, unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand, zu gewährleisten.

Die Norm für die Einwirkung durch Mobiltelefone verwendet eine Messeinheit, die als **Spezifische Absorptions-Rate** oder **SAR** bekannt ist. **Der durch den Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert**

beträgt 2,0 W/kg. Prüfungen in Bezug auf SAR wurden in Standard-Benutzungspositionen durchgeführt und während das Telefon mit der höchsten, zugelassenen Leistung in allen Testfrequenzen sendete. Da der SAR-Wert auf Grund der höchsten, zugelassenen Leistung bestimmt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert bei Betrieb weit unter dem Maximalwert liegen. Dies kommt daher, dass das Telefon entwickelt wurde, um in mehreren Leistungsstufen zu arbeiten, und nur die Leistung einsetzt, die benötigt wird, um das Netz zu erreichen. Allgemein gesagt, je dichter Sie sich an der Antenne des Netzes befinden, desto geringer ist die vom Handy abgestrahlte Leistung.

Bevor ein Mobiltelefon im öffentlichen Vertrieb verfügbar ist, muss die Übereinstimmung mit den europäischen **RTTE-Richtlinien** nachgewiesen werden. Diese Richtlinie schließt als **unabdingbare Voraussetzung den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit der Anwender und anderer Personen ein**. Während der Tests im Bezug auf die Übereinstimmung mit der Norm lag der höchste SAR-Wert für den MDA Vario III bei

■ 0,388 W/Kg@10 g (Kopf), 1,66 W/Kg@10 g (Körper)

Obgleich Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und in verschiedenen Betriebspositionen bestehen können, entsprechen jedoch alle den EU-Bestimmungen für RF-Einwirkungen.

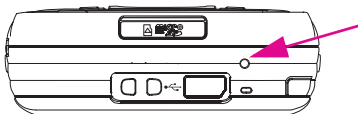
12.7 Zurücksetzen (Reset)

Verhält sich Ihr MDA Vario III einmal nicht so, wie Sie es erwarten, vielleicht nachdem Sie eine Anwendung installiert haben, oder arbeitet das Gerät nicht mehr so schnell wie gewohnt, können Sie einen Neustart durchführen (Soft-Reset) oder das Gerät auf Werkseinstellungen (Hard-Reset) zurücksetzen.

Soft-Reset

Soft-Reset bedeutet, dass alle offenen Anwendungen geschlossen werden. Eventuell noch nicht gespeicherte Daten einer offenen Anwendung gehen verloren. Der Arbeitsspeicher wird bereinigt.

Um ein Soft-Reset durchzuführen, verfahren Sie wie folgt:



Drücken Sie mit dem Stift in die kleine, mit Reset beschriftete Öffnung an der Rückseite des Gerätes (neben der USB-Buchse). Halten Sie den darunter befindlichen Schalter kurze Zeit gedrückt.

Ziehen Sie den Stift wieder heraus. Der MDA Vario III führt einen Neustart durch. Danach wird das **Startfenster** angezeigt.

Hard-Reset

Hard-Reset bedeutet, dass Sie den MDA Vario III auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Hatten Sie zwischenzeitlich die Firmware Ihres MDA Vario III aktualisiert, d. h. sich eine neuere Firmware-Version geladen und installiert (Update), gilt die Update-Version als Werkseinstellung.

Da bei einem Hard-Reset alle Ihre Einstellungen und Daten im Speicher des MDA unrettbar verloren gehen, sichern Sie alle Daten. Daten auf der Speicherkarte bleiben erhalten.

Wenden Sie einen Hard-Reset an,

- wenn Sie das Gerät, z. B. zum Zwecke der Reparatur außer Haus geben. Alle Daten, deren Kenntnisnahme durch Dritte Ihnen zum

Schaden gereichen würden (z. B. die Daten Ihres Internetzugangs), werden gelöscht. Nehmen Sie in einem solchen Fall auch die Speicherkarte aus dem MDA.

- wenn das Gerät nicht mehr korrekt arbeitet, und auch ein Soft-Reset nicht zum Erfolg geführt hat.

Warnung: Haben Sie verschlüsselte Daten auf einer Speicherkarte gespeichert oder auf einem Rechner ausgelagert, können diese Daten nach einem Hard-Reset von Ihrem MDA nicht mehr gelesen werden. Nach dem Hard-Reset ist der Schlüssel verloren. Wandeln Sie alle verschlüsselten Dateien vor dem Hard-Reset in unverschlüsselte Dateien um oder synchronisieren Sie sie mit ActiveSync (Bei Einstellungen von ActiveSync muss bei **Dateien** ein Häkchen gesetzt sein). Sonst sind die Daten für Sie verloren.

Sie haben zwei Möglichkeiten, ein Hard-Reset durchzuführen:

Über das Programm:

Tippen Sie im Startfenster auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Speicher löschen**.

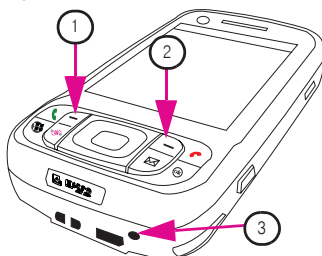
Folgen Sie anschließend den Anweisungen im Bildschirm.

Über Tastenfolge:

Verwenden Sie die Tastenfolge für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen, wenn Sie keinen Zugang zum Programm des MDA Vario III mehr haben. Zum Beispiel haben Sie Ihr persönliches Kennwort vergessen.

Da durch das Hard-Reset alles zurückgesetzt wird, ist das Auslösen erschwert. Sie benötigen beide Hände, um es durchzuführen.

Verfahren Sie wie folgt:



Drücken Sie mit einem Finger die **Linke Taste** (1). Halten Sie die Taste gedrückt. Drücken Sie dazu mit einem anderen Finger dieser Hand die **Rechte Taste** (2). Halten Sie beide gedrückt.

Während Sie die Tasten gedrückt halten, drücken Sie mit dem Stift so lange in die kleine, mit **Reset gekennzeichnete Öffnung** (3), bis das Display den Text zeigt: **This operation will delete all...** (Dieses Vorgehen löscht alle Ihre Daten und Einstellungen im Hauptspeicher Ihres MDA). Sie können jetzt die Tasten loslassen

- Drücken Sie auf der Funktionstastatur die **Abhebertaste** (Send), wenn Sie wirklich das generelle Zurücksetzen durchführen möchten,
- drücken Sie **irgendeine andere Taste**, um das Auslösen des Hard-Reset abzubrechen.

Hatten Sie mit **irgendeiner Taste** bestätigt, liegt wieder der vorherige Zustand vor.

Hatten Sie mit **der Abhebertaste** bestätigt, werden die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

Wurde der Vorgang abgeschlossen, werden Sie aufgefordert erneut die **Abhebertaste** zu drücken. Ein Neustart wird durchgeführt. Es beginnt wieder der Ablauf, als wenn Sie den MDA Vario III das erste Mal in Betrieb nehmen würden.

12.8 Aktualisieren der Firmware (Update)

Firmware (Software-Image, ROM-Bild) ist der Teil des Programms in Ihrem MDA Vario III, in dem die gesamte Funktionalität des Taschencomputers gespeichert ist.

Sie haben ein gutes Produkt erworben. Dennoch kann es sein, dass die Firmware an neue Gegebenheiten angepasst wird. Sie finden dann dieses neue Programm im Internet. Auf der Startseite von T-Mobile finden Sie Links (Verknüpfungen) zu einer Liste der Produkte, für die es eine aktualisierte Software gibt.

Warnung: Aktualisieren löscht die Daten, die im MDA gespeichert sind, nicht jedoch eine Speicherkarte. Deshalb: Bevor Sie aktualisieren, sichern Sie Ihre Daten auf einem Rechner oder einer Speicherkarte.

Nach dem Aktualisieren wird automatisch ein generelles Reset durchgeführt. Dadurch werden alle Ihre Daten gelöscht. Haben Sie mittels ActiveSync eine Sicherung auf einem Rechner durchgeführt, werden die Daten zwar im Regelfall wieder übernommen, es kann aber durchaus vorkommen (Unterschiede in den Daten der Rechner), dass sie nicht mehr oder nur noch teilweise vorliegen. In diesem Fall ist es von Vorteil, wenn Sie sie getrennt gesichert haben.

Tipp: Informieren Sie sich bitte in regelmäßigen Abständen auf der Internetseite www.t-mobile.de (wenn Sie den MDA in Deutschland erworben haben) oder www.t-mobile.at (wenn Sie den MDA in Österreich erworben haben) über Neuerungen und Software-Updates.

Tipp: Sollten sich Verbesserungen an Ihrem MDA Vario III ergeben haben, finden Sie auch dieses Produkt in der Liste.

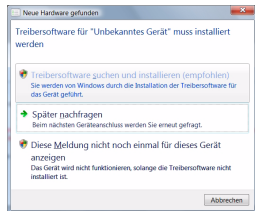
Für das Herunterladen einer neueren Softwareversion verwenden Sie bitte einen PC oder ein Notebook. Wählen Sie die neue Software aus und laden Sie sie auf Ihren Rechner.

Tipp: Um die Möglichkeit des Aktualisierens der Firmware zu erhalten, muss auf einem Rechner (PC oder Notebook) unter Windows XP **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein.

Tipp: Sie können das Aktualisieren sowohl über WLAN oder Bluetooth durchführen. Wegen der von Umgebungseinflüssen (Dämpfung, o. Ä.) unabhängigen Verbindung wird jedoch für diese Aufgabe USB als Verbindung empfohlen.

Der Ablauf ist unter **Windows XP** und **Windows Vista** gleich. Beachten Sie jedoch, dass bei Windows Vista zusätzliche Warnhinweise angezeigt werden. Sofern es sich bei diesen Hinweisen um die Sicherheit des Herstellers handelt, können Sie das Fortsetzen des Vorgangs wählen.

Unter Vista kann jedoch auftreten, dass trotz zuvor funktionierender Device Center-Verbindung ein fehlender Treiber beanstandet wird. Lassen Sie in diesem Fall Vista nach dem Treiber suchen und installieren. Das Aktualisierungsprogramm wird abgebrochen. Hat Vista das Installieren beendet, beginnen Sie das Aktualisieren wieder von vorn.



Beachten Sie unbedingt vor dem Aktualisieren und während des Aktualisierens das Folgende:

- Ihr MDA Vario III und der Rechner (PC oder Notebook) sind über USB miteinander verbunden.
- Auf dem Rechner liegt bei **XP ActiveSync 4.5** oder höher vor, bei **Vista** ist das **Windows Mobile Gerätecenter** installiert.
- Schalten Sie die Funktion des automatischen Standby und Ruhezustands auf Ihrem Rechner aus:

XP: **Start - Systemsteuerung - Energieoptionen** - Registerkarte **Energieschemas - Aufklappen** bei **Standby** und **Ruhezustand** auf **Nie**).

Vista: **Start - Systemsteuerung - System und Wartung - Energieoptionen**. Klicken Sie bei dem aktiven Energiesparplan auf **Energiesparplaneinstellungen**. Wählen Sie in den Aufklappenmenüs für **Bildschirm nach:** und **Energiesparmodus nach:** jeweils **Niemals**. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

- Beenden Sie alle Anwendungen auf Ihrem Rechner.
- Führen Sie keine Aktivitäten auf dem Rechner oder Ihrem MDA Vario III aus, es sei denn, Sie werden während des Aktualisierens durch das Programm dazu aufgefordert.

- Trennen Sie während des Aktualisierens auf keinen Fall die USB-Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario III.

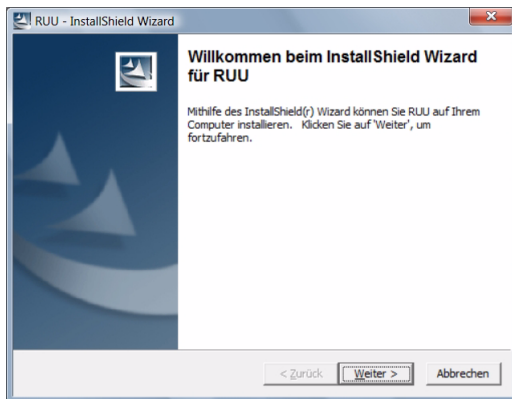
Gehen Sie zum Aktualisieren wie folgt vor:

Das Beispiel wurde unter Windows Vista durchgeführt.

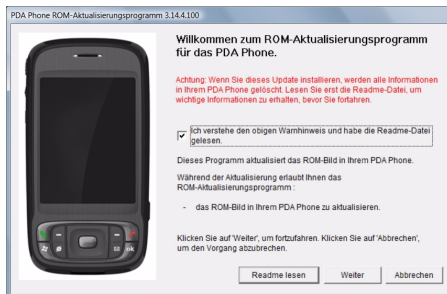
1. Führen Sie an Ihrem MDA Vario III ein Soft-Reset durch. Drücken Sie dafür in die Reset-Öffnung neben der USB-Buchse.
2. Schalten Sie den Rechner ein.
3. Schließen Sie den MDA Vario III mittels des im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabels an Ihren Rechner an. Verwenden Sie kein anderes Kabel.

Der MDA Vario III wird erkannt.

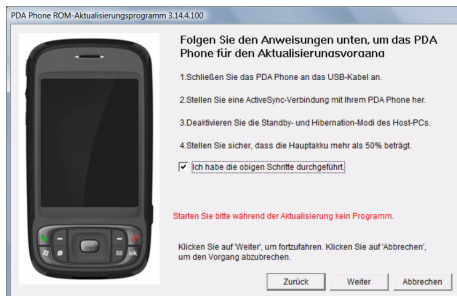
4. Nachdem die Verbindung besteht, öffnen Sie den Windows Explorer und suchen Sie die Datei, die Sie heruntergeladen haben.
5. Doppelklicken Sie auf den **Dateinamen**. Der Assistent für das Installieren von Software wird geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**.



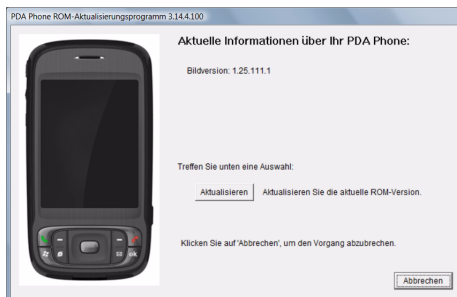
6. Das Aktualisierungsprogramm wird geöffnet. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Ich verstehe den obigen Warnhinweis...**, um ein Häkchen zu setzen.



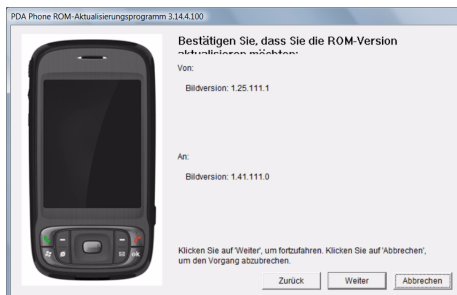
7. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Einstiegsfenster für das Update wird geöffnet. Prüfen Sie, ob Ihr bisheriges Vorgehen dem beschriebenen entspricht. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Ich habe die obigen Schritte durchgeführt**, um ein Häkchen zu setzen.



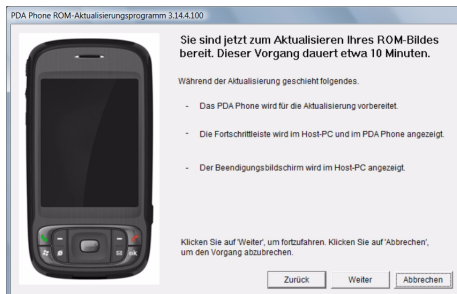
8. Klicken Sie auf **Weiter**. Ein Fenster weist Sie daraufhin, dass die Version Ihres MDA Vario III überprüft wird.
9. Das folgende Fenster zeigt Ihnen die Versionsnummer des Softwareabbildes Ihres Gerätes. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, wenn die Versionsziffer kleiner als die der Software ist, die Sie heruntergeladen haben. Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn dem nicht so ist und Sie kein Aktualisieren durchführen möchten.



10. Das folgende Fenster zeigt Ihnen den Vorgang, der stattfinden wird: Die in der oberen Zeile angegebene Software wird die auf Ihrem Gerät enthaltene, unten angegebene Software ersetzen.



11. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie aktualisieren möchten. Das folgende Fenster gibt Ihnen Verhaltensmaßregeln.

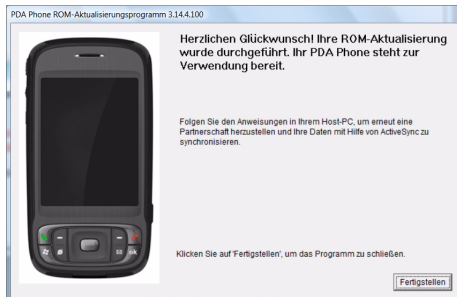


12. Lesen Sie die Hinweise aufmerksam und klicken Sie auf **Weiter**. Ein Fenster zeigt Ihnen den Verlauf des Aktualisierens.



Auch auf dem MDA Vario III können Sie über das Display den Verlauf des Aktualisierens verfolgen.

Das Aktualisieren dauert ca. 10 Min. **Trennen Sie während dieser Zeit auf keinen Fall die Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario III.**



Ist das Aktualisieren abgeschlossen, weist Sie ein Fenster auf dem Rechner darauf hin. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Auf Ihrem MDA wird automatisch ein Neustart durchgeführt. Dieser Neustart nach dem Aktualisieren der Firmware entspricht einer Erstinbetriebnahme. Führen Sie alle Schritte durch wie ab dem Kapitel *Ein-/Ausschalten des MDA Vario III*, Seite 23, beschrieben.

Wenn Sie die Kabelverbindung zwischen Rechner und MDA bestehen lassen, wird ActiveSync sofort versuchen eine Verbindung zum MDA herzustellen, sobald der MDA erkennbar wird. **Da jedoch Einstellungen wie bei einem Neustart durchzuführen sind, wird empfohlen jetzt die USB-Verbindung zu trennen, während Ihr MDA den Neustart durchführt.**

Tipp: Haben Sie auf dem Rechner die **Einstellungen des Energiesparplans** geändert, um einen Ruhemodus während des Aktualisierens zu verhindern, stellen Sie nun die ursprünglichen Einstellungen wieder her.

Tipp: Sollte der Ablauf nicht wie oben beschrieben verlaufen, oder sollte sich Ihr MDA Vario III nach dem Aktualisieren anders verhalten, als erwartet, lesen Sie bitte die *Readme.doc*-Datei. Um diese Datei lesen zu können, starten Sie das Aktualisieren erneut. Klicken Sie im Einstiegsfenster auf die Schaltfläche **Readme lesen**.

12.9 ActiveSync

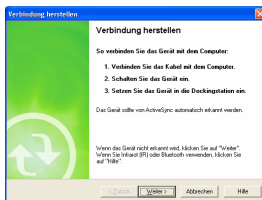
ActiveSync installieren

Um einen Datenabgleich mit einem Rechner durchzuführen, der unter Windows XP läuft, muss auf dem Rechner **ActiveSync 4.5** oder höher installiert ist, siehe auch *Anbindung an Rechner*, Seite 2.

ActiveSync ist eine Anwendung zur Anbindung von mobilen Geräten an Rechner, die unter Microsoft®-Betriebssystemen laufen. ActiveSync 4.5 ist **lauffähig** auf den Betriebssystem XP ab Service Pack 2, 2003 Server und 2000. ActiveSync ist **nicht lauffähig** unter Vista und den Betriebssystemen Windows 98 und ME.

Sie finden ActiveSync 4.5 auf der CD-ROM des Lieferumfangs und im Internet auf dem Portal von Microsoft. Laden Sie die Anwendung herunter und speichern Sie sie auf dem Rechner, auf dem ActiveSync installiert werden soll.

1. **Um ActiveSync zu installieren**, wählen Sie den Ordner, in dem Sie die heruntergeladenen Dateien gespeichert haben.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**. Der Installationsassistent wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Lizenzvereinbarung wird geöffnet. Gleichzeitig erhalten Sie Informationen, unter welchen Betriebssystemen ActiveSync 4.5 lauffähig ist.
4. Klicken Sie in das **Entscheidungsfeld** vor **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu.** und danach auf **Weiter**. Das Fenster mit Angaben über das Programm und den Speicherort wird angezeigt.
5. Sie können einen anderen Speicherort wählen als vorgeschlagen. Es wird jedoch empfohlen, den Vorschlag anzunehmen. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Aufforderung zum Installieren wird geöffnet.
6. Klicken Sie auf **Installieren**. Die Installation wird automatisch durchgeführt. Wenn das abschließende Fenster erscheint, klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Nachdem Sie ActiveSync 4.5 installiert haben, erscheint ein Fenster, mit dessen Hilfe Sie die Funktionalität der Synchronisation (Datenabgleich zwischen mobiler Einrichtung und dem Rechner) einrichten können (empfohlen).

Schließen Sie Ihren MDA Vario III mittels USB an den Rechner an. Warten Sie, bis ActiveSync auf dem Rechner Ihren MDA Vario III erkannt hat und das Programm automatisch fortsetzt. Sie können aber nach dem Anschließen des MDA Vario III auch auf **Weiter** klicken.

1. Es erscheint ein Fenster, das Sie auf die Möglichkeiten des Synchronisierens hinweist. Klicken Sie auf **OK**.
2. Der Assistent zum Einrichten wurde geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster zum Einrichten der Daten, die Sie beim Synchronisieren abgleichen möchten, wird geöffnet.
3. In dem Fenster sind die Anwendungen mit Daten, die auf beiden Geräten (MDA Vario III und Rechner) eingerichtet vorliegen, aktiv (weiß). **Klicken Sie** in die **Markierungsfelder** vor den Daten, von denen Sie möchten, dass ein Abgleich stattfinden soll. Klicken Sie auf **Weiter**.
4. Beachten Sie bitte eventuelle weitere Informationen, die Ihnen Ihre Auswahl betreffend gegeben werden
5. Die Einstellungen werden übernommen.
In dem nächsten Fenster klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Das Steuerungsfenster von ActiveSync 4.x wird geöffnet.

Über dieses Fenster können Sie den Status einer Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario III sehen.

Sie können auch weitere Einstellungen vornehmen, z. B. weitere Datenanwendungen in das Synchronisieren einbeziehen.

Nach der Installation führt ActiveSync sofort einen Datenabgleich zwischen dem Rechner und dem MDA Vario III durch.

Synchronisieren von E-Mail

Ein Datenabgleich für E-Mails kann nur mit Windows Outlook ab 2003 stattfinden.

Sie können den Datenabgleich nur für einen Rechner oder Server einrichten.

Beispiel: In Ihrem Netz befindet sich ein Windows Exchange Server 2003 oder höher. Sie haben mit diesem Server den Datenabgleich für E-Mail eingerichtet. Dadurch können Sie mit keinem weiteren Rechner E-Mails synchronisieren.

12.10 Technische Daten

Modell	MDA Vario III; mobiler PDA mit Volltastatur
Prozessor	Qualcomm MSM 7200, 400 MHz
Speicher	Gesamt: ROM: 256 MB, RAM: 128 MB SDRAM

Tipp: Die angegebene Speicherkapazität ist diejenige, die vor Installation von Betriebssystem und Anwendungen zur Verfügung steht. Sie wird gemeinsam verwendet für **Betriebssystem, Anwendungen** und **Daten**. Dadurch steht Sie Ihnen nicht in der angegebenen Größe für Ihre Daten zur Verfügung. Um festzustellen, wieviel Speicher noch für Ihre persönlichen Anwendungen und Daten vorhanden ist, tippen Sie **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Speicher**.

Es wird empfohlen, den MDA Vario III nach Möglichkeit mit einer Speicherkarte zu betreiben.

Betriebssystem	Windows Mobile™ Version 6.0
Display	TFT-LCD: 9,1 cm (2,8"), berührungssensitiv, Auflösung: 240x320 Pixel, 65 536 Farben Ausrichtung: einstellbar Hoch oder Quer
Funkmodul	Triband: HSDPA/UMTS: 850/1900, 2100 HSDPA: Upload 384 kbps, down 3,6 Mbps UMTS: Upload 384 kbps, down 384 kbps Quadband: GSM/GPRS/EDGE: 850, 900, 1800, 1900 Integrierte Antenne
GPS	Eingebauter Empfänger, Anschluss für externe Antenne, nur GA S120
Kameras	Hauptkamera: 3 Megapixel Farb-CMOS mit Autofokus Kamera 2: VGA CMOS color Kamera

Auflösung	Foto: 2048x1536, 1600x1200 (UXGA), 1280x960 (SXGA), 640x480 (VGA), 320x240 (QVGA), 160x120 (QQVGA) Video: CIF (352x288), QVGA (320x240, abhängig vom Aufnahmeformat), QCIF (176x144) and Sub-QCIF (128x96)
Speicherkartenein-schub	für Micro SD, kompatibel zu SD 2.0
Funktionstasten	Navigator mit 5 Tasten; 2 Programmtasten für Sprachwahl und Kamera 2 Telefontasten für Abheben und Auflegen; Lautstärkeregler, Ein-/Ausschalter
Tastatur	QWERTZ; 62 Tasten; beleuchtet, 2 Softtasten
Audio-Controller	AGC
Klingeltonformate	MP3, AAC, AAC+, WMA, WAV, and AMR-NB 40 polyphonic and standard MIDI format 0 and 1 (SMF)/SP MIDI
Lautsprecher/ Mikrofon	doppelt, eingebaut, Freisprechfunktion
Kopfhörer	AMR/AAC/WAV/WMA/MP3 Codec
Ein-/Ausgabe-Port	11-Pin Mini-USB kombiniert mit Audio-Buchse, HTC-geschützt, benötigt spezielles USB-Kabel, Mikro SD
Audioanschluss	Buchse für Stereo-Kopfhörer und Mikrofon
Drahtlos-Anschluss	WLAN: IEEE 802.11 b/g, Verschlüsselungen Bluetooth: 2.0 mit EDR
Akku	Lithium-Ion Akku, 1350mAh,
Abmessungen (LxBxH) in mm	112x59x19
Gewicht	mit Akku: 190 g

12.11 Konformität



Mit CE markierte Produkte entsprechen der R&TTE-Richtlinie (99/5/EC), der EMC-Richtlinie (89/336/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC), herausgegeben von der EU-Kommission.

Die Einhaltung dieser Richtlinien erfordert die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen (in Klammern die entsprechenden internationalen Standards):

EN 60950-1 (IEC 60950-1) Sicherheit von Geräten der Informationstechnologie.

ETSI EN 301 511 Global System for Mobile Communications (GSM); harmonisierte europäische Norm für mobile Geräte, welche die Bänder GSM 900 und GSM 1800 benutzen, wobei die wesentlichen Anforderungen des Artikels 3.2 der R&TTE-Vorschriften abdeckt werden (1995/5/EC).

ETSI EN 301 489-1 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierung (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 1: Allgemeine technische Anforderungen.

ETSI EN 301 489-7 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatz-/Hilfseinrichtungen digitaler zellulärer Funk-Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).

ETSI EN 301 489-17 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 17: Spezifische Bestimmungen für 2,4 GHz-Breitband-Datenübertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen 5 GHz-Hochleistungsfunknetzen.

ETSI EN 300 328 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsgeräte für den Einsatz im 2,4 GHz-ISM-Band mit Spreizspektrummodulation.

GSM11.10

ANSI/IEEE C.95.1-1992 - EN50360, EN50361 für SAR Spezifische Absorptionsrate für die Gesundheit des Menschen bei Emissionsbedingungen von Funktelefonen.

12.12 Karte sperren

Haben Sie Ihre **Telefonkarte verloren** oder ist sie Ihnen entwendet worden, sollten Sie schnellstmöglich die Karte sperren lassen. Halten Sie dafür Ihre Rufnummer und den IMEI-Code bereit.

Österreich: 0676 2000

Deutschland: 0180 330 28 28

Bei **Diebstahl des Gerätes** können Sie das MDA Vario III sperren lassen. Es ist dann auch mit einer anderen SIM-Karte nicht mehr verwendbar. Dafür benötigen Sie den IMEI-Code (International Mobile Equipment Identity = Spezifische Kennzeichnung eines Gerätes durch eine einmalige Nummer).

Diese Nummer finden Sie unter **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Geräte-Information,**

oder

drücken Sie die **Abhebetaste**. Geben Sie die Zeichenfolge ***#06#** ein.

Im Display wird der IMEI für Ihr persönliches Gerät angezeigt.

Notieren Sie die IMEI. Im Falle eines Diebstahls geben Sie diesen Code der Polizei, die daran das Gerät zweifelsfrei erkennen kann.



12.13 Reinigen

Wischen Sie die **Metallteile** des MDA Vario III von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch.

Reinigen Sie das **Display** und die **Kameraobjektive** mit einem trockenen, für Kunststoffgläser geeignetem Brillenputztuch.

Vermeiden Sie bitte jeglichen Einsatz von aggressiven Putz- und Scheuermitteln.

12.14 Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde, leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Fachhändlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. wiederaufladbaren Akkumulatoren.

Stichwortverzeichnis

Numerisch

123-Taste 64

A

Abbruch Datenabgleich 164

Abhebetaste 61

abrufen

– von E-Mails 226

abspielen

– Sprache 287

– Video 309

Abwesenheitshinweis 236

Acrobat 298

ActiveSync 4.5 3

– Aktualisieren 339

– Explorer 151

– installieren 346

– PC kopiert 151

Adobe Reader 298

Adressbuch

– Kontakt aufnehmen 94

– wählen 88

Adresskategorie 96

Airbag IV

Akku 134

– Hintergrundlicht 135

– laden 21

– Strom sparen 134

Akkubetrieb 135

Akkublock 333

Aktive Anwendung

– in den Hintergrund 112

– schließen 112

Aktive Programme 36

aktivieren

– Anti-Viren-Programm 29

– Anwendungen im
Hintergrund 112

– offene Programme 143

– Programm 52

aktualisieren 147

– Dauer 344

– Firmware 339

– Windows 6

Akustische Signale 131

Alarm 118

Allgemeine Informationen 132

ändern

– angezeigter Name des
MDA 133

– Bluetooth-Partnerschaft 205

– Darstellung
Videoübertragung 108

– PIN2 139

– zu synchronisierende
Elemente 168

anhalten

- Synchronisation 165
- annehmen
 - Anruf 105, 110
- anonym anrufen 82
- anpassen
 - Aufnahmelautstärke 89
- Anruf
 - abweisen 105, 110
 - annehmen 105, 110
 - automatisch annehmen 140
- anrufen
 - anonym 82
- Anrufliste 87
 - wählen 87
- Ansichtdauer 260
- Anti-Viren-Programm 29
- antworten
 - auf E-Mail 226
- Anwendungen 47
 - Hintergrund schließen 112
 - im Startfenster 115
 - schließen 112, 143
- Anzahl
 - Datenabgleich-Partnerschaften 157
- Anzahl Aufnahmen 254
- anzeigen
 - bestimmtes Datum 275
 - Bilder auf Internetseite 200
 - Bilder und Videos 265
 - Einführung in Transcriber 123
 - Kapazität Speicherkarte 143
 - laufende Programme 143
 - Restspeicherkapazität 143
 - Uhrzeit 119
- Audio Manager 303
- Aufgaben
 - im Startfenster 115
- Auflegentaste 61
- Aufnahme
 - mit Ton 260, 263
- Aufnahmebeschr 260
- Aufnahmeformat 260
- Aufnahmelautstärke 89
- Aufnahmemodi 254, 255
 - Kamera 257
- Aufnahmemodus 259
- Aufnahmeoption 260
- aufnehmen
 - Foto 260
 - Kontakt in Adressbuch 94
 - MMS-Video 264
 - Sprache 286
 - Video 263
- aufrufen
 - Audio Manager 303
 - Audio Player 306
 - Favoriten 199
 - Internet Explorer 196
 - Internet über WLAN 198
 - Internetseite 199
 - Kalender 275

- Nachrichten 215
- NaviGate 324
- Programm durch Sprache 331, 332
- Startmenü 35
- Verlauf Internetbesuche 201
- ausblenden
 - Bildschirmtastatur 64
- Auslöser 260, 262
- Auslöserton 260
- auspacken
 - Gerät 16
- Ausrichtung 130
- ausschalten 23
 - Einführung in Transcriber 123
 - Kamera 253
 - PIN der SIM-Karte 136
- ausschließen
 - E-Mail-Adresse 231
- ausschneiden 146
 - Datei 148
 - Transcriber 73
- auswählen
 - Band 138
 - Eingabemethode 63
 - Kalenderansicht 275
 - Netzwerk 189
 - Video 312
- automatische Rufannahme 140
- automatischer Zugriff 187
- Autosensor 129

B

- Batterie (Akku) 134
- Bcc 243
- beantworten
 - Besprechungsanfrage 284
- bearbeiten
 - geöffneten Kontakt 98
 - Kurzwahl 101
 - Sprachkennzeichen 332
 - Termin 279
 - Text mit Transcriber 71
 - Wiedergabeliste 306
- Bedienelemente 10
- Bedienfunktionen
 - Kamera, Tastenblock 257
- Bedienhilfe 13
- beenden
 - Internetbesuch 202
 - laufende Programme 143
 - Programme 52
- Beleuchtung beibehalten 260
- benachrichtigen
 - bei Ereignis 131
- Benutzerinformationen
 - speichern 37
- Bereitschaft 333
- berührungssensitives Display 53
- beschneiden
 - Bild 267
- Besprechungsanfrage
 - beantworten 284

Bestimmtes Datum,
 anzeigen 275
 Besucht 117
 Betriebsmöglichkeiten 54
 Betriebssystem 55
 Bevorzugt
 – Netzwerk 137
 bevorzugte Personen 50
 bevorzugtes Netz
 – SMS 250
 Bewegungen als Funktion 71
 Bibliothek 315
 Bild
 – speichern von
 Internetseite 202
 Bilder & Videos 265
 – Menüfunktionen 270
 Bildschirmpräsentation 266,
 271
 – starten 269
 Bildschirmtastatur 64
 Bildthema 257, 259, 262
 Bluetooth 202
 – einrichten 202
 – Modem 206
 – verbinden 204
 Buchstaben
 – Buchstabenerkennung 67
 – Schriftzugerkenner 68
 Buchstabenerkennung 66
 – einstellen 122

– schreiben von Buchstaben 66
 – Symbol 63

C

CAP 64
 Cc 243
 CE 351
 CHAP 209
 Copyright 8

D

Darstellung
 – Internetseite 200
 Datei
 – suchen 333
 Dateien
 – kopieren/ausschneiden 148
 – löschen 148
 Datei-Explorer
 – Menüs 146, 147
 Datenabgleich
 – Anzahl Partnerschaften 157
 – einstellbare Elemente 157
 – nach Zeitplan 180
 – starten/anhalten 165
 – Voraussetzungen 3
 Datenträgeraustausch 170
 Datum 46, 117
 Designs 316
 Diaschau 269
 Diebstahl 352

Dienstanbieter

- Internet 185

Display

- Hochformat 54
- Querformat 54

Displayinhalt, mit Finger

verschieben 13

drehen

- Bild 268

Druckfehler 7

E

Effekte 259

eigene Handy-Rufnummer 102

eigenes Hintergrundbild 114

einfügen

- MMS-Audioclip 246
- MMS-Bild/Video 244
- Transcriber 73

Einführung in Transcriber,

ausschalten 123

Eingabeformate 121

Eingabemethode

- auswählen 63

eingeben

- PIN der Karte 78

einlegen

- SIM-Karte 18, 20
- Speicherkarte 170

einleiten

- Videotelefonat 106

einrichten

- ActiveSync 4.5 162
 - autom. Zugriff 187
 - Bluetooth 202
 - Bluetooth-Partnerschaft 203
 - E-Mail-Konto 218
 - Exchange Server 177
 - Internetzugang 184
 - Kurzwahl 100
 - Sprachanruf 331
 - Startseite 199
 - Stimm-Kurzwahl 99
 - Synchronisation, Daten 347
 - WLAN-Zugang 192
 - Zielwahl 50
- einschalten 23
- Freisprechen 90
 - Kamera 253
 - PIN der SIM-Karte 136
 - stumm, Mikrofon aus 90
- einstellen
- Alarm 118
 - Aufnahme Kamera 259
 - Buchstabenerkennung 122
 - Datum/Uhrzeit 117
 - Eingabemethode 120
 - Erkennungsfunktionen 124
 - GPRS-Authentifizierung 209
 - Hintergrundbild 114
 - Kamera 258
 - Programmtasten 128

- Telefon 136
- Telefondienste 137
- Transcriber 123
- Weckruf 118
- Windows Media Player 314
- Wortvervollständigung 120
- X-Fläche der Kopfleiste 129
- Einstellungen 41
 - weitere persönliche 140
- eintragen
- Termin 277
- ElektroG VI
- Elektrogeräte-Verordnung VI
- E-Mail
 - abrufen 226
 - Adresse ausschließen 231
 - direkt herunterladen 232
 - synchronisieren 348
 - verknüpfte Dokumente 236
- E-Mail-Konto 218
- E-Mail-Nachricht
 - senden 223
- E-Mails
 - kennzeichnen 235
 - suchen auf Exchange Server 234
- E-Mail-Sicherheit 237
- EmailWiz 219
- empfangen
 - E-Mails 227
- Empfänger

- hinzufügen 224
- Energieverbrauch 326
- Enter-Taste 61
- entfernen
- Programm 142
- entzündbare Produkte II
- Ephemeridendaten 321
- Ereignis
 - benachrichtigen 131
- Erkennung 123
- erstellen
 - Excel-Dokument 295
 - MMS-Nachricht 242
 - Notiz 93
 - Word-Dokument 292
 - Wörterbuch 126
- Erweiterte Einstellung,
 - Kamera 260
- Excel Mobile 295
- Exchange Server
 - E-Mails suchen 234
 - Zertifikat 176
- Explosionsgefahr II
- exportieren
 - Sprachkennzeichen 332

F

- Fahrt
 - telefonieren III
- Farbton 260
- Favoriten

- aufrufen, hinzufügen,
löschen 199
- Favoriten-Personen 50
- Feste Rufnummern
 - Anrufe annehmen 140
- festlegen
 - Adresskategorie 96
 - Ereignis für Hinweis 132
 - Priorität E-Mail 227
 - Zeichensatz 228
- Feststeller, Umschaltung 64
- finden
 - WLAN-Zugangspunkte 193
- Finger, Displayinhalt
verschieben 13
- Firmennetzwerk 184
- Firmware
 - aktualisieren 339
- Flimmeranpassung 260
- Flugzeug II
- Flüssigkeiten 326
- Foto 257, 259, 260
 - drehen 268
 - zuordnen zum Kontakt 95
- Freisprecheinrichtungen III
- Freisprechen 90
- Frequenzband
 - auswählen 138
- Frequenzbänder 138, 139
- F-Secure 29
- Funkfrequenzen 334

Funktionen

- während eines Gesprächs 89

Funktionen durch

- Stiftbewegungen 71

G

Gebietsinfo 140

Geburtstag 96

Gerät

- auspacken 16
- gestohlen 352

Geräte-ID 133

Geräteinformation 133

Gesetz

- Copyright 8
- Elektronikgeräte VI

Gespräch

- ankommend 105, 110
- halten 90
- weiteres führen 91

Gesprächsfunktionen 89

Gesprächszeit 333

Gesundheit, Schutz 335

Gesundheitszentrum II

Gewährleistung 353

glätten, Schriften 130

GPS 320

Graustufen 259

Groß-/Kleinschreibung 59

Groß/Klein-Umschaltung 64

Größe, MMS 242

Größe, Schrift 131

GSM 333

H

Halten 90

halten

– Gespräch 90

Handelsnamen 8

Handschriftenerkennung 69

handschriftlich 93

Handy-Rufnummer

– eigene 102

Hard-Reset 336

Hardware 133

Häufigkeit 278

Hauptkamera 252

Hauptmenü 35

Hausmüll VI

Heimatzeit 117

Helligkeit 135

herstellen

– Partnerschaft WMGC 159

herunterladen

– GPS-Daten 321

Herzschrittmacher IV

Hilfe 260

Hilfethemen 53

Hintergrundbild 114

– für Startfenster 267

– Startfenster 114

Hintergrundlicht 135

Hinweistöne 136

hinzufügen

– Empfänger zu E-Mail 224

– Favoriten 199

– Programm 141

– Wörterbuch 127

Hochformat

– Display 54

Hörgerät V

I

Identität 133

im Text

– zeichnen 75

IMEI

– Sperren des Gerätes 352

importieren

– Sprachkennzeichen 332

in den Hintergrund

– aktive Anwendung 112

Info

– MDA allgemein 132

installieren

– ActiveSync 346

– MIDlets 300

– NaviGate 323

– Programm 141

– Zertifikat 177

Intelligente Wahl 83

Internet 198

– Bild speichern 202

- Videos 313
- Internet Explorer 196
- Internetbesuch beenden 202
- Internetfreigabe
 - Zugang für Rechner über MDA 208
- Internetseite
 - Bilder anzeigen/ausblenden 200
 - Darstellung 200
- Internetzugang
 - über Dienstanbieter 185
 - über Privates Netz 188

J

Jahrestag 96

K

- Kalender 274
 - Ansicht auswählen 275
 - aufrufen 275
- Kalenderblatt 275
- Kalibrierung 130
- Kamera 54
 - aktive einstellen 259
 - Aufnahmemodi 257
 - ausschalten 253
 - Bedienfunktionen im Display 253
 - einstellen 258
 - Schließenkreuz 254, 255

- Schnelleinstellung 256
- wechseln, Videotelefonat 107
- zweite 252
- Kaufbestätigung 353
- kennzeichnen
 - E-Mails 235, 236
- Kleinschreibung 59
- Klingelton 136
 - Kontakt zuordnen 95
- Musiktitel 307
- selbst erzeugt 136
- komprimieren
 - Bild/Video 244
 - Dateien 318
- Konferenz 91
- Konferenzschaltung 91
- Konformität 351
- Kontakt
 - bearbeiten 97
 - Foto zuordnen 95
 - im Firmennetz suchen 232
 - neuen aufnehmen 94
- Kontaktbild 259
- Kontakte
 - wählen 88
- Kontaktfoto 257, 260
- Kontext-Menü 73
 - Datei Explorer 146
- kopieren 146
 - Datei 148
 - PC holt Dateien 151

- Transcriber 72
- Kraftfahrzeug II
- Krankenhaus II
- Kurzschrift 124
- Kurztext 246
- Kurzwahl
- einrichten 100

L

- laden
 - Akku 21
- Ladevorgang, verhindern 327
- langsam 164
- Leerschritt 60, 71
- lesen
 - PDF-Dateien 298
- löschen 146
 - Bluetooth-Partnerschaft 205
 - Dateien 148
 - ein Zeichen 72
 - Favoriten 199
 - Kurzwahl 101
 - zeichenweise 60, 65

M

- Mailbox III
- Makeln 90, 91
- Mangelfall 353
- manuell
 - wählen 81
- markieren 72

MDA

- Datenabgleich 165
- Namen ändern 133
- Mediaplayer 173
- Medientypen 173
- Mehrfach 258, 259, 260
- Menü
 - Aktive Programme 36
 - Start 35
- Menübereich
 - Einstellungen 41
 - Programme 38
- Menüfunktionen
 - Bild & Videos 270
- Menüs
 - Nachrichten 216
 - Termin 280
- MIDlets 300
- Mikrofon
 - stumm schalten 107
- Mikrofon ausschalten 90
- MMS
 - Audioclip einfügen 246
 - Bild/Video einfügen 244
 - Größe 242
 - Menüfunktionen 246
 - Nachricht erstellen 242
 - weitere Menüfunktionen 246
- MMS-Video 257, 259
 - aufnehmen 264
- Mobile 6 4

Mobilfunk
 – bevorzugtes Netzwerk 137
 Mobiltelefon 79
 Modem
 – Bluetooth 206
 Multimedia
 – synchronisieren 173
 Multimedia-Daten 173
 Multi-Tasking 55

N

Nachricht
 – Signatur prüfen 240
 Nachrichten
 – abrufen 226
 – aufrufen 215
 – Menüs 216
 – unterschreiben/
 verschlüsseln 239
 – vom Server laden 240
 Nachrichtenart
 – Verzeichnis 241
 Nachrichtensymbole 215
 NaviGate 323
 – aufrufen 324
 – installieren 323
 Navigationssystem,
 dynamisches 323
 Netze
 – auswählen 189
 – private 188

Netzwerk
 – bevorzugt 137
 Netzwerke 5
 Notebook
 – Energie sparen 327
 – Schutz Akkureserven 134
 – Voraussetzungen 2
 Notizen
 – erstellen 93

O

öffnen
 – Datei-Explorer 144
 – PowerPoint-Präsentation 296
 OK-Taste 61
 Onlinehilfe 53
 Originalverpackung 16
 Outlook E-Mail 157

P

Panorama 258, 259, 260
 PAP 209
 Partnerschaft
 – Bluetooth 203
 – Windows Mobile-
 Gerätecenter 159
 Partnerschaften
 – Anzahl 157
 PC
 – holt Dateien 151
 – Voraussetzungen 2

PDA ohne feste Tastatur 54
 Pfeiltasten 60, 65
 PIN der SIM-Karte ändern 136
 PIN2 ändern 139
 Pocket-Computer mit
 Tastatur 54
 Positionsberechnung 321
 Positionsbestimmung 320
 PowerPoint Mobile 296
 Präfixtyp 260
 Priorität
 – E-Mail 227
 Privat 92
 Privates Netz
 – Internetzugang 188
 Programm
 – durch Sprache aufrufen 331
 – installieren 141
 Programme 38, 47
 – beenden 52
 Programme beenden
 – X-Fläche einstellen 129
 Proxyserver 188
 Prozentrechnen 289
 prüfen
 – im Hintergrund liegende
 Anwendungen 112
 – Signatur E-Mail 240
 PUK 78

Q

Quadratwurzel 289
 Qualität
 – Aufnahme einstellen 259
 Querformat
 – Display 54

R

Rahmen 259
 Rändelrad 13
 Reaktionsgeschwindigkeit
 – Pfeiltasten 128
 Rechner
 – holt Dateien 151
 – über MDA ins Internet 208
 – Voraussetzungen 2
 Recycling VI
 Registrierung
 – ElektroG, WEEE VI
 Reinigen 353
 Reset 336
 Restspeicherkapazität 143
 RF 334
 Richtlinien, CE 351
 Roaming ausschalten 138
 rollen
 – Displayinhalt mit Finger 13
 Router 207
 RTTE 335
 Rückgabepflicht VI

rückgängig
 – Transcriber 72
 Rufannahme
 – automatisch 140
 Rufnummerneingabe
 – manuell 81
 Rufnummernunterdrückung 82
 Ruftontyp 136
 Ruftonverhalten 46
 Ruhezustand 340

S

SAR 334
 Satellitendaten 321
 Sättigung 260
 Schablonen
 – für Fotos 262
 Schärfe 260
 schließen
 – aktive Anwendung 112
 – Anwendungen 112
 – Programme 52, 143
 Schließenkreuz, einstellen 129
 Schnelleinstellung
 – Kamera 256
 schreiben
 – SMS 249
 Schreibrichtung 123
 Schriften, glätten 130
 Schriftgröße 131
 Schriftlage 70

Schutz
 – Akkureserven eines
 Notebook 134
 Schutz der Gesundheit 335
 Selbstauslöser 259
 Selbstauslöser, Foto mit 261
 senden
 – E-Mail-Nachrichten 223
 – E-Mails 227
 – SMS 249
 Sepia 259
 Sicherheit
 – E-Mail 237
 Sicherheitshinweise II
 sichern
 – auf Speicherkarte 150
 Signale
 – akustisch 131
 Signatur
 – prüfen 240
 SIM-Karte wechseln 20
 SIM-Karten-PIN 328
 SIM-Tool-Kit 290
 Smart Dialing 81, 83
 Smiley 246
 SMS 249
 – bevorzugtes Netz 250
 – schreiben/senden 249
 sofort empfangen
 – E-Mails 229
 Soft-Reset 336

- Sonderdienste 290
- Sonderzeichen 60, 65
- Speicherkarte 170
 - darauf sichern 150
 - Kapazität anzeigen 143
 - verschlüsselt speichern 171
- speichern
 - automatisch auf Speicherkarte 151
 - Benutzerinformationen 37
 - Bild aus Internetseite 202
 - Speicherkarte 150
 - verschlüsselt auf Speicherkarte 171
- Speichernamen 95
- Speicherplatz
 - freisetzen 148
- sperrern
 - bei Verlust des Gerätes 352
 - Gerät 352
- spezielles Netzwerk 137
- Spezifische Absorptions-Rate 334
- Sport 258, 259, 260
- Sprachaufzeichnung
 - umbenennen 287
- Sprache
 - abspielen 287
 - aufnehmen 286
- Sprachmailbox 140
- Sprachmitteilung 246
- Sprachwahl 84, 99
 - für Programme 331
- SSID 194
- Standby 340
- starten
 - Bildschirmpräsentation 269
 - Synchronisation 165
 - Video 313
- Startfenster
 - Anwendungen 115
 - persönlich gestalten 112
 - Übersicht 31
- Startkonfiguration 24
- Startmenü 35
- Startmenü einrichten 116
- Startseite
 - einrichten 199
- staubhaltige Umgebung II
- Stimmkennzeichen 84
- STK-Dienste 290
- Streaming Audio 317
- Streaming Video 317
- Strg-Taste 65
- Strichzugerkenner 66, 68
 - schreiben von Zeichen 68
 - Symbol 63
- Strom sparen 134
- Stromversorgung 134, 135
- Stumm 90
- stumm schalten 107
- suchen

- Dateien 333
- E-Mails auf Exchange Server 234
- Hilfetemen 53
- Kontakt im Firmennetz 232
- Symbol Pad
- Symbol 63
- Symbole
- Menü Einstellungen 41
- Menü Programme 38
- Nachrichten 215
- Sym-Taste 65
- Synchronisieren
- Multimedia 173
- synchronisieren 165
- Elemente ändern 168
- E-Mail 348
- Multi Media Player 176
- über Bluetooth 204
- Systemereignis
- benachrichtigen 131

T

- Tabulator 60, 64
- Tabulatorabstand
- Transcriber 73
- Tankstelle II
- Taschencomputer 79
- Taschenrechner 289
- Tastatur 59
- ausblenden 64

- Tasten
- einstellen 120
- zuweisen 316
- Tastenfeldbeleuchtung 129
- Tastensperre 75
- Telefoneinstellungen 136
- Telefongespräch
- ankommend 105
- telefonieren
- beim Fahren III
- Telefonkonferenz 90
- Temperaturen 326
- Termin
- bearbeiten 279
- eintragen 277
- wiederholen 278
- Terminmenüs 280
- Text
- zeichnen 75
- Texteingaben 59
- Thesaurus 72
- Titelleiste 32
- Uhrzeit 119
- T-Mobile Internet 184
- TomTom 320
- Ton 263
- Töne 131
- TouchFLO 13
- Touch-Screen 53
- Transcriber 69
- Demofolge 70

- einstellen 123
- Funktionsflächen 70
- Hilfe-Menü 69
- Schreibweise 72
- Symbol 63
- Text bearbeiten 71
- Text schreiben 70
- Thesaurus 72
- Wörterbücher 126

U

übertragen

- Daten über Bluetooth 205
 - Wörterbuch 127
- Uhrzeit 46, 117
- anzeigen 119
- umbenennen 146, 147
- Sprachaufzeichnung 287
- Umschalten
- zwischen Kameras 254, 255
- Umschalt-Feststeller 64
- Umschaltung Groß-/Klein 60, 64
- UMTS 2
- Umweltschutz VI
- unbekannter Dienstanbieter 221
- unterbrechen
- Videoübertragung 107
- unterdrücken, Rufnummer 82
- unterschreiben
- Nachrichten 237, 239
- Update

- Firmware 339
 - Windows 6
- Urheberrecht 8
- Urheberrechte 133
- URL
- aktualisieren 199

V

Verbindungen, abwechselnd
sprechen 91

Verbindungsdauer 133

Vergehen III

verhindern

- Ladevorgang 327

verknüpfte Dokumente, in E-
Mail 236

Verlauf aufrufen 201

Verlauf, Internet 201

verloren

- SIM sperren 352

Verlust

- Karte sperren 352

verschlüsseln

- Nachrichten 237, 239

Verschlüsselung aufheben 171

verschommen

- Fotos oder Bildgespräch 17

Version 132, 133

Verzeichnis

- Nachrichten/-arten 241

Video 257, 259

- abspielen 309
- aus dem Internet 313
- auswählen 312
- starten 313
- Videotelefonat 106
- Kamera wechseln 107
- Videoübertragung
 - zeitweise unterbrechen 107
- Vista 2, 3
 - Dateien vom MDA holen 152
 - Ruhezustand 340
- Volltastatur
 - Symbol 63
- Voraussetzungen
 - Datenabgleich 3
 - PC oder Notebook 2
- vorbereitetes
 - Hintergrundbild 114
- VPN 188

W

- wählen
 - Anrufliste 87
 - Rufnummer manuell 81
 - über Kontakte 88
 - über Kurzwahl 85
 - über Stimmkennzeichen 84
 - Videotelefonat 106
- Wählregeln 189
- Warenzeichen 8
- web'n'walk 184, 196

- Webseite
 - Kontakt zuordnen 96
- wechseln
 - Kamera 107
 - SIM-Karte 20
 - Zeitzonen 139
- Weckrufe einstellen 118
- WEEE, Registrierung VI
- Weißabgleich 259
- weiterleiten
 - E-Mail 226
- Wetter 48
- Wetterdaten aktualisieren 50
- Wiedergabelisten
 - Audio 304
- wiederholen
 - Termin 278
- Windows Media Player 309
 - einstellen 314
- Windows Media Player 10 173
- Windows Mobile 6 4
- Windows Mobile Device
 - Center 3
- Windows Update 6
- Windows Vista
 - Datenabgleich 166
- Windows XP
 - Datenabgleich 168, 173
- Windows-Taste 61
- WLAN 207
 - Internet aufrufen 198

WLAN-Finder 193
 WMDC 3
 Word Mobile 292
 Wörterbücher 126
 Wortvervollständigung 120

X

X-Button 129
 X-Fläche
 – einstellen 129
 XP
 – Dateien vom MDA holen 151
 – Ruhezustand 340

Z

Zähler 260
 Zeichen
 – löschen 72
 Zeichensatz festlegen 228
 zeichenweise löschen 60
 Zeichnen 74
 zeigen
 – Startfenster 115

Zeilenschaltung 71
 Zeilenschaltungen 65
 Zeitplan
 – Datenabgleich 180
 Zeitstempel 259
 Zeitzonen wechseln 139
 Zertifikat
 – für Exchange Server 176
 Zertifikat installieren 177
 Zielwahl 86
 – einrichten 50
 Zip 318
 Zoom 266
 Zugangspunkt 207
 Zuhause 117
 Zurücksetzen 336
 zuschneiden
 – Bild 267
 – MP3-Datei 308
 zuweisen
 – Tasten 316
 zweite Kamera 252